Modell Eisen Bahner

Dezember 1994

DM 4,- SFr 4,- · hfl 5,- · öS 30 · dkr 21,-

Dezember 12/1994

E13411E



Pikos 82 in H0

Der Schichtwechsel

Schaufenster

Über 40 Neuheiten



Abenteuer Eisenbahn

Auf Lenins Spuren

Modell der Zukunft

Die Zweisystem-Stadtbahn

Werkstatt

IC-Wagen auf der Nebenbahn

Väterchen Frost im Maßstab 1 : 87

H0e-Schneepflug aus dem Erzgebirge

Die Sonneberger Bullen

Feuer und Flamme

Baureihe 95 am Rennsteig



Erster Messebericht

Was gab es in Köln?

Test: 96 von Märklin

Bayerischer Brummer

Alle Viere.

Zwei berühmte vierachsige Rangierlokomotiven als traumhafte Albatros-Modelle.





Die Abbildungen zeigen Vorserien-Modelle.

92 319



Bis Mitte der sechziger war die von der Badischen Staatsbahn als Baureihe Xb entworfene 92.3 bei der DB im Einsatz. 92 319 wurde als letzte Lok 1966 beim Bw Radolfszell ausgemustert. Auf Ihrer H0-Anlage der Epoche III übernimmt das neue Albatros-Modell problemlos alle Rangieraufgaben. Oder Sie stellen unser Metallmodell als Schmuckstück in die Vitrine. Vorbestellpreis bis 31.1.95: **DM 1.095,–** (später DM 1.195,–).



Beide Loks im Doppelpack: DM 1.995.–

Versandkosten pro Bestellung: DM 25,–.
Auslieferung der Modelle: März 1995.

81 001

Die Einheitsdampfloks der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft sollten alte Länderbahnarten ablösen. Von der Baureihe 81, dieser wuchtigen Rangierlok, wurden aber nur zehn Exemplare gebaut, die als Splittergattung schon in den fünfziger Jahren wieder ausgemustert wurde. Das neue Albatros-Modell ist in allen Details nachgebildet und natürlich funktionstüchtig. Vorbestellpreis bis 31.1.95: **DM 1.095,–** (später DM 1.195,–).

Albatros-Modelle bieten:

- Komplette Ausführung in Metall
- Feinste, originalgetreue Detaillierung
- Aufwendige Lackierung
- Robuste Bauweise
- SB-Faulhaber-Antrieb mit Schwungmasse
- Funktionsgarantie



Ihre Bestelladresse:
Albatros
Postfach 12 03 • D-87572 Kaufbeuren
Telefon 0 83 41 / 7 34 10
Telefax 0 83 41 / 7 34 72

Händleranfragen willkommen!

Kauf ohne Risiko! Jede Lok wird vor Verlassen des Werks auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Mängel auftreten: Wir gewähren ein Umtauschrecht innerhalb 30 Tagen! Sorgfältig verpackt werden die wertvollen Modelle per UPS-Nachnahme verschickt. Vorauszahlung per Scheck ist möglich.

INHALT



Mischkalkulation

Bei der Baureihe 82 ließ die Deutsche Bundesbahn verschiedene Mischvorwärmer-Bauarten testen. Das neue H0-Modell von Piko mußte den Test auf der Redaktionsanlage überstehen. **Seite 66**



Neurote Idylle

IC-Wagen mit einer neuroten V 100: Das gibt es auch heute noch auf DB-Nebenbahnen wie der fränkischen Strecke Coburg – Rodach. Für den Modellbahner bietet sie viele Anregungen. **Seite 82**



Flammenwerfer

Die ölgefeuerten 95er spien Feuer und Flammen, wenn der Heizer die Rohre im Kessel schnell genug reinigte. Bilder davon sind selten, denn die Flamme hielt sich nur Sekunden. **Seite 10**



Expansionsdrang

Mit dem Einsatz von Stadtbahnwagen auf DB-Gleisen macht die Karlsruher AVG schon seit Jahren Furore. Jetzt soll das erfolgreiche Konzept bis ins Hohenlohische ausgedehnt werden. **Seite 16**



Rote Sterne

Nicht nur eine Beutelok der einstigen Reichsbahn-Baureihe 52 trat während einer Winterreise durch die Ukraine mit dem früher üblichen roten Stern auf der Rauchkammertür auf. **Seite 28**

Innovative Bahnangebote

Kahlschlagsanierung

Die DB AG beginnt, ihre neu gewonnene unternehmerische Freiheit auch im Güterverkehr zu nutzen. Der seit Jahren anhaltende Rückzug der Güterbahn aus der Fläche wurde zum internen Fahrplanwechsel am 25. September bundesweit wesentlich beschleunigt. Alleine in Bayern reduzierte die Bahn ihre Güterverkehrsstrecken um 200 Kilometer. Besonders betroffen war der nördliche Teil Bayerns, wo noch eine stattliche Zahl reiner Güterlinien existierte. Beispielsweise wurde der Frankenwald mit einem Schlag weitgehend vom Güterverkehr abgehängt: Der Betrieb auf den Güterstrecken nach Nordhalben, Weißenbrunn, Helmbrechts, Schwarzenbach am Wald und Bad Steben wurde eingestellt. Hintergrund für diese Aktion ist einerseits das Mißverhältnis zwischen den Kosten und dem Ertrag im Güterverkehr, andererseits ein sogenanntes Pilotprojekt der DB AG. In diesem Projekt soll getestet werden, inwieweit auch Massengüter, im Frankenwald vor allem Holz und Steine, im gebrochenen Verkehr auf Schiene und Straße befördert werden können. Seit Oktober erreichen zum Beispiel die Kalksteinlieferungen aus Tschechien die Weißkalkwerke bei Schwarzenbach am Wald nicht mehr direkt auf der Schiene, sondern die DB setzt ab Hof einen Lkw ein. Die Bahn verspricht sich davon eine gleiche Bedienungsqualität und gesenkte Kosten. Diese Rechnung hat die DB allerdings ohne Kunden und das Lkw-Gewerbe gemacht, ganz zu schweigen vom Umweltschutz. Verschiedene Verfrachter lassen nun ihre tschechischen Produkte nicht mehr nach Deutschland fahren, sondern nur noch bis zum Grenzbahnhof, wo ein tschechischer Spediteur die Ladung übernimmt und sie auf der Straße zum deutschen Kunden bringt. Und die DB schaut ganz in die Röhre.


Grimm

Die letzten Güterwagen für Bayreuth-Altstadt.

Von Haus zu Haus

Reisegepäck per Kurier

Seit November bietet die DB zusammen mit der EMS Kurierpost GmbH, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Bundespost Postdienst, den KurierGepäck-Service an. Das Gepäck soll künftig immer von Haus zu Haus und nicht mehr von Bahnhof zu Bahnhof befördert werden. Für den Gepäck-Service ist die einheitliche Rufnummer 0180-3320520 geschaltet. Am Telefon kann der Abholtermin für das Gepäck vereinbart werden und zugleich hat der Kunde die Möglichkeit, den Fahrschein sowie einen Sitzplatz zu bestellen. Der Kurier bringt den Fahrausweis und die Platzreservierung gleich mit an die Haustür. Normalgepäck bis 30 kg kostet einheitlich 28 Mark, Sondergepäck bis 30 kg (zum Beispiel Kinderwagen und Fahrräder) kostet generell 46 Mark. Die aufgegebenen Stücke werden – so verspricht es die Bahn – schon am Vormittag des nächsten Tages zugestellt. Ist der Kurierservice mehr als 30 Minuten zu früh oder zu spät bei der Zustelladresse, wird der Transportpreis erstattet.

Spurwechsel

Miamara entgleist in Hockeroda

Am 20. August entgleiste der EuroCity „Miamara" auf seiner Fahrt von Leipzig nach Villach in der Einfahrt des Bahnhofs Hockeroda. Eine Person wurde verletzt. Ein Umlenkrollenkasten des Weichenantriebs hatte sich durch Bauarbeiten im Nachbargleis gesenkt. Durch die baustellenbedingte Höchstgeschwindigkeit von nur 40 km/h passierte nichts Schlimmeres.



Albrecht

Zwischen den Gleisen von Hockeroda: 232 028 des Betriebshofs Leipzig-Süd.

Nachahmenswert

Porsche mit Bahncard

Von Porsche und der Deutschen Bahn AG stammt eine neue Idee, die Verkehrsprobleme mildern soll. Beim Porsche-Zentrum in Kassel erhalten Käufer eines Wagens eine Bahncard erster Klasse als besondere Serviceleistung. Porsche will den Verkehr auf Straße und Schiene zusammenführen. Die Stillstandszeiten des Autos können genutzt werden: Während der Autobesitzer mit dem Zug fährt, wartet das Autohaus den Sportwagen. Das Porsche-Zentrum bringt das vor dem Bahnhof geparkte noble Auto zur Werkstatt und wieder zum Bahnhof zurück.


Schmidt

Lokparade von Taigatrommeln in Chemnitz

109 und 220

Karriereknick

Für die Baureihen 109 und 220, ehemals E 11 und V 200 der Deutschen Reichsbahn, weisen die letzten Weichen in Richtung Abstellgleis. Von der 109 stehen noch vier Lokomotiven beim Bh Halle P in Reserve. Ein Einsatzkonzept gibt es nicht. Bei einem Gesamtbestand von zehn Lokomotiven der Baureihe 220 werden allenfalls noch zwei Maschinen vom Bh Leipzig-Wahren vor Arbeitszügen verwendet. Dresden hat eine 220-Reserve für den Ablaufbetrieb im Rangierbahnhof.



Knupfer

212 243 und 212 040 waren sich am 31. Juli bei einem Bauzugeinsatz in der Nähe von Höfingen an der Strecke Zuffenhausen – Weil der Stadt im Weg.

Fehlfarben

234 in Sonderlackierung

■ Ganz neue Wege im Design schlägt das Werk Cottbus ein. Die 234 304 erhielt RegionalBahn-Farben: Rahmen schwarz, Fensterband grün; der Zierstreifen ist passend zu den Doppelstockwagen türkis. Die DB will die Maschine zwischen Nauen und Potsdam einsetzen.



Kuhn

Talgo auf der Straße

Fahr lieber mit der Bundesbahn

■ Die Talgo-Wagen für die DB haben während der Endmontage Transportprobleme ausgelöst: Sie mußten kurioserweise von DUEWAG in Krefeld bis Bayern auf der Straße transportiert werden. Technische Gründe und Termingründe waren der Grund. Wegen ihrer Höhe hätten die Fahrzeuge auf Niederflurwagen verladen werden müssen – die DB konnte diese Spezialfahrzeuge aber nicht zum gewünschten Zeitpunkt zusichern.



Weigel

Güter gehören auf die Bahn, nur nicht die eigenen. Talgo-Verladung bei DUEWAG.

STANDPUNKT

Auf den Kopf gestellt

Im vorigen Heft wurden ein paar Dinge auf den Kopf gestellt: Zum Beispiel 03 001, deren Feuer der Schwerkraft zum Trotz aus dem Aschkasten nach oben fiel. Auch sonst wies unsere November-Ausgabe ein paar Unstimmigkeiten auf – an zwei Stellen fehlten die Rubrikenköpfe, eine Zwischenzeile war verunglückt, eine Dachzeile schwarz gedruckt. Ich entschuldige mich dafür, wenngleich ein Lokomotivmeister noch selten vom Eisenbahnhimmel fiel. Gefreut habe ich mich über die zahllosen, engagierten Briefe, Telefaxe und Anrufe. 95 Prozent davon äußerten sich sehr positiv zur neuen Optik, fast allen gefiel die Titelseite, ausnahmslos alle freuten sich über den erweiterten Umfang. Eine kleine Auswahl der Reaktionen haben wir auf Seite 61 abgedruckt. Die Erwartungen des Redaktionsteams geradezu auf den Kopf stellten die Reaktionen der Leser aus den neuen Bundesländern. Die harsche Kritik von Detlef Scheibe aus Oschatz war die Ausnahme: Er sprach mir als „Wessi" grundsätzlich die Fähigkeit ab, die Bedürfnisse der Eisenbahnfreunde in den neuen Bundesländern beurteilen zu können. Ansonsten gab es aus dem Stammgebiet des MODELLEISENBAHNER teilweise sogar überschwengliche Kommentare. „Ich möchte dem Redaktionsteam zur gelungenen Ausgabe des Heftes 11/94 ganz herzlich gratulieren. Macht weiter so!!", schrieb zum Beispiel Hans Galistel, Lokführer aus Radeburg, der durch sein jahrzehntelanges Engagement für die Eisenbahn bekannt ist.



Wolfgang Schumacher

Ein herzliches Dankeschön der gesamten Redaktionsmannschaft für solche ermunternden Worte. Ein paar richtig böse Briefe in Sachen „schlimme Wessis aus Stuttgart" kamen kurioserweise aus dem Westen. Ist das nicht wieder ein Signal, daß Konflikte herbeigeredet werden? Der MODELLEISENBAHNER ist eine Zeitschrift für alle Eisenbahnfreunde. Ich habe weder vor noch nach der Wende Unterschiede zwischen Ost und West gemacht – ein gemeinsames Hobby sollte Grenzen überwinden, nicht welche setzen. Und ich finde es gut, daß die „Wessis" jetzt endlich die Eisenbahngeschichte, die hervorragend gepflegten Dampfloks oder die mit viel Schweiß erhaltenen Schmalspurbahnen der Reichsbahn kennenlernen dürfen, ebenso wie die „Ossis" seither die faszinierenden Eisenbahnen außerhalb ihres Landes erleben können. Für das Redaktionsteam einschließlich der vielen freien Mitarbeiter aus Ost und West wird ab jetzt nur ein Ziel gelten: Wir bemühen uns, Ihnen jeden Monat Ihren MODELLEISENBAHNER in der bestmöglichen Qualität zu liefern. Dafür bitte ich Sie um Ihre aktive Mitarbeit, um Ihre Kritik – aber auch um Ihr Vertrauen.

Spritzzüge

Verkrautete Bahn

■ Die DB AG setzt zur chemischen Unkrautbekämpfung über Privatfirmen spezielle Spritzzüge ein, die jede Bahnstrecke einmal im Jahr befahren. Am 11. August war die Strecke Ebersberg – Wasserburg an der Reihe.



Bendrien

Der spezielle Spritzzug bei Forsting.

75 1118 unterwegs

Dampfwandern im Donautal


Ein seltener Anblick: die badische 75 1118 im idyllisch gelegenen Bahnhof Hausen im Tal. Motz

Der Stuttgarter Eisenbahnclub Adler führte am 25. September einen Sonderzug von Stuttgart über Ulm nach Tuttlingen. Für den Abschnitt Stuttgart - Ulm fiel 01 1066 kurzfristig wegen Injektorschaden aus. Eine 140 führte den Sonderzug bis Ulm. Schon in Geislingen wurde 75 1118 der Ulmer Eisenbahnfreunde beigestellt, die den Zug durch das Donautal von Ulm nach Tuttlingen und zurück beförderte.

Industriedenkmal

Zuckerfabrik Oldisleben

Mit einem einzigartigen Industriedenkmal wartet der Ort Oldisleben in der Nähe des Kyffhäusers auf. In Oldisleben steht die letzte europäische Zuckerfabrik, die bis zur Wende in der DDR mit Dampfmaschinen, Diffusionsapparaten und anderen historischen Gerätschaften gearbeitet hat. Die Fabrik soll ein Industriemuseum werden. Auf dem Werksgelände finden sich verschiedene Güterwagen, die für den Zuckertransport typisch waren, ferner die 1985 in Meiningen gebaute Dampfspeicherlok der Zuckerfabrik Walschleben und eine 1957 in Babelsberg gebaute Rangierdiesellok, Typ N4B, der Zuckerfabrik Vitzenburg.


Ein kaum zehn Jahre altes Museumsstück: die Dampfspeicherlok Seidel

Vor der Ausbesserung

99 715 am Haken

99 715 stand von 1974 bis 1992 als Denkmallok vor dem Ausstellungszug in Radebeul-Ost, bis sie von der „Gesellschaft IG Lok 99 715" erworben wurde. In Radebeul diente sie als Ersatzteilspender für die betriebsfähige Schwestermaschine 99 713. Inzwischen steht die Nachbau-VI K im schmalspurigen Ausbesserungsstand des Betriebshofs Nossen.


99 715 wird in Nossen auf einen Transportwagen verladen Wunderwald

Bahn AG und OHE

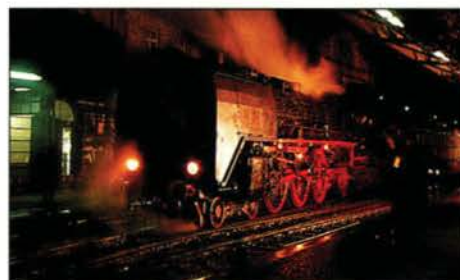
Gemeinsam geht es besser

Die Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) und der Regionalbereich Ladungsverkehr der DB AG wollen zusammenarbeiten. DB und OHE sammeln, rangieren und verteilen die Güterwagen im Raum Celle gemeinsam. Personal und Lokomotiven können dadurch kostengünstiger eingesetzt werden. Darüber hinaus führt die OHE die Güterzüge auf den DB-Strecken Wieren - Warenholz, Soltau - Visselhövede, Soltau - Dorfmark in eigener Zuständigkeit sowie auf der Strecke Soltau - Schwarmstedt im Auftrag der Bahn AG.



FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



03 001 kam nur außerplanmäßig in diesen Bahnhof, der heute in einem Dreiländereck im Osten unserer Republik liegt. Hier war einst die Welt zu Ende. Zumindest sprach der DDR-Volksmund derartig abschätzig über eine schöne alte Stadt, deren Bahnhof vor dem Ersten Weltkrieg sogar durchgehende Schnellzüge ins Böhmische abfertigte. Hier begann bis 1945 die einzige grenzüberschreitende Schmalspurstrecke der Reichsbahn, die Kleinbahn mußte sich dann aber mit der Erschließung des nahegelegenen „Gebirges" begnügen. Zu DDR-Zeiten wurden neben den Reichsbahnanlagen robuste Klein-Lkw gebaut, daneben spielte die Textilindustrie eine große Rolle. Noch 1990 beschäftigte dieser Bahnhof mehrere hundert Mitarbeiter, heute ist er nur noch Außenstelle. Der letzte Vorstand hieß so wie jener berühmte Gesellschaftskritiker, dessen Lehren die DDR getragen haben und nach dessen Namen sogar eine Stadt benannt wurde. Wie heißt der ehemalige Vorstand und in welcher Stadt liegt sein früheres Betätigungsfeld?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Dezember 1994 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des Sonderbands „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn" mit ca. 384 Seiten ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Daur

Die Trümmerbahnloks 2023 und 2021 der SSB.

Neu im Straßenbahnmuseum

Stuttgarter Trümmer-Lok

Die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) hat dem Museumsverein Stuttgarter Historische Straßenbahnen die 1947 von der Maschinenfabrik Esslingen und BBC gebaute elektrische Meterspurlok 2023 übergeben. Die Maschine entstammt einer Serie von zwölf baugleichen Stuttgarter Trümmerloks. Die SSB übernahmen sechs dieser Lokomotiven, die letzte beendete erst 1994 ihre Bauzugeinsätze.

Wir erweitern die Redaktion und suchen einen

Redakteur

mit journalistischer Ausbildung, Berufserfahrung und einschlägigem Eisenbahn-Know-how, sowie einen

Volontär

der eine zweijährige Ausbildung zum Redakteur absolvieren und sein Hobby mit einem interessanten Beruf verbinden will.

Schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an die Chefredaktion MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Wir freuen uns auf Sie.



Benz

Plandampf mit 41 1150 zwischen Ulm und Mergelstetten

Plandampf im Süden

41 1150 vor Kohlezug

Ein Zementwerk in Mergelstetten bei Heidenheim empfängt jede Woche mehrere Kohlezüge mit bis zu 1 800 Tonnen Gesamtlast. Am 14. Oktober brachte 41 1150 die Taigatrommel 220 281 von Nördlingen zu ihrem neuen Domizil in Heidenheim. Am nächsten Tag beförderte das aus Halle/Saale angereiste Lokpersonal mit 41 1150 einen 1 730 Tonnen-Zug mit 88 Achsen von Ulm nach Mergelstetten. Der Brenzbahn-Museumsverein sieht in der Fahrt den Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsform im Süden.

Aus der Traum

Ende des Eisenbahnmuseums Brühl

Ab 1987 schuf der Förderkreis Eisenbahngeschichte Brühl e.V. auf dem Gelände einer Zuckerfabrik ein regionales Verkehrsmuseum. Jetzt wurde das Grundstück verkauft, es sollen Wohnungen und Gewerbeeinheiten entstehen. Ein Ersatzgelände war nicht zu erhalten, der Verein gab alle Fahrzeuge ab – entweder an andere Vereine oder an Schrotthändler. In den Schrott wanderte auch das Kernstück der Sammlung, der 1950 bei Westwaggon in Köln-Deutz gebaute Elektrotriebwagen ET 47 a/b der Köln-Bonner-Eisenbahn.

TV  TIPS

■ „Eisenbahn-Romantik" am Donnerstag um 18.50 Uhr in S 3 (nicht über Astra-Satellit):

24.11. Schienenbus
01.12. Bahn-Nostalgie
08.12. Nikolausdampf
15.12. Winter im Erzgebirge
22.12. Weihnachts-Wunschsendung I
29.12. Weihnachts-Wunschsendung II

■ „Eisenbahn-Romantik" in S 3 (über Astra-Satellit)

Samstag, 26. November:
10.00 Uhr 100 Jahre Schafbergbahn
10.30 Uhr Schienenbus
Samstag, 3. Dezember:
10.00 Uhr Die Bagdadbahn
10.30 Uhr Bahn-Nostalgie

EISENBAHN VIDEO *Qualitäts-Videofilme aus der Welt der Eisenbahn* VIDEO

Die ganze Welt der Eisenbahn auf Video

Fordern Sie bitte noch heute unseren ausführlichen Gratiskatalog an und wählen Sie selbst!

EISENBAHN VIDEO D-74179 Obersulm · Postfach 111 · Tel. 07134/14294 · Fax 07134/4280
Schweiz: SINTRADE AG · 8001 Zürich · Großmünsterplatz 6 · Tel. 01-2625266 · Fax 01-2620695



IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 78
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Wolfgang Schumacher (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament

REDAKTION
Thomas Hornung
Bernhard Hümmelchen
Uwe Lechner
Andreas M. Räntzsch
Jens Tauscher

DTP-Programmierung
Uwe-M. Jantke

LESER-SERVICE
Annette Eidner

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Daniel Wietlisbach

ANZEIGENLEITUNG
Klaus Schachenmayer
Telefon (07 11) 2 10 80 81

REDAKTIONSANSCHRIFT
Modelleisenbahner, Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Telefon (07 11)2 10 80 78
Telefax (07 11) 2 36 04 15

FREIE MITARBEITER
J. H. Broers, Klaus Bünger, Georg Kerber, Stefan Klingmann, Peter Willen
Klaus Reichenbach, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motorpresse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 4,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 48.-
Jahres-Abonnement Ausland: DM 60.-
Luftpostpreise auf Anfrage
Lieferung jeweils frei Haus
Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. © by Pietsch + Scholten Verlag GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypo-Bank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706. Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab Heft 11/94. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422



5047 im Härtetest

Jenbacher in Slowenien

Ein ÖBB-Dieseltriebwagen der Reihe 5047, hergestellt von der Jenbacher Transportsysteme AG, legte bei den Slowenischen Eisenbahnen 5 000 Kilometer im Testbetrieb zurück. Temperaturen bis 40 Grad, 6,5 Kilometer lange Tunnels, Steigungen und Gefälle bis 25 Promille forderten den Triebwagen hart. Die technischen Tests verliefen gut. 720 befragte Reisende sprachen sich über den Komfort positiv aus. Die Slowenen denken an den Kauf von 45 neuen Triebwagen, um die „Gomulka-Garnituren" abzulösen. Falls Kredite fließen, könnten die vierachsigen Jenbacher Triebwagen zum Zuge kommen, von denen bei den ÖBB schon 100 Fahrzeuge im Einsatz sind.



Wenn die Europabank Kredite zahlt, könnten bald Jenbacher Triebwagen in Slowenien fahren.

Veteranentreffen

Oldtimer in der Schweiz

Auch in diesem Sommer konnte die Bern-Lötschberg-Simplon-Eisenbahn (BLS) auf ihre betagten Rangierloks des Typs Ce 4/4 nicht verzichten. Die Lokomotiven waren 1920 als Ce 4/6 gebaut worden. Von ehemals 17 Maschinen sind heute noch die 311, 313, 315 und 316 im Bestand.

Die Einsätze der HGe 4/4 I sind auf der schmalspurigen Brünigbahn der SBB selten geworden. Zwei dieser Maschinen wurden von der SBB 1954 beschafft, um die Gepäcktriebwagen Deh 4/6 zu entlasten. Mit einer Motorleistung von insgesamt 1600 kW waren die HGe 4/4 I 1991 und 1992 seinerzeit die stärksten Zahnrad-Fahrzeuge der Welt. Vom Personal erhielten sie deshalb den Spitznamen „Muni" (Stier).

In den verkehrsstarken Wochen der Wintersaison werden die Furka-Oberalp-Loks der Reihe HGe 4/4 I voraussichtlich wieder Gepäckzüge von Brig nach Betten und ins Obergoms befördern.



Lohkamp

FO-HGe 4/4 I in Grengiols.



Lohkamp

SBB-HGe 4/4 I 1992 am Brünig.

Geschäftsbericht

Niederländische Staatsbahnen 1993

Das Eisenbahnnetz der Niederländischen Staatsbahn ist 1993 von 2 753 auf 2 757 km gewachsen. 229 km werden nur noch von Güterzügen befahren. 1983 hatten die NS ein Streckennetz von 2 850 km, davon 312 km für den Güterverkehr. Während die Mitarbeiter noch vor wenigen Jahren Belohnungen erhielten, wenn sie neue Mitarbeiter warben, soll der heutige Personalbestand von 27 914 Beschäftigten binnen fünf Jahren um 4 800 vermindert werden.

Geplatzt

Geschäft mit Belgien

Die Niederländischen Staatsbahnen haben zu viel Rollmaterial. Nun mußte die Hoffnung, 96 Reisezugwagen an Belgien zu vermieten, aufgegeben werden. Die SNCB haben stattdessen aus Frankreich 85 gebrauchte Reisezugwagen gekauft.

RhB-Krokodile

Ende der Planeinsätze

Die zwischen 1921 und 1929 gebauten, 790 kW starken und immerhin 55 km/h schnellen Krokodile Ge 6/6 I der Rhätischen Bahn werden ab sofort nicht mehr planmäßig eingesetzt. Die noch vorhandenen Maschinen mit den Nummern 411 bis 415 stehen aber weiterhin für Reservedienste bereit.



MSI

Die zur Zeit wohl beliebtesten Schweizer Lokomotiven gehen in Reserve: die Krokodile der Rhätischen Bahn.

TEE-Classics

Verein für Nobelzüge

Am 26. März wurde in Zürich der Verein TEE-Classics gegründet. Er hat sich das Ziel gesetzt, die Ära der TransEuropExpress-Züge lebendig zu erhalten. Es geht darum, die imposanten Diesel-Triebzüge der Serie RAm TEE I und die eleganten Viersystemzüge der Serie RAe TEE II zu erhalten und zu betreiben. Der grenzüberschreitenden Idee des TransEurop-Verkehrs verpflichtet, will sich der Verein TEE-Classics ebenfalls international ausrichten. Infos sind erhältlich bei: Verein TEE-Classics, Postfach 9105, CH-8050 Zürich.

Top + Flop

Top: Das Auto teil' ich mir

CarSharing wird bereits in mehreren europäischen Ländern praktiziert. Nun soll sich die Idee auch in Deutschland durchsetzen. Das Konzept ist einfach: Man fährt möglichst viel mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Wo dies nicht möglich ist, wird in ein Gemeinschaftsauto umgestiegen. Ein gemeinschaftlich genutzter Pkw wird besser ausgelastet als der eigene, der die meiste Zeit abgestellt ist. Ziel des CarSharing ist ein Verbundnetz der Mobilität mit CarSharing-Stationen an jedem Flughafen und Bahnhof. Wer in Hamburg Mitglied bei CarSharing ist, kann auch in München, Freiburg oder anderswo ein Auto leihen. In Frankfurt gibt es inzwischen statt des Fahrtenbuchs für die Fahrer einen Mikrochip, in einigen Städten können mit der Mitgliedskarte bargeldlos Taxis benutzt werden. In Berlin läuft seit einem Jahr das Pilotprojekt „Bahnauto". Uwe Herz, Niederlassungsleiter Fernverkehr der DB in Berlin, erklärte: „Wir sehen in der Zusammenarbeit mit CarSharing ein Beispiel für die sinnvolle Vernetzung verschiedener Verkehrsträger." Im September fanden in verschiedenen Großstädten Aktionswochen unter dem Titel „Das Auto teil' ich mir" statt. Die Bahn hat die Veranstaltungen mit 40 000 Mark gesponsert.



Flop: Asbestwagen

Ende 1993 musterte die DB rund 1 100 Reisezugwagen aus. Grund: Asbestverseuchung. Eine Gefahr für Reisende bestand nie. Drei Kriterien waren für die Bahn entscheidend, als sie festlegte, welche Wagen ausscheiden: Baujahr, fehlende Türschließeinrichtung und Asbest. Da die Wagen allem Anschein nach ohne genaue Rücksprache mit den Mitarbeitern der Zugbildung auf die Abstellgleise wanderten, fehlten plötzlich Wagen erster Klasse in den Zügen. Auch Fahrzeuge mit günstigen Untersuchungsfristen und solche, die erst vor kurzem die Ausbesserungswerke verlassen hatten, fielen der Aktion zum Opfer. Seit dem Jahreswechsel müssen Reichsbahnwagen aushelfen. Die Kurzschlußhandlung ist schwer verständlich, denn das Asbestproblem ist seit langem bekannt. Sanierungen gab es bei der DB seit Mitte 1980. 95 Prozent der Wagen lagen unter den Grenzwerten. Die DB gibt zu, daß es eigentlich keinen Grund für diese großangelegte Aktion gab. Sie entschloß sich trotzdem dazu und nahm, wie es heißt, „kurzfristige Engpässe" in Kauf. Engpässe und Kosten, die bei etwas Weitblick vermeidbar gewesen wären.





Abrüstung

CD mit Strahltriebwerken

Im Vorfeld des Bahnhofs Tanvald ist der Rumpf eines Strahltriebflugzeugs des russischen Typs MIG 15 auf einem zweiachsigen Flachwagen zu besichtigen. Vom Triebwerk führen zu einem Kesselwagen Schläuche. Mit der Strahldüse können festgefrorene Weichen aufgetaut werden. In Jindrichov Hradec (Neuhaus) steht ein ähnlicher Düsen-Schneeräumer auf Schmalspur 760 mm.



Krischok

Schneeräumen auf tschechisch

Ablösung

Norwegische Loks aus der Schweiz

Ein norwegisch-schweizerisches Konsortium unter der Federführung von ABB Strömmen AS liefert 22 elektrische Lokomotiven für die Norwegische Staatsbahn. Die Elektrik stammt von ABB Zürich, die Mechanik von SLM. Die neuen Maschinen sind an die Schweizer Lok 2000 angelehnt. In Norwegen wird die neue Baureihe El 18 ab Juni 1996 einige ältere NSB-Loks ersetzen.

95 0009 stampft am 5. Januar 1979 mit P 18003 hinter Gebersdorf den Berg hinauf. In der Nähe beginnt das Sperrgebiet, das nur mit einem Spezialausweis betreten werden darf.





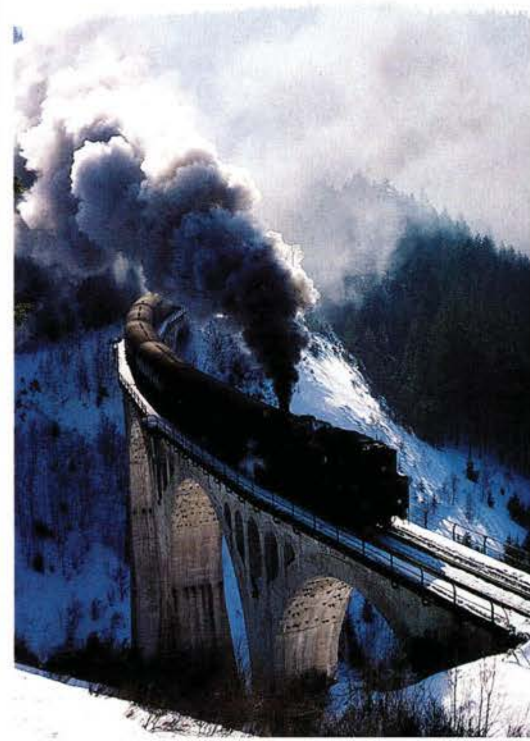
Die schwarze Bergkönigin rief, und diesem Ruf folgten Heerscharen von Dampflokfreunden in den Thüringer Wald zwischen Saalfeld, Probstzella und Sonneberg.

Feuer und Flamme

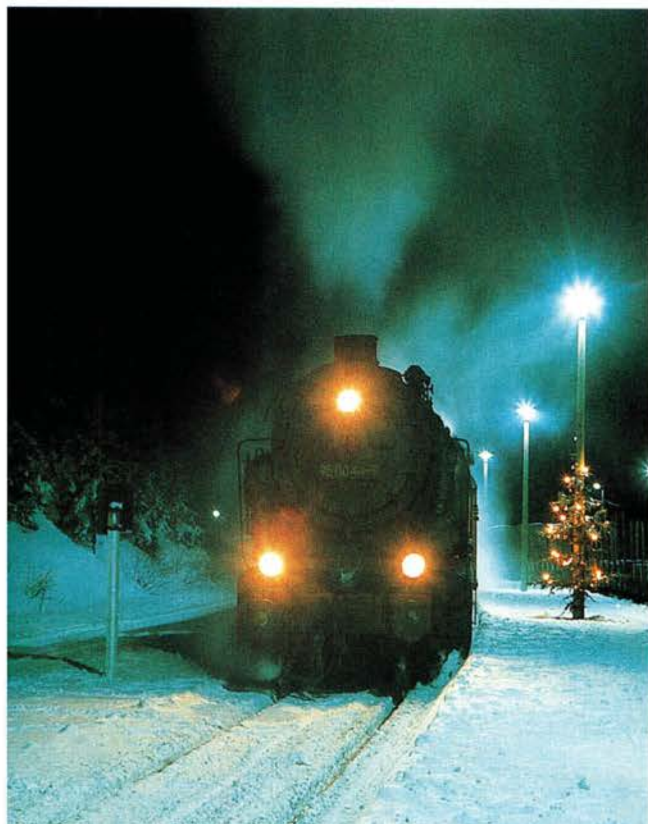
Schmiedefeld im Thüringer Wald am Weihnachtsabend des Jahres 1979: 95 0045 ist mit P 18007 nach Sonneberg eingefahren. Plötzlich schießt ein riesiger Feuerball aus dem Schornstein und steigt meterhoch in den Himmel. Nach der anstrengenden Bergfahrt läßt sie jetzt Dampf ab – seit Probstzella mußte das über 50 Jahre alte Dampfroß immerhin 319 Meter Höhenunterschied überwinden. Noch bis 1980 bespannten die bulligen T 20, wie die schwere 1'E1'-Tenderlok bei der Preußischen Staatsbahn hieß, alle Züge auf der schwierigen Rampenstrecke Saalfeld – Sonneberg. Inzwischen sind die herrlichen Zeiten vorbei, der Bullengesang am Sonneberger Rennsteig ist verstummt.

Die Geschichte der mächtigen Reihe 95 hatte Anfang der zwanziger Jahre begonnen, als auf der Halberstadt-Blankenburger-Eisenbahn (HBE) große, fünffach gekuppelte Tenderloks von Borsig den schwerfälligen Zahnradbetrieb ersetzen mußten. Wegen ihrer für damalige Maßstäbe ungeheuren Zugkraft erhielt diese Bauart den Spitznamen „Tierklasse". Die Preußische Staatsbahn be-

Viele Heizer beherrschten auf der 95 den Trick mit den verpuffenden Ölresten perfekt: 95 0045 betätigt sich im verschneiten Bahnhof Schmiedefeld am 26. Dezember 1979 vor P 18007 nach Sonneberg als Flammenwerfer.



Am 28. Februar 1979 dampft P 18004 nach Saalfeld über das Teufelsholzviadukt zwischen Lauscha und Ernstthal. Hier müssen auf 6,4 km immerhin 159 m Höhenunterschied überwunden werden. Die vielen Viadukte an der Strecke sind schon seit Jahrzehnten Langsamfahrstellen.



Weihnachtsstimmung im 769 Meter hoch gelegenen Bahnhof Ernstthal am Rennsteig, 5. Januar 1979. Es ist genau 18.20 Uhr, 95 0044 ist soeben mit P 18007 Saalfeld – Sonneberg eingelaufen.



Das architektonisch sehr aufwendig gestaltete Bahnhofsgebäude von Ernstthal empfängt den Fahrgast auf der westlichen Bahnhofsseite mit dem Gemälde eines Viadukts an der Strecke.

trieb zu jener Zeit einige wichtige Zahnrad- und Steilstrecken. Dort mühten sich verschlissene Dampfrösser mit ständig steigenden Zuglasten ab. Für den unrentablen Betrieb mußten daher neue Lokomotiven gebaut werden.

Die ausgezeichneten Erfahrungen der HBE veranlaßten das Reichsverkehrsministerium, bei Borsig zunächst zehn Exemplare der 1'E1'-Tenderloks zu bestellen. Da die Maschinen auch im schweren Güterzugdienst auf steilen Hauptstrecken eingesetzt werden sollten, mußte Borsig die als T 20 eingereihte Gattung weitgehend neu konstruieren. Die Staatsbahnlok sollte mit 65 km/h Höchstgeschwindigkeit schneller sein, größere Betriebsvorräte waren gefordert. Am 26. Januar 1923 rollte das erste Exemplar der staatlichen Tierklasse auf die Gleise der neugegründeten Deutschen Reichsbahn. Schon bei den ersten Probefahrten, vor allem aber in den folgenden Betriebsjahren bewährte

Verschlissene Dampfrösser mühten sich mit ständig steigenden Zuglasten ab.

sich die als Baureihe 95 eingereihte T 20 ausgezeichnet. Sie war sogar der bayrischen Mallet-Lok Gt 2-x 4/4 (Reihe 96) überlegen, obwohl diese drei zusätzliche Treibachsen besaß.

Borsig und Hanomag bauten bis Anfang 1924 insgesamt 45 Exemplare der T 20. Nach 1945 verblieben 31 Loks bei der Deutschen Reichsbahn der DDR. Das Bahnbetriebswerk Probstzella wurde zu einer Stammeinsatzstelle der Baureihe 95. Dort brauchte man dringend die starken Bullen. Der Güter- und Reiseverkehr auf der steigungsreichen Strecke nach Sonneberg hatte drastisch zugenommen. Die Spielzeugstadt am Rande des Rennsteigs konnte wegen der DDR-Grenze und den abgebauten Verbindungen nach Bayern auf der Schiene nur noch von Eisfeld oder Probstzella aus erreicht werden.

Laufleistungen von 6000 Kilometern pro Monat belasteten Lokführer, Heizer und Lokomotiven bis auf die Knochen. Zwischen 1964 und 1973 baute das Ausbesserungswerk Meiningen 24 Bullen, wie die 95 schon seit den dreißiger Jahren hießen, auf Ölfeuerung um. Zehn Loks erhielten zusätzlich einen Neubaukessel. Lokführer Wolfhard Bätz vom Lokbahnhof Sonneberg galt jahrzehntelang als der Bullenbändiger schlechthin. Seine 95, die Lok mit der Ordnungsnummer 028, war wegen ihres exzellenten Zustands bekannt wie ein bunter Hund. Noch heute schwärmt er von 40 erlebnisreichen Jahren mit der 95 auf den schwierigen Strecken rund um seine Heimatstadt. So lange die 95 fuhr, so lange gab es auch richtige Winter am Rennsteig. Besonders abenteuerlich erging es den Frühzügen, die sich durch verschneite und verwehte Strecken kämpfen mußten.

Sonneberg, 27. Dezember 1978: 95 0028 säuselt vor P 6914 nach Saalfeld im Sonneberger Bahnhof bei dichtem Schneefall vor sich hin. Es ist 4.15 Uhr, Lokführer Wolfhard Bätz und sein Heizer Heinz Leuthäuser haben ihren Bullen unter Volldampf gesetzt. 4.24 Uhr: Der Abfahrbefehl kommt pünktlich, die ersten 19 Kilometer bis zum Kopfbahnhof Lauscha bereiten keine Probleme. Um 5.10 h stampft die 95 mit ihrem Zug über das Steinviadukt von Lauscha. Bis zum 6,4 Kilometer entfernten Bahnhof Ernstthal muß ein Höhenunterschied von 159 Metern überwunden werden. Dazu kommen Schneeverwehungen. Bullenchef Bätz kennt die kritischen Stellen und gibt seiner 95 die Sporen: Regler auf, Steuerung vor, bis man förmlich spürt, wie sich die Lok

Der Höhenunterschied, den die Bahn zwischen Lauscha und Ernstthal überwindet, wird auf dieser Aufnahme von 95 027 deutlich, die im Januar 1989 einen Filmzug mit alten Personenwagen beförderte.



Lokführer Wolfhard Bätz und Heizer Heinz Leuthäuser während eines Schneeräumeinsatzes am 28. Dezember 1978. In Lichte Ost wird Wasser gefaßt. Am Haken hat 95 0028 einen Schneepflug.





Im Bahnhof Ernstthal war zu Dampfzeiten immer etwas los. Oft konnte man dort gleich zwei 95 beobachten, wie am 5. Januar 1978. 95 0028 und 0043 kochen vor einem Güter- und Personenzug Dampf.

mit tobenden Auspuffschlägen in die Schneemassen bohrt. Sie schafft es, Zug 6914 läuft pünktlich in Ernsttal ein. „Als wir noch Kohleloks hatten, lief dem Heizer der Schweiß literweise den Rükken herunter", erinnert sich Bätz, „da verschwanden bis Probstzella schon mal fünfeinhalb Tonnen Kohle in der gefräßigen Feuerbüchse unserer 95."

Die Ölfeuerung bedeutete eine riesige Erleichterung - und bot die Möglichkeit, Feuer zu speien. Nach dem Abstellen des Ölbrenners wurden die Rohre mittels Dampfdruck im Kessel von Ölresten gesäubert. Mit ein bißchen Fingerspitzengefühl ließ der Heizer dabei eine gewaltige Stichflamme aus dem Schornstein schießen. Wenn er den Ölbrenner blitzschnell abstellte und die Rohre sofort reinigte, flossen die Ölreste aus den Rohren blitzartig in den Verbrennungsraum zurück und verpufften explosionsartig. Wegen der relativ geringen Kessellänge konnte nur die Baureihe 95 als Flammenwerfer auftreten. Die großen, ölgefeuerten 01 oder 44 brachten nur selten eine kleine Flamme zustande.

Nur noch ein weiteres Jahr darf Bätz mit seiner 28 hinauf auf die Berge dampfen.

Am 28. Dezember 1978 muß Bätz wieder einmal zum Schneeräumen ausrücken. Ernstthal liegt unter einer hohen Schneedecke, die nur von Güterzügen befahrene Zweigstrecke nach Neuhaus am Rennweg soll befahrbar gemacht werden. Bätz übernimmt den Schneepflug, die Kollegen von 95 0045 die Schneeräumeinheit. Die besteht aus Spezialgüterwagen und einer Walze am Schluß. Der Zug wird in die schneebedeckten Gleise gedrückt, die Walze fördert den Schnee auf die Räumeinheit. Ist diese gefüllt, dampft 95 0045 auf die Strecke und lädt an passender Stelle den Schnee ab.

Am Silvesterabend 1978/79 versinkt die ganze DDR in einer Kältekatastrophe. Gegen 22 Uhr gibt die DR Warnstufe 3 aus. Im Sonneberger Lokbahnhof wird fieberhaft versucht, die warm abgestellten Maschinen vor Frost zu schützen. Luftpumpen und Lichtmaschinen laufen ständig, Zylinder und andere exponierte, betriebswichtige Teile werden mit Harzfackeln gewärmt. Bei Temperaturen unter 20 Grad minus ist die Gefahr groß, daß ein geplatzes Ventil oder aufgefrorene Zylinder die Dampfrösser sofort außer Betrieb setzen. „Bätzas" 28 bleibt heil und kann am Morgen einen Personenzug nach Lauscha bespannen. Alle Signale und Bahnschranken sind eingefroren, Weichen können nur mühsam gangbar gemacht werden. „Fahren auf Befehl" heißt das für Lokführer Bätz. Über Verspätungen redet keiner.

Nur noch ein Jahr darf Bätz mit seiner 28 hinauf auf die Berge dampfen. 1980 kommen die rumänischen „U-Boote" der Reihe 119. Bätz übernimmt mit seiner Brigade 119 005 und muß sich jahrelang mit den Kinderkrankheiten der Dieselbrummer rumärgern. „Eingespart wurde wahrscheinlich nichts", meint Renter Bätz heute, „aber irgendwann ging die Dampflokzeit eben zu Ende". Seine 28 landete gottlob nicht auf dem Schrotthaufen - das hätte „Bätza" wohl nicht überwunden. Sie steht heute im Eisenbahn-Museum Bochum-Dahlhausen. Nach der Wende besuchte der alte Haudegen von der 95 seinen Bullen und kehrte mit der Gewißheit, daß er eine gute neue Heimat gefunden hat, nach Sonneberg zurück. Ihm bleibt ein exaktes H0-Modell seiner 28. Vielleicht baut Bastler Bätz eines Tages sogar noch einen kleinen Flammenwerfer ein.

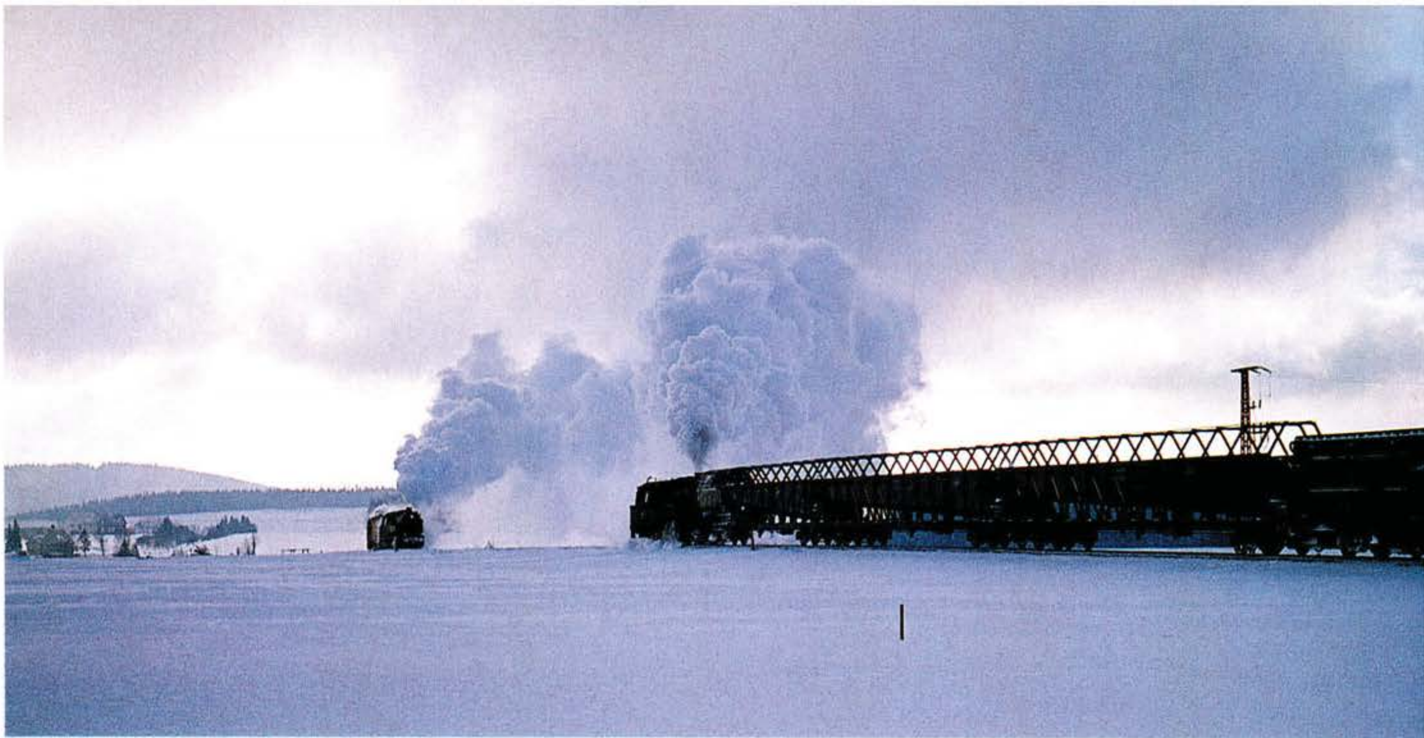
Wolfgang Schumacher



Die alte Bullenstrecke

Die alte Stammstrecke der 95 ist noch in Betrieb. Den Bullengesang hat ein Brummen der „U-Boote" abgelöst, die jetzt als Reihe 229 zwischen Saalfeld und Sonneberg unterwegs sind. Ein Besuch lohnt sich heute noch, denn die landschaftlichen Reize hat die Bahn natürlich behalten. Sie führt durch unberührte Natur, die dem Autofahrer verborgen bleibt. Im Vergleich zum Fahrplan des Jahres 1980 ist das Angebot mit sechs Zugpaaren etwa gleich geblieben; zwischen Sonneberg und Lauscha verkehren zusätzliche Züge (Kursbuchstrecke 562). Wegen der sanierungsreifen Viadukte dürfte zumindest der Abschnitt Lauscha – Probstzella in naher Zukunft stillgelegt werden. Mehr Informationen über die Bergkönigin und ihre Stammstrecke bieten die beiden Transpress-Bücher „Die Baureihe 95" und „Eisenbahn-Reviere – Thüringer Wald".

Fotos: Joachim Bügel (8), Joachim Schmidt



95 0028 und 0045 räumen am 28. Dezember 1978 die Güterstrecke Ernstthal – Neuhaus am Rennweg. Im Hintergrund ist 95 0028 mit dem Schneepflug zu sehen, während sich 95 0045 mit der Schneeräumeinheit abmüht.



Eingebettet in die großen Wälder der Thüringer Berge liegt zwischen Ernstthal und Lichte das 200 Meter lange und 32 Meter hohe Viadukt im Finsteren Grund. Die maximale Neigung beträgt hier immerhin 31 Promille.



Auch im Güterverkehr mußten die Sonneberger Bullen bis zum Schluß große Leistungen bringen. Am 4. Januar 1979 dampft 95 0004 vor Ng 66483 bei Marktgölitz in Richtung Probstzella. Heute ist die Strecke zweigleisig und wird elektrifiziert. Die nahegelegene DDR-Grenze samt Sperrgebiet ist passé.

Dieter Ludwigs Konzept einer Stadtbahn hat Erfolg. Jetzt sollen Baden-Baden, Heilbronn und das Hohenloher Land ins Karlsruher Netz.

Systemwechsel

Das Modell Karlsruhe ist längst der Inbegriff für modernen und unkonventionellen Personennahverkehr. Verkehrsexperten aus aller Herren Länder reisen in die badische Fächerstadt, um sich hautnah über das Konzept der Stadtbahn zu informieren. Kopieren läßt sich das Karlsruher Nahverkehrssystem freilich nicht. „Jede Stadt braucht individuelle Lösungen", stellt Dieter Ludwig, geistiger Vater und treibende Kraft der Stadtbahn, fest. Worin liegt der überwältigende Erfolg des Konzepts?

Die Situation im Karlsruhe der fünfziger Jahre unterschied sich nur wenig von derjenigen in anderen Städten. Die Zulassungszahlen stiegen, die „autogerechte Stadt" kursierte bei Stadtplanern und Kommunalpolitikern als geflügeltes Wort. An eine Zukunft öffentlicher Verkehrsmittel wollte niemand mehr glauben. Trotz solcher Zeitgeist-Strömungen übernahm Karlsruhe am 1. April 1957 die Albtalbahn in den nahen Schwarzwald.

In Zeiten, als die Bundesbahn die ersten Nebenbahnen stillegte, hatte sich die Stadt für die Schiene entschieden: Der Grundstein zur Stadtbahn war

gelegt. 1976 kam der junge Ingenieur Dieter Ludwig zur Karlsruher Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG). Er glaubte an Stadtbahnsysteme auf der Basis einer bestehenden Infrastruktur und hatte visionäre Vorstellungen von einer Großstadt abseits von Betonarchitektur und U-Bahn-Wüsten. Schnelligkeit, günstige Tarife und Komfort waren sein Credo, die später zu tragenden Säulen von Straßenbahn und Albtalbahn wurden. Der Fahrgast sollte sich in den Stadtbahnwagen wie zu Hause fühlen, weshalb auch bis heute auf Innenwerbung verzichtet wird.

Eine Anekdote berichtet vom Engagement Ludwigs: Von einem Urlaub in der Schweiz zurückgekehrt, war er vom Design der Sitzbezüge bei der Rhätischen Bahn so angetan, daß er Sitze nach gleichem Muster für die neue Triebwagen-Generation in der Schweiz bestellte. Das gediegene Ambiente des Glacier-Expreß setzte auch im Stadtverkehr Karlsruhe Akzente.

Im Oktober 1979 fuhren die ersten Stadtbahnwagen, teilweise auf der seit 1967 im Personenverkehr stillgelegten Hardtbahn, nach Neureut-Kirchfeld. Der Abschnitt nach Leopoldshafen folgte im November 1986, und zum Jahreswechsel übernahm die AVG ab Kilometer 7,0 endgültig die Strecke von der DB. Nachdem die Bundesstraße 36 an den Ortsrand von Linkenheim-Hochstetten verlegt war, konnte die Stadtbahn 1989 bis ins Zentrum verlängert werden. Die Karlsruher Straße präsentiert sich heute verkehrsberuhigt und attraktiv.

Der Erfolg auf der ehemaligen DB-Strecke spornte AVG und VBK an, den gesamten Schiennennahverkehr im Bereich Karlsruhe in eigener Regie zu betreiben. Seit Mitte der achtziger Jahre verfolgten sie das ehrgeizige Projekt, mit Stadtbahnwagen aus der Region ohne Umsteigen direkt in die City zu fahren. Zielgruppe waren die Autofahrer: In komfortablen Wagen geht es mit Chauffeur ohne Parkplatzprobleme direkt in die Innenstadt, und zwar schneller als mancher Pkw-Lenker glaubt.

Die Karlsruher scheuten sich auch nicht, mit der Bundesbahn zusammenzuarbeiten. Im November 1988 unterzeichneten Vertreter von DB und AVG eine Grundsatzvereinbarung für den gemeinsamen Betrieb zwischen Karlsruhe und Bretten. Speziell für die Strecke entstand aus dem konventionellen Stadtbahnwagen GT8-100 C ein Fahrzeug, das auch unter DB-Fahrleitung fahren kann. Zum Fahrplanwechsel 1992 feierte die Zweisystem-Stadtahn Premiere. Allein in Bretten entstanden vier zusätzliche Haltepunkte. Unterstände, teilweise vollständig aus Glas, schaffen eine attraktive Atmosphäre; die Zeit grauer Nebenbahntristesse war endgültig vorbei.



Mit Schwung durchfährt ein DB-450 den stromlosen Abschnitt an der Systemwechselstelle in Durlach. Mit 750 V geht es Richtung Stadtmitte.



Einer fährt, alles schläft. Die Nacht-S-Bahn ist das Angebot für Nachtschwärmer. Nur wer nachts wieder nach Hause kommt, fährt auch abends mit der Stadtbahn zum Schoppen.

Wo die Stadtbahn noch nicht zum Kunden fährt, bieten Busse Verbindungen ins Umland. Park & Ride-Plätze an fast allen Haltepunkten ergänzen das Angebot. Innerhalb kurzer Zeit erreichte die Nachfrage das vierfache Volumen früherer DB-Zeiten. An Sonntagen stieg die Anzahl der Fahrgäste gar um sagenhafte 3669 Prozent. Schon im ersten Jahr der neuen Linie mußte der Takt mit neuangelieferten Zweisystemwagen verdichtet werden.

Offensive kundenorientierte Angebote sind ein wesentlicher Grund für den Erfolg der



War Jöhlingen früher eine verlassene Landstation, fährt heute jede halbe Stunde die Stadtbahn. Wagen 806 ist nach Bretten unterwegs.

Karlsruher, konsequente Rationalisierung, allerdings nicht auf Kosten des Fahrgastes, ein anderer. Um die fixen Personalkosten in Spitzenzeiten möglichst niedrig zu halten, setzen AVG und VBK seit Mitte der siebziger Jahre Studenten als Aushilfsfahrer ein. Dank der guten Erfahrungen sind Karlsruher Studenten mittlerweile sogar mit Zweisystem-Zügen auf DB-Strecken unterwegs.

Im November 1993 gründeten AVG, DB und VBK den Verkehrsverbund Karlsruhe KVV. In der ersten Verbundstufe wurde Ende Mai 1994 ein Gemeinschaftstarif eingeführt. Gleichzeitig ersetzten Stadtbahnwagen, nunmehr als S-Bahnlinie 9 bezeichnet, zwischen Bretten und Bruchsal die Nahverkehrszüge der DB. In der Relation Bruchsal - Karlsruhe verdichtet die neue S 3 den DB-Takt, ohne jedoch schon die Karlsruher Innenstadt zu erreichen.

Auf der Strecke von Karlsruhe über Durmersheim nach Rastatt und teilweise sogar nach Baden-Baden betreibt die DB mit drei eigens beschafften Stadtbahnwagen der Baureihe 450 die S 7; die Wagen werden mit den baugleichen AVG-Typen in einem gemeinsamen Pool unterhalten. Für Nachtschwärmer verkehrt die Stadtbahn am Wochenende bis in die Morgenstunden. „Nur wer mit uns in der Nacht auch wieder problemlos nach Hause kommt, fährt abends mit der Bahn", meint dazu AVG-Pressechef Dr. Zimmermann. Bislang letztes Kapitel der unendlichen Erfolgsgeschichte ist die Übernahme der ehemaligen SWEG-Strecken von Bruchsal nach Menzingen und Odenheim. Die bis vor kurzem von der Stillegung bedrohten Bahnen sollen in den nächsten Jahren auf AVG-Standard gebracht werden; Stadtbahnwagen fahren dann vom Kraichgau bis in die Karlsruher City. Nachfrage in der Region sehen AVG und VBK allemal. Das Karlsruher Modell wird nun auch zum Vorbild für den ländlichen Raum.

Für die Bahnen nach Stutensee-Spöck und Pforzheim laufen die Planfeststellungsverfahren, über eine Linie zwischen Pforzheim und Bietigheim wird nachgedacht. Künftig fahren Zweisystem-Wagen direkt durch die Zentren von Bruchsal, Weingarten, Blankenloch, Friedrichstal und Rastatt; bis 1995/96 wollen die Karlsruher auf diesen neuen Abschnitten den Betrieb aufnehmen. Unter Dach und Fach ist mittlerweile auch die Stadtbahn ins rhein-

Zufriedene Ludwigsbahn-Kunden

Auto oder Stadtbahn? Der MODELLEISENBAHNER fragte drei Fahrgäste nach ihrer Meinung über das neue Verkehrskonzept.



Für Nadine Jüttermann, 16, Schülerin aus Bretten, ist die Stadtbahn eine echte Alternative. Sie kommt spät noch nach Hause und muß sich nicht abholen lassen.



Walter Skrobanek, 51, Schulleiter aus Berghausen, schätzt den Komfort. Ihm gefällt, daß die Fahrer während der KSC-Spiele die aktuellen Ergebnisse durchgeben.



Bajmrm Butic, 20, aus Wössingen ist oft mit der günstigen Regio-Karte unterwegs. Selbst nachts bringt ihn die Stadtbahn völlig ohne Probleme nach Hause.



land-pfälzische Wörth. Ab 1997 fährt die AVG unter DB-Fahrleitung zu neuen Ufern jenseits des Rheins. Sogar ins Murgtal könnten noch vor der Jahrtausendwende die allerersten Mehrsystemwagen fahren.

Weitere Großprojekte werfen ihre Schatten voraus. Die Stadtbahnlinie nach Eppingen wurde jetzt beschlossen, für eine Verlängerung nach Öhringen untersucht der Landkreis Heilbronn die Wirtschaftlichkeit. Die Käthchen-Stadt soll in den nächsten zehn Jahren nach 40-

Fährt die Stadtbahn bald ins Hohenloher Land?

jähriger Abstinenz wieder eine Straßenbahn bekommen; der „Intercity" vom Heilbronner Marktplatz in die Kaiserstraße von Karlsruhe rückt in greifbare Nähe.

Verbindungen über Bad Friedrichhall-Jagstfeld ins Kochertal und sogar der Lückenschluß nach Künzelsau sind nicht mehr ausgeschlossen. Vielleicht feiert auch die Bottwartalbahn eine Renaissance. Das Modell Karlsruhe wird grenzenlos, Verbundräume wachsen zusammen; Gegensätze zwischen Stadt und Land werden abgebaut.

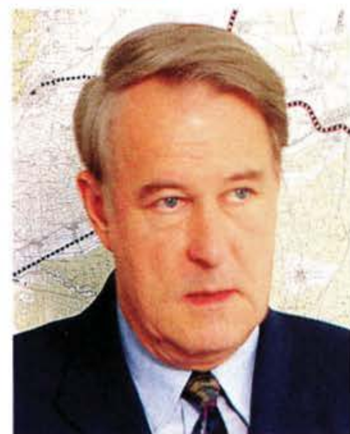
Ein interessantes Projekt verfolgt die Stadt Baden-Baden. Bis 1977 führte eine zweigleisige und elektrifizierte Hauptbahn ins Herz der Badestadt, heute verlaufen auf der Trasse Hochspannungsleitungen und ein Radweg, parallel dazu rollt der Individualverkehr vierspurig. Die AVG zeigt großes Interesse am Wiederaufbau der Linie, allerdings müßte die ehemalige DB-Trasse bis ins Stadtzentrum verlängert werden. Ein entsprechendes Weißbuch hat Baden-Baden erhalten. Gegenwärtig untersucht die Stadt die Wirtschaftlichkeit des Projekts. Mit einer Entscheidung wird bis zur Jahrtausendwende gerechnet. Für das Weltbad wäre die Stadtbahn ein enormer Prestigegewinn.

1983 bestätigte eine wissenschaftliche Untersuchung, daß der Fahrgast eindeutig die Bahn dem Bus vorzieht. Ob der Trend zum Auto umkehrbar ist? Keine Frage - daß es funktionieren kann, haben die Karlsruher schon bewiesen.

Thomas Hornung

Für zwölf Mark mit der Familie

Der MODELLEISENBAHNER fragte Dieter Ludwig, Direktor der Verkehrsbetriebe Karlsruhe sowie Geschäftsführer der Albtal-Verkehrsgesellschaft und des neuen Verkehrsverbunds.



Dieter Ludwig

● Können Sie das „Modell Karlsruhe" kurz definieren?

Ludwig: Das Karlsruher Modell orientiert sich an den Mobilitätsbedürfnissen schnelle Reisezeit, größtmöglicher Komfort und marktgerechte Tarife. Die Stadtbahn bietet komfortable, umsteigefreie Direktverbindungen bis weit in die Region hinaus, bei gleichzeitig hohen Reisegeschwindigkeiten und dichten Haltestellen-Abständen in bebauten Gebieten. Die übertragbare Umwelt-Monatskarte gilt nach 19 Uhr für die ganze Familie, mit der Regiokarte kann die ganze Familie für zwölf Mark 24 Stunden lang im Netz des KVV fahren.

● Wie wirken sich die leeren Kassen der öffentlichen Hand auf Ihre Verkehrsbetriebe aus?

Ludwig: Durch größtmögliche Rationalisierung können wir trotzdem noch annehmbare Tarife anbieten.

● Ist das „Modell Karlsruhe" nicht ein Anlaß, die Stillegungspolitik der Vergangenheit zu überdenken?

Ludwig: Erst in den achtziger Jahren wurde der Schienenverkehr als Alternative zum eigenen PKW wieder salonfähig. Die Stillegungswelle in den fünfziger und sechziger Jahren hat uns nicht überrollt. Eine Renaissance der Schiene ist auch andernorts nicht zu übersehen.

● Wie haben sich die neuen Stadtbahnwagen bewährt?

Ludwig: Die neuen Zweisystemwagen sind genauso zuverlässig wie konventionelle Stadtbahnwagen.

● Was ist aus dem Projekt geworden, mit Triebwagen sowohl unter Fahrleitung als auch im Batteriebetrieb zu fahren?

Ludwig: Im Testbetrieb selbst hatten wir keine Schwierigkeiten. Weil die Natrium-Schwefel-Batterien - noch - zu teuer sind, haben wir uns für den Zweisystemwagen entschieden.

● Seit 29. Mai 1994 fahren Ihre Stadtbahnen auch nach Rastatt, Baden-Baden und Bruchsal. Wie sieht die Zwischenbilanz aus?

Ludwig: Die Fahrgaststeigerung liegt zwischen 50 und 100 Prozent. Weitere Fahrgastzuwächse erwarten wir, wenn wir direkt in die Karlsruher Innenstadt fahren.

● Sie arbeiten schon lange mit der DB zusammen. Wie sieht die Zusammenarbeit jetzt aus?

Ludwig: Wir haben auch auf regionaler Ebene ein gutes Verhältnis zu unseren Kollegen. Probleme lassen sich so oft auf dem kurzen Dienstweg klären.

● Welche zusätzlichen Strecken wollen Sie in den nächsten Jahren mit Ihren Stadtbahntriebwagen befahren?

Ludwig: In den nächsten Jahren fahren wir nach Wörth, Pforzheim, Stutensee und Eppingen, vielleicht auch ins Murgtal bis Gernsbach.

● Sind auf den ehemaligen SWEG-Strecke Bruchsal - Menzingen - Odenheim Änderungen zu erwarten?

Ludwig: Kurzfristig wird der Takt verdichtet, und die Bahnübergänge werden gesichert. Mittelfristig erhalten die Strecken den gewohnten AVG-Standard.

Fast wäre die komplette Insel Usedom an Polen gefallen und der Grenzbahnhof Schöna an die Tschechoslowakei – alles nur wegen ein paar sprachlichen Mißverständnissen sowjetischer Militärs.

Eilzuschlag

Wenn Militärs, dazu noch aus fremden Ländern, ein darniederliegendes Land wieder aufbauen wollen, ist das eine schwere Aufgabe. Und mangels Sprachkenntnissen können fatale Irrtümer passieren.

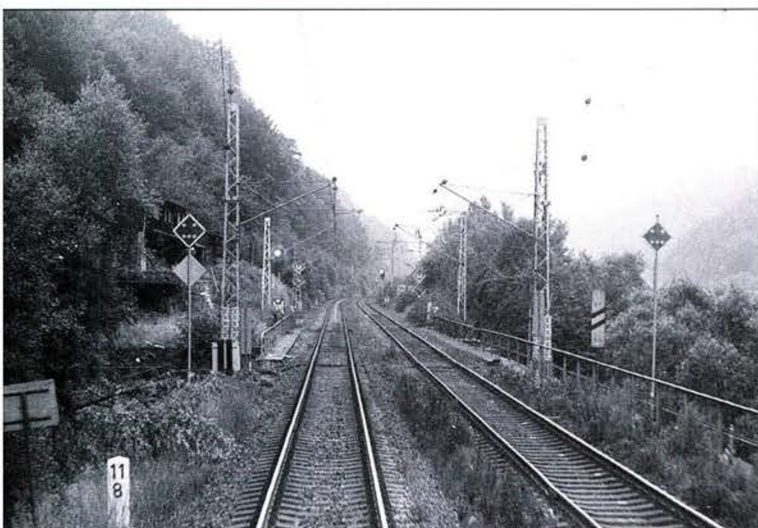
Ein solcher Irrtum, der um ein Haar zu schlimmen Konsequenzen geführt hätte, unterlief dem Leiter der Transportverwaltung der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland (SMAD), Generalmajor Kwaschnin. Am 1. August 1945 ordnete er an, daß der Grenzbahnhof Schöna-Herrnskretschen an der Strekke Dresden - Tetschen ohne deutsches Personal an die Tschechoslowakei übergeben werden soll, weil er sich auf dem Territorium dieses Landes befände. Wahrscheinlich gab der Doppelname, der auf einen deutschen und einen böhmischen Ort hinweist, den Ausschlag zu dieser Entscheidung. Die 1851 in Betrieb genommene Strecke Bodenbach - Dresden wurde aufgrund eines Staatsvertrags zwischen Böhmen und Sachsen gebaut. Der Abschnitt Bodenbach - Landesgrenze gehörte ab 1918 zum Eigentum der Tschechoswlowakei, wurde aber weiterhin von der deutschen Staatsbahn betrieben.

Schöna lag auf deutschem Gebiet; den böhmischen Namenszusatz erhielt der Bahnhof, weil man von hier mit einer Fähre zu dem in der Tschechoslowakei gelegenen Ort Herrnskretschen übersetzen konnte. Nach dem Zweiten Weltkrieg durfte die Deutsche Reichsbahn den Eisenbahnbetrieb nicht mehr auf tschechischem Gebiet führen. Bei den internationalen Zügen mußte das komplette Personal ausgewechselt werden.

Generalmajor Kwaschnins Anordnung ging damals auch dem Präsidenten der neuen Deutschen Zentralverwaltung für Verkehr (DZVV), Dr. Fitzner, zu. Fitzner nahm die Weisung gelassen auf, denn nach Artikel 2 der Berliner Deklaration vom 5. Juni 1945 mußten die deutschen Streitkräfte sämtliche Gebiete räumen, die außerhalb der deutschen Grenzen vom 31. Dezember 1937 lagen. „Unter den vorliegenden Verhältnissen empfiehlt es sich, die Angelegenheit mit Herrn General Kwaschnin gelegentlich zu besprechen", kommentierte Fitzner den Vorgang. Am 20. August 1945 informierte er den Präsidenten der

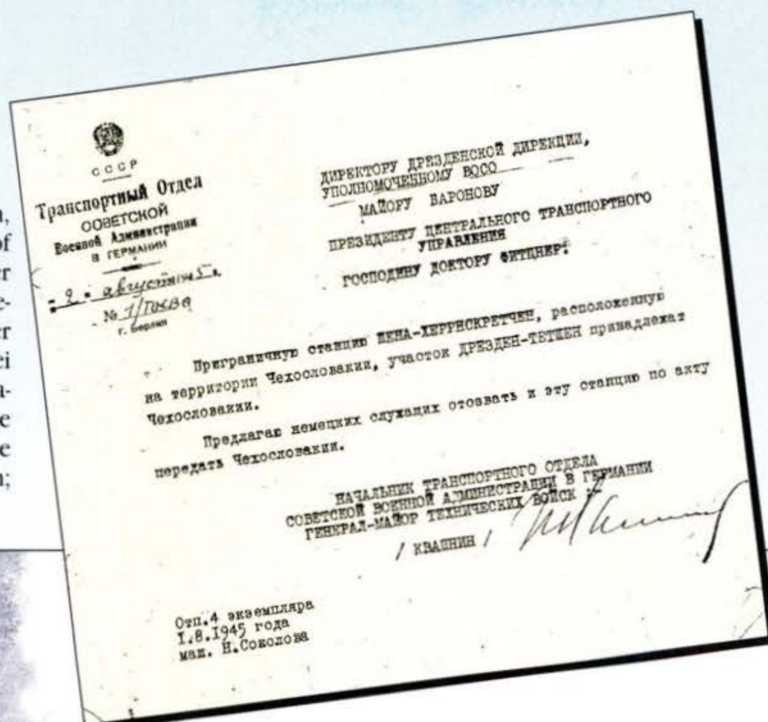


Bahnhof Schöna im Elbetal zur Zeit des Wendezugbetriebs (1964) mit Neubau-Dampflokomotiven der Baureihe 65^{10}. Der Doppelstockzug kommt mit der 651053 aus Dresden.



Die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland heute: 1986 begann der elektrische Betrieb von Schöna nach Decin. An der Brücke liegt die Trennstelle zwischen Wechsel- und Gleichstrom.

Reichsbahndirektion Dresden, daß sich der Grenzbahnhof Schöna vor dem 31. Dezember 1937 auf deutschem Gebiet befunden habe und er daher nicht an die Tschechoslowakei fallen müsse. Der Irrtum Kwaschnins, der unübersehbare Folgen gehabt hätte, konnte daraufhin ausgeräumt werden;



СССР
Транспортный Отдел
Советской
Военной Администрации
в Германии
2 августа 1945 г.
№ 1/ПКВА
г. Берлин

ДИРЕКТОРУ ДРЕЗДЕНСКОЙ ДИРЕКЦИИ,
УПОЛНОМОЧЕННОМУ ВОСО
МАЙОРУ БАРОНОВУ

ПРЕЗИДЕНТУ ЦЕНТРАЛЬНОГО ТРАНСПОРТНОГО
УПРАВЛЕНИЯ
ГОСПОДИНУ ДОКТОРУ ФИТЦНЕР.

Приграничную станцию ШЕНА-ХЕРРНСКРЕТЧЕН, расположенную на территории Чехословакии, участок ДРЕЗДЕН-ТЕТШЕН принадлежат Чехословакии.

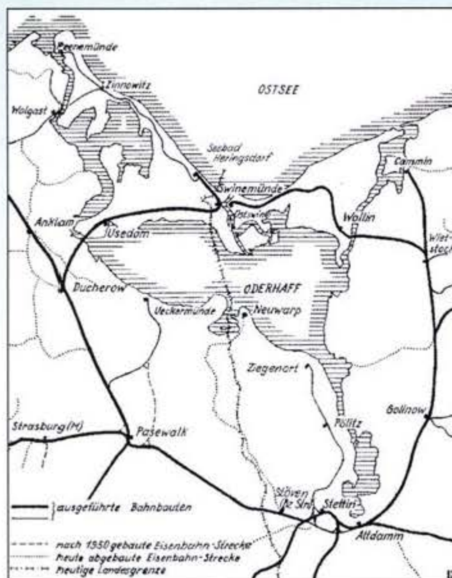
Предлагаю немецких служащих отозвать и эту станцию по акту передать Чехословакии.

НАЧАЛЬНИК ТРАНСПОРТНОГО ОТДЕЛА
СОВЕТСКОЙ ВОЕННОЙ АДМИНИСТРАЦИИ В ГЕРМАНИИ
ГЕНЕРАЛ-МАЙОР ТЕХНИЧЕСКИХ ВОЙСК
/ КВАШНИН /

Отп.4 экземпляра
1.8.1945 года
маш. Н.Соколова

Mit diesem Schreiben ordnete Kwaschnin an, daß der Bahnhof Schöna-Herrnskretschen an die Tschechoslowakei zu übergeben sei.

Das Grenzgebiet um Usedom von 1945. Die Bahnlinie Stöven – Neuwarp der Randower Kreisbahn überschritt die neue Grenze mehrfach; die Linie wurde später bis Daber von der Polnischen Staatsbahn betrieben.



Oberst Pitschugin forderte das Original seiner falschen Antwort vom 15. April 1945 zurück, die Übersetzung blieb erhalten. Das Schreiben versetzte alle in Unruhe.



Lfd. Nr. HV 412/46 123

Transportverwaltung
der SWA in Deutschland
Nr 22/2214

Berlin, den 15. April 1946

An den
Chef Präsidenten der Deutschen Reichsbahn
Herrn Dr. Pitzner

Auf Ihr Schreiben Nr 1400 vom 15. März teile ich Ihnen mit, daß das deutsche Dienstpersonal der Reichsbahn, das sich auf den Inseln Usedom - Wollin und der Linie Ziegenort - Stettin befindet, nach der Übergabe dieser Bezirke an Polen zur Deutschen Reichsbahn überführt wird.

Chef der Eisenbahn-Verkehrsabteilung
der Transportverwaltung der
SWA in Deutschland
Direktor - Oberst des Verkehrs
Unterschrift Pitschugin

Übersetzt: Lotz

Ref.

Federf. Ref.

der Bahnhof Schöna wurde also nie von der Tschechoslowakischen Staatsbahn betrieben.

Auch ein gewisser Oberst Pitschugin von der SMAD war vor einem Irrtum nicht gefeit. Der Ort Swinemünde auf Usedom war ab 6. Oktober 1945 von Polen besetzt. Über diese Stadt wickelte die Rote Armee ihren nichtöffentlichen Eisenbahnverkehr zwischen Seebad Ahlbeck und dem Flugplatz Garz ab. In Swinemünde arbeiteten aber weiterhin deutsche Eisenbahner, ebenso auf der Strecke Stettin - Ziegenort.

Der endgültige Verlauf der Oder-Neiße-Grenze wurde erst am 1. August 1945 auf der Potsdamer Konferenz festgelegt. Danach sollte die Grenze westlich von Swinemünde verlaufen und Stettin an Polen fallen. Über den genauen Verlauf bestanden aber weiterhin Zweifel. Im Oktober 1945 arbeiteten immer noch deutsche Eisenbahner auf nunmehr polnischem Territorium. Die Reichsbahner waren verunsichert. Ein Beamter der Reichsbahndirektion Greifswald nahm sich der Sache an und schrieb an die Hauptverwaltung der DR: „Die Eisenbahner fühlen sich auf verlorenem Posten und von der Verwaltung aufgegeben, weil ihnen verwaltungsseitig bisher in keiner Weise geholfen worden ist, ihre Familien mit Hab und Gut einigermaßen in Sicherheit zu bringen." Die Rbd Greifswald wollte endlich aus Berlin eine Entscheidung, ob die Strecken Karnin - Wolgaster Fähre, Ostswine - Wollin und Ziegenort - Stettin weiterhin mit Personal der Reichsbahn zu besetzen seien oder wie die Eisenbahner zurückgezogen werden sollten.

Am 25. Januar 1946 wurden die Grenzen zu Swinemünde geschlossen. Aber noch bis zum 1. Februar 1946 lief der gesamte Post- und Telegrafenverkehr für die Insel Usedom über die Stadt. Die Bewohner waren tief verunsichert, es kursierten Gerüchte, daß ganz Usedom an Polen oder Schweden fallen soll.

Auf beharrliche Fragen der Reichsbahn erteilte der Chef der Eisenbahn-Verkehrsabteilung der SMAD, Oberst Pit-

Der Brief ging mit einem Sonderboten zurück

schugin, am 15. April 1946 endlich einen offiziellen Bescheid: „Ich teile Ihnen mit, daß das deutsche Dienstpersonal der Reichsbahn, das sich auf den Inseln Usedom-Wollin und der Linie Ziegenort - Stettin befindet, nach der Übergabe dieser Bezirke an Polen zur Deutschen Reichsbahn überführt wird." Die Rbd Greifswald gab diese Antwort an das Usedomer Landratsamt weiter. Die Bevölkerung wurde umgehend informiert. Alle waren bestürzt, denn nun schien festzustehen, daß Usedom an Polen fallen sollte.

Am 20. Juni 1946 wurde Dr. Poerschke von der Hauptverwaltung der Reichsbahn zu General Trunow in die SMAD Berlin-Karlshorst gerufen. Trunow kannte Pitschugins Schreiben nicht. Anhand der Landkarte erklärte der General der Roten Armee dem deutschen Eisenbahner, daß die Insel Wollin und der Ostteil von Usedom in polnischer Verwaltung bliebe und die Linie Ziegenort - Stettin unter polnische Verwaltung gestellt würde.

Einen Tag später, am 21. Juni 1946, rief Oberst Pitschugin plötzlich bei Dr. Poerschke an und verlangte sein Schreiben vom 15. April 1946, das so viel Unruhe ausgelöst hatte, mit Sonderboten zurück. Es enthalte einen Fehler. Außerdem bat Pitschugin, sofort den Präsidenten der Rbd Greifswald zu unterrichten, daß von einer Übergabe der gesamten Insel Usedom an Polen gar kein Rede sein könne. Die Eisenbahner sollten beruhigt werden.

Im Mai 1946 konnten die deutschen Eisenbahner aus Swinemünde evakuiert werden. Lediglich ein Reichsbahner mußte für die Fernsprechvermittlung sowjetischer Stellen zunächst zurückbleiben.

In den Bahnhöfen Odermünde, Pölnitz und Ziegenort der in Stettin beginnenden Strecke arbeiteten auch weiterhin deutsche Eisenbahner. Einige hatten bereits mit Hilfe sowjetischer Stellen das Gebiet verlassen, andere wurden noch für die Züge mit Reparationslieferungen gebraucht. Sie erhielten aber die ausdrückliche Garantie, daß sie später das polnische Gebiet mit Hab und Gut verlassen dürfen.

Bernd Kuhlmann



Eisenbahn-Erlebnisreisen

Unser Reiseprogramm 1995

Fernreisen zu außergewöhnlichen Eisenbahnen der Welt

1. – 25.3.1995 ***Eisenbahnen Neuseelands***
Unsere seit Jahren beliebte Reise auf die andere Seite der Welt. Besuch der Nord- und Südinsel.

24.6. – 9.7.1995 ***Eisenbahn-Erlebnis USA-Ostküste***
Besuch einer Auswahl der schönsten Museumsbahnen der USA und der wichtigsten Eisenbahnzentren

8. – 26.7.1995 ***Eisenbahn-Erlebnisse von Alaska bis zu den Rockies***
Eine herrliche Reise zu den schönsten Bahnen Alaskas und Kanadas mit Besuch zahlreicher Sehenswürdigkeiten.

19.8. – 3.9.1995 ***Dampflok-Abenteuer in Ecuador und Kolumbien***
Erleben Sie eines der letzten Dampflokparadiese Südamerikas inkl. Fahrt über die berühmte Teufelsnase.

14. – 30.9.1995 ***Mit Volldampf durch die Rockies***
Mit einer der größten Dampflokomotiven der Erde, der „Challenger", durch eine faszinierende Landschaft.

1. – 22.11.1995 ***Eisenbahnen in Australien***
Mit den berühmtesten Zügen durch den 7. Kontinent und dabei Eisenbahn, Land und Leute kennenlernen.

Exclusive Speisewagentouren durch Europa
(Komfortables Reisen – Ausgezeichnete Speisen)

29.12.94 – 3.1.95 ***Silvesterreise nach Nizza***
Mit Panoramawagen und Speisewagen über herrliche Bahnstrecken zur Silvesterfeier nach Nizza.

25.3. – 2.4.1995 ***Große Ost-Alpenrundreise***
München – Venedig – Jesenice – Graz – Wien – Spittal – Innsbruck – München

1. – 9.7.1995 ***Frankreich Spezial***
Kreuzfahrt auf herrlichen Strecken durch Frankreich.

16. – 24.9.1995 ***Slowakei und die Hohe Tatra***
Kreuzfahrt auf unbekannten, landschaftlich einmaligen Strecken durch die Slowakische Republik.

Bahnwanderreisen – „Eisenbahn live erleben" in der Natur

29.4. – 6.5.1995 ***Bahnwandern im Centovalli***
21. – 25.6.1995 ***Bahnwandern in der Sächsischen Schweiz***
12. – 19.8.1995 ***Bahnwandern in der Zentralschweiz***
23. – 30.9.1995 ***Bahnwandern in Graubünden***
18. – 22.10.1995 ***Bahnwandern im Harz***

Exclusiv-Städtereisen

27. – 29.1.1995 ***London mit dem „Eurostar" inkl. Musicalbesuch***
19.– 23.4.1995 ***Krakau und Hohe Tatra***
23. – 27.8.1995 ***Breslau und Riesengebirge***
Weitere Ziele: Rom, Kopenhagen, Amsterdam, Warschau, Paris, Prag, Wien und Budapest

Gruppenreisen zu interessanten Bahnzielen in Europa

1. – 5.2.1995 ***Winterreise durch die Schweiz***
Rundreise über die schönsten Gebirgsbahnen der Schweiz.

12. – 18.2.1995 ***Ostseekreuzfahrt***
Mit Schiff und Bahn nach Norwegen, Schweden, Finnland und St. Petersburg.

3. – 12.3.1995 ***Winterreise durch Norwegen***
Mit der Bahn durch eine tiefverschneite Märchenlandschaft.

16. – 19.3.1995 ***Vom Glacier-Express zum TGV***
Unterwegs mit dem langsamsten und dem schnellsten Express der Welt.

12. – 17.4.1995 ***Gebirgsbahnen der Westalpen***
Unsere traditionelle Osterreise über eine Auswahl der schönsten Gebirgsbahnen der Schweiz und Frankreichs.

18.4 – 2.5.1995 ***Eisenbahnen im Harz***
Aller Harzer Schmalspurbahnen, Rübelandbahn, Teilnahme an Walpurgisfeier in Schierke.

24.4 – 28.5.1995 ***Per Eisenbahn in Rübezahls Reich***
Tschechisches Riesengebierge mit Königsgrätz, Spindelmühle, Elbequelle, Schneekoppe.

14. – 20.5.1995 ***Schmalspurbahnen an der Ostsee***
Besuch des „Molli", des „Rasenden Rolands" und anderen Bahnen.

3. – 17.6.1995 ***Eisenbahn-Erlebnis Nordkap***
Mit Bahn, Bus und Schiff durch Skandinavien bis zum Nordkap.

3. – 7.6.1995 ***Eisenbahnen in Südböhmen***
Sonderzugfahrt über eine Auswahl der schönsten Normalspur- und Schmalspurstrecken Südböhmens.

22. – 26.7.1995 ***Schmalspurbahnen in Österreich***
Dampfzugfahrten auf einer Auswahl der Schmalspurbahnen Oberösterreichs, Niederösterreichs und der Steiermark.

2. – 6.8.1995 ***Eisenbahnen in der Lausitz***
Schmalspurbahnen, Braunkohlenbahnen, Waldbahnen u.v.m. inkl. Bundesgartenschau in Cottbus.

19.8 – 1.9.1995 ***Griechenland und seine Eisenbahnen***
Ausgewählte Normalspur- und alle Schmalspurbahnen, Athen, berühmte Denkmähler der Antike.

2. – 10.9.1995 ***Great Britain in Steam Part. VII***
Unsere traditionelle Reise ins Mutterland der Eisenbahn mit Besuch zahlreicher Dampfbahnen in Südengland.

Reisen für Dampflokfreunde

24. – 28.2.1995 ***Winterdampf rund um Prag***
Dampfsonderzüge auf herrlichen Nebenstrecken rund um Prag mit reichhaltigem Rahmenprogramm.

1. – 8.4.1995 ***Dampfloks in Bulgarien***
Dampfsonderzüge auf interessanten Normalspur- und Schmalspurstrecken Bulgariens.

10. – 18.6.1995 ***„Dampfzug des Jahres 1995"***
150 Jahre erste internationale Fernverbindung Wien – Warschau. Ein Dampfzug der Superlative von Nürnberg über Wien nach Warschau und zurück mit verschiedenen Dampflokbaureihen.

29.9. – 3.10.1995 ***Schweizer Schmalspurdampf***
Dampfsonderzugfahrten auf herrlichen Schmalspurbahnen in einer faszinierenden Landschaft.

Seit 10 Jahren im Programm – Unsere beliebte Schweizreise

BERNINA-GLACIER-EXPRESS:

Erleben Sie die schönste Bahnreise in Europa mit den berühmten Expresszügen „BERNINA-EXPRESS" und dem „GLACIER-EXPRESS". Genießen Sie die Schweizer Gastfreundschaft in komfortablen Hotels.

5 Reisetermine 1995:
14. – 18. Mai / 12. – 16. Juni / 9. – 13. Aug. / 6. – 10. Sept. und 11. – 15. Okt.

Unsere Special Glacier-Bernina-Reise: 13. – 16.7.1995
Fahrten im Panoramawagen, offenen Aussichtswagen, Salonwagen und mit dem „OLD FURKA STEAM EXPRESS" auf den Furkapaß.

Kostenloses Informationsmaterial anfordern:

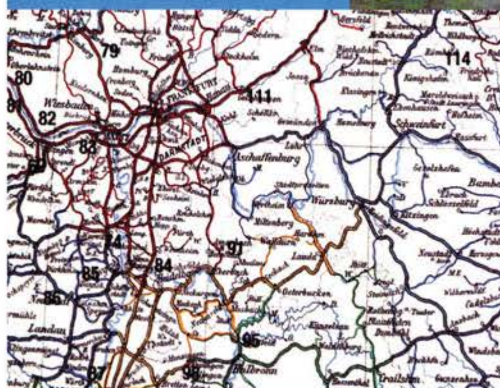
IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, D-91217 Hersbruck, Tel.: 09151/4066, Fax: 09151/4266

Seit über 12 Jahren Bahnreisen mit Qualität

DIE BAHNWELT IM BUCH

Ob Geschichte oder Gegenwart, ob Strecken oder Bahnhöfe, ob Lokomotiven oder Wagen – seit Jahrzehnten bietet der transpress Verlag dazu die Literatur, von Fachleuten und Hobby-Eisenbahnern gleichermaßen geschätzt.
Seit Juli 1994 ist eine Vielzahl hochwertiger Eisenbahn-Videos dazugekommen.
Bitte fordern Sie den neuen Gesamtprospekt mit über 200 Titeln an.

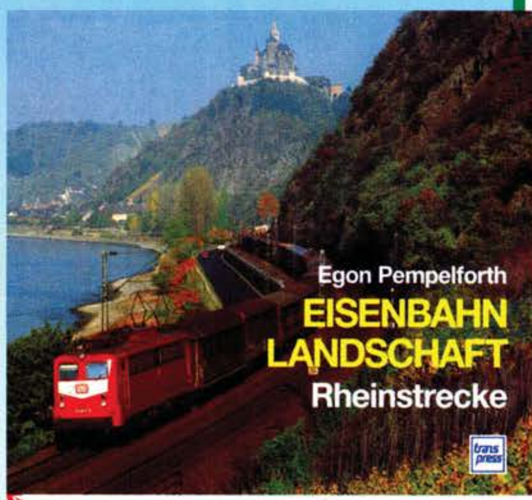
















Reiner Preuß
Schmalspurbahnen in Deutschland
Geschichte – Strecken – Fahrzeuge
Dieses Buch beschreibt erstmals sämtliche schmalspurigen Eisenbahnen, die auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland jemals existiert haben und die zum Teil heute noch in Betrieb sind.
176 S., 186 Abb., dav. 23 farb., Format 240 × 270 mm, geb.
DM **58,–**/öS **453,–**/sFr **58,–**
Bestell-Nr. **70913**

Egon Pempelforth
Eisenbahn-Landschaft
Rheinstrecke
136 S., 146 Abb., dav. 16 farb., Format 270 × 240 mm, geb.
DM **58,–**/öS **453,–**/sFr **58,–**
Bestell-Nr. **70833**

Wolfgang Klee
Eisenbahn-Landschaft
Bayern
136 S., 135 Abb., dav. 16 farb., Format 270 × 240 mm, geb.
DM **58,–**/öS **453,–**/sFr **58,–**
Bestell-Nr. **70792**

Wolfgang Klee
Eisenbahn-Landschaft
Baden-Württemberg
136 S., 133 Abb., dav. 16 farb., Format 270 × 240 mm, geb.
DM **58,–**/öS **453,–**/sFr **58,–**
Bestell-Nr. **70910**

trans press

DER VERLAG FÜR EISENBAHN-BÜCHER

transpress Verlagsgesellschaft mbH • Borkumstraße 2, PF 02, 13161 Berlin • Tel. (030) 47 80 51 65, Fax (030) 47 80 51 60

Wie gefällt Ihnen der neue MODELLEISENBAHNER?

Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung zum neuen MODELLEISENBAHNER. Sie helfen uns damit, das Heft zu verbessern und zu "Ihrer" Zeitschrift zu machen. Unter allen Einsendern verlosen wir unter Ausschluß des Rechtswegs folgende Preise:

1. Preis: Einkaufsgutschein über DM 750.-, einzulösen (auch auf dem Postweg) beim Modelleisenbahn-Center Schüler GmbH, Christophstraße 2, 70178 Stuttgart.

2. Preis: Gutschein im Wert von 500.- DM für eine Eisenbahn-Reise mit der IGE-Bahntouristik, Ostbahnstraße 61, 91217 Hersbruck.

3. Preis: Einkaufsgutschein über DM 250.-, einzulösen beim Modelleisenbahn-Center Schüler GmbH in 70178 Stuttgart.

Einfach den Fragebogen ausfüllen (falls der Platz nicht ausreicht, schreiben Sie bitte Ihre Anmerkungen auf ein separates Blatt). Dann die Seiten kopieren oder heraustrennen und per Post oder Fax bis 20. Dezember 1994 schicken an

Redaktion MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 2360415

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Adresse, wenn Sie einen der drei Preise gewinnen wollen. Teilnehmen kann jeder außer den Mitarbeitern des Pietsch + Scholten Verlags. Wichtiger Hinweis zum Datenschutz: Alle Ihre Angaben werden strikt vertraulich behandelt. Die Fragebögen werden anonym ausgewertet. Das heißt: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, welche Person welche Antworten gegeben hat.

Weshalb haben Sie dieses Heft vom MODELLEISENBAHNER gekauft?

- ☐ wegen des Titels
- ☐ nur wegen des Haupt-Titelthemas ("Feuer und Flamme")
- ☐ wegen eines anderen Themas auf der Titelseite (welches?)

____

- ☐ weil ich den MODELLEISENBAHNER regelmäßig kaufe
- ☐ Ich beziehe den MODELLEISENBAHNER im Abonnement

Wo haben Sie diese Ausgabe gekauft?

- ☐ im Zeitschriftenhandel
- ☐ am Bahnhofs-Kiosk
- ☐ im Buchhandel
- ☐ im Modellbahn-Fachhandel
- ☐ geliehen/geschenkt bekommen
- ☐ andere Angaben

____

Wie gefällt Ihnen die neue Optik des MODELLEISENBAHNER im Vergleich zur früheren?

☐ besser ☐ schlechter ☐ genauso gut

Für welchen Themenbereich interessieren Sie sich ganz besonders? (Mehrfachnennungen sind möglich)

☐ **Themenbereich VORBILD**
- ☐ Länderbahnen
- ☐ Deutsche Reichsbahn vor 1945
- ☐ Deutsche Reichsbahn nach 1945
- ☐ Deutsche Bundesbahn
- ☐ Deutsche Bahn AG
- ☐ Privatbahnen
- ☐ Schmalspurbahnen
- ☐ Straßenbahnen
- ☐ Dampfloks
- ☐ Dieselloks
- ☐ Elektrische Triebfahrzeuge

- ☐ Abenteuer- und Reiseberichte
- ☐ Verkehrspolitik
- ☐ Ausland
- ☐ Allgemeine/unterhaltende Geschichten

☐ **Themenbereich MODELL**
- ☐ Epoche I
- ☐ Epoche II
- ☐ Epoche III
- ☐ Epoche IV
- ☐ Epoche V

☐ **in Spurweite**
- ☐ Z
- ☐ N
- ☐ TT
- ☐ H0e/H0m
- ☐ H0
- ☐ Große Spuren

☐ **Ich interessiere mich vor allem**
- ☐ für die Modellbahn-Tests
- ☐ für die Neuheiten
- ☐ für Anlagenbau/Anlagenvorstellung
- ☐ für Basteltips und Werkstatt
- ☐ für Firmenporträts und -berichte
- ☐ Ich bin eher aktiver Modellbahner
- ☐ Ich bin eher Sammler
- ☐ Ich mache da keinen Unterschied

☐ **Ich interessiere mich gleichmäßig für Vorbild und Modell**

☐ Sonstiges, nämlich:

____

____

____

____

Welcher Artikel in diesem Heft hat Ihnen am besten gefallen?

____

Welcher Artikel hat Ihnen am wenigsten gefallen?

____

Welcher Artikel hätte länger sein dürfen?

____

Und welcher kürzer?

____

Welche Themen haben Sie in diesem Heft vermißt?

a)______________________

b)______________________

c)______________________

d)______________________

Wie beurteilen Sie den MODELLEISENBAHNER hinsichtlich

	sehr gut	gut	nicht so gut	schlecht
Themen-Mischung	☐	☐	☐	☐
Nutzwert	☐	☐	☐	☐
Preiswürdigkeit	☐	☐	☐	☐
Optische Gestaltung	☐	☐	☐	☐
Verständlichkeit	☐	☐	☐	☐

Was dürfte der MODELLEISENBAHNER nach Ihrer Meinung beim jetzigen Umfang maximal kosten?

______________ DM

Und wenn der Heftumfang regelmäßig auf 96 Seiten steigen würde - was dürfte er dann nach Ihrer Meinung kosten?

______________ DM

Werden Sie die nächste Ausgabe vom MODELLEISENBAHNER kaufen?

☐ ja
☐ nein
☐ weiß ich noch nicht

Es gibt außer dem MODELLEISENBAHNER noch andere Eisenbahn-Zeitschriften. Welche lesen Sie regelmäßig?

____

____

____

Wieviele Personen außer Ihnen werden dieses Exemplar des MODELLEISENBAHNER lesen?

☐ außer mir noch   Person(en)

Wenn Sie für dieses Heft eine Schulnote von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend vergeben sollten, welche wäre das?

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

☐ bis 24 Jahre
☐ 25-30 Jahre
☐ 31-39 Jahre
☐ 40-44 Jahre
☐ 45-54 Jahre
☐ 55-64 Jahre
☐ 65 Jahre und mehr

Geschlecht:

☐ männlich
☐ weiblich

Sie sind in Ihrem Hobby

☐ eher Anfänger
☐ eher Fortgeschrittener
☐ eher Profi

Falls ich einen der Preise gewinne, schicken sie diesen bitte an:

____
Vorname, Name

____
Straße

____
LKZ, PLZ, Ort

____
Datum, Unterschrift

Der Brand im Wilhelmsburger Eisenbahnmuseum vernichtete unersetzliche Werte.

Totalschaden

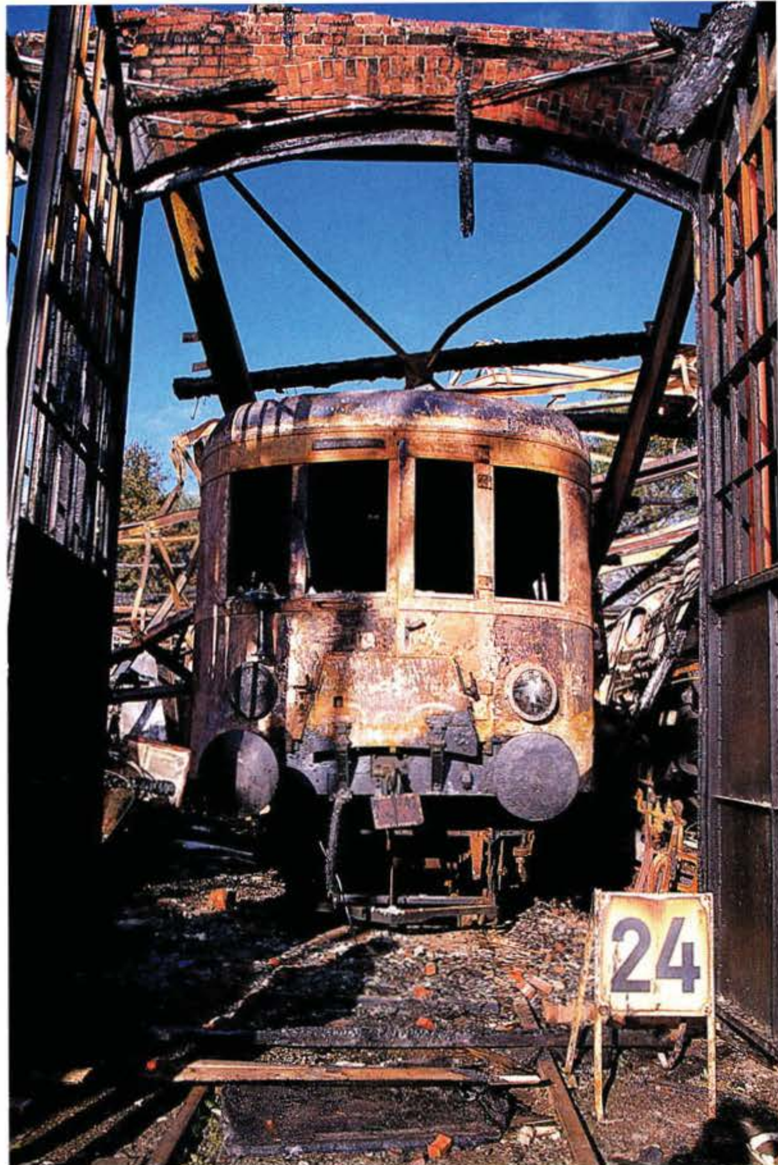
Mehr als 200 000 Stunden investierten die 480 Mitglieder des Vereins „Freunde der Eisenbahn" in ihre Fahrzeuge – dann vernichtete ein Großbrand in der Nacht des 15. Oktober ihren Besitz. Vermutlich wurde er von einem Einbrecher verursacht. Die Zeiger der Uhr in der vom Verein genutzten Lokhalle Hamburg-Wilhelmsburg blieben auf 3.22 Uhr stehen.

Vereinsvorsitzender Hermann Hoyer, 60, zog traurige Bilanz: „Hier sind Träume verbrannt." Auch andere Clubs, die in dem Lokschuppen Fahrzeuge unterstellten, sind betroffen. Das Schadensprotokoll ist deprimierend: Dampflok 44 594 durch Hitze und herabfallende Gebäudetrümmer schwer beschädigt, Stangenlager teilweise ausgeschmolzen. Lok 94 1692: Hölzerne Brüstung am Führerstand angekohlt, beidseitig schwere Anstrichschäden oberhalb des Umlaufes, Fensterscheiben herausgesprungen. Ebenso wie 78 468 kann sie freilich instandgesetzt werden.

Beim DR-Dieseltriebwagen VT 137 138: Wagenkasten Totalverlust, Drehgestelle eventuell noch brauchbar. Der Gepäckwagen Pg Altona 3631 ist so schwer beschädigt, daß eine Restaurierung einem Neuaufbau gleichkäme. Unter den insgesamt acht Wagen befinden sich als Totalverlust ein Teakholz-Speisewagen aus dem Jahr 1911, Nummer 798; der OHE-Wagen 0005 Baujahr 1905, ein 1943 gebauter Kriegs-Personenwagen und ein 1880 gebautes Fahrzeug, dessen Restaurierung erst kürzlich abgeschlossen wurde. Außerdem sind zwei Draisinen, zahlreiche Werkzeugmaschinen, Schweißgeräte, Hubwagen und Winden abzuschreiben.

Hoyer ist trotzdem guter Hoffnung: „Noch lassen sich nicht alle Schäden genau abschätzen. Wir werden restaurieren, was zu restaurieren ist." Der Verein erhielt schon kurz nach dem Brand erste Hilfe: Die Deutsche Bahn stellte einen D-Zug-Wagen als Aufenthaltsraum für die Vereinsmitglieder zu Verfügung. Wer helfen will, kann das mit einer Spende auf das Spendenkonto Sparda Bank, BLZ 206 905 00, Kto-Nr. 6092 500 100 tun.

Jens Tauscher



Der Wagenkasten des Triebwagens wurde total zerstört, die Drehgestelle sind vielleicht noch brauchbar.

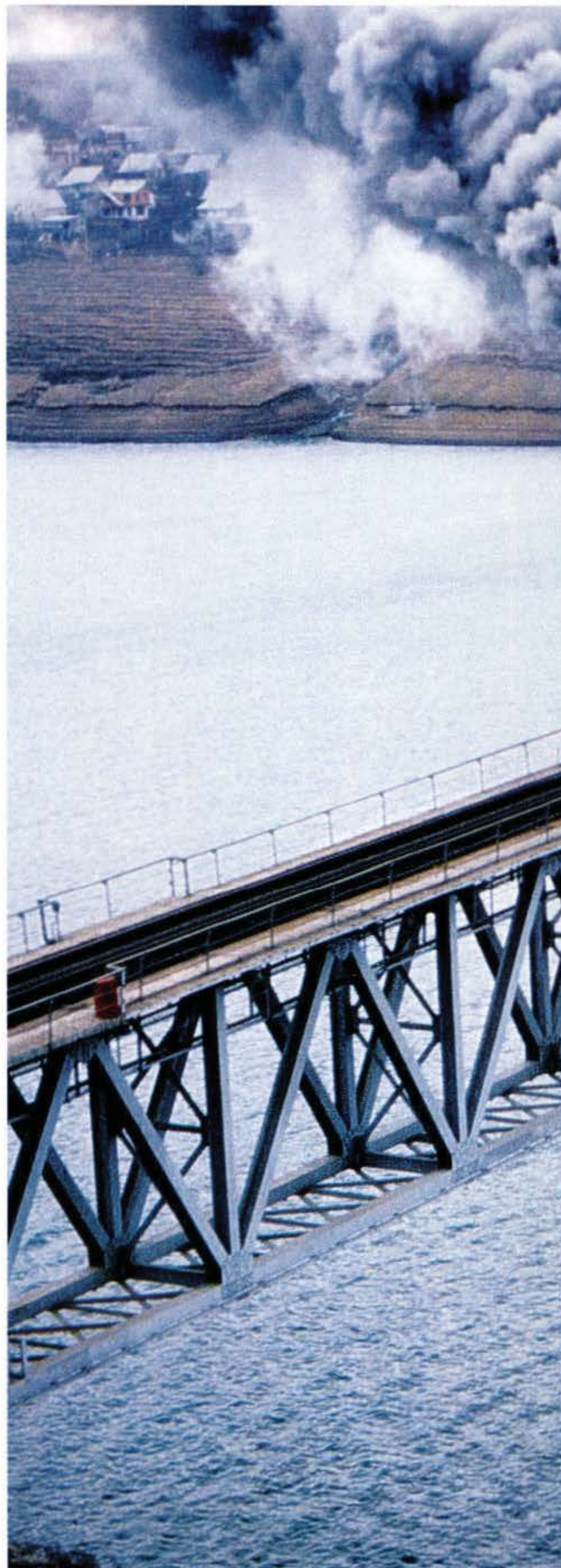


Der Verein „Freunde der Eisenbahn" war seit 1969 im ehemaligen Bw Hamburg-Wilhelmsburg ansässig. Der Lokschuppen ging in Flammen auf.



Die 94 1692 kann vom Verein instandgesetzt werden. Auch mehrere Tage nach dem Brand waren Teile des Lokschuppens unzugänglich.





Das Veteranentreffen

Enthusiasten aus aller Welt reisen mit der Bahn durch die Ukraine. Dort tritt Lenin als Lokführer in Öl auf, und eine mächtige 1'E1'-Schlepptenderlok faucht durch eine faszinierende Landschaft.

Eine unheimliche Stimmung liegt über der Großstadt am Dnjepr. Kiew ist wie ausgestorben, als der Bus mit den Dampflokfans am frühen Abend zum Hauptbahnhof rattert. Mindestens 20 Grad Minus muß es haben, die wenigen Passanten sind vermummt, die Scheiben des Busses tragen Eisränder. Das ukrainische Eisenbahn-Abenteuer nimmt seinen Lauf.

Begonnen hatte es eher unspektakulär am Berliner Flughafen Tegel. Die Air Ukraine überraschte mit einer nagelneuen Boeing 737, aus dem Flugabenteuer mit alten Tupolevs wird nichts. Die Einreise im Kiewer Flughafen entschädigte dann wieder für den langweiligen Flug: Von Perestroika schienen die Zollbeamten noch nichts gehört zu haben. Schikane und lange Wartezeiten erinnerten an die Breschnew-Ära.

Kiew ist eine faszinierende Stadt mit einer langen Geschichte. Viele Klöster, Kirchen, Museen und andere Baudenkmäler erinnern an die lange kulturelle Tradition der Ukraine. Die Teilnehmer drängt es allerdings zu den Schienen; nicht mal der japanische Teil der Gruppe macht sich sonderlich viel aus den Sehenswürdigkeiten.

Kiew Hauptbahnhof, 30. Januar 1994, 19 Uhr: Durch eine dichte Menschenmenge - ganz Kiew scheint auf dem Bahnhof zu sein - schieben sich die Bahntouristen zu ihrem Sonderzug. Für 25 Teilnehmer stehen sieben Wagen und 30 Mann Personal zur Verfügung. Zwei Gäste beziehen jeweils ein sogenanntes 1.Klasse-Abteil. Der höchste Komfort auf GUS-Schienen zeichnet sich durch extrem wenig Platz aus.

31. Januar: Seit Mitternacht steht der Zug in Korosten, etwa 200 Kilometer westlich von Kiew. Eine Bw-Besichtigung, Pflichtübung jeder Eisenbahntour, steht auf dem Programm. Bei der Busfahrt durch die Stadt werden die Auswirkungen von Stalins Industrialisierungsdrang deutlich. Alles ist grau, eine Dunstglocke von Abgasen und Staub liegt über den Häusern. Im Bahnbetriebswerk machen die Werktätigen denn auch keinen sonderlich glücklichen Eindruck.

In den riesigen Anlagen werden hauptsächlich Dieseltriebwagen ungarischer Herkunft unterhalten. Eine kleine Rangierdampflok steht unter Dampf, weitere Dampfrösser stehen als strategische Reserve herum. Die Tristesse der Außenanlagen wird etwas abgemildert durch das sogenannte



Die Höhepunkte eines jeden Eisenbahn-Abenteuers in der Ukraine: die mächtige Dnjestr-Brücke und die kulinarischen Köstlichkeiten von Koch Michael.





Der Speisewagen des Sieben-Wagen-Sonderzugs wird bei jeder Reise schnell zur guten Stube. Er ist gemütlich eingerichtet, das Essen ist schmackhaft, ukrainische Volksmusikanten sorgen mit ihren Liedern für die passende Atmosphäre.



Der Bahnhof Voronenka an der Karpatenstrecke Deljatin – Rachov in der Nähe der rumänischen Grenze. Die Fassade des leicht heruntergekommenen Gebäudes zeugt mit der Mosaik-Verkleidung von der Phantasie und dem Können der Bahnbauer.

Bei den Nachtfahrten tuckern Taigatrommeln vor dem Sonderzug. Viele M62 besitzen nur einen Führerstand.

Museum, eine offenbar übliche Einrichtung in großen Bahndienststellen.

In den liebevoll gestalteten Räumen geht es dann aber weniger um die Geschichte des Bahnbetriebswerks; eher stehen die Errungenschaften des Sozialismus und vor allem der Große Vaterländische Krieg im Mittelpunkt der Ausstellung. So wie in den Außenanlagen die Veteranen der Schiene aneinandergereiht an alte Zeiten erinnern, so hängen alle Veteranen des Zweiten Weltkriegs, die zum Personalbestand des Betriebswerks zählten, als Konterfei mit vielen Orden an der Wand.

Nach der Rückkehr zum Bahnhof dampft es beim Sonderzug aus zwei Schloten: An der Spitze steht die russische Dampflok schlechthin, eine 2'D2'-Schlepptenderlok der Reihe P 36. Der mächtige grüne Koloß zog bis Ende der siebziger Jahre auch den Transsibirien-Expreß. Aus dem Kamin des Speisewagens säuselt ebenfalls eine Dampffahne. Michael, der Koch, wirbelt in seiner Zauberküche. „Ukrainische Küche sär gutt, viel Kartoffel, gutt Fleisch" - sein Deutsch umfaßt vielleicht 100 Wörter. „Winter Ukraine sär kalt, Gäste müssen viel und gutt Fett essen." Mit dem Fett meint es Michael sehr gut, aber ansonsten kommen seine Kochkünste ausgezeichnet an. Die Ausgestaltung und heimische Life-Musik machen den Speisewagen zur guten Stube des Sonderzugs.

Die P 36 eilt durch eine eher eintönige Taigalandschaft. Bei den Fotohalten wird die Wucht der Lok zu einem optischen und akustischen Erlebnis. Für die Nachtfahrt wird eine Taigatrommel der Reihe M62 vor den Zug gespannt. Diese Loktype, die in Deutschland als 220 gerade aufs Abstellgleis geschoben wurde, ist in der Ukraine allgegenwärtig, auch als Doppellok 2M62.

Für den nächsten Abschnitt zur Moldavischen Grenze setzt sich eine mächtige 1'E1'-Schlepptenderlok mit der Nummer 20 2714 an die Zugspitze. In den dreißiger Jahren gebaut, erhielt sie den Beina-



Bei den Nachtfahrten tuckert eine Taigatrommel der Reihe M62 vor dem Sonderzug. Viele Loks dieser Gattung besitzen nur einen Führerstand. Sie werden oft in Doppeltraktion eingesetzt und tragen deshalb die Gattungsbezeichnung 2M62.

Rauch, Dampf und Pulverschnee in den Ukrainischen Karpaten, Januar 1994. Die Strecke Deljatin – Rachov führt über einen Paß, weist diverse Kunstbauten auf und berührt kleine, abgelegene Dörfer. Lok 5141 macht zwischen Mikulitschi und Vorohta Dampf.

Modell Eisen Bahner TIP

Ukraine-Expedition

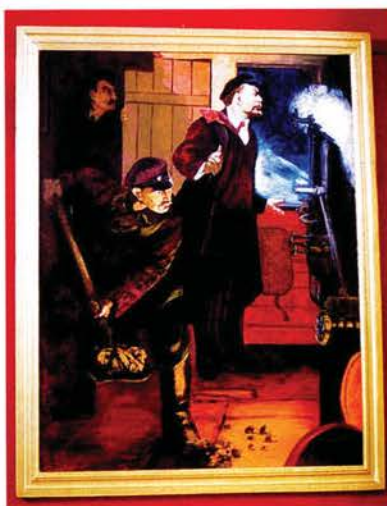
Eine Reise in die Ukraine läßt sich mittlerweile einfach organisieren. Reisebeschränkungen gibt es keine. Für die Einreise wird ein Visum benötigt, das bei Gruppenfahrten der Veranstalter besorgt. Einzelvisa stellt die Ukrainische Botschaft, Waldstraße 42, 53177 Bonn unbürokratisch aus. Bearbeitungszeit ungefähr eine Woche. Die einheimische Währung (Kupon) darf nicht eingeführt werden, offizielle Wechselstuben sind relativ rar. Die Zweitwährung des Landes ist der US-Dollar, der außer in abgelegenen Gebieten überall akzeptiert wird. Bahnfahren ist billig, Autotouren können wegen Benzinknappheit problematisch sein. Dampfloks werden nur noch für Gruppen bei Sonderfahrten eingesetzt. Man kann bei verschiedenen deutschen Anbietern buchen oder auch kostengünstig direkt bei Dzherelo, 2, Protasov St., Kiev-38, Ukraine, Telefon 007044-2695073, Fax 2695013. Dzherelo verschickt auf Anforderung kostenlose Programme und organisiert auf Wunsch auch die Anreise mit der Bahn oder per Flugzeug.



Die 1'E-Schlepptenderlok 5141 in Mikulitschi. Die TE hat wegen Dampfmangel abgekuppelt und überläßt der russischen Schwesterlok den Sonderzug. Der rote Stern auf der Rauchkammertür ist ein Überbleibsel aus der Zeit der Sowjetunion. Die meisten russischen Dampfloks trugen dieses Emblem.

Die in Weißrußland aufgestöberte TE macht nach wenigen Kilometern mit chronischem Dampfmangel schlapp.

Lok 5141 ist mit einer sogenannten Stokerfeuerung ausgerüstet, die die Kohle mittels einer Schnecke vom Tender in die Feuerbüchse fördert.



Der große Wladimir Iljitsch Lenin als heldenhafter Lokomotivführer. Ob das Gemälde im Bahnbetriebswerk von Korosten einen wahren Hintergrund hat, darf bezweifelt werden.

Im Museum des Bahnbetriebswerks von Korosten erinnern die meisten Exponate und Gemälde an den Großen Vaterländischen Krieg gegen die Faschisten.



Die Kartenskizze der Ukraine zeigt die wichtigsten Eisenbahnstrecken. Der Fahrtverlauf vom Januar 1994 ist rot eingezeichnet.

men „Felix Dzerzhinski". Der berüchtigte Geheimdienstchef Stalins hatte wohl Gefallen an der kraftvollen Lokomotive gefunden.

Im Barwagen erzählt Halina, die Reiseleiterin, vom neu erwachten Nationalgefühl in der Ukraine. „Lieber arm und frei, als sozialistischer Wohlstand und unterdrückt", lautet ihre Botschaft. Plötzlich geht ein Raunen durch die Reisegesellschaft. Der Zug rumpelt über eine mächtige Brücke. Der Dnjestr ist erreicht. Fotohalt! Die Brückenwache, offensichtlich ein Relikt aus früheren Zeiten, ist damit nicht einverstanden: So viele Spione aus dem Westen, das wird sogar dem Wachhund zu viel. Letztlich klappt es doch, und der Zug kann mehrfach über dieses atemberaubende Bauwerk rollen.

Wir nähern uns der Grenze zur Moldaurepublik. Außer der langwierigen Zollkontrolle weist nichts auf zwei getrennte Staaten hin. Halten darf der Sonderzug dann nicht, es ist eine reine Transitfahrt. Das nächste Ziel heißt Deljatin, ein kleiner Knotenbahnhof am Fuße der Karpaten. Die Berge sind eingezuckert, die Strecke nach Rachov an der rumänischen Grenze verspricht reizvolle Fotos und einen akustischen Genuß schwer arbeitender Dampfrösser.

Rund dreihundert Tonnen wiegt der Sonderzug. In Deljatin stehen dafür zwei 1'E-Dampfloks bereit: eine TE, die schnell als ehemalige deutsche Kriegslok der Reihe 52 identifiziert ist, und Lok 5141, eine typische russische Güterzuglok mit hochliegendem Kessel, die in großen Stückzahlen vor dem Krieg gebaut wurde. Die TE, die Dzherelo in Weißrußland

Fotos: Willen (5), Schmidt (2)

Die 1'E-Güterzuglok 5141 verläßt mit kräftigen Auspuffschlägen und einer gewaltigen Dampfwolke den verschneiten Bahnhof Mikulitschi. Links im Hintergrund ein Beispiel für die Architektur in diesem Teil der ukrainischen Karpaten.

ausgegraben hat, hält nicht lange durch. Zwei Heizer mühen sich ab, dennoch ist der Kesseldruck schon nach einigen Kilometern auf fünf Atmosphären gefallen. In Mikulitschi wird eine Zwangspause zum Dampfkochen eingelegt. Ein Rentnerehepaar wundert sich über die vielen Fremden im einsamen Karpatendorf. „Das Brot ist wieder doppelt so teuer wie letzte Woche", sagt die alte Frau, „aber sonst sind wir zufrieden. Besuchen Sie uns doch." Umgerechnet 15 Mark Rente beziehen die beiden, und beide sind glücklich. Vielleicht macht das die Landschaft.

Zwei Tage lang genießen die Eisenbahnfreunde Rauch, Dampf und Pulverschnee. Obwohl im Zug übernachtet wird, gibt es viele Gelegenheiten, die Menschen kennenzulernen. Beim Abschied denkt man schon an die nächste Reise: Die Waldbahnen in den Karpaten sind noch unerforscht, die alten K.u.K-Strecken in der Direktion Lemberg (Lvov) versprechen neue Eindrücke, und Dzherelo-Direktor Pashkevitch will weitere Veteranen der Schiene aufmöbeln. Es gibt noch viel zu erleben.

Wolfgang Schumacher



Der Star unter den russischen Dampflokomotiven, die Gattung P 36, kann ihre Verwandtschaft zu US-Loks nicht verbergen. Boxpok-Räder, die Achsfolge 2'D2' und die durchlaufende Dom-Verkleidung sind typische Konstruktionsmerkmale nordamerikanischer Lokfabriken aus den vierziger Jahren.

Schon früh begann bei der Franzburger Kreisbahn das Triebwagenzeitalter. VT 137 562 ist ein waschechter Franzose, der nach 1940 als Beutegut an die Ostsee gekommen war. Das Foto zeigt ihn im Sommer 1958 mit VB 147 561 in Barth.



Kleinbahnidylle zwischen Stralsund und Barth im Juli 1966: Auf der Chaussee herrscht gähnende Leere; der kleine Personenzug dampft mit wenigen Wagen von Klausdorf nach Altenpleen – Barth.

Serie: Vergessene Schmalspurbahnen der DDR

Wer im malerischen Ostseestädtchen Barth Urlaub macht, will sich erholen. Kaum einer weiß, daß es dort bis 1971 eine liebenswerte Kleinbahn gab, die wegen Zuckerrüben gebaut wurde.

Nordlicht

Der Stoff, aus dem die süßen Träume sind, bescherte der Landwirtschaft zwischen Stralsund und Rostock schon vor 1900 wichtige Einnahmen. Freilich war es sehr beschwerlich, die geernteten Rüben zu den Zuckerfabriken in Stralsund und Barth zu transportieren. Pferde- und Ochsenkarren rumpelten lange Zeit über unbefestigte Straßen. Erst am 28. Juli 1892 passierte das preußische Kleinbahngesetz die entsprechenden Gremien, kurze Zeit später beschlossen einflußreiche Honoratioren im damaligen Kreis Franzburg: Eine Kleinbahn muß her.

Schon Ende 1892 lag die Linienführung der neuen meterspurigen Franzburger Kreisbahn fest. Kurioserweise mußte die 2800 Einwohner zählende Kreisstadt Franzburg auf einen eigenen Kleinbahnanschluß verzichten. Den Bau und die Betriebsführung übernahm die bekannte Berliner Firma Lenz & Co.

Am 4. Mai 1895 feierte die Bevölkerung die Eröffnung der Schmalspurstrecke. Von nun an rumpelte die Franzburger Kreisbahn (FKB) mit kleinen zweiachsigen Loks auf den Linien Stralsund - Barth (29,23 km), Altenpleen - Klausdorf (9,24 km) und Barth - Hermannshof - Damgarten (28,52 km). In Stralsund verlief das Streckengleis auf einer Länge von etwa zwei Kilometern durch die Stadt; am Hauptbahnhof kreuzte sie schienengleich die meterspurige Straßenbahn. Den Betriebsmittelpunkt mit Hauptwerkstatt hatten die Erbauer nach Barth gelegt. Dort

99 5631 wurde 1890 in Frankreich gebaut. Im Zweiten Weltkrieg kam sie mit Triebwagen nach Deutschland und lief ab 1956 in Barth.





99 5621 ist eine typische Lenz-Mallet. Sie wurde 1902 von Vulcan in Stettin gebaut und lief ihr Leben lang auf der FKB. Am 19. November 1968 stand sie ein letztes Mal unter Dampf, rund drei Monate später kam die Ausmusterungsverfügung.

Klausdorf, 30. November 1968: Der letzte Kleinbahnzug ist mit 99 5611 (Henschel 1903/6526) abfahrbereit nach Barth. Nur wenige Menschen verabschieden ihr Bähnchen.





Ein seltenes Bild von der Franzburger Kreisbahn am Stralsunder Staatsbahnhof: 99 5621 rumpelt am 25. Juni 1960 mit einem stilechten Kleinbahnzug unter der Fahrleitung der Straßenbahn durch die Stadt.

Auf den Spuren der FKB

Vor rund einem Vierteljahrhundert verschwand die Franzburger Kreisbahn von der Bildfläche. Da die Strecken durch eine flache Küstenlandschaft führten und kaum Kunstbauten vorhanden waren, muß der Spurensucher ein wirklicher Archäologe sein. In weiten Abschnitten ist der Bahnkörper in Wiesen oder Straßenverbreiterungen aufgegangen. Landwirtschaftliche Genossenschaften nutzten den Bahndamm abschnittsweise als Wirtschaftsweg wie zum Beispiel rund um Altenpleen. Die einstigen Haltestellen fallen teilweise noch durch Freiflächen in den einzelnen Siedlungen auf. In Barth haben einige Hochbauten am Rande des Staatsbahnhofs überlebt. Von der Stadtstrecke in Stralsund ist nichts mehr zu erkennen, zumal auch die meterspurige Straßenbahn längst eingestellt ist.



Lokomotive und Schuppen haben das gleiche Baujahr: 1894. Heute kann die 1966 aufgenommene typische Lenz'sche Kleinbahnlok beim DEV in Bruchhausen-Vilsen als „Franzburg" bewundert werden.

wurden auch die regelspurigen Fahrzeuge der seit 1894 im elf Kilometer entfernten Velgast beginnenden Franzburger Südbahn gewartet.

Bei der Schmalspurbahn sorgten die bekannten Lenz-Normalien für geringere Baukosten und eine rationelle Betriebsführung. Für die FKB genügten jahrzehntelang die bewährten Lenz'schen Zweikuppler-Tenderloks und einige wenige Mallets. Das Verkehrsaufkommen blieb bescheiden. 1935 fuhren 186 300 Personen mit der Kleinbahn, die Landwirtschaft und einige wenige Kleinbetriebe verluden 101 510 Tonnen Güter. Es gab keinen kostengünstigen Rollbock- oder Rollwagenbetrieb, die über die Kleinbahn hinaus laufenden Güter wurden mühsam in Normalspurwagen umgeladen.

Um 1930 besaß die FKB neun Lokomotiven, einen Triebwagen, zwölf Personenwagen und 192 Güterwagen. Ab 1. April 1949 gab es keine selbständige Franzburger Kreisbahn mehr. Wie alle übrigen Privatbahnen in der DDR kam sie zur Deutschen Reichsbahn. Die zunehmende Kollektivierung der Landschaft wirkte sich ungünstig auf den Güterverkehr der Kleinbahn aus: Die Tonnage sank von Jahr zu Jahr. Der Personenverkehr erlebte allerdings einen ungeahnten Aufschwung. Noch 1964 beförderte die Barther Schmalspurbahn 296 460 Personen. Ein Großteil ließ sich in Triebwagenzügen über die inzwischen abgewirtschafteten Gleise schaukeln.

Ab Juni 1961 begann der langsame Tod der FKB: Die Stralsunder Stadtstrecke wurde aufgehoben, die Züge endeten im neuen Bahnhof Stralsund Stadtwald. Die letzten Züge fuhren am 29. Mai 1965 auf dem Streckenteil Hermannshof - Ribnitz-Damgarten. Ab 1. Dezember 1968 ruhte der Gesamtverkehr zwischen Stralsund Stadtwald (Güterverkehr ab Klein Kordshagen) und Barth sowie zwischen Altenpleen und Klausdorf.

Der restliche Güterverkehr auf der Strecke Barth - Hermannshof entfiel ab 31. Mai 1969. Damit konnten die Dampfloks bis auf eine Maschine für den Abbauzug abgestellt werden, denn den bis zum 4. Januar 1971 aufrechterhaltenen Personenverkehr übernahmen ausschließlich Triebwagen. Nur eines dieser Fahrzeuge sowie ein kompletter FKB-Dampfzug überlebten beim Deutschen Eisenbahn-Verein in Bruchhausen-Vilsen als betriebsfähige Museumsstücke.

Wolf-Dietger Machel/ws

Fotos: Weigel, Kieper (3), Meyer (3), Slg. Dargel, Delang

Kennen Sie den amtlichen Unterschied zwischen einem „Verkehrshalt" und einem „Betriebshalt"? Natürliche menschliche Bedürfnisse eignen sich vorzüglich, um Licht ins Dunkel dieser bürokratischen Definitionen zu bringen.

bw karl-marx-stadt , falkenberg (elster), leipzig sued, m...
dresden, hoyerswerda, senftenberg
rba dl senftenberg u cottbus
mfv hbl-roem 2 und roem 3
rbd cs arbeitstab, 3003-12, 3112, 3213-11, 3320, 3311, 3311-31,
transportpolizeiamt cottbus =

zu fplo 2013 teil roem 1 und roem 2 = druckstuerk rbd cottbus
vom 4.5.1979 - gueltig 29. mai bis 5. juni 1979 - nicht an
alle verteilt -

folgende aenderung und ergaenzung ist vorzunehmen;
teil roem 1 und roem 2 - seite 1 - vorbemerkungen punkt 3 -
die festlegung ,,der notdurfthalt gilt als betriebshalt" ist
zu veraendern in ,,der notdurfthalt gilt als verkehrshalt"
zusaetzlich ist aufzunehmen:
fuer die erteilung des abfahrsignals auf notdurfthaltebahnhoefen
an zuege mit notdurfthalt gilt fv paragr 48 absatz 6-8
beteiligte sofort unterweisen =.

rbd cs 3213-11 (3636) +

3431 rbd dr dd q auf ng abgef 1918 zzz
bam

26143bw dr too

Der Notdurfthalt

Als Veranstalter pompöser Feiern hatte die DDR ihren zweifelhaften Ruf – und die Deutsche Reichsbahn in schöner Regelmäßigkeit viele Gelegenheiten, um zu proben, wie die dazugehörigen Massentransporte generalstabsmäßig zu realisieren waren. Zu den großen Jugendbambulen wie „Deutschlandtreffen" und „Weltfestspiele" reiste man allgemein bis Ende der siebziger Jahre in komfortablen Güterwagen.

Bei der Erstellung des Fahrplans für solche „Güter-Reisezüge" hatten die Fahrplanmacher auch an Dinge zu denken, die im herkömmlichen Transportprozess keine Rolle spielen. So war auf den Umstand zu achten, daß Menschen Bedürfnisse haben, derer sie sich nicht ohne weiteres entledigen können. Und da nicht jeder überall machen kann, was er muß, mußte an gewisse Stops gedacht werden, die als „Notdurfthalte" Bestandteil der Eisenbahnfachsprache sind.

Bei der Festlegung dieser Stops mußte wiederum berücksichtigt werden, daß bei der deutschen Eisenbahn Halt nicht gleich Halt ist. Da gibt es zum Beispiel Verkehrshalte. Sie dienen, wie das Wort schon sagt, dem allgemeinen Verkehr, sprich den Fahrgästen oder dem Be- und Entladen von Gütern. Betriebshalte hingegen sind betrieblich bedingt, der allgemeine Verkehr darf sie nicht nutzen. Laut Fahrdienstvorschrift § 49, Absatz 11, müssen Verkehrshalte beachtet werden. Betriebshalte können ausfallen, wenn es die Fahrtstellung des Signals erlaubt.

Aus dieser bürokratisch exakt festgelegten Regelung folgt zwingend, daß ein Notdurfthalt nur ein Verkehrshalt sein kann. Zum Betriebshalt degradiert, hätte ein eingeplanter Notdurfthalt verheerende hygienische Folgen, wenn er infolge eines auf Fahrt stehenden Signals entfiele.

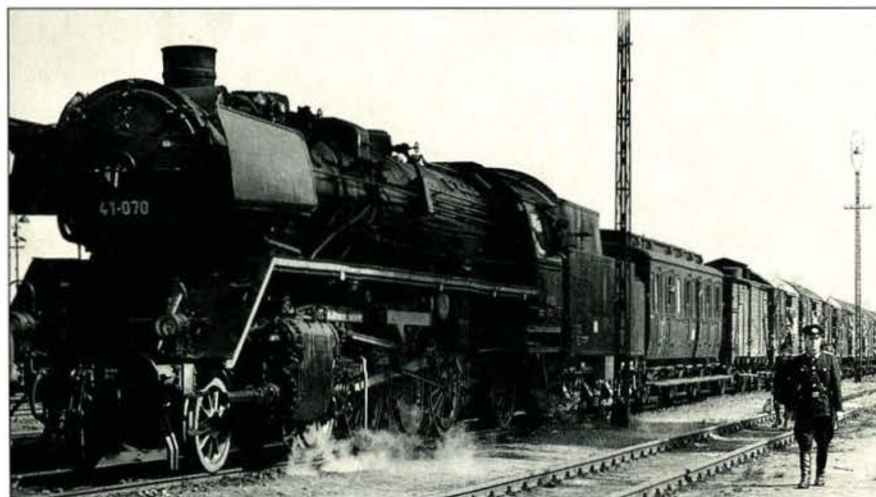
Bei einem „Güter-Reisezug" zum Jugend-Pfingsttreffen 1979 in Berlin passierte im Rahmen der Fahrplangestaltung eine derartige Panne. Die davon ausgehende Gefahr für das leibliche Wohlbefinden der Fahrgäste hatte man allerdings noch rechtzeitig erkannt, und so konnte mit einem amtlich ausformulierten Telegramm Schlimmeres verhindert werden.

Natürlich war der Notdurfthalt nicht nur ein Relikt der deutschen Vergangenheit. Militärtransporte in Ost und West bedienten sich seiner gleichermaßen. Dazu gab und gibt es auf ausgewählten Bahnhöfen regelrechte Militärbahnsteige inmitten der Gleisanlagen, die mit Waschanlagen und Latrinen versehen sind.

Neben der betrieblichen Behandlung dieser Züge hatten hier die in Güterwagen beförderten Soldaten Gelegenheit zur Erledigung ihrer Bedürfnisse und zum Empfang ihrer Marschverpflegung, bevor die Reise fortgesetzt wurde. Solche Anlagen kann man beispielsweise noch heute auf der Strecke Leipzig – Cottbus, einer ehemaligen Hauptabfuhrstrecke in Richtung Osten, auf den Bahnhöfen Falkenberg/E. und Eichow entdecken.

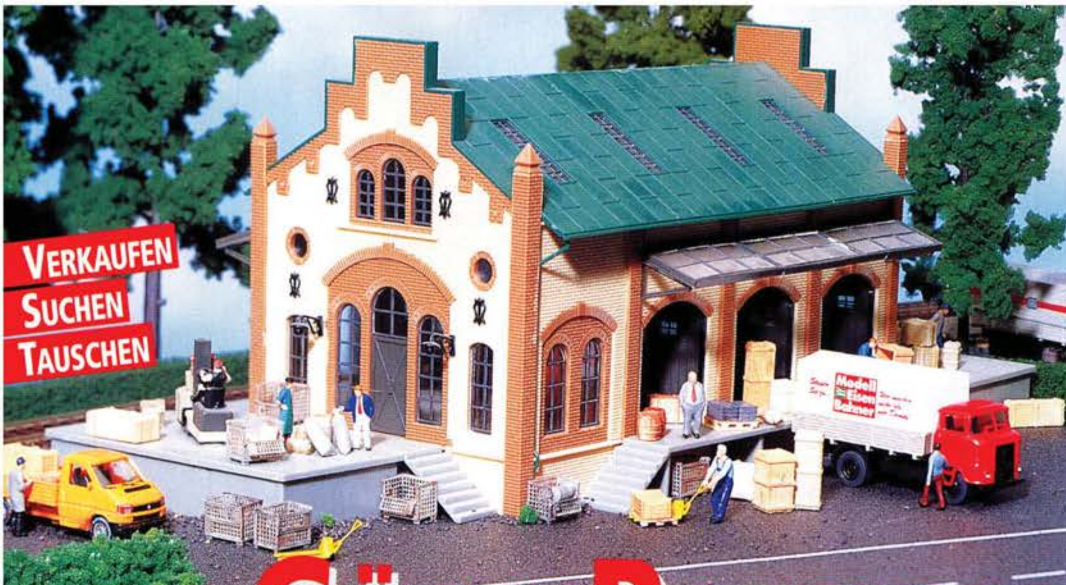
Indes verblaßt der Terminus des Notdurfthalts bei der Fahrplankonstruktion mehr und mehr. Nicht einmal Soldaten kommen hierzulande in den Genuß einer Güterwagenreise. So werden künftige Generationen von Eisenbahnern sich wohl nur noch über diese Bahnvokabel amüsieren, so als habe sie in der Realität nie existiert. Wir aber wissen es nun besser.

Klaus Bünger



41 070 verläßt im Jahre 1964 nach einem Notdurfthalt den Bahnhof Blankenburg.

Foto: ZBDR/Slg. Bünger



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Verkaufe Piko-Sammlung, nur komplett, Umbauten auf Faulhaber H0-TT, 0 + H0e. Preis gg. Rückumschlag. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld

Sammlungsreduzierung: Eisenbahn-Straßenbahn, Modelle-Literatur-Schilder-Originalteile, neue Sachen preiswert, auch Raritäten. Liste gegen DM 3.- in Briefmarken an **Chiffre M-12/9018**

Bitburger Pils in Spur N und andere Raritäten, Liste gegen Freiumschlag DM 1.-. Gensheimer F., Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Verkaufe Rokal TT-Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Listen gegen DM 2.- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin, Tel. (030) 877568

LILIPUT 01, 05, 18, 42, 52, 75, 78, 91, SVT, ETA, E10, 140, Orient exkl. Waggons, H0e, orig. Ersatzteile, orig. Kataloge u.v.a. Liste DM 3.- in Brfm. Tel. (09221) 86914, Arndt, Grabenstr. 3, 95326 Kulmbach

Verkaufe Fleischmann H0, viele Raritäten, z. B. 1421, 1422 u.a. Infoliste gegen frankierten Rückumschlag bei Jörg Krohn, Kieler Str. 75, 24649 Wiemersdorf

Hallo, Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote, auch DDR-Prod., Liste anfordern! I. Mücke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig **G**

Berliner S- o. U-Bahn-Zug, Spur H0, GS o. WS, 1/2-Zug, fahrbereit, div. Typen, FP DM 700.-. Tel. (030) 4525966

Altes Spielzeug, Eisenbahnen, An-/Verkauf seit 1980. Hebeling, 10829 Berlin-Schöneberg, Hohenfriedbergstr. 5, Mo.-Fr. 17-18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, (030) 7842346 od. (0172) 3106085 **G**

TT-Modelle BTTB, Zeuke (alt), Loks, Wagen, Rokal, CR-Wagenbausätze u. Kompl.-Modelle, LPH-Nachproduktionen, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkuppl., TT-Kfz + Zubehör, TT-Literatur. Liste gg. DM 2.- in Brfm. Th. Böttger, Goethestr. 22, 08297 Zwönitz

H0e-DB Bemo Modelle, Bausätze u. Autos zu verkaufen. Bender, PF 1124, 64573 Gernsheim/Rhein, Tel./Fax (06258) 3165

H0-Sammlung zu verkaufen. Vorw. DDR-Prod. ab 1960; Wagen u. Zubeh. ab DM 3.-. Liste für DM 1.- Briefm. von H. Huhn, Am Rosengarten 83 E, 06132 Halle/Saale

LGB/Aster-Lok Frank S., funkferngesteuert, neuwertig, für DM 2900.- zu verkaufen. Tel. (06442) 5138, Fax (06442) 6471

H0 BR 23, 50, 80, VT135+BW, CC7001, MEB ab 1980, Liste anf. Albrecht, Lindenpl. 17, 03149 Forst/L.

Biete: H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion, Zubehör und rollendes Material verschiedener Hersteller, Literatur. Liste gegen Freiumschlag. Suche Schnabel BR 06 H0. Uwe Gabler, Angergasse 31, 09350 Lichtenstein

Verkaufe billig TT-Material von BTTB u. Zeuke alt. Auch Tausch geg. H0 möglich. R. Rosenkranz, Nr. 5 B, 04720 Dreißig

Rivarossi 1244, Nickel Plate Road, 2-Ltr. H0. KH. Dildei, Rodenbacher Str. 53, 97816 Lohr

Verkaufe Märklin I Preussenzug Dampflok 55, alles orig. verp. H. Angenendt, Ahaus, Tel. (02561) 68420

Verk. TT-Anlage 1,25 x 3 m, 3 Fahrkreise mit sep. Steuerpult, Zubehör u. rollendes Material. Tel. (030) 9322269

Verkaufe Spur H0 aus meiner Sammlung: Fleischmann, Piko, Loks, Wagen, Zubehör. Listen DM 3.- Rückporto von: Manuel Wolfram, Motzstr. 87 a, 10779 Berlin

MÄRKLIN-H0-Anlage Silvretta (Nachlaß): 4,20 x 1,40 (3teilig), 5 Trafos, 30 Weichen, 15 Züge, Zahnrad- u. Seilbahn, viel Zubehör, komplett abzugeb. gg. Höchstgebot. Tel. (089) 464663 ab 18 Uhr

Wimmer-LGB-Fahrzeuge u. LGB-Loks, Liste DM 1,50. Suche LGB Nr. 1206, alte elektrische Weichenantriebe. Grahneis, 30890 Barsinghausen, Brinkstr. 40, Tel. (05105) 81263

Verkaufe Märklin H0-Lokomotiven 3414 83307. Tel. (05685) 579 ab 18 Uhr

Maßgefertigte, stabile Modell-Koffer mit Schaumstoff-Einlagen verk.: Th. Krings, Tel. + Fax (05971) 84643 **G**

MIBA 1/90-12/92 DM 60.-; LP 01-99 DM 20.-; HP1 Mod.b. 1/90-4/91 DM 20.-; Geh. BR84 u. Fahrgest. 95 i. T. DM 120.-; HERR-P-Wagen H0m DM 35.-; BR 118 u. 86 je DM 40.-; Garant m. Hänger DM 20.-. Tel. (0375) 451638

Zeuke TT-Wagen und Technomodell H0e-Wagen, Literatur, Zuglaufschilder, Waggon-Fabrik-Schilder, Automodelle Herpa + Wiking 1:87, Wiking 1:40, Fahrplananordnungen, PKP-Kursbuch + PKP-Lit. über Waggons usw. Listen gegen Rückporto DM 4.-: Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V., Peter Ziegenfuß, Dresdener Str. 3, 50126 Bergheim - auch ältere Modell-EB-Kataloge

LGB Oldtimer: Brandenburger Straßenbahn-Triebwagen mit Hänger + Streuwagen, neuwertig, mit Zubehör gegen Höchstgebot zu verkaufen. Hans-Günter Stobernack, Falkenbergswerder 9, 14772 Brandenburg, Tel. (03381) 701713

Spur 0 - Fabrikneue Framus-Bausätze. Loks + Waggons. Steinhart, Tel. (07308) 6242

Verk. H0 BR 84 Hruska; suche ältere Postautos in H0. Decker, Friedensstr. 23, 19348 Perleberg

Modellbahnplanung am Computer: Software WinRail 2.62 für Windows 3.1 mit über 80 (!) Bibliotheken, updatefähig, nur DM 49.-. Tel. (07031) 671988

Anstelle dummer Sprüche heute etwas Statistik: Weniger als 5 % aller MEB-Leser finden bei uns das, was sie suchen. Die Chancen sind also besser als beim Lotto. Wieso warten Sie eigentlich noch? H0, H0e, H0m, IIm - Liste anfordern bei: Modellbahn Pürner, Bogenstr. 1, 90552 Röthenbach (DM 3.- Porto) **G**

Verk. H0-Loks u. Wagen, alles DDR-Prod., sowie Eisen- u. Modellbahnbücher. G. Krebs, Pößnecker Str. 20, 07549 Gera

Minitrixbahn: 2 E-Loks, 5 P-Wagen, 5 G-Wagen, 6 E-Weichen, 12 Fachwerkhäuser, viel Zubehör (NP ca. DM 1600.-), kompl. VB DM 590.-. Tel. (06502) 6678

XYLONA
Architekturmodelle
365 preisgünstige Modelle + Bausätze in Holz für die Spuren N TT H0 0 I und II/LGB
Kataloge (10,– DM) direkt bei
Ryk Huber · Postfach 187 · CH-8037 Zürich
Tel./Fax 00 41/12 73 47 40



Modellbahnbox
Karlshorst
Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.
Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Wo gibt es zwischen Wien, München und Innsbruck eine größere Auswahl an Modelleisenbahnen?
DIE LOTUS-LOK-STATION
Ernsting 31-32, A 5121 Ostermiething, Tel. 06278/7475, Fax. 7476 mit LGB-Gartenanlage (Spur IIm), echter Dampfbetrieb. Loks, Wagen sowie Zubehör der Firmen *Roco, LGB, Pola, Lima, Rivarossi, Piko, Gützold, Jouef, Lilliput, Trix, Faller, Vollmer, Wimmer, concrete, Brawa, Märklin,..* lagernd. Täglich von 9.00-18.00 Uhr geöffnet, Besichtigung am Sonntag und Samstag nachmittag! Wir versenden in alle Welt. Fordern Sie unverbindlich einen Auszug aus unserem Katalog an. Wir sind in Österreich Exclusivauslieferer für die Firmen: *concrete manufactory* (Gleisbetten aus Beton zum selbergießen oder fertig gegossen, Spur IIm, teilw. Märklin Spur I; auch exclusiv in Südbayern), *Wimmer Zinnmodelle* (Figuren zur LGB; auch exclusiv in der Schweiz) und *TdV Revalda Geleise* (Spur IIm)

Verkaufe Märklin H0, Liste gegen Freiumschlag. C. Brozyna, An der Sud 29, 41515 Grevenbroich

H0-Loks BR 01, 244; 3 Zugpack. mit BR 41, 106; Wagen, Zubehör. Liste gg. Rückporto. A. Löschner, Parkstr. 17 c, 09120 Chemnitz

Epoche I + II: Verkaufe Dampfloks, Pers.- u. Güterwagen H0, 2-Leit., sowie Zubehör u. Literatur. Listen gg. Freiumschlag. K. Giemulla, Ländlestr. 17/7, 78315 Radolfzell 18

Verk. Spur N-Anlage, vorwiegend Fleischmann, 1,80 x 0,85 m, 4 Züge. W. Pohl, P.-Thomas-Str. 20, 03130 Spremberg, Tel. (03563) 91134

Verkaufe Liliput 29500 AB4übn, Liliput 266 CIWLT Restaurant, Liliput 261 CIWLT Voiture Lits, Preis je Wagen DM 30.-. Tel. (02292) 4410-4484, Peter Merian

Verkaufe Märklin Digital Torflokomotive und Wagen-Set, DM 1300.-. Tel. (08651) 65446 ab 18 Uhr

Biete Brekina, Herpa, Rietze, Wiking. Liste kostenlos gegen mit DM 3.- frankierten A5-Rückumschlag von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath

Verkaufe folgende Fertigmodelle aus Weinert-Bausätzen: Plettenberg H0m; Malletlok H0m; Frank S. H0e; V 20 H0/RP 25, Faulhaber. Preis VB. Tel. (03671) 7512626, T. Albrecht, Fl.-Geyer-Str. 85, 07318 Saalfeld

Sammler verk. Lokomotiven und Wagen H0 Piko aus großer Ausw. (ehemalige DDR-Produktion). Bei Interesse Liste anfordern und DM 1.- in Briefmarken oder Rückantwort-Kuvert beilegen. Ursula Hartung, Dittenberger Str. 5, 06114 Halle

Verkaufe: Einige Überbestände N-Artikel, neuw., preisgünst., o. V. Liste DM 1.- Rückporto. E. Wiesenfarth, Östliche 48, 75175 Pforzheim

Piko ME 101, 101, 1B1, Schicht, MEB, Trix, Märklin, Ersatzteile-Nachbau, Räder, Fahrwerke, ca. 200 versch. Teile lieferbar. Nowack, Allinger Str. 24, 82223 Eichenau **G**

Verk. TT-Zeuke 254 +Schüttgw. V200 + D-Zugw., H0-Autos, DDR-Prod., u. a. Walze, Raupe, Traktor + Häuser. Tel. (0351) 4014347

PIKO BR01-Sammlung H0 zu verkaufen, Sonder- bzw. Umbaumodelle, alle ungefahren. Liste gegen Freiumschlag. Georg Sommerwerk, 06712 Zeitz, Otto-Schauer-Str. 2

Fleischmann H0-Sondermodell BR 50622 zum 150jährigen DB-Jubiläum DM 250.- oder Tausch gegen gleichwertige Loks oder Wagen. Lok ist noch originalverpackt. Tel. (069) 4970419

Verk. sehr schöne H0m-Modulanlage m. Rollmaterial, aber nur komplett. Nähere Info bzw. Besichtigungstermine unter **Chiffre M-12/9245**

Anzeigenschluß
für das
Februar-Heft
1995
ist Dienstag,
20. Dezember 1994.

TT-Eisenbahnmaterial + Autos sowie Zubehör preisgünstig zu verkaufen oder Tausch gegen H0. M. Fischer, Baumweg 82, 06130 Halle, Tel. (0345) 786634

Trix-Express, Loks, Wagen, Zubehör. Vorkrieg, Nachkrieg, neueste Zeit. Umfangreiches Angebot. Liste m. präzisen Angaben gegen Freiumschlag. Gerd Alschner, Wasgenstr. 20, 14129 Berlin

Modellbahnversand Klaus
PF 512601, 01315 Dresden
Roco H0 43514 E 71 DRG 196,00 DM; 41083 Aufbaupackg. (Diesellok, Kranwg., Begleitwg., LKW, Trafo, Handweiche, Gleisoval) nur 189,00 DM; **Roco H0e** 33201 Dampflok „Anna" nur 69,00 DM; **Gützold H0** 27402 BR 86 DR Epoche IV 134,00 DM; 30200 IVT Nr. 1769 K.Sächs.Sts. Eisenb. Ep. I 204,00 DM; 24102 BR 106 mit Bügel DR Ep. IV 128,00 DM; 80100 BR 244 DR 89,00 DM; **Jouef H0** 8865 E 182 DB 129,00 DM; 5305 Mitropa-Schlafwagen DR 43,00 DM; 5300 Restaurantwagen (Pullmann) 49,00 DM; Rivarossi H0 1384 BR 89 656 DR 247,00 DM; **Piko H0** 53010 sächs. Abteilwagen o. Bremserhaus 49,00 DM; 53011 sächs. Abteilwagen mit Bremserhaus 52,00 DM; **Bemo H0m** 1265-111 el. Triebwg. ABe 4/4 rot Nr.501 RhB 285,00 DM; 1258-111 E-Lok Ge 4/4 rot Nr.501 RhB 285,00 DM; **Brawa H0** 0500 Rottenkraftwagen Klr 53 + 0501 Anhänger mit Pritsche Kla 03 komplett 272,00 DM; 1194 beschr. Bahnübergang (slow-memory) nur 209,00 DM; **Brawa N** 1130 Schiebebühne nur 187,00 DM; Sachs.mod. H0 14007 Set 1 Packwg.+ 3Pers.wg. Ep.II DRG nur 88,00 DM
Versandkosten 1,-DM + NN-Portokosten

MODELLBAHN u. TECHNIK
- Ankauf und Verkauf -
von Modelleisenbahnen
(alle Spurweiten),
Modellautos,
antikes Spielzeug usw.
Hochstädter Ecke Maxstraße,
13347 Berlin Nähe Leopoldplatz
Telefon: (030) 4 56 25 62.

MODELLBAHN RITZER
Bucher Straße 109 · 90419 Nürnberg · Telefon 09 11/34 65 07

modellbahnen & modellautos plastikmodellbau **Turberg**
Ein einmaliges Sortiment von über 400 Lieferanten und 60000 Artikeln, darunter umfangreiche Fachliteratur, 500 Video-Titel und eine ständige Ausstellung von über 1000 Lokomotiven in Vitrinen warten auf Ihren Besuch. Keine Versandlisten!
Zentrale Rankestraße 24 10789 Berlin Telefon 030/8833467
Filiale Kurfürstendamm 227 10719 Berlin Telefax 030/2184525

MATSCHKE DER SPEZIALIST FÜR MODELLBAHNER UND SAMMLER

ARNOLD Spur N

AR 0166 Henschel-Wegmann-Zug	479,00	AR 4538 Hochbordwagen Omk braun	12,50
AR 0174 Blauer Enzian	199,00	AR 4293 Güterwagen G 10 "SANDOZ" DR	12,50
AR 2219 Dampflok T 3 mit Tender DR	89,00	AR 4355 Kesselwagen "SANDOZ" 2 achsig DB	12,50
AR 2449 E-Lok E 16 DRG	99,00	AR 4389 Kesselwagen "SANDOZ" 4 achsig DB	17,95
AR 2460 E-Lok E 63 DRG o. Simplex	99,00	AR 4355 Kesselwagen "SANDOZ" 2 achsig DR	17,95
AR 2921 Triebwagen VT 98 DB AMEISENBÄR	85,00	AR "SANDOZ" Güterwagen-Set 4 teilig	57,50
AR 4294 Güterwagen G 10 CLUSS KWStE	14,50	AR 4555-51 Kühlwagen "TUTTI FRUTTI"	15,00

Preislisten 1994 gegen 3,- DM in Briefmarken
Inh. Laag GmbH & Co. · Vertriebs KG · Schützenstraße 90 · 42281 · Wuppertal · Tel. 02 02/50 00 07 · Fax 02 02/50 94 90

Harold Mehlhose
Fachgeschäft
für Modelleisenbahn · Spielwaren
Reparaturservice · A & U · Ersatzteile
Führe alle Modellbahnhersteller.
Auch Versand möglich.
Dresdener Straße 26 · 02994 Bernsdorf
☎ 03 57 23/4 09

Modellbahn *Ehrhardt*
Beuditzstr. 2 a, Eingang Rudolf-Götze-Straße
06667 Weißenfels
Telefon 0 34 43/30 25 09
Modellbahnen von A bis Z
von Z bis IIm
Digitalservice
für Märklin, Arnold, Lenz
Umbau in eigener Werkstatt

1. Berliner LGB -Markt
Inh. B. Kreutlein
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.⁰⁰-13.⁰⁰ und 15.⁰⁰-18.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰-13.⁰⁰
Über 1000 Ersatzteile von LGB am Lager!
LGB Anfängerset Personen oder Güterzug deutsch oder amerikanisch Set 399,95 DM
Gleise für LGB bis 4m Länge! Kreise bis 4,2mØ.
Versand auf Rechnung. Preisliste 50 Seiten **6.-DM.**
Sehr günstige Preise Pola, Preiser, Salota Mehrzugsteuerung.
Großauswahl führender Hersteller für LGB Eisenbahnen.
Holzhauser Straße 59 · 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax (030) 4 32 37 01

Preiswerte Modellbahntechnik in Riesenauswahl
MAX ENGEL
MODELLBAHNHOF OSTSTEINBEK
geöffnet: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
2000 Oststeinbek · Im Hegen 4 · Tel.: 040/712 00 64
hinter Wertkauf – bei den Eisenbahnwagen – Eigene Parkplätze
Autobahnabfahrt Hamburg-Öjendorf

WIR SIND SPEZIALISTEN FÜR US-MODELLE!
WALTHERS-KATALOGE 1995 H0 42,–, **N** 37,–, **G** 1993 35,– + Porto Inland/Ausland 6,35/12,–. **WALTHERS** Express-Lieferdienst. **KADEE** Kupplungs-Service. **MICRO-TRAINS** Sammler-Stützpunkt N, Nn3 & Z. **Magne-Matic**-Kupplungen. **US-Modelle aller Hersteller. US-EISENBAHN-MAGAZINE.** Neuheiten ***"CHICAGO HOBBY SHOW 94"*** (Freiumschlag).
H0-Hauskatalog "DIE NEUE LISTE ": Unser Lagerbestand auf 200 Seiten DIN A4, Bilder, Infos, Tips & Tricks (deutsch, Maße in mm). ***Schutzgebühr 25,–*** *(Ausland DM 34,–)* auf Postbank Nürnberg BLZ 760 100 85 Kto 298 487 851 *(inkl. Porto & Gutscheine für 20,–)*
SPUR G: Neueste Ausgabe der G-NEWS 94/95 kostenlos. WALTHERS-UPDATE 94/95 für G-Katalog 1993 vorbestellen!
SPUR N: NEWS 94 & INFOS: DM 3.- Brfm. (Ausland: 8 Post-Coupons). **Fast alle angekündigten Neuheiten jetzt auf Lager.** "DIE NEUE LISTE N" kommt im April 1995.

Sammler-Service
US-Modelle · Raritäten · Import-Export
P. Joseph, Bergstr. 7, D-85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 22 44, Fax 7 64 22
Besuch nur nach Anmeldung · Dienstag geschlossen
Attraktive Angebote zum Fest
in der „NEUEN LISTE H0" und in den NEWS für N und G!
Wir wünschen unseren Kunden
Fröhliche, friedvolle Weihnachten!

H0-Modellbahnsamml., u.a. BR41, BR66, BR84 - Gützold orig., VT135, VT137 - Flieg. Hamb., u.v.m. nur zusammen. Preis n. Vereinbarung, Liste anford. m. Rückumschlag oder Tel. (0171) 3314036, Jürgen Hartmann

Märklin Spur 0: Centralbahnhof BL, Kibri Spur 0 Bahnst. u. 3 Schienen, Gleis, H0-Gleise u. -Weichen auf Bakelitbettung, H0 BR 55 (50er J.), H0-Kartonbaus. GW, PW (List). Jörg Peters, Friedrichstr. 5, 38871 Ilsenburg

ACHTUNG TT-BAHNER! Biete zweiachsigen Kühlwagen Radeberger Bier, idee + spiel Exklusiv-Modell. Hans-Gerd Ludwig, Breiter Weg 13, 14793 Ziesar, Tel. (033830) 317 **G**

TT-Modellbahnanl., Loks, Wagen, Gleismat. Liste gg. DM 2.- in Brfm. TT-Ersatzt., -Zubehör, -Literatur. Grunert, Dessauer Str. 158, 06118 Halle

S&F H0e-Gehäusebaus. HFB-1E1-Schlepptenderlok, DM 555.-. Beckmann, Kneippweg 5, 30459 Hannover

Verk. Piko N: 3 Personenwagen Bi 24 DR, 1 Lok T 449 CSD; Arnold: 1 Dampflok BR 89 DR; MEB 1983-1990; DM 150.-. Holger Vetters, Bäckergasse 11, 99425 Weimar

Ep. II N-Anl., 1,40/0,85, 9 Weichen, Bhf., Tunn., 3 Erw. mögl., bel.: Bahn, Str., Häuser, 10 D-Loks BR 01 EMS, 17, 24, 56, 78, 89, 95, Triebw. VT135/VB140, 858, Wittfeld Kittel, Schienenschl. E-Lok BR191, 30 Pers., Pack-Postwag., 22 Güterwag., viel Zubeh., Autos, Figuren, 3 Trafos, Bastelmat. Nur zusammen VB DM 2500.- . Wolf, Tel. (05603) 4548

Spur N, umgerüstet auf Arnold Digital: TN 628 FL, ET 485 Roco mBW, Akku-TW 515 Hobbytr. mBW, je DM 200.- VB von Prospero, Tel. (0221) 646988

Verkaufe Modellbahnsammlung H0, ca. 70 Triebfahrzeuge und über 400 Waggons einschl. Modellbauten und Modellfahrzeugen. F.-F. Radmacher, Fichtenbergsiedlung 2, 06749 Friedersdorf

Fast alles in TT, Katalog DM 5.-. Grobel/Härting, Gagarinring 4, 15236 Frankfurt/O. **G**

König Ludwig-Set, Lok und 5 Wagen, Vitrine original in Holzkiste, gegen Gebot. Mercedes 300 SL, rot, Museum 1993, DM 450.-. Ernstgemeinte Angebote **Chiffre M-12/9275**

Verk. Piko-Trieb- u. Beiwg. M 140 CSD, VB 140 CSD, VT 70 DB, Hydronalium-VT Roco-Nebenbahnwg. Ep. 2, ET 85 DB neu, Riv. E 19 grün. Biedermann, L.-Sachse-Str. 35, 07749 Jena, Tel. (03641) 440123

Verkaufe: Oberleitungsmaterial gebr., von Vollmer, Neuwert DM 1800.- für DM 500.- oder Tausch gegen FLM- + Piko-Wagen. K. Kemmelmeier, Thumshirnstr. 3, 91781 Weissenburg

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Ankauf Modellbahn + Zubehör
Kaufe Modelleisenbahnen Spur H0 - N, 2- + 3-Leiter. Zahle gut. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273

Lokomotivmodell 1:20 oder größer gesucht zu Dekorationszwecken, evtl. auch Wagen, nur Regelspur, kein Holzmodell. Fotos m. Preisvorst. an Stephan Peter, Gnadengasse 5, 89340 Leipheim/Riedh., Fotos gar. zurück **G**

EISENBAHN MODELLBAU APOLDA

Eisenbahn Modellbau Apolda
Aug.-Bebel-Str. 8-10 · 99510 Apolda · PF 15799503 Apolda
Tel. (0 36 44) 25 38 · FAX (0 36 44) 25 38

SPUR O

Ein neues Unternehmen stellt sich vor:
Wir führen eine breite Produktpalette – fordern Sie eine Preisliste bzw. Katalog von uns an.
Hier eine kleine Auswahl unserer Neuheiten:
– BR 89. 3-4 (württemb. T3)
– Kof II in versch. Variationen
– preuß. Kohlewagen O 10
– preuß. Klappdeckelwagen m. u. o. Bremserhaus
– Schlackewagen
– Form-, Vor- und Hauptsignal
– versch. Beladegüter

Unsere Artikel erhalten Sie als Bausatz bzw. Fertigmodell. Alle Fahrzeuge mit Beschriftungen in versch. Epochen lieferbar.

DDR Straßenfahrzeuge als Modelle

Multicar Typ 22m. Kipp-Pritsche »BVB« .... DM 5.50
Skoda Felicia Cabriolet (2/95) .... DM 22.22
Velorex 250 Dreirad (2/95) .... DM 22.22
KrAZ 256 m. Kippmulde (2/95) .... DM 36.99
KrAZ 256 m. Kippmulde Volksarmee (2/95) .... DM 37.99
KrAZ 256 m. Kippmulde »UN« (2/95) .... DM 37.99

Vorbestellungen erwünscht
...u.v.a 1:87 Modellautos aus Osteuropa...

Modellautovertrieb T.H.O.R.
Rudolf-Breitscheid-Straße 47 · 16816 Neuruppin
Telefon/Telefax 0 33 91/39 78 84

KATALOG gegen DM 3,50 anfordern

HO- Wartburg 353

farbig	2,50 DM
Armee	3,00 DM
Post, gelb/ od. grau	3,50 DM
Feuerwehr	4,00 DM

Fa. Klose, Dorfstraße 12, 04828 Altenbach
Tel.: 01 72/3 46 07 92 Fax.: 0 34 25/44 86

SCHÄFER LGB GROSSBAHN-CENTER
IHR SPEZIALGESCHÄFT FÜR ALLE
LGB
POLA · NOCH · SALOTA · MAGNUS · PREISER ARTIKEL
FERDINANDSTRASSE 30 · D-61348 BAD HOMBURG V.D.H.
TELEFON 0 61 72/2 13 73 · FAX 0 61 72/69 05 21
PREISLISTEN GEGEN DM 4,– IN BRIEFMARKEN

MODELLBAHN-APITZ
Rübenstr.5 / Werlestr.43 · 42289 Wuppertal
Tel. 02 02/62 64 57 · Fax. 02 02/62 92 63

ROCO HO		Arnold	
43245 BR 41 DB	235,20	2018 Diesellok 265 DB	195,00
43310 BR 17 DRG	205,00	2214 BR 75 DR	169,00
43377 BR E 44	140,70	2283 BR 95 DR	189,80
43662 BR E 18 DR	195,30	2337 E-Lok NS Post	175,00
43713 BR E 254 DR	209,00	2354 E 103 Lufthansa	174,00
14008 Eilzugwagen SET	110,00	2449 E 16 grau	185,00

Solange Vorrat reicht!!! · Preislisten 1994- 3.- DM in Briefmarken, Versandkosten DM 8.- , NN DM 10.- Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

Modellbahnelektronik Zaade
Postfach 49 12 · 38039 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 79 04 98 · Fax 05 31 / 79 95 76
Ladengeschäft: Ebertallee 71 · 38104 Braunschweig
Elektronikbausätze
Digitaltechnik
Steuerungstechnik
Bauteile
Reparaturen und Umbauten

Digital-Decoder WD 83 BS
Decoderbaustein für Magnetartikel in Märklin-Digitalanlagen, kompatibel zum Decoder K 83. Für 4 Weichen/Signale bzw. 8 Entkuppler. Codierung mittels DIP-Schalter. Stromversorgung 14-16 V AC
Maße: 53 x 100 mm (Märklin-Digit - eingetr. Warenz. der Fa. Märklin)
Bausatz DM 46,95 - Baustein DM 63,95

Relais-Platine REPLA-16
Fertigbaustein mit 4 bistab. Relais für insgesamt 16 Schaltmöglichkeiten. **Ideale Ergänzung zu Digitaldecoder** zum Schalten von Gleisabschnitten, Lichtsignalen und Artikel die Dauerspannung benötigen. Aber auch als Einzelbaustein an 14-16 V = über Taster. **Baustein DM 22,95**

Außerdem neu im Lieferprogramm:
Weinert, SIBA, Busch, Greven, Titan und Schienensysteme der Firmen Pilz und Peco

Graphitlack ... auch wir haben ihn !!
zur Überbrückung von Waggonachsen bei z. B. Gleisbesetztmeldungen und Abschirmung von Gehäusen etc. 10 ml-Flasche DM **2,95**

Signalbausätze - exakt Maßstab H0
mit sämtlichen Bauteilen incl. 1,8 mm LEDs, Vorwiderständen und ausführlicher Anleitung

	Stck	ab 5 Stck je
Selbstblock-Hauptsignal	**5,95**	**4,95**
Selbstblock-Hauptsignal mit Vorsigal	**9,95**	**8,95**
Hauptsignal	**6,95**	**5,95**
Hauptsignal m. Vorsignal	**9,95**	**8,95**
Ausfahrhauptsignal	**9,95**	**8,95**
Ausfahrhauptsignal mit Vorsignal	**10,95**	**9,95**
Vorsignal	**6,95**	**5,95**
Gleissperrsignal (Zwerg)	**4,95**	**3,95**

Lieferung Inland: Vorkasse o. Nachnahme zzgl. DM 6,- Versandpauschale, ab DM 150,- spesenfrei. Unseren neuen Katalog 94 / 95 erhalten Sie gegen DM 3,- in Briefmarken.

Modell-Großbahnen -Station Hardenberg-
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Siegfriedstr. 1 · 12051 Berlin · Nähe U- und S-Bahn Neukölln
Tel. 030/625 52 14 · Fax 030/626 81 56
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr · Mo. geschlossen
Neu
Filiale Fürstenwalde/Süd
IIm (LGB) + H0 + H0m/H0e + TT + N
Modellbahnzubehör/Bastlerhölzer
Breite Str. 17 · (bei G. Zeuschner) · 15517 Fürstenwalde
Tel. 0 33 61/40 59 · Di. + Fr. 14 – 18 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr

Die neuen ROCO- und SACHSENMODELLE- Weis(s)bücher sind da!

Band 2: H0- und H0e-Personenwagen, Wagensets, Sonderserien, Auslandsmodelle
von 1975 bis 1994/95 (956 Seiten Din A 6, kartoniert, **Preis 39,80 DM)**

Band 3: H0- und H0e- Güterwagen, Wagensets, Sonderserien, Werbe- und Sonderwagen, Auslandsmodelle (einschl. US-Modelle)
von 1967 bis 1994/95 (924 Seiten Din A 6, kartoniert, **Preis 38,80 DM)**

Band 1: H0-Lokomotiven (Gleich- und Wechselstrom), Straßenbahnen, Sonderserien, Zuggarnituren (unveränderte Neuauflage)
von 1973 bis 1992 (500 Seiten Din A 6, kartoniert, **Preis 29,80 DM)**

oder alle drei Bücher im „Paket" zum Preis von 89,80 DM!

Zzgl. Porto: 1 Band 5,- DM; 2 Bände 8,- DM (Ausl. 10,- DM); „Paket" 10,- DM
Der Versand erfolgt gegen Einsendung eines Euroschecks oder Überweisung

Bestellungen bitte schriftlich oder per Fax an:
Michael Martin, Postfach 21 10 08, D-67010 Ludwigshafen;
Knollstraße 11, D-67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 56 64 52, Telefax 0621 / 58 46 92
Bayerische Beamtenbank, Konto 200 202 312, BLZ 545 908 00
Postgiroamt Ludwigshafen, Konto 2552 15-677, BLZ 545 100 67

Der richtige Dreh

Präzisions-Kleindrehmaschinen für Hobby und Beruf, vielseitig und solide seit 45 Jahren.

Fordern Sie Informationen über unser Angebot an:
EMCO MAIER · A-5400 Hallein · Tel. 0 62 45/8 91-0
EMCO MAIER · D-83313 Siegsdorf · Tel. 0 86 62/666-0
ARGONAG · CH-8910 Affoltern a. A. · Tel 01/7 61 47 11

emco



pauschal

Mit Ihrer privaten Kleinanzeige zum Sofort-Erfolg

So können Sie Ihre Anzeige bestellen:

- per Fax (0711) 236 04 15 mit Kopie von diesem Coupon
- Telefon (0711) 210 80 78 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
- oder Coupon bzw. Kopie davon ausfüllen und einsenden an:

MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-COUPON

Folgender Text soll in der Rubrik

☐ **VERKAUF** → ○ Modellbahn + Zubehör ○ Bücher + Zeitschriften ○ Fotos + Dias

☐ **ANKAUF** → ○ Modellbahn + Zubehör ○ Bücher + Zeitschriften ○ Fotos + Dias

☐ **Börsen + Auktionen** ☐ **Dies und Das**

______ mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen

Die Anzeige soll erscheinen ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 15,—) ☐ kann auch „In letzter Minute" erscheinen

Die Anzeige ist eine ☐ Privatanzeige (je angefangene 5 Zeilen pauschal DM 5,—) ☐ gewerbliche Anzeige (wird mit „G" gekennzeichnet; je Druckzeile DM 3,50 + MwSt)

☐ Bitte schicken Sie mir das erste Heft mit meiner Anzeige zu (DM 5,— inkl. Porto)

Bitte für jeden Buchstaben, Wortzwischenraum und jedes Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Adresse, Telefon etc. ist Bestandteil des Anzeigentextes.
Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es Abweichungen zwischen Coupon und gedruckterAnzeige.

Zeile	privat	gewerbl
1		3,50
2		7,—
3	5,—	10,50
4		14,—
5		17,50
6		21,—
7		24,50
8	10,—	28,—
9		31,50
10		35,—

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab

Name/Firma

Konto-Nummer

Vorname

Bankleitzahl

Straße/Hausnummer

Bank

Rechnungsbetrag über DM ______ liegt bei ☐ als Scheck ☐ in bar

LKZ/PLZ/Ort

Telefon/inkl. Vorwahl Fax

Datum, Unterschrift

In dieser Liste finden Sie...

alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an – wir machen Ihnen ein Angebot und nehmen Sie im nächsten Heft auf.

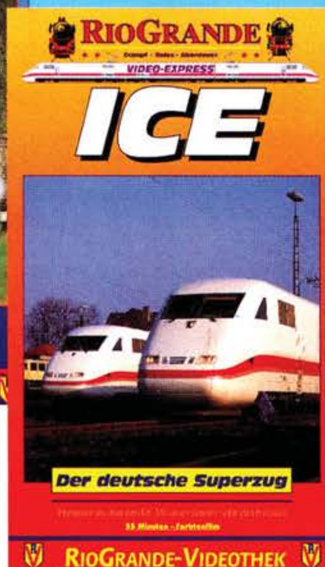
01127 Dresden, Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38. **01187 Dresden,** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158. **01237 Dresden,** Modellbau Peter, Reicker Str. 104. **01277 Dresden,** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28. **01307 Dresden,** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66. **01324 Dresden,** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11. **01445 Radebeul,** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11. **01478 Weixdorf,** Büttner Sicherheitstechnik, Königsbrücker Str. 39. **01594 Boritz,** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8. **01640 Coswig,** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48. **01796 Pirna,** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41. **01809 Heidenau,** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4. **01904 Neukirch,** Kaufer Klein-Technik-Laden Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B. **01936 Königsbrück,** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7. **01968 Senftenberg,** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4. **02625 Bautzen,** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17. **02708 Löbau,** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. **02730 Ebersbach,** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11. **02763 Zittau,** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8. **02763 Zittau,** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20. **02994 Bernsdorf,** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26. **03046 Cottbus,** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26. **04109 Leipzig,** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. **04229 Leipzig,** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44. **04275 Leipzig,** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101. **04289 Leipzig,** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275. **04318 Leipzig,** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3. **04720 Döbeln,** Modellbahnhof Hobby + Spiel, Bahnhofstr. 13. **04736 Waldheim,** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. **06110 Halle,** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2. **06116 Halle,** Hoffmann, Delitzscher Str. 112. **06268 Querfurt,** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11. **06484 Quedlinburg,** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16. **06618 Naumburg,** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4. **06667 Weissenfels,** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A. **06785 Schleesen,** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61. **07318 Saalfeld,** Joachim Heinecke GmbH Fachgross- & Einzelhandel, Köditzgasse 21. **07381 Pössneck,** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Schillerplatz 2. **08107 Kirchberg,** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. **08223 Falkenstein,** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. **08280 Aue,** C. A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1. **08289 Schneeberg,** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13. **08297 Zwönitz,** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8. **08412 Werdau,** Sehrer Spielwaren/ Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74. **08468 Reichenbach,** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16. **08523 Plauen,** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145. **08523 Plauen,** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14. **09212 Limbach-Oberfrohna,** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15. **09326 Geringswalde,** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27. **09366 Stollberg,** Modell-Bahnhof, Ernst-Thälmann-Str. 6. **09366 Stollberg,** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17. **09419 Thum,** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5. **10247 Berlin,** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1. **10318 Berlin,** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104. **10405 Berlin,** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2. **10437 Berlin,** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73. **10589 Berlin,** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16. **10627 Berlin,** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28. **10711 Berlin,** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26. **10789 Berlin,** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21. **10789 Berlin,** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24. **10827 Berlin,** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6. **10827 Berlin,** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2. **12045 Berlin,** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63. **12051 Berlin,** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1. **12105 Berlin,** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34. **12105 Berlin,** Peter Gierke, Suttnerstr. 2. **12109 Berlin,** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14. **12157 Berlin,** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9. **12159 Berlin,** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A. **12163 Berlin,** Lokschuppen, Markelstr. 7. **12555 Berlin,** Waggon Treff Wolfgang Täschner, Rosenstr. 3. **13088 Berlin,** Fritko Modellbahntreff, Berliner Allee 98. **13189 Berlin,** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48. **13359 Berlin,** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1. **13439 Berlin,** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13. **13509 Berlin,** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59. **13581 Berlin,** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A. **13585 Berlin,** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A. **14169 Berlin,** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37. **14476 Eiche,** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89. **14712 Rathenow,** Stettmann's Modellbahnen, Rhinower Str. 4. **14770 Brandenburg,** Modellbahnfachgeschäft G. Kynast, Bäkkerstr. 38. **14772 Brandenburg,** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen Einkaufszentrum Tschirchdamm, Tschirchdamm 17. **14774 Brandenburg,** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102. **15366 Hönow,** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18. **15907 Lübben,** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4. **16321 Bernau,** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13. **16816 Neuruppin,** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17. **17291 Prenzlau,** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28. **17489 Greifswald,** Modell-Partner Jan Schildhauer, Steinbecker Str. 27. **18055 Rostock,** Elektro Schultz, Lange Str. 3. **18273 Güstrow,** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14. **18439 Stralsund,** Modellbautreff, Frankendamm 64. **19053 Schwerin,** Thomas Glusing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburger Str. 5. **19243 Wittenburg,** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12. **19322 Wittenberge,** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D. **19322 Wittenberge,** Spielzeugland Hager, Bahnstr. 43. **19370 Parchim,** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3. **20099 Hamburg,** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17. **20255 Hamburg,** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70. **20354 Hamburg,** Wede Fachhandlung, Grosse Bleichen 36. **21682 Stade,** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11. **22041 Hamburg,** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33. **22083 Hamburg,** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31. **22087 Hamburg,** Modellbahn Hesse, Landwehr 29. **22113 Oststeinbek,** Modellbahnenbahnhof Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4. **22177 Hamburg,** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251. **22299 Hamburg,** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171. **22393 Hamburg,** Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40. **22848 Norderstedt,** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6. **22880 Wedel,** Die Gartenbahn L. Leonhardt, Elbstr. 67. **23552 Lübeck,** Emil's Sammlerbörse Modellbahnen und Modellautos, Krähenstr. 32-34. **23966 Wismar,** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52. **24103 Kiel,** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2. **24558 Henstedt-Ulzburg,** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21. **24582 Bordesholm,** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75. **24960 Glücksburg,** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1. **25348 Glückstadt,** Martin Meiners, Gr. Kremper Str. 13. **26548 Norderney,** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz. **26603 Aurich,** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23. **26817 Rhauderfehn,** Hobby-Shop Birgid Hatting, Postfach. **27243 Harpstedt,** Werner Daum, Lange Str. 38. **28217 Bremen,** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75. **28237 Bremen,** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165. **28870 Ottersberg,** Dodenhof, . **29225 Celle,** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1. **30451 Hannover,** Schmalspur und Feldbahn Bernd Beckmann, Limmerstr. 79. **31134 Hildesheim,** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22. **31224 Peine,** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2. **31582 Nienburg,** Emil Twele, Langestr. 53. **32423 Minden,** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21. **32756 Detmold,** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7. **33098 Paderborn,** Spiel + Freizeit Knoblich, Rosenstr. 13-15. **33102 Paderborn,** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7. **33332 Gütersloh,** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25. **33613 Bielefeld,** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205. **33617 Bielefeld,** Mec Bielefeld, Am Lauksberg 14. **34127 Kassel,** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99. **34134 Kassel,** Modellbau Ickler Inh. Antonio Moral, Frankfurter Str. 247. **34246 Vellmar,** W + W Modellbahnen Inh. E.Ickert, Hopfenbergstr. 6. **35510 Butzbach,** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A. **37073 Göttingen,** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6. **37176 Nörten-Hardenberg,** Adolf Scheer, Lange Str. 95. **37235 Hessisch Lichtenau,** Kaufhaus Frank, Poststr. 12. **37308 Heilbad Heiligenstadt,** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11. **37327 Leinefelde,** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14. **37431 Bad Lauterberg,** H. Schwikkert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92. **37520 Osterode,** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7. **37603 Holzminden,** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30. **38100 Braunschweig,** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16. **38104 Braunschweig,** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21. **38640 Goslar,** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104. **38678 Clausthal-Zellerfeld,** Mineralienekke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31. **38855 Wernigerode,** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Schreiberstr. 51. **39108 Magdeburg,** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13. **39218 Schönebeck,** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220. **39343 Süplingen,** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6. **39539 Havelberg,** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14. **39576 Stendal,** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25. **40217 Düsseldorf,** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6. **40625 Düsseldorf,** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15. **40721 Hilden,** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4. **40764 Langenfeld,** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87. **42281 Wuppertal,** Matschke Modellbahn Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90. **42289 Wuppertal,** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5. **42697 Solingen,** Nimscholz, Bonner Str. 26. **42697 Solingen,** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26. **44141 Dortmund,** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227. **44287 Dortmund,** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133. **44339 Dortmund,** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265. **44809 Bochum,** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217. **45145 Essen,** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29. **45276 Essen,** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Astrid Vogelsang, Grendtor 15. **46483 Wesel,** Modellbahn Lübke, Heuberg 9. **47051 Duisburg,** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8. **47638 Straelen,** Modellbau Seiler, Josefstr. 2. **47798 Krefeld,** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28. **47803 Krefeld,** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128. **48143 Münster,** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37. **48153 Münster,** Gierse GmbH, Hammer Str. 27. **48683 Ahaus,** MBS Vertriebs GmbH Modellbahnen-Bausätze-Spielzeug, Industriestr. 9. **49078 Osnabrück,** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16. **49342 Diepholz,** Diepholzer Eisenbahn-Freunde, . **50667 Köln,** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48. **50827 Köln,** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664. **51105 Köln,** Eisenbahnmuseum Dieringhausen c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20. **51107 Köln,** Lokstation Schmidt, Rösrather Str. 47. **51375 Leverkusen,** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80. **51379 Leverkusen,** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173. **52062 Aachen,** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12. **52062 Aachen,** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22. **52134 Herzogenrath,** Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7. **52372 Kreuzau,** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. **53111 Bonn,** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52. **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7. **54290 Trier,** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20. **55130 Mainz,** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91. **56564 Neuwied,** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50. **57076 Siegen,** Kesslers Ecke Modellbau - Spielwaren, Siegstr. 35. **57439 Attendorn,** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10. **58332 Schwelm,** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14. **58452 Witten,** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26. **58511 Lüdenscheid,** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5. **58553 Halver,** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13. **59065 Hamm,** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56. **59269 Beckum,** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37. **59269 Beckum,** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6. **59494 Soest,** Georg Kerstin, Markt 2. **59929 Brilon,** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5. **60311 Frankfurt,** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31. **60431 Frankfurt,** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195. **63785 Obernburg,** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2. **64283 Darmstadt,** Der Lokschuppen, Hochstr. 9. **65183 Wiesbaden,** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10. **65428 Rüsselsheim,** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2. **65428 Rüsselsheim,** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45. **65510 Idstein,** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16. **65929 Frankfurt,** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80. **66333 Völklingen,** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31. **66589 Merchweiler,** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet. **67071 Ludwigshafen,** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1. **67112 Mutterstadt,** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28. **67655 Kaiserslautern,** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55. **68165 Mannheim,** Die Modelldrehscheibe, Seckenheimer Str. 73. **68259 Mannheim,** Roland Botsch, Ziethenstr. 54. **69214 Eppelheim,** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.. **70173 Stuttgart,** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10. **70178 Stuttgart,** Modelleisenbahn-Center W. Schuler, Christophstr. 2. **71032 Böblingen,** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44. **71229 Leonberg,** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1. **71334 Waiblingen,** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94. **71672 Marbach,** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35. **73430 Aalen,** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15. **73430 Aalen,** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11. **73479 Ellwangen,** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44. **73568 Durlangen,** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6. **73660 Urbach,** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16. **74072 Heilbronn,** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88. **75172 Pforzheim,** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12. **75365 Calw,** Herzog, Lederstr. 16-20. **76133 Karlsruhe,** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5. **76133 Karlsruhe,** Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121. **76275 Ettlingen,** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1. **76684 Östringen,** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7. **78056 Villingen-Schwenningen,** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17. **79098 Freiburg,** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12. **79183 Waldkirch,** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20. **79215 Elzach,** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61. **79410 Badenweiler,** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6. **80797 München,** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleissheimer Str. 90. **81379 München,** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Wolfratshauser Str. 62. **81667 München,** Die Modelleisenbahn Bernd Cäsar, Belfortstr. 5. **82110 Germering,** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4. **88601 Messkirch,** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50. **88630 Pfullendorf,** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22. **89073 Ulm,** Gänsslen, Herdbrukkerstr. 2 - 4. **89073 Ulm,** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71. **89537 Giengen,** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29. **90103 Nürnberg,** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320. **90419 Nürnberg,** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109. **90443 Nürnberg,** Modellbahn Herrmann, Wiesenstr. 1. **90451 Nürnberg,** Modellbahn-Vertrieb Dieter Scholz, Nördlinger Str. 13. **90459 Nürnberg,** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34. **90762 Fürth,** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11. **91054 Erlangen,** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41. **94161 Ruderting,** Modellbahnhaus Rocktäschel, . **94315 Straubing,** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2. **95615 Marktredwitz,** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46. **96215 Lichtenfels,** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8. **98683 Ilmenau,** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Postfach 239. **99867 Gotha,** In der City, Schwabhäuser Str. 38. **A-1050 Wien,** Modelleisenbahnen Rudolf Wernegger, Margaretenstr. 160. **A-1060 Wien,** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5. **A-1070 Wien,** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26. **A-4020 Linz,** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14. **CH-3011 Bern,** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24. **CH-4051 Basel,** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22. **CH-5432 Neuenhof,** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156. **S-21152 Malmö,** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67.

DER VIDEO-EXPRESS VON





Dampf und Donner im Weserbergland
Die Ottenberger 44
Mit der 44 und ihrem schweren Durchgangsgüterzug von Ottbergen nach Northeim.
55 min
DM/sFr 49,90/öS 449,–
Best.-Nr. **72111**



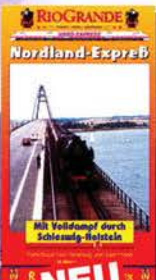
ICE
Alles neu: Technik, Tunnel, Strecken – der deutsche Superzug auf einem brillanten Video.
55 min
DM/sFr 29,95/öS 270,–
Best.-Nr. **72020**

trans press DIE EISENBAHN-

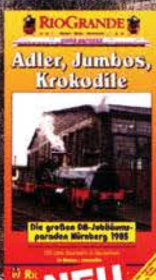
Gute alte Dampflokzeit



Gute alte Dampfeisenbahn
Stolze Dampfrösser zwischen Halle und Harz – und die Dampf-Schmalspurbahn im schönen Selketal.
58 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72004**

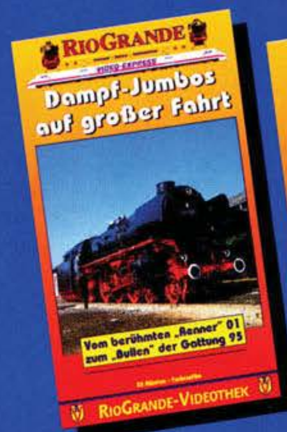


Nordland-Expreß
Durch Schleswig-Holstein; Gezogen werden unsere Dampfzüge von 01 1000 und 042 271, zwei legendären Dampfrössern. Einmalig: Die historischen Aufnahmen
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72040**



Adler, Jumbos, Krokodile
Die Jubiläumsparaden Nürnberg 1985
Die großen DB-Jubiläumsparaden Nürnberg 1985 – 60 liebevoll restaurierte Züge aus allen Epochen.
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72016**

Ob mächtige, dampfspeiende Güterzug-Dampfloks, fauchende Schnellzug-Dampfloks oder imposante Ellok-Riesen – der „Faszination Eisenbahn" erliegen wir immer wieder.
Erleben und genießen Sie in einmalig schönen Aufnahmen Loks und Wagen in ihrer natürlichen Umgebung und auf herrlichen Strecken. Die RIO-GRANDE Eisenbahn-Videos bieten Ihnen Eisenbahn-Erlebnisse in höchster Qualität. Freuen Sie sich auf Ihre Lieblings-Videos – und das zu sagenhaft günstigen Preisen.



Dampflok-Jumbos auf großer Fahrt
Die Stars der Dampfloks – ob 01, 03, 18 201 oder 44, 50, 95, 99.17 und 99.72 – die Großen auf einem Film.
55 min
DM/sFr 29,95/öS 270,–
Best.-Nr. **72001**



Faszination Schnellzug-Dampflok
Mit der berühmten 01 unterwegs in Deutschland
Mächtige Treibräder – Höchstgeschwindigkeit 130 km/h – erleben Sie 01 118 bei zahlreichen Fahrten auf deutschen Bahnen.
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72024**



Mit der 01.10 von Hamburg nach Westerland
Unwiederbringliche Bilddokumente über die 01.10-Rennstrecke im hohen Norden und die Schnellzug-Dampflokomotiven; 58 min
DM/sFr 49,90/öS 449,–
Best.-Nr. **72109**

Da wird die „gute alte Zeit" der großen Güterzug-Dampfloks wieder lebendig – teilweise mit extra zusammengestellten, stilechten Zügen. Für Freunde der schweren und kraftvollen 58 311 und 58 408: Beide Filme auf einem Video. Bestell-Nr. 72034
Der Super-Preis DM/sFr
99,90
öS 899,–



58 311
Preußens Gloria für schwere Züge
Erleben Sie 58 311 auf den ungemein reizvollen Strecken in Thüringen und Sachsen. 58 min
DM/sFr 59,90/öS 539,–
Best.-Nr. **72032**



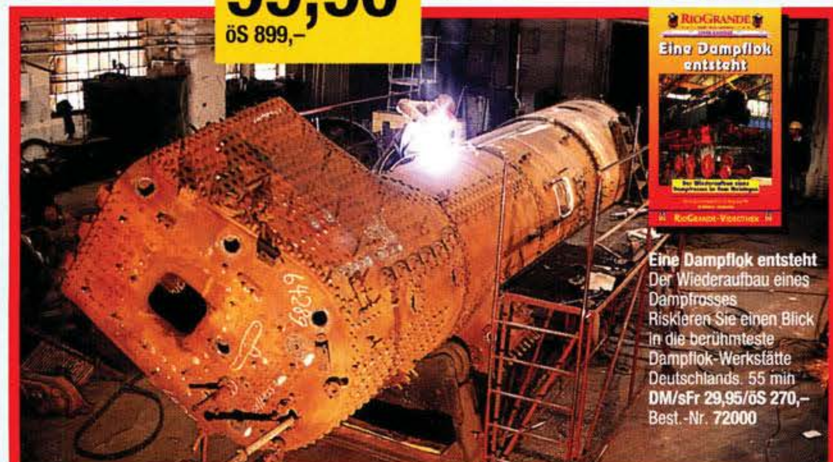
58 408
Die G 12 im Sachsenland
58 408 in exzellenten historischen Schwarzweiß-Szenen vor einem typischen Güterzug im Erzgebirge.
58 min
DM/sFr 59,90/öS 539,–
Best.-Nr. **72033**





50 622
Das vielseitige Arbeitstier
Die mächtige 50 622 vor einem stilechten Güterzug und einmalige historische Szenen von Bundesbahn-50ern.
58 min
DM/sFr 59,90/öS 539,–*
Best.-Nr. **72029**

50 849
Die Traditionslok 50 849 mit ihren „großen Ohren" und die historischen Szenen von DR-50ern begeistern Sie.
58 min
DM/sFr 59,90/öS 539,–*
Best.-Nr. **72030**

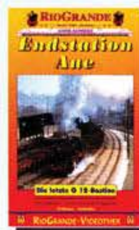




Eine Dampflok entsteht
Der Wiederaufbau eines Dampfrosses
Riskieren Sie einen Blick in die berühmteste Dampflok-Werkstätte Deutschlands. 55 min
DM/sFr 29,95/öS 270,–
Best.-Nr. **72000**

Eine Dampflok kehrt heim
58 1111
Auf Erzgebirgsstrecken mit der preußischen G 12.
58 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72047**

Für die Freunde der 1921 in Karlsruhe gebauten G 12: Erleben Sie noch einmal die kraftvolle Leistung der G 12 auf den alten Strecken, dem Bergland in Thüringen und Sachsen. Beide Filme = 1 Video. Bestell-Nr. 72049
DM/sFr
59,90
öS 539,–



Endstation Aue
Mit der Fahrt der Museumslok 58 311 wurde 1993 an die große Zeit der G 12 im Erzgebirge erinnert.
58 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72048**

WELT AUF VIDEO





Auf den Spuren der Interzonenzüge
Plandampf-Aktionen der Jahre 1992 und 1993 mit den Schnellzugloks 01 137, 531 und 03 1010 (Teil 2).
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72065**



Dampfdrehscheibe Lobenstein
Der stimmungsvolle Film zeigt die Baureihen 65, 86, 50 und 58 und die 38 1182 auf Fahrt.
58 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72066**

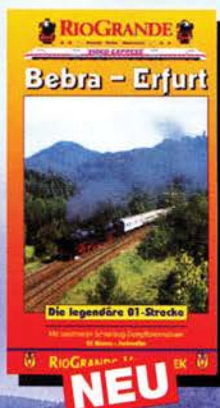


Laufsteg der Dampflokstars
Sehen Sie die berühmtesten deutschen Dampfloktypen vor schweren Zügen – die Stars des Bw Arnstadt.
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72067**



Arnstadt
01 1531, 38 1182, 44 1093, 50 3688, 91 6580, 94 1292 und 95 027: Unser Film zeigt sie auf den reizvollen Strecken imThüringer Bergland.
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72068**



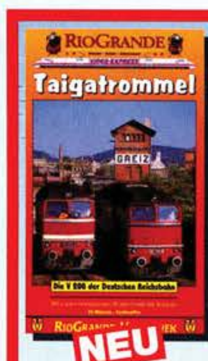


Bebra–Erfurt
Die legendäre 01-Strecke
Dieses Video zeigt den 1. Teil unseres Films über die Plandampf-Aktionen der Jahre 1992 und 1993 mit den Schnellzugloks 01 137, 531 und 03 1010. Teil 2: Auf den Spuren der Interzonenzüge.
55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72064**

Thüringen – das garantiert wunderschöne Strecken, imposante Lokgiganten und historische Züge. Hier können wir Ihnen nur eine Auswahl der lieferbaren Videos zeigen, deshalb – noch heute Gesamtprospekt anfordern, Bestell-Nr. 99702.



Hof
Die berühmte 01-Hochburg
Tolle Szenen aus den 70er Jahren mit Motiven von heute. Erleben Sie den beeindruckenden Dampfbetrieb mit der 01 auf der Schiefen Ebene.
55 min
DM/sFr 49,90/öS 449,–*
Best.-Nr. **72117**



Taigatrommel
Die V 200 der DR
Laut und stark – die sowjetischen Großdiesel-loks der Baureihe V 200 in ihrem ehemaligen typischen Einsatzgebieten und in wertvollen historischen Szenen.
58 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–*
Best.-Nr. **72037**



Hiermit können Sie sofort Ihre Eisenbahn-Videos bestellen

Die Bestellkarte für Ihre RIO-GRANDE-Videos

	Ex.	72000	**Dampflok entsteht**	29,95/270,–
	Ex.	72001	**Dampflok-Jumbos**	29,95/270,–
	Ex.	72004	**Dampfeisenbahn**	39,90/359,–
	Ex.	72016	**Adler, Jumbos, Krokodile**	* 39,90/359,–
	Ex.	72020	**ICE**	29,95/270,–
	Ex.	72024	**Schnellzug-Dampflok**	* 39,90/359,–
	Ex.	72029	**50 622**	* 59,90/539,–
	Ex.	72030	**50 849**	* 59,90/539,–
	Ex.	72032	**58 311**	59,90/539,–
	Ex.	72033	**58 408**	59,90/539,–
	Ex.	72034	**58 311 + 58 408**	99,90/899,–
	Ex.	72037	**Taigatrommel**	* 39,90/359,–
	Ex.	72040	**Nordland-Expreß**	* 39,90/359,–
	Ex.	72047	**Dampflok kehrt heim**	39,90/359,–
	Ex.	72048	**Endstation Aue**	39,90/359,–
	Ex.	72049	**Aue/Dampflok kehrt...**	59,90/539,–
	Ex.	72064	**Bebra–Erfurt**	* 39,90/359,–
	Ex.	72065	**Interzonenzüge**	* 39,90/359,–
	Ex.	72066	**Lobenstein**	* 39,90/359,–
	Ex.	72067	**Laufsteg Dampflok...**	* 39,90/359,–
	Ex.	72068	**Arnstadt**	* 39,90/359,–
	Ex.	72100	**Tauernbahn**	39,90/359,–
	Ex.	72101	**Arlbergbahn**	39,90/359,–
	Ex.	72102	**Karwendelbahn**	39,90/359,–
	Ex.	72104	**Zillertal/Achensee**	39,90/359,–
	Ex.	72105	**Brennerbahn**	39,90/359,–
	Ex.	72106	**Bahnerlebnis Tirol 1**	59,90/539,–
	Ex.	72108	**Rio Grande**	39,90/359,–
	Ex.	72109	**01.10 HH-Westerland**	49,90/449,-
	Ex.	72111	**Dampf Weserbergland**	49,90/449,-
	Ex.	72117	**Hof 01-Hochburg**	* 49,90/449,-
	Ex.	72121	**Rhät. Raritätenkabinett**	* 49,90/449,-
	Ex.	72125	**Dampfsymph. Erzberg**	* 49,90/449,-
	Ex.	**99702**	**Gesamtprospekt Eisenbahn**	**kostenlo**

Alle Filme nur für System VHS lieferbar.
* Video erscheint Oktober–Dezember 1994
Preisangabe: DM+sFr/öS

Regie: Joachim Schmid

Bitte senden Sie mir die Videos

Inland: ❑ mit Rechnung ❑ per Nachnahme
Ausland: ❑ nur Vorkasse möglich

Versandkostenanteil Inland: 5,– DM. Für Bestellungen ab 150,– DM berechnen wir im Inland keinen Versandkostenanteil. Versandkosten Europ. Ausland: 12,– DM. Umtausch nur von ungeöffneten und eingeschweißten Kassetten möglich. Mit Ihren Lieferbedingungen bin ich einverstanden:

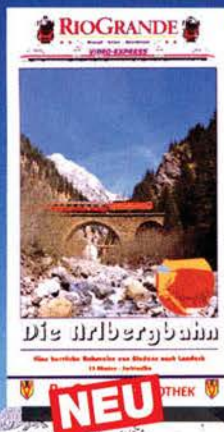
✗ Datum ✗ Unterschrift (bitte Anschrift umseitig nicht vergessen)

Einfacher können Sie Videos nicht kaufen:
- Keine Club-Mitgliedschaft
- Kein Kaufzwang
- Bequeme Auswahl in aller Ruhe
- Kauf rund um die Uhr – Ihr Briefkasten hat immer geöffnet
- **Telefonische Bestellung: 07 11 – 21080-0**
  Ab 18.00 Uhr meldet sich unser Anrufbeantworter.

BAHNEN IM AUSLAND

trans press

RioGrande Videothek



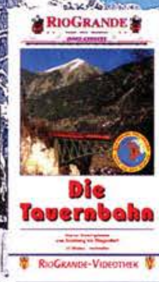


Kühne Strecken – fantastische Viadukte – einmalig schöne Landschaften – diese Videos müssen Sie sehen!

je Video nur DM/sFr 39,90
öS 359,–

Die Arlbergbahn
Eine herrliche Bahnreise von Bludenz nach Landeck auf der an Kunstbauten reichen Arlbergbahn – mit den ÖBB-Lokreihen 1020, 1110.5 und 1044. 50 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72101**

Die Karwendelbahn
Die eindrucksvolle Fahrt mit dem „Gläsernen Zug" über die zahlreichen Brücken und Viadukte und die zusätzlichen Helikopter-Aufnahmen werden sie faszinieren; 50 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72102**



Die Tauernbahn
Die Reise führt über eine der schönsten Gebirgsbahnen Europas – hoch über dem Gasteiner- und Mölltal. 53 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72100**

In herrlichen Landschaftsaufnahmen zeigen Ihnen die Reise-Videos von RIO GRANDE außergewöhnliche Bahnen und spektakuläre Züge. Faszination pur!



Rhätisches Raritätenkabinett
Die RhB einst
Erleben Sie uralte Stangenlokomotiven und romantische zweiachsige Personenwagen der Rhätischen Bahn.
55 min
Best.-Nr. **72121**
DM/sFr
49,90
öS 449,–



Zillertal- und Achenseebahn
Eine Spurweite von 760 mm bzw. Zahnstangen-Unterstützung sind die herausragenden Merkmale dieser beiden Bahnen. 51 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72104**



Die Brennerbahn
Von Innsbruck nach Bozen Rampendienst mit deutschen, österreichischen und italienischen Elektroloks. Zahlreiche Helikopter-Aufnahmen. 55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72105**

Eisenbahn-Videos schon ab 29,95 DM – noch heute bestellen

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bitte senden Sie Ihren kostenlosen Eisenbahn-Gesamtprospekt auch an:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bitte mit Postkarten-gebühr freimachen

Antwortpostkarte

An

Motorbuch-Versand
Paul Pietsch Verlage
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart



Bahnerlebnis Tirol
Zillertal-/Achensee- + Brennerbahn
Für Freunde der österreichischen Alpenbahnen mit ihren außergewöhnlichen Bahnen, Loks und Zügen.
Beide Filme auf 1 Video
Best.-Nr. **72106**
DM/sFr
59,90
öS 539,–



Dampfsymphonie am Erzberg
Sie dürfen gespannt sein auf herrliche Aufnahmen von den Zahnradloks der Baureihen 97 und 197. 55 min
DM/sFr 49,90/öS 449,–*
Best.-Nr. **72125**



Rio Grande
Dampfschmalspurbahn in den Rockies
Mit dem stilechten Filmgüterzug über den Cumbres-Paß. 55 min
DM/sFr 39,90/öS 359,–
Best.-Nr. **72108**

Modellbahnanlagen in N u. H0, alle Marken. Auch Selbstabh. Tel. (02256) 695

Suche ROKAL TT Loks, Wagen, E70, auch defekt. Mario Löffler, Hainstr. 4, 35232 Dautphe, Tel. (06466) 446

TT-Modellbahn gesucht von BTTB Zeuke, Rokal u. dergleichen. U. Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm

Suche aus alter Piko-Produktion in H0 folgende Reisezugwagen aus folgenden Ländern: Bulgarische Staatsbahn, Tschechoslowakische Staatsbahn, Jugoslawische Eisenbahn, Polnische Staatsbahnen, Rumänische Eisenbahnen, Sowjetische Eisenbahnen, Ungarische Staatsbahnen. Zuschrift bitte an: Walter Lemke, Schönlankstr. 15, 28279 Bremen, Tel. (0421) 833656, Telefax (0421) 832910

Kaufe u. verkaufe Spur H0- Modelleisenbahnen. Zahle gut. Anfrage mit Rückumschlag. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld

Märklin H0, Trix, LGB, Loks, Wagen und Zubehör, Sammlungen oder Gesamtanlagen gesucht. Tel. (08261) 9623, Fax 6805

Laternen, Mützen, Schilder u. sonstige Raritäten der Deutschen Bahn von vor 1945 gesucht. O. Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. (0711) 6599106 **G**

Sächsische Eisenbahnuniformjacke und -mütze dringend gesucht. Jede Zuschrift wird garantiert beantwortet. O. Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart **G**

H0-Fan, Tausch, An- u. Verkauf von H0e-Loks, Wagen u. Ersatzteilen, Rollwagen, Liste gg. Rückporto. Radlegger, Tel. (089) 2718967 ab 17 Uhr **G**

Südniedersachsen: H0/H0e/m ges. Modellbahnen + Autos. G. Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck **G**

Suche Zeuke-/Liebmann-Modelle in Spur 0 und S. **Chiffre M-12/9153**

TT-Modellbahner aufgepaßt
Loks, Wagen, Schienen, Weichen und vieles mehr. Fordern Sie Liste mit DM 1,– in Briefmarken an.
Haible KG · Postfach 1607 · 89206 Neu-Ulm

Modelleisenbahnbörse Dresden
26. 11. 94 · 10 – 15 Uhr
Kulturpalast am Altmarkt
Info: 08805-8138

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modell H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversand mit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Tel. 08509/2036 · Montag geschlossen

Spur N gesucht: Jede Menge Loks, Wagen, Schienen und alles, was man zum Aufbau einer Großanlage braucht, auch ganze Sammlung. Tel. (05662) 3182

Suche H0-KFZ aus d. DDR-Zeit, z. B. Wartburg 311, S4000, Robur. Mike Hengelhaupt, Oberhofer Str. 12, 98544 Zella-Mehlis/Thr.

Roco 43239 (012137-6), Fleischmann 4092 (941346-9). Colditz, Rolf-Axen-Str. 21, 04229 Leipzig

Suche Wannentender H0 mit und ohne Antrieb sowie defekte Dampfloks zur Ersatzteilgewinnung bzw. Umbau. Tobias Lorenz, Heinrich-Heine-Str. 2 A, 08058 Zwickau

Suche immer noch: Piko-H0-Uralt-Mod. SNCF-Inox-Schnellzugwagen, gut erhalten, silber od. hellgrün, evtl. Orig.-Karton. Schulz, Tel. (09273) 5266, gerne abends

Suche Piko-Lok BR 89 DR mit Personenwagen. Angebote an O. Conrad, Kapellenstr. 6, 99817 Eisenach/Th., Tel. (03691) 210787

Kaufe Sammlung unbespielter Modellautos (1950-80): Corei, Dinky, Gama, Märklin, Matchbox, Schuco, Siku, Wiking 1:40. Bruno Rosenkranz, Wildenbruchstr. 24, 40545 Düsseldorf

Suche TT-Material (alles anbieten) sowie H0-Straßenbahn, H0- und TT-Gebäude, Piko-Loks u. -Wagen, H0-Feuerwehrfahrzeuge, H0-Burgen, TT-Kuriere, Eisenbahnbücher und Eisenbahnvideos. Adrian Gorselka, Körnerstr. 14, 76571 Gaggenau, Tel. (07225) 74541

LGB Mallet 2085D/20851 gesucht. H. Gehrke, Speckmannstr. 38, 28879 Grasberg, Tel. (04208) 3363

FLEISCHMANN-H0 gesucht, zum Spielen u. Sammeln, also auch ältere und insbes. größere Anlagen. Tel. (05662) 3182

ADLER SPIELZEUG-MÄRKTE,
– über 13 Jahre bekannt, beliebt, gut –
★ **4.12. 50667 KÖLN,** Gürzenich, Martinstr. 29-37.
★ **11.12. 41061 MÖNCHENGLADBACH,** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. 15.
★ **11.12. 49074 OSNABRÜCK,** Stadthalle, Schloßwall 1-9.
★ **18.12. 44139 DORTMUND,** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm 200.
★ **18.12. 40479 DÜSSELDORF,** Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof/Victoriaplatz.
★ **1.1. Neujahrs-Treffen 1995 –** der Spielzeugmarkt zum neuen Jahr von **13 bis 18 Uhr** in:
51065 KÖLN-MÜLHEIM, Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wienerpl.
ADLER-MÄRKTE von 11 bis 16 Uhr **(am 1.1. von 13 bis 18 Uhr)** geöffnet, bieten Tausch, An- und Verkauf von Modelleisenbahnen, Modellautos, alten Blechspielzeugen, Plüschtieren und Puppen.
Auskunft, Anmeldung:
M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH, Tel. 0 21 03-5 11 33 u. 02 03-74 63 27, Fax. 0 21 03-5 29 29.
Das ADLER-Spielzeugmärkte-Team wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und alles Gute für 1995.

Ständig volles Sortiment von ROCO-Modellen — Mehrwertsteuerrückvergütung — bei Club- oder Sammelbestellung Sonderkonditionen — Postversand in alle Länder
RO CO
A-6330 Kufstein, Postfach, Oberer Stadtplatz
Telefon (00 43) 53 72 / 6 27 70 oder 6 27 17
Fax 6 27 70-25
Laad

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03/1 23 18
Telefax 0 26 03/67 20
D-56130 BAD EMS
Rhein-Lahn
Beate Knopp
ACHTUNG! NEU! GÜTZOLD's 6-achsige Großdieselloks ab sofort werkseitig auch in 3L-Wechselstromausführung lieferbar:

*BR 219.110-4	in rot/elfenbein 3. Stirnlampe über Frontfenster	Ep.5 DR 33130 3LW	DM 219,95
*BR 119.111-3	in rot/elfenbein 3. Stirnlampe über Frontfenster	Ep.4 DR 33230 3LW	DM 219,95
*BR 229.181-3	in IC-rot/weiß 3. Stirnlampe unter Frontfenster	Ep.5 DR 36130 3LW	DM 249,95
*BR 240.001	in silber/blau/schwarz *„limitierte Auflage"*	Ep.3 DR 35130 3LW	DM 239,95
BRAWA BR 232.371-5	in rot/weiß/grau *6-achsiges Supermodell*	Ep.4 DR 0440 3LW	DM 219,95
BRAWA BR 232.371-5	in rot/weiß/grau *6-achsiges Supermodell*	Ep.4 DR 0410 2L=	DM 169,95

Verkauf solange Vorrat reicht – Versand nur Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten
Bestellungen bitte schriftlich! *= Lieferung nach Erscheinen Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderung vorbehalten!

Modellbahnstübchen
K-H. Heine, Siepenweg 5
Tel. 02961/50713
59929 Brilon
Zubehör für: Spur Z, N, H0, H0m, TT, Lima H0, N, Tillig TT, Eb. Videos
Am Etzelsberg
Am Derkerstein
Am Poppenberg / Ski-Lift
Voßkuhle
Öffnungszeiten Mi. 17 – 18.30 Uhr
Do. 17 – 20.30, Sa. 10 – 14 Uhr
langer Sa. Okt. – März 10 – 18 Uhr
Siepenweg

TT

100 015	4achs. Schwerlasttransporter. braun. DR	24,00 DM
100 016	4achs. Schwerlasttransporter. schw., DR	28,00 DM
100 022	4achs. Schwerlasttransporter. silber.DR.lim.	26,00 DM
100 023	4achs. Schwerlasttransporter. grün. DR.lim.	28,00 DM
100 024	4achs. Schwerlasttransporter. rot. DR.lim.	28,00 DM
100 002	2achs. Gs-Wg., braun. DR. 83 mm	20,00 DM
100 003	2achs. Gs-Wg., braun. DB	20,00 DM
100 005	2achs. Gs-Wg., grün. DR. Bahndienstwg.	25,00 DM
100 009	2achs. Gs-Wg., braun, DR. Wasserstoff	25,00 DM
100 018	2achs. Gs-Wg., rot. DR. Feuerlöschwg.	25,00 DM
100 019	2achs. Gs-Wg., schw., DR	25,00 DM
100 020	2achs. Gs-Wg., silber, DR. Treuewg. 94	25,00 DM
100 021	2achs. Gms-Wg., braun. DR. m. Bühne. BS	20,00 DM
100 025	Drehschemelwg. Paar (2 Stück), schwarz. DR	32,00 DM
100 026	Drehschemelwg. Paar (2 Stück), braun. DR	32,00 DM
	3 PKW TT	9,99 DM
	5 Tastenpulte, neu	19,95 DM
	BR 106. orange. DR. neu	179,95 DM
	V 60. rot. DR. neu	179,95 DM
	2 & 3 achs. Drehgestelle aus Produktion	ab 3,00 DM

Ersatzteile für TT Bestellungen, Anfragen an
Fa. Klose, Dorfstraße 12, D-04828 Altenbach
Telefon: 0172/3460792 Fax: 03425/4486

UHLMANN-MODELLTECHNIK
01324 DRESDEN · TREBEWEG 11 · TEL./FAX 03 51 / 37 64 71
Messing- und Plastik-Profile · Bleche · Platten · Flüssigkunststoffe
LGB · POLA · ARISTOCRAFT · BACHMANN · TDV · G-Zubehör · SERVICE
Unser 65seitiger Versand-Katalog gegen DM 5,– in Briefmarken

BAUEN SIE IHREN TRAUM!
Wir liefern Ihnen die Präzisionswerkzeuge, die Werkstoffe und die Werkzeugmaschinen, damit Sie Ihre Eisenbahnträume nachbauen können.
FOHRMANN HAT EIN HERZ FÜR ALLE MODELLBAUER - UND DIE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG
Den sehr informativen Lieferkatalog MEB senden wir Ihnen gern gegen DM 6,50 per Scheck oder in Briefmarken zu. (Ausland: gegen 6 internat. Antwortscheine). Diese Schutzgebühr wird beim Kauf angerechnet.
fohrmann-WERKZEUGE für Feinmechanik und Modellbau GmbH
Sydowstr. 7c-d · D-45731 Waltrop · Tel. 0 23 09/29 62

Berlin ist eine Reise wert!
MICHAS BAHNHOF
1
Nürnberger Straße 21
am Tauentzien
10789 Berlin
Telefon 030/218 66 11
auch Versand!!!
DER LOKschuppen
2
Markelstraße 7
IN STEGLITZ
bei KARSTADT
Telefon030/792 14 65
U-Bahnhof Schloßstraße
Toto's Eisenbahnladen
3
Pestalozzistraße 28
10627 Berlin Charlottenburg
Telefon 030/3 13 51 59
U-Bahnhof Wilmersdorfer Straße
Große Auswahl aus GLASERS ANNALEN
Fax 2 18 26 46
ANKAUF & VERKAUF
SONDERANGEBOTE TT + H0

Märklin/Bing Spielzeugeisenbahnen, Autos, Schiffe, Flugzeuge, Militärspielzeug aller Art, Figuren kauft z. Liebhaberpr. H. Buckram, An der Stanau 52, 04435 Schkeuditz, Tel. (034204) 69800

Suche Modelleisenbahner 1952-1956, TT-Modellbahnen sowie Zeuke Spur H0m/0 und Stadtilm Spur S, auch defekt oder Einzelteile. Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

H0: Def. Loks u. Wagen, Ersatzt. u. Einzelt. Roc, Lim, Jouef, FLM, Piko, Lilip., Rov. Baus. u. Teile Wein., Brawa, Rv., Röwa, Raimo, Bachm. Jörg Peters, Friedrichstr. 5, 38871 Ilsenburg

Suche ältere DDR-Modellautos, z. B. Trabant 500- + 601-Modelle (alle Größen) + Pappbastelbögen und Piko N-Modelle + Zbh. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche TRIX-Express-Artikel! Alles anbieten, da Privat-Sammler u. -Bastler. Auch TTR, Faller-AMS 60er/70er J. Angebote an Gerhard Rotter, 12247 Berlin, Charlottenstr. 13

Suche Gützold BR 42, Piko BR 89, Personen- u. Güterwagen, Schienen gerade H0 (DDR-Prod.), EJ ab Jahrgang 1983-1989 und Eisenbahn-Videofilme. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Vitrinenmodelle ohne Antrieb von Piko in Silber u. Gold, BR01, 120, 55 usw., BR 106 mit schwarzem Fahrwerk (190/25/3); Bastelschrott-Ersatzteile von Piko, Gützold, Schicht usw. Klaus-Peter Lindenau, Krefelder Str. 39, 48529 Nordhorn, Tel. (05921) 5858

Biete DM 50.- für folgende Brekina H0-VW-Kombis aus 86-91: Bus BF Darmstadt mit 2 Blaul.; DRK Bottrop; KNIE weiß; Bus Post gelb nur mit Posthorn; Bus Völger grün, Bus Fw Wien 2 Blaulicht; Kasten: Bitburger grün, Klaus blau, S+F Niederwald weiß, Sped. Weichelt rot; Fw Landau; Licher Bier grün; Fw Gelnhausen; Julius Meinl beige/braun. Biete DM 25.- für: VW-Bus Bitburger; Bus beige/grün; Bus Bergwacht Tl; Bus THW OV Essen, Kasten MAN Kundendst. gelb/blau, Bad Wildungen; Karlsberg; BV ARAL blau uvm. Jürgen Kelm, Corv. Allee 42, 37671 Höxter, Tel. (05271) 8048

Spur N, Mitropa Speisewagen Epoche 2, FLM8133, ARN: aus Sonderzug 91-0172, Roco: aus Sonderaufl. 81-2060S und Mitropa Schlafwagen Roco: aus Sonderauflage 81-2060S. Karl-Dietrich Franke, Tannenstr. 57, 46485 Obrighoven, Tel. (0281) 50256

MINITRIX BR 234 Power aus Russland, Nr. 12876. Tel. (05271) 8144, Hoffmann

Suche: Piko, Schicht, Gützold-H0-Modelle, speziell 1950-1960, auch defekt, sowie Zubehör. Uwe Orzelek, Schöninger Str. 43, 33129 Delbrück, Tel./Fax (05250) 1873

Suche Fleischmann-N Container-Wagen, Bauart Lbs, Art.-Nr. 8245. Tibor Haraszti, Maximiliankorso 45, 13465 Berlin, Tel. (030) 4019434

Diema Loks 600 mm mit Originalmotor, Fakultivwagen 600 mm, Lorengestelle gebremst, Torfpressen u. Maschinen, Fotos: Versener Moor Strenge, auch s/w. Deutsches Moor & Torfwerk Archiv, Postfach 140151, 23516 Lübeck, Tel. (0451) 499635

Suche von Rivarossi Kat.-Nr.: 1153 (BR GR 691 Stromlinie Lok-Nr. A 691.026). Von Liliput die BR 12 (ÖBB 214), Kat.-Nr. 10661, 10602, 10617, von d. BR 05 + 45 die Kat.-Nr. 4500, 10531, 10522, von Roco Kat.-Nr. 46065 (Hinz + Kunz-Set 1). R. Hiesgen, Steinstr. 11, 59302 Oelde, Fax (02522) 81213

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung: Fax (07 11) 2 36 04 15

Suche Hobbytrain N Fliegender Kölner Triebwagen EP 2, Reichsbahnversion VT 137. Daniel Speer, Tel. (0621) 412172 u. 412577, Fax (0621) 414992

VERKAUF

Bücher + Zeitschriften

Verkaufe billig ca. 700 Bücher, DV, Zeitschriften. Liste ohne Rückporto anfordern. Ich kann hier Briefmarken kaufen. Hermann Braun, Bahnhofstr. 8, 74677 Dörzbach

Mod.Eisb. 1992-1994, Jahrg. DM 20.-; Eisb.Magazin 1982-86 u. 90, Jahrg. DM 30.-, 1987-89 je 10 Hefte, Jahrg. DM 20.- plus Verp. DM 10.- + Porto od. Selbstabh. Oberlein, Am Sandkamp 29, 29308 Winsen, Tel. (05143) 1502

DDR Feuerwehrfahrzeuge als Modelle

...im Maßstab 1:87 ab Jan./Feb. 95 Lieferbar! Bausätze (B) und Fertigmodelle (F) in Kleinserie! Vorbestellungen erwünscht!

S 4000-1 TLF 15 m. Koffer (B)	DM 31.29
S 4000-1 TLF 15 m. Koffer (F)	DM 52.29
G 5 TLF 15 m. Koffer (B)	DM 26.29
G 5 STW 1550 m. Tank (F)	DM 26.99
G 5 RTGW m. Koffer (F)	DM 26.99
W 50 LA/TLF 16 m. Koffer (B)	DM 41.79
Robur LD/LO 2501 LF 8 m. Koffer (B)	DM 36.59
Robur LO 2002 AKF LF 8 m. Pr./Pl. (B)	DM 44.29
Tatra 815 TLF 32 m. Koffer (B)	DM 67.79
Praga V3S S 1000 m. Koffer (B)	DM 13.99

Siehe Modellbauvertrieb T.H.O.R.

SCHOLZ

CLICHYSTRASSE 8 · D-89518 HEIDENHEIM
TEL. (0 73 21) 4 16 44 · FAX (0 73 21) 4 85 02
IHR FACHGESCHÄFT FÜR MODELLEISENBAHNEN

Roco	43290	Lok 150Z der SNCF, schwarz	DM 299.-
Roco	14104	Güterwagenset Epoche I	DM 129.-
Roco	43525	Gläserner Zug DB, hellblau	DM 169.-
Roco	43622	Diesellok BR 361 DB, neurot	DM 119.-
Klein	028	4 Kesselwagen DR Epoche II	DM 119.-
Piko	50003	BR 01.5 Öl Boxpok (exclusiv)	DM 219.-
Kato	307072	ET 25 DRG, rot/creme	DM 389.-

Hobby-Eck
09577 Niederwiesa
Eubaer St. 44
Tel. 03726/6489

Umbau Piko Antriebstender
zu super Fahreigenschaften
3-fache Zugleistung 149,00 DM

Fertigmodelle VIK 599,00 DM
von Bemo VIIK 699,00 DM

15. Berliner Spielzeugmarkt ALEXANDERPLATZ
Ausstellungszentrum am Fernsehturm
Sonntag 15.01.95, 10-16 h. Eintritt 6.-
Modelleisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug v. 1900 b. heute

Info: R. Hebeling, Tel. 0 30/7 84 23 46, 17-19 h

WAMO-Modellbahnversand
LUTZ Friedrich-Breining-Str. 2
74354 Besigheim

TT-Bahnen und Zubehör
HO-Bahnen und Zubehör

Lima HO Eurosprinter BR 127	194,50 DM
LIMA N Berliner S-Bahn DRG	233,00 DM
Lima HO Berliner S-Bahn DR	240,00 DM
Schwaettzer TT Schotterwagen DR	39,00 DM
Schwaettzer TT Ubs. Reko-Packwg.	20,00 DM

Preisliste gegen 3,00 DM in Briefmarken

Thüringer Eisenbahnliteratur

1. Verbesserte Auflage **»Aus der Geschichte der Bahnlinie Bufleben – Großenbehringen«**, Günter Fromm, 3. Auflage, 20 Seiten, ISBN 3-929000-09-1, **8,50 DM**

2. Thüringer Nachschlagewerk – Teil 1: **»Eisenbahnen in Thüringen/Daten und Fakten«** Günter Fromm, 48 Seiten, 1 Zeichnung, 1 Kartenskizze, Broschur, Einband in Salamander. Arbeit wurde von Günter Fromm feinstsäuberlich mit der Hand geschrieben. ISBN 3-929000-24-5, 17,50 DM

3. Neuerscheinung **»Geschichten von der Berk'schen Bimmelbahn« Weimar – Bad Berka – Kranichfeld/Blankenhain (Thür.).** Martin Buhler, 20 Seiten, 1 Zeichnung von Günter Fromm, 2 Fotos, Broschur, Umschlag aus Salamanderhaut, ISBN 3-929000-34-2, **8,90 DM**

4. **»Aus der Geschichte der Thüringschen Eisenbahn und des Bahnhofs Erfurt«**, Günter Fromm, 107 S., 62 Fotos, 51 Zeichnungen. Farbiger Broschureinband. ISBN 3-929000-26-1, **22,90 DM**

Bestellungen richten Sie bitte an: **Verlag Rockstuhl, Lange Brüdergasse 12 D-99947 Bad Langensalza, Tel.: 03603/6915, Fax: 03603/6915**

D. APPEL Modellbahnfachhändler
„Fliegender Hamburger" · Torstraße 98 (ehemalige Wilhelm-Pieck-Straße 98) · 10119 Berlin (5 Minuten vom Alex, zwischen U-Bahn Rosenthaler Platz U 8 und Rosa-Luxemburg-Platz U 2, Buslinie 140, Straßenbahnlinien 6 und 8) · Tel. 030/2822267
LGB, H0, H0m, H0e, TT, N, Z aller bekannter Hersteller
Modellautos und Eisenbahn-Videos · Reparaturservice
Montag–Freitag von 10.00–18.00 Uhr · Samstag von 10.00–13.00 Uhr

XR1 Testwochen

In Kürze stellen wir unseren Digitaldecoder UNIDEC XR1 der Öffentlichkeit vor. Eigenschaften sind:
- Märklin Digital kompatibel.
- Decoderadresse, Höchstgeschwindigkeit vor- und rückwärts sowie Anfahr- und Bremsverzögerung separat vom Stellpult aus (!) programmierbar, d.h. ohne Öffnen des Gehäuses.
- Licht fahrtrichtungsabhängig und vier Sonderfunktionen für z.B. TELEX, Rauchsatz, Innenbeleuchtung ...
- Dauerhafte Speicherung aller Daten und Zustände auch ohne Strom.

Wir wollen dieses Produkt in Zusammenarbeit mit unseren Kunden testen und perfektionieren. Haben Sie Interesse? Steigen Sie jetzt ein und fordern Sie kostenlos das Infomaterial zu unserer Testaktion an (nur solange der Vorrat reicht) !

LED Zugbeleuchtung *LUX* XR1
- Gleichmäßiges Licht durch 15 LEDs
- Stromsparend (verbraucht weniger als ein Glühbirnchen)
- Wesentlich konstantere Helligkeit bei konventionellem Zugbetrieb
- Für Gleich- und Wechselspannung
- Anpaßbar an nahezu alle modernen und älteren Personenwagen
- Längenvariabel von 80-200mm, 10mm breit
- Unsichtbare Montage im Wagendach
- Wartungsfrei
- 14 Tage Rücknahmegarantie

Der Bausatz enthält:
- fertig bestückte Platine
- Anschlußmaterial (keine Stromschleifer)
- Einbauvorschläge

Preise (zzgl. Porto):
- Einzelpreis 19,90
- ab 5 Stück 19,30
- ab 10 Stück 18,80

Gleisplanung mit Ihrem AMIGA

TPlan XR1
- Märklin M, K, Z und Roco Line H0 Gleisbibliotheken inklusive
- Berechnungs- und Planungshilfen, Optimierung und Bemaßung
- Maßstabsgetreue Ausdrucke
- Anlagen bis ca. 10 x 7 m
- Läuft mit jedem AMIGA Grundsystem ab OS V1.2, 512kB RAM

Demodisk 10,- + Porto, Vollversion 149,- + Porto

Genaue Infos zu beiden Produkten gegen 3,- in Briefmarken - Händleranfragen erwünscht
Portokosten: 4 DM bei Vorauskasse (Verrechnungsscheck), 9 DM bei Nachnahme

XR1 Software, Dipl.-Ing. F. Buschfort
Auf dem Brink 16a, 46399 Bocholt, Tel.: 0 28 71 / 48 76 28

Verkaufen kann jeder...die Beratung ist entscheidend!
SCHIFFS- & MODELLBAHN-STUDIO
Clemens Wandelt und Martin Weiß
Joachim-Friedrich-Straße 26
10711 Berlin · Telefon 0 30/3 24 96 94
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

An- und Verkauf · Tausch
Modell-Eisenbahnen **Martin Seide**
NEU: **63739 Aschaffenburg** · Löherstraße 37 (Nähe Parkhaus) Telefon 0 60 21/2 87 80 · Telefax 0 60 21/2 87 89
63897 Miltenberg/Main · Ankergasse 15 + 22 · Telefon 0 93 71/6 94 70 Telefax 0 93 71/59 06
63911 Trennfurt/Main · Trennfurter Straße 44 · Telefon 0 93 72/15 75
98617 Meiningen (Thüringen) · Adelheidstraße 13 · Telefon 0 36 93/4 13 91
Raritäten · Sondermodelle · Fertiganlagen · Service · Anlagenbau

ALLES GUTE FÜR MODELLEISENBAHNER

T&M SHOP VERKAUF!

ZU WEIHNACHTEN STARK REDUZIERTE PREISE

Zum Sparpreis! 29,90 DM



Niederbordwagen TT

Zum Sparpreis! 19,– DM

Krawattenklammer



Zum Sparpreis! 19,90 DM

LKW W 50 H0



Zum Sparpreis! je 19,90 DM



1



2

Kaffeebecher
aus Edel-Porzellan
Villeroy & Boch
Abbildung historischer Lokomotiven:
1. »Adler«
2. »Saxonia«

Zum Sparpreis! 19,– DM



Automatik-Regenschirm
Spannweite 110 cm
Nylon-Dach

Eine Karte für 50,– DM

Telefonkarten

Sammlerstücke, limit. Auflage, 2000 Stück



JAPAN



SCHWEDEN



ENGLAND



DÄNEMARK



FRANKREICH



ITALIEN



DEUTSCHLAND



SPANIEN

Zum Sparpreis! 3,– DM

Radiergummi



Zum Sparpreis! 3,– DM

Glasfaser-radierer



Zum Sparpreis! 5,50 DM

Schlüsselanhänger tönende Lok.



Zum Sparpreis! 7,– DM

Trabant TT



Zum Sparpreis! 15,– DM



Uhr mit Werbewürfel, in H0

Bestellung an:
T&M Verlagsgesellschaft mbH
–Shop-Verkauf–
Postfach 28, 13161 Berlin

BESTELLCOUPON

Coupon einfach ausschneiden und absenden an: T&M Verlagsgesellschaft mbH, –Shop-Verkauf–, Postfach 28, 13161 Berlin

Ich zahle
- ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
- ☐ bequem und einfach per Bankeinzug

KONTONUMMER (KEIN SPARKONTO)   BANKLEITZAHL (BITTE VOM SCHECK ABSCHREIBEN)

NAME DES GELDINSTITUTES

NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ   ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

STÜCK	ARTIKEL	EINZELPR.	GESAMTPR.
	Regenschirm	19 DM	
	Tasse, »ADLER«	19,90 DM	
	Tasse, »SAXONIA«	19,90 DM	
	Radiergummi	3 DM	
	LKW W 50	19,90 DM	
	Niederbordwagen	29,90 DM	
	Trabant	7 DM	
	Krawattenklammer (solange der Vorrat reicht)	19 DM	
	Uhr (m. Werbewürfel H0)	15 DM	
	Glasfaserradierer	3 DM	
	Schlüsselanhänger	5,50 DM	
	ZWISCHENSUMME		

STÜCK	TELEFONKARTEN	EINZELPR.	GESAMTPR.
	ÜBERTRAG		
	Tel.-Karte Japan	50 DM	
	Tel.-Karte England	50 DM	
	Tel.-Karte Frankreich	50 DM	
	Tel.-Karte Deutschland	50 DM	
	Tel.-Karte Schweden	50 DM	
	Tel.-Karte Dänemark	50 DM	
	Tel.-Karte Italien	50 DM	
	Tel.-Karte Spanien	50 DM	
	ZWISCHENSUMME		
	ANTEILIGE TRANSPORT- + VERSANDKOSTENPAUSCH.		+ 4 DM
	GESAMTSUMME		

BESTELLCOUPON

Die neuen 1995er KOLL'S PREIS-KATALOGE MÄRKLIN 00/H0 kommen. Jetzt im Dezember im Handel oder vom Verlag Koll, D-61348 Bad Homburg, Brandenburger Str. 36, Telefon: (06172) 302456 **G**

291 Eisenbahnbücher (Modell, Vorbild, Vorschriften). Tel. (04407) 1386

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Modelleisenbahner 1. Jahrgang 1952; tp-Verkehrsgeschichte: Rügensche Kleinbahnen; Kursbuch DR Winter 1969/70, Sommer 1975; Originallagepläne (bzw. Kopien) vom Bf. der DR; betriebliche Unterlagen, Fotos und Filme vom Mügelner Schmalspurnetz (mit Veröffentlichungsrechten). Angebote an Niels Kunick, Heinrich-Mann-Str. 11 B, 04758 Oschatz

Suche aus Reihe Schienenfahrzeugtechnik Ausrüstungen und Laufwerke. Tel. (0208) 860138

Suche: Literatur, Übersichtszeichn., Berichte, Infos über Darjeeling-Himalaya Railway. R. Schöner, Weserstr. 9, 38259 Salzgitter, Tel. (05341) 392463 Q

Suche MODELLEISENBAHNER 1952 bis 03/1954. Hans Kobschätzky, Reiersbacher Str. 78, 77871 Renchen

FdE-Heft 3, Ottensener Indu, biete DM 25.-. Angebote an Postfach 1439, 21604 Buxtehude

Suche Transpress Schmalspurbahn-Archiv, Rügensche KLB, Franzburger KrB, Schmalspurb. der Oberlausitz, Steilrampen über den Thür. Wald, Uns gehören die Schienenwege, Denkmalgesch. KLB im Ostseebezirk, MITROPA zwischen gestern und morgen, Reisezugwagenarchiv 1, Dampflokarchiv 3, Postkartenserien. Bitte Preisangabe! S. Knapp, Postfach 1407, 88308 Isny/Allgäu

Suche Lemaco-Katalog 1994/95. Preis bis DM 5.-. Andreas Riepl, Friedrich-Ebert-Str. 9, 93051 Regensburg-Königswiesen

VERKAUF
Fotos + Dias

Auf schmaler Spur rund um Mügeln. VHS-Video (Hifi-Ton), 40 Minuten u.a. mit historischen Filmaufnahmen von der Strecke Oschatz-Strehla und vom letzten planmäßigen P-Zug des Mügelner Netzes, aktuelle Aufnahmen vom V10C-Betrieb, Doppeltraktion mit IVK Loks; Bestellung per V-Scheck über DM 30.- (incl. Porto) an Niels Kunick, Heinrich-Mann-Str. 11 B, 04758 Oschatz

Verkaufe Original-Dias von DB-Triebfahrzeugen, Reisezugwagen, Bauwagen/-fahrzeuge, etwas Straßenbahn. Auswahlsendung von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

ANKAUF
Fotos + Dias

Ankauf Fotos + Dias
Suche Fotos, Dias der Strecken Salzwedel-Badel, Salzwedel-Diesdorf bis ca. 1976, zahle für gute Bilder bis DM 5.- pro Stück. Tel. (039009) 344

Suche WPK der Loks 01 0528; 25 1002; 35 2001; 50 0025, 0030, 0042, 0043, 0050, 0055, 0060; 52 8032, 8065, 8067, 8084, 8085, 8088, 8153, 8162; 99 1792, 5702, 5705, 5905, 7233, 7235, 7241; der DR BR 104, 180, 188, 252; der DB-AG BR ex. DR 109, 130, 142, 156, 171, 230, 231, 242, 293, 298, 220, 228.5, 229, 399.8, 708. D. Adam, 02739 Eibau, Dammweg 20 B

BÖRSEN + AUKTIONEN

Modellbahnbörse BERLIN am 22. Januar 1995 von 10-15 Uhr in 01277 Dresden, Schandauer Str. 64, Film & Kulturzentrum PENTACON. Termine: 2.4. + 28.5.1995. Info: Herzog, 12679 Berlin, Märkische Allee 242 **G**

Modelleisenbahnbörse am 27.11.94 von 10-15 Uhr in Syrau (B 282), Mehrzweckhaus - Fundgrube für Sammler + Bastler. Info (08805) 8138 **G**

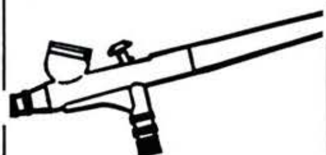
LEIPZIGER Modellbahn- und Spielzeugbörsen: 11. Dezember, Unihochhaus am Augustusplatz, Info: Schimpf, Ulmer Str. 10, 04209 Leipzig, Tel. (0341) 4210553 **G**

RÖVER-MÄRKTE: Hildesheim, Braunschweig, Garbsen, Hameln, Osterode. Die Modellbahnmärkte in Niedersachsen. Terminpläne: RÖVER, Königsberger Str. 2, 31134 Hildesheim

Offenberg's Ost-Börsen, Sonneberg, 4.12.94, 10-16 Uhr, Bahnhofsgaststätte. Tel. (0611) 376684 od. 85843 **G**

Offenberg's Ost-Börsen, Zittau, 11.12.94, 10-16 Uhr, Gaststätte Burgdeich, Tel. (0611) 376684 od. 85843 **G**

SCHULT
Airbrush-Technik
- Beratung
- Verkauf
- Zubehör
- Farben
- Pistolen



Airbrush-Kurse
Stoff-/Seidenmalkurse
Termine anfordern
Inh. Werner Schult OHG
Kärntener Str. 30-32
45695 Recklinghausen
Tel.: 02361/3 60 35 · Fax: 02361/7 10 10

Neu in Spur I
Im Dezember liefern wir:
D-Zugwagen Gruppe 28
Packwagen; 1./2./3. Klasse;
1./2. Klasse; 2. Klasse;
3. Klasse; Säuretopfwagen
Wir stellen ein kompl. Spur-I-Programm her.
Kesselbauer
Modellbahnbedarf
Erdmannhäuser Str. 11, 71672 Marbach
Telefon 0 71 44/55 56

Ankauf + Verkauf + Tausch
aller Spurweiten
Fr. 12-16 Uhr • Fa. Klose
Dorfstraße 12 • D-04828 Altenbach

ROLF RICHTER
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für alle Blechspielsachen von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar in Mannheim
Beratung – Gutachten – Informationen
Tel. 06201/15997 Fax 06201/182891
Karlsruher Str. 2/8, 69469 Weinheim
Eisenbahnen – Dampfmaschinen – Schiffe – Automobile – Militärspielzeug

AN- VERKAUF
Modelleisenbahnen
Autos · 2. Hand
ROLF HERRMANN
12159 BERLIN
Hähnelstraße 11a
Nähe Innsbrucker Platz ✆ 8 52 11 14

TT – PKW – Modelle

Wartburg 311 & Wolga GAS 24	4,50 DM
Trabant 601, Cabrio/Kübel u.a.	4,50 DM
MAN-Müllcontainer	9,00 DM
MAN-Motorenladung	9,00 DM
auf Bestellung – BR 64, BR 75	ca. 270,00 DM
BR 24	ca. 299,00 DM

Händleranfragen erwünscht
Fa. Klose, Dorfstraße 12, 04828 Altenbach
Tel.: 01 72/3 46 07 92 Fax.: 0 34 25/44 86

Werkzeuge, Maschinen, Kleinstprofile, Metall und Holz, Bleche, Sperr- und Balsaholz, Muttern und Schrauben M 1 - M 6, Ritzel, Stirnräder u. Schnekken, für Modellbauer und Modellbahnzubehör. Katalog (ca. 250 Seiten) anfordern mit DM 12,– in Briefmarken.
Haible KG · Postfach 1607 · 89206 Neu-Ulm

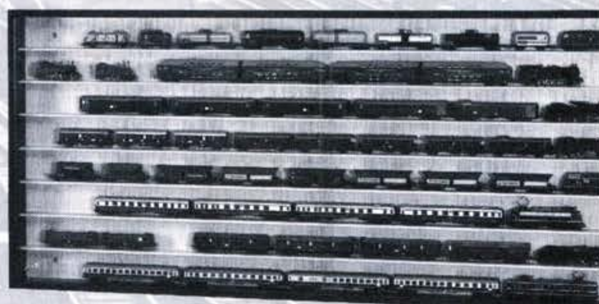
Zum Eisenbahnkönig GmbH Prag



Riesiges Angebot von Vorkriegsblechspielzeug, DDR– Produktion ab 1950 und ČSD– Eisenbahnen neu
U KRÁLE ŽELEZNIC • MÁNESOVA 42 • CZ-120 00 PRAHA 2 • Tel. +42/2/24228643

Modellbahnversand G. Fortkord
Berliner Str. 109* 33330 Gütersloh Tel. 05241-2 61 51 Fax 05241-2 84 92
Märklin Total I – H0 – Z
Superpreis: 2200 K-Gleis DM 2,17
Raritäten ab 1935 - Export - Digital - MHI-Sonderserien
Kompl. Preislisten gegen DM 3,- in Briefmarken

DAS ECHTE SAMMLERSTÜCK!



mancherlei vitrinen
Werkstatt und Versand
mancherlei vitrinen
Haumühle 4
52223 Stolberg
Tel. 0 24 02/44 15
Fax 0 24 02/2 81 44
PROSPEKT ANFORDERN!
Postkarte genügt
Kennbuchstabe K bitte angeben!

Schneepflüge der ehem. Deutschen Reichsbahn:

B 102	Schneepflug Meiningen H0	DM 155,-
B 128	Schneepflug Wolkenstein H0e (H0m)	DM 69,-
B 127	Neubau-Schneepflug H0e/H0m für Sachsen, Harz und Rügen, lieferbar 1995	ca. DM 120,-

Komplettbausätze aus Metall und Industrieteilen, auch für Ungeübte leichter Zusammenbau.
SPIETH MODELLBAU PF 30 01 37 · FAX 07 11/79 70 657 D-70756 Leinfelden-Echterdingen

1. Gifhorner Spielzeugmarkt! 10.12.94, 11-16 Uhr. Info f. priv. u. gewerbl. Anbieter: Tel. (0511) 496211 **G**

5. Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse in Berlin-Britz am 27.11.94 im Casino am Buschkrug, Buschkrugallee 175, 12359 Berlin, von 10-15 Uhr. Info unter Tel. (030) 6858650 **G**

3. Verkaufs-Video-Glühweintag, special guests: die Dresdener Dampflokführer. 10.12.94, 9-17 Uhr, Verein 01137, 01279 Dresden, Hermannstädter Str. 5, Info: Waack, Tel. (0351) 2522314

Modellbahnbörse BERLIN am 04. Dezember von 9-13 Uhr in 12679 Berlin, L.-Renn-Str. 1. Termine: 5.2. + 26.3.1995. Info: Herzog, Tel. (030) 5452294 **G**

DIES + DAS

Sind Sie TT-Modellbahner? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3.- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V., Wallburgstr. 4 in 42857 Remscheid **G**

Umbauten auf Faulhaber mit Schwungmassen- und Getriebeänderungen, Reparaturen, Dreh- und Fräsarbeiten. Piko, Hruska, Gützold, TT, Fleischmann, Roco usw. Preis auf Anfrage gg. Rückumschlag. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld

Wir suchen die lokspezifischen Daten der DB AG, z. B. Farbriknr., Baujahr, Revision, AW/RAW, Datum, Bw/Bh., usw. Carsten Platzbaecker, Postfach 550764, 22567 Hamburg, Tel. (040) 870830-88, Fax -90

Repariere Ihre Lokmodelle aus DDR-Produktion m. orig. Ersatzteilen. Info kostenlos. Tel. (033762) 70138 (ab 20 Uhr), Fax 2638

Es gibt sie wieder! Spur 0 - Die legendäre Schweizer Buco-Modelleisenbahn wird in Tinplate auf Originalwerkzeugen hergestellt. Katalog DM 10.- bei HEBOTEC, Lehenweg 7, 88281 Fenken **G**

Wer baut Dioramen/Kleinanlagen? Sie haben Freude am Hobby und am Detail. Bauen Sie für mich ein Diorama oder Kleinanlage (Ep I). Thema und Material werden gestellt. Nennen Sie Ihre Preisvorstellung und rufen Sie an! H.-L. Geisler, Tel. (07223) 8830

Fotomaterial und Angaben zum Lebenslauf von Lok 52 8110 bzw. 52 3403 sowie Maßskizze von EDK 6 der DR sucht: F. Laffin, Hauptstr. 49, 06528 Oberröblingen

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Welche Epoche bin ich?
Version 9.3
INFO kostenlos
MS - DOS ab 3.*
- 6 Arbeitsdateien frei wählbar
- freie Wahl der Ausgabedaten
- Fehllistenbearbeitung
- gesonderte Zubehördatei
- Einbinden von lieferbaren Katalogen
- Statistikfunktion
Für WIKING und HERPA - Sammler sind besondere Programme verfügbar!
Programme ab 55,- DM DEMO 5,- DM in Briefmarken
Ursula Zander * Tel.02451/5020 * Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 * D - 52511 Geilenkirchen

Orig. mech. Signalhebel, OW-Laternen, FK-Tagesdruckstempel (Hannover Hbf) mit Setzkasten, Bildfahrpl. Str. Bebra-Gerstungen, Bebra-Gunterhsn., Unna-Letmathe, Wenden-Neuenrade, alle aus 1983. Tel. (05641) 4521 ab 20 Uhr

IN LETZTER MINUTE

Pico: 01 Boxpok. + Sp. bis BR 95, Saxonia in Souvenirkoffer, Dieseltrwg. + Loks, E-Loks, viel Pers. + G-Wg. BR 383832 Liliput, BR 89 Märk., Geschpkg., Landbahn, Geb.-Bausätze, VERO, PILZmat. Vitr. + neu, LP: 01-99, viel EB + MB Lit., Ob.Leitg. Bhf. u. Strecke, für Kids: Picoweichen, Schienen, BloSign. zum Spielen, LokPK, Serien, Zub. Dorf, Hst. usw., alles preisw. Anruf ab 3.12. (030) 9752500

Suche/biete originalverschmutzte BW-Schilder, suche besonders: Neuruppin, Neubrandenburg, Wustermark, Nossen, Aue, Bautzen, Hagenow, Salzwedel. Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke. Suche Rud. Schilder Cottbus, Dresden in großer Schrift. Habe BD Hannover im Tausch gegen BW-Schilder, Deutsche Reichsbahn-Schild gegen BW-Schilder im Tausch.

Alte Fahrkarten (bis ca. 1990), bevorzugt im Edmondsonschen Format von Sammler gesucht; auch Tausch. Norbert Wünsch, Gellertstr. 7, 47057 Duisburg, Tel. (0203) 370471

Gothaer Waggonfabrik - suche Unterlagen zu Leichttriebwagen in Normalspur aus den 30er Jahren. U. Aikele, Moltkestr. 29, 71116 Gärtringen, Tel. (07034) 21201

Kaufe jede Modelleisenbahn... Sonderangebote u.a. aus Großhandelsauflösung...

TT	ROKAL BR 24	nur DM 149,95
	ROKAL BR 03 oder BR 71	nur DM 249,95
	TT-Club BR 106 oder TT-Club V 60 (incl. Versand)	nur DM 172,95
	TT-Club BR 106 mit grauem Fahrwerk (incl. Versand)	nur DM 179,95
	Klose TT BR 106	nur DM 139,95
	Neuheit! E 244 (Tillig)+1 Traktor!	nur DM 189,95
	Neuheit V200 DR (Tillig ab November)	(Preis ca. 180,00)
	BR E 250	nur DM 89,95
	BR E 211 oder BR E 242	nur DM 59,95
	BR E 70	nur DM 179,95
	BR 01	nur DM 194,95
	Wagenset, 7 Wg., 2 SJ Donnerbüchsen 2 niederbord, 3 Kühlwg.	nur DM 39,95
	3 Zementsilowagen	nur DM 39,95
	4 Tschechische Wagenbausätze (versch.)	nur DM 39,95
	Bogenweichenpaar, el.	nur DM 17,95
	Doppelkreuzungsweiche, el.	nur DM 14,95
	Entkuppler, el.	nur DM 7,95
	Weiche rechts, el.	nur DM 8,95
	Weiche links, el.	nur DM 14,95
	10 Kupplungen oder Beutel Trennstifte	nur DM 2,95
	Traktor m. Hänger (incl. Versand)	nur DM 34,95
	2 Gabelstabler (incl. Versand)	nur DM 34,95
	3 Busse oder 3 LKW TT	nur DM 9,99
	3 PKW TT	nur DM 9,99
	Form-Vorsignal	nur DM 10,00
	Gleissperrsignal	nur DM 10,00
	Form-Abdrücksignal	nur DM 10,00
	4 Tastenpulte	nur DM 19,95
	Lichttrafo z 1 25 VA 1 Zubehör	nur DM 29,95
H0m	Spreewaldbahn Personenzug	nur DM 209,95
	Spreewaldbahn Güterzug	nur DM 189,95
	Harzquerbahn Personenwagen (z.Zt. nicht lieferbar)	nur DM 29,95
H0	Piko BR 01	nur DM 94,95
	BR 38 mit Windleitblechen	nur DM 119,95
	BR 95	nur DM 109,95
	Saxonia	nur DM 169,95
	30 Oberleitungsmasten	nur DM 29,95
	4 Lichtsignale	nur DM 39,95
	100 ger. o. gebogene Schienen	nur DM 49,95
	Lichttrafo Z 1 25 VA 1. Zubeh.	nur DM 29,95
	10 1-armige Lampen	nur DM 29,95
	Warnblinkanlage	nur DM 19,95
	Russ. BO m. + 2 Wagen	nur DM 109,95
	Rivarossi BR 03	nur DM 449,99

Angebote, Anfragen, Michas Bahnhof - Modellbahnen, Modellautos, Kleinserien, Ankauf + Verkauf, Nürnberger Str. 21, 10789 Berlin 30, Tel.: 030/2186611

Ein ganz neuer Individualservice wartet auf Sie:

Zum Beispiel Fahrzeuge und Modelle aller Art mit einer von Ihnen gewünschten, persönlichen Beschriftung. Und das Ganze können Sie unerhört preiswert realisieren. Für jede Modellgröße.

Neuheit-Info gratis,
Namens-Vetter, 64342 Seeheim ME 8,
Ruf 0 62 57/87 42

Traumreisen ´95
- zu erschwinglichen Preisen

Das INTRA EXPRESS-Angebot auf einen Blick:

17.3.-4.4.95: Dampfsonderzug durch Südafrika. Mit Komfort und 12 verschiedenen Dampflok- Baureihen durch Südafrika. Flugreise ab Frankfurt **DM 5.560,-.**

26.3.-2.4.95: Schmalspur-Dampf auf Sardinien. Sonderzüge mit fünf versch. Dampfloks in herrlicher Gebirgslandschaft. Flugreise ab München **DM 2.980,-.**

2.-9.4.95: Industriebahnen in Südafrika Schwerer Plandampfbetrieb in den Goldminen. Flugreise ab Frankfurt **DM 3.490,-.**

14.-17.4.95: Oster-Dampf in Tschechien. Ein volles Programm mit Dampflok-Raritäten auf drei Spurweiten. Bahnreise ab Dresden **DM 795,-.**

19.-30.5.95: The Great Little Trains of Wales Schmalspur-Raritäten in Großbritannien - und vieles mehr. Flugreise ab Düsseldorf **DM 2.595,-.**

11.-18.6.95: Dampfsonderzug durch die Ukraine. Rundreise im Komfort-Sonderzug mit fünf verschiedenen Dampflok-Baureihen. Flugreise ab Berlin **DM 2.470,-.**

8.-16.7.95: Auf den Spuren der V 200. Foto-Sonderzüge mit verschiedenen ex-DB-Dieselloks in Italien. Bahnreise ab München **DM 2.490,-.**

30.7.-13.8.95: Zucker-Dampf auf Java. Zwei Dutzend Zuckerfabriken mit historischen deutschen Dampfloks in Aktion, Waldbahn Cepu, Dampf-Zahnradbahn u. a. Flugreise ab Frankfurt **DM 5.495,-.**

14.-21.8.95: Schmalspur-Dampf in Rumänien. Dampfsonderzüge auf unbekannten Bahnen im Westen des Landes. Flugreise ab Frankfurt **DM 2.240,-.**

21.-28.8.95: Normalspur-Dampf in Rumänien. Sonderzüge mit fünf verschiedenen Dampfloks (u. a. P8, G10, BR52). Flugreise ab Frankfurt **DM 2.380,-.**

150 Jahre Eisenbahn Prag - Olomouc. Zwei Kurzreisen mit viel Dampf für wenig Geld: **25.-28.8.95: Ceska Trebova:** Lokparade, Dampfsonderzüge. Bahnreise ab Dresden **DM 595,-.**

1.-4.9.95: Prag: Große Fahrzeugschau, Dampfsonderzüge, Bahnreise ab Dresden **DM 695,-**

10.-17.9.95: Eisenbahnen in Bulgarien. Dampfsonderzüge, Bw-Besichtigungen und vieles mehr. Flugreise ab Berlin **DM 2.980,-.**

14.-29.10.95: Volldampf in China. Streckenaufnahmen vom Plandampf in der Mandschurei. Flugreise ab div. deutschen Flughäfen **DM 4.985,-.**

Außerdem: Reisen für Straßenbahnfreunde. Pfingsten in Stockholm, im Juni nach Rußland und im Oktober nach Südamerika.

Ausführlichen Prospekt kostenlos anfordern:
INTRA EXPRESS Hobby- und Studienreisen GmbH, Burgherrenstr. 2, D-12101 Berlin, Tel. 0 30/7 85 33 91, Fax 0 30/7 85 92 08

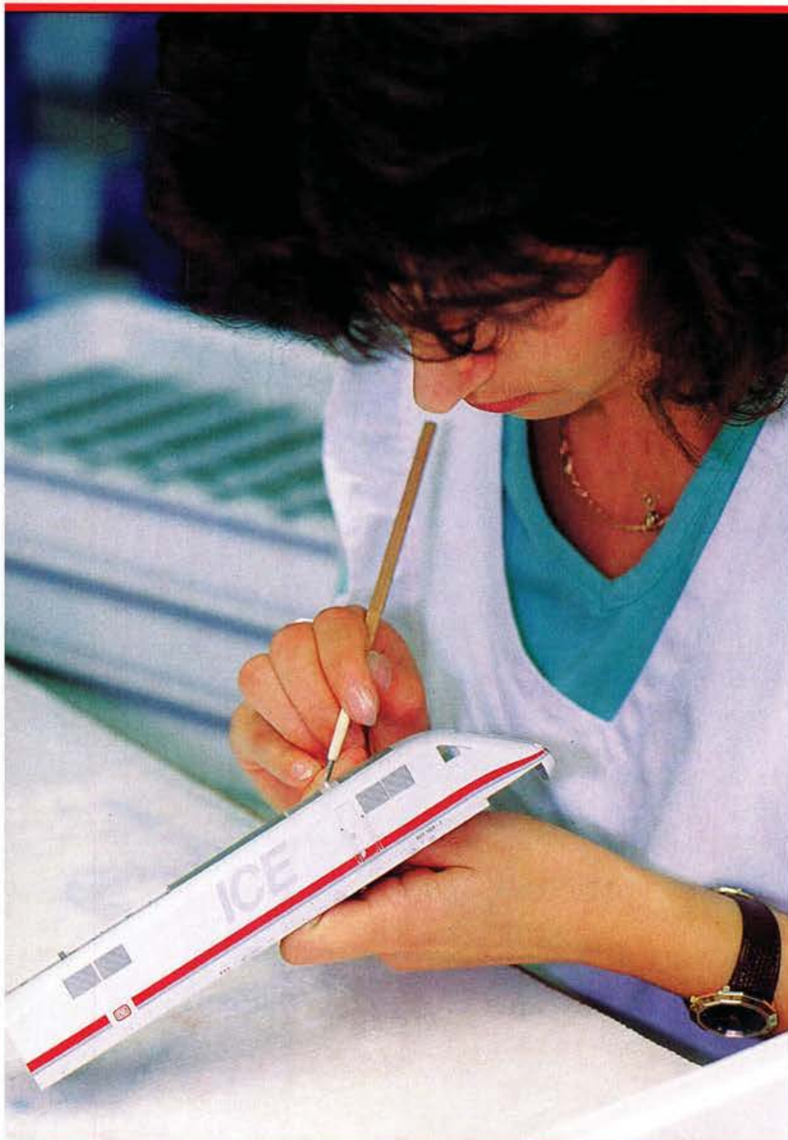
Eisenbahn-und Modellbautage
HAMELN 3.+4.12.94 Rattenfängerhalle

Info: A.Timpert, Pfarrstraße 10, 37627 Stadtoldendorf, Tel. (0 55 32) 49 59



Das 1992 fertiggestellte Märklin-Werk in Sonneberg aus der Vogelperspektive. Im Vordergrund verläuft das Gleis der ehemaligen 95-Strecke nach Lauscha – Probstzella.

Das Millionending



Die Gehäuse der ICE-Triebköpfe werden auch in Sonneberg produziert. Versenkte Partien an der Schürze und auf dem Dach müssen mit großer Sorgfalt von Hand lackiert werden.

Wo bis 1980 die Bergkönigin aller Dampflokomotiven in Richtung Rennsteig dampfte, verlassen heute Tag für Tag mehrere tausend Modellbahnwagen das neue Märklin-Werk.

Betriebsleiter Helmut Paschold ist stolz auf seine Truppe: In knapp zwei Jahren erreichten die Modellbahnbauer im Märklin-Werk Sonneberg in der ehemaligen DDR die selbe Produktivität wie ihre schwäbischen Kollegen. 220 feste Mitarbeiter und 50 Saisonkräfte fertigen dort pro Jahr über eine Million Wagen.

Im Jahr 1990 hatte Märklin wieder mit Kapazitätsengpässen zu kämpfen. Die extrem niedrige Arbeitslosigkeit im Ballungsraum Stuttgart machte es obendrein schwierig, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Wie viele deutsche Unternehmen dachten die Märklin-Manager über einen Standort im kostengünstigen Ausland nach.

„Ganz wohl war uns bei diesem Gedanken nicht", schildert Märklin-Pressesprecher Roland Gaugele die damalige Situation, „für unsere Produkte gilt ein hoher Qualitätsanspruch, der in anderen Ländern nur mit Schwierigkeiten aufzubauen ist." Da kam den Göppingern die Wende in der DDR gelegen. Die Modellbahnerei hatte dort eine lange Tradition, Facharbeiter und Ingenieure verfügten über eine ausgezeichnete Ausbildung.

Im Herbst 1990 entdeckte ein Märklin-Manager in der Spielzeugstadt Sonneberg einen fast fertigen Hallenneubau, der noch zu DDR-Zeiten als Produktionsstätte für Stern-Radio begonnen worden war. Die Göppinger Geschäftsleitung zögerte nicht lange, das Millionending anzugehen und mit der Treuhand zu verhandeln. Mit Helmut Paschold, einem ehemaligen Ingenieur von Stern, fand Märklin einen engagierten einheimischen Betriebsleiter. „Die psychologische Komponente dürfen wir nicht unterschätzen", meint Gaugele, „wir haben Wert darauf gelegt, nicht im Besser-Wessi-Stil aufzutreten".

Entsprechend schnell und unbürokratisch nahm das Projekt Sonneberg seinen Lauf. Anfang März 1991 reiste die Märklin-Geschäftsführung zu einer Halenbesichtigung an. Bereits drei Monate später war die Projektplanung abgeschlossen,

das Baugesuch ging an die Stadt Sonneberg. In der schwäbischen Zentrale nahmen die Lieferrückstände immer größere Dimensionen an. Es mußte etwas geschehen, doch die gekaufte Halle sollte erst im Frühjahr bezugsfertig sein.

Paschold verweist stolz auf ein großes Fabrikgebäude gegenüber der Bahnlinie: „Dort oben im zweiten Stock stand am 1. Juli 1991 die Wiege unseres Märklin-Werks. In gemieteten Produktionsräumen hatten die ersten Modelle made in Thüringen ihren Roll-Out." Ein Aufschwung Ost, wie er im Buche steht. „Wir mußten viel improvisieren", erinnert sich Paschold, „aber von dort oben konnten alle Mitarbeiter die Baufortschritte am neuen Werk beobachten. Das hat motiviert."

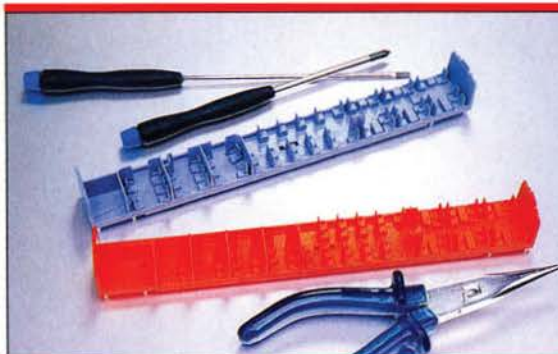
Am 3. September 1991 hatten die Umbauarbeiten begonnen, am 1. März 1992 lief in den neuen Hallen mit neuen Maschinen die Fertigung an. Knapp sechs Wochen später machte die neue Westfirma bereits in der örtlichen Presse Schlagzeilen: Der erste Betriebsrat in Sonneberg wurde gegründet. „Im Mai 1992 erreichten wir die Sollstärke der Stammbelegschaft mit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern," ergänzt Gaugele.

Die Sechsfarben-Tamponmaschine stößt pro Tag rund 700 Modelle aus. Hier erhält ein ICE-Mittelwagen den roten Längsstreifen. Wegen der Verwendung schwermetallarmer Farben wird der Druck wiederholt.



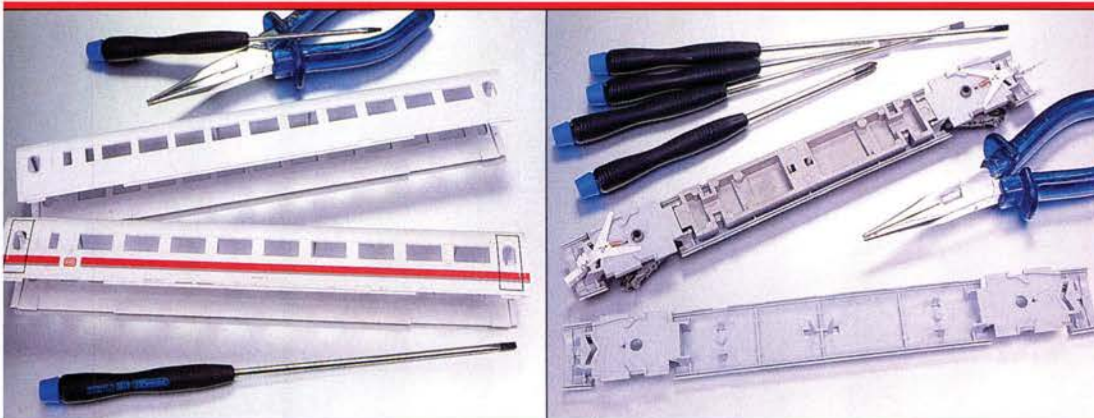
Trotz der Grenznähe und der großen Zahl von West-Pendlern fand Märklin sehr schnell qualifizierte Fachkräfte. Allein 50 Mitarbeiter der alten Firma Piko wechselten zu den Neu-Sonnebergern und blieben somit ihrem Betätigungsfeld treu. Viele andere kamen aus der Spielzeugindustrie, die in Sonneberg schon seit Jahrzehnten heimisch ist. Westimporte gibt es praktisch nicht. „Alle Mitarbeiter in der Fertigung sind Thüringer", stellt Paschold befriedigt fest. Und Gaugele ergänzt: „Unser Sonneberger Werk ist eine eigenständige Einheit, die die Erwartungen der Firmenspitze erfüllt und deshalb eine sehr weit gehende Selbständigkeit behält."

Wenngleich die Modellbahn zu den männlichen Domänen zählt, wird die Herstellung der Modelle fast überwiegend von Frauenhänden erledigt. Auch in Sonneberg muß nicht über eine Quotenregelung nachgedacht werden: An den Einzelarbeitsplätzen arbeiten zu 80 Prozent weibliche Mitarbeiter. Die Göppinger verlegten die Produktion aller Plastik-Wagen und einiger Plastik-Gehäuse von Lokomotiv-Modellen nach Sonneberg. Es gibt in Sonneberg kein Fließband – was in Göppingen schrittweise eingeführt wird, ist in Sonneberg längst Alltag an allen Arbeitsplätzen. Bei der Endmontage müssen beispielsweise je nach Modell etwa 100 Waggons pro Tag fertiggestellt werden. Rich-



In der Kunststoffspritzerei werden die Inneneinrichtungen der ICE-Mittelwagen in zwei verschiedenen Farben hergestellt. Die 87fach verkleinerten Sitze und Tische werden mit anderen Teilen an die Endmontageplätze geliefert, wo alles zu Fertigmodellen zusammengesetzt wird. Rund 100 Wagen werden täglich montiert.





Verschiedene Baugruppen eines ICE-Mittelwagens: links ein unlackierter und ein lackierter Wagenkasten, rechts unten der Fahrzeugrahmen in der Form, wie er aus der Presse kommt, rechts oben fertig für den Endmontageplatz.

Märklin-Chronik

1859: Theodor Friedrich Märklin beginnt in Göppingen mit der Fabrikation von Puppenküchen
1891: Die Söhne des Firmengründers präsentieren auf der Leipziger Frühjahrsmesse als erstes Unternehmen eine Uhrwerkbahn mit Schienenanlagen in Form einer Acht.
1900: Einführung der ersten, mit Dampf und Elektrizität betriebenen Spielzeugeisenbahn in Spur I.
1914: Geburtsstunde des Märklin-Metallbaukastens.
1935: Die Spurweite H0 (16,5) wird als erste elektrische Tischeisenbahn vorgestellt.
1972: Märklin-mini-club – die kleinste elektrische Eisenbahn der Welt (Nenngröße Z, Spurweite 6,5 mm).
1984: Märklin digital, das neue elektronische Steuersystem.

tige Handarbeit gibt es trotz aller Automatisation immer noch: So muß jedes Modell farblich nachgearbeitet werden, denn Maschinen erreichen die vielen winzigen Nischen oder Vertiefungen nicht.

Für den Umweltschutz wird in Sonneberg viel getan. Eine möglichst hohe Recyclingrate bei Kunststoffabfällen ist selbstverständlich, der Rundspritzstand wird mit Wasserfarben betrieben. Die sechsfarbige Tampon-Lackiermaschine verarbeitet schwermetallarme Farben. Beim ICE muß deshalb der rote Längsstreifen zweimal aufgebracht werden, etwa 700 Gehäuse verarbeitet die Maschine pro Schicht. Interessant ist die Qualitätskontrolle: Unter anderem wird das fertige Modell auf ein Zehntel Gramm genau gewogen. Wird das vorgeschriebene Normgewicht unterschritten, bedeutet das: Das Modell ist nicht vollständig und wird ausgesondert.

Zwei Mal pro Woche bringt ein Lastwagen die Sonneberger Spezialitäten nach Göppingen, wo nach wie vor die Versandlogistik angesiedelt ist. Warum die Ware nicht per Bahn ins Schwäbische transportiert wird, können weder Paschold noch Gaugele genau beantworten. „Wahrscheinlich zu umständlich“, vermuten sie. Obwohl das Werk direkt an der traditionsreichen Bahnstrecke nach Lauscha liegt und noch andere Industriebetriebe in diesem Gebiet angesiedelt sind, gibt es weit und breit keinen Gleisanschluß. So sehen die fertigen Sonneberger Eisenbahn-Modelle erst beim Kunden wieder Schienen.

Märklin, einer der größten Arbeitgeber vor Ort, hat sein Engagement in Thüringen nicht bereut. „Die Leute sind hier alle eng mit der Eisenbahn verbunden“, erzählt Gaugele. Es scheint wirklich so zu sein, denn Wolfhard Bätz, der alte Haudegen von der 95, ist vielen Märklin-Mitarbeitern immer noch ein Begriff. Vielleicht lassen sich die Märklin-Oberen auch davon überzeugen, die Reparatur der mit einem Kesselschaden in Arnstadt abgestellten DB-Museumslok 95 027 finanziell zu unterstützen. Schließlich gehört die alte preußische T 20 ebenso zur Stadt Sonneberg wie das neue Märklin-Werk.

Wolfgang Schumacher



Werkleiter Helmut Paschold (rechts) mit Chefredakteur Wolfgang Schumacher an einem Arbeitsplatz, an dem Z-Drehgestelle komplettiert werden.

Der bekannte 95-Lokführer Wolfhard Bätz in alter Uniform mit Betriebsleiter Paschold, dessen Namensvetter die Lokstation Sonneberg leitet.

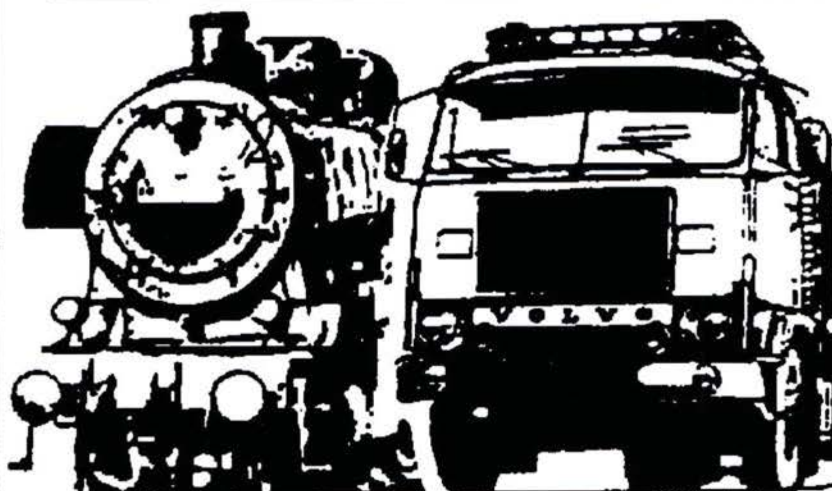


Ing. H. Schödel GmbH

Modelleisenbahnen - Modellautos
97456 Hambach - Strohgasse 26

ARNOLD · Auhagen · BEMO · BUSCH · BRAWA · Electrotren · FALLER · FLEISCHMANN · FULGUREX · GÜTZOLD · HObbex · HAG · herei · kibri · Heki · SYSTEME LAUER · Herkat · KATO · Lenz · KEHI MODELLBAU · LGB · Lemaco · LIMA · LIFE-LIKE · LILIPUT · märklin · MZZ · MERKUR · MERTEN · Permot · NOCH · PIKO · POLA · Preiser · RIVAROSSI · Roco · SACHSEN MODELLE · SEUTHE · Schneider · SOMMERFELDT · STL-MODELS · TITAN · TRIX · VOLLMER

575 Seiten



Modelleisenbahnen und Modellautos

Unser Katalog 94/95 ist erschienen

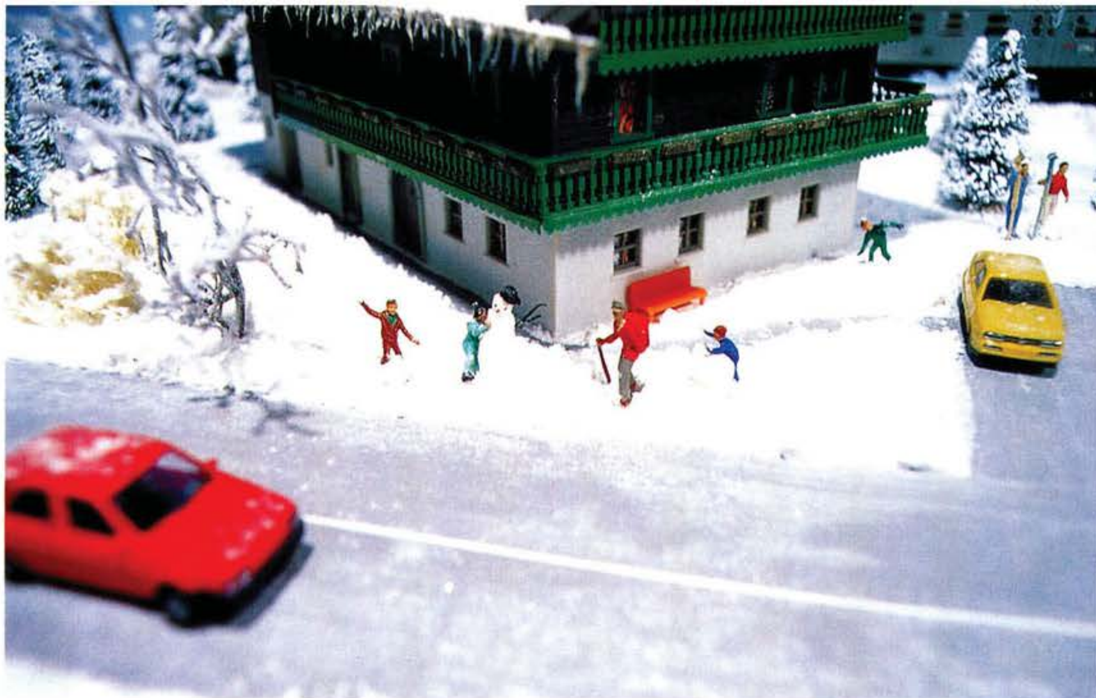
- 70 Hersteller
- 575 Seiten in Text und Bild
- 3000 Abbildungen
- 28000 Artikel mit Preisen

Der ideale Einkaufsführer für Ihren Preisvergleich und ein Nachschlagewerk welches jahrelang verwendbar ist.

Fordern Sie unseren großen Gesamtkatalog an. Legen Sie bitte DM 15.00 Schutzgebühr in bar oder als Verrechnungsscheck bei. Der Versand erfolgt portofrei und stabil verpackt per Post. Versand ins Ausland gegen DM 30.00 Schutzgebühr in bar oder als Euroscheck.
Als Beilage erhalten Sie zusätzlich alle 1994 erschienenen Informationen.

ALBEDO · AMW AUTOMODELLE · BREKINA · herpa · I.M.U. · IGRA · ITALERI · MARKS · POCHER · BUSCH PRALINÉ · Hruska · Revell · Rietze RM Modelle · Roco miniatur modell · SCHABAK · s.e.s · Schuco · GAMA · Roskopf · WIKING





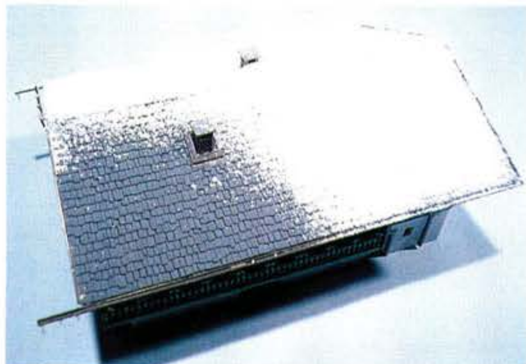
Der erste Schneemann ist noch nicht fertiggebaut, da zettelt ein Kind eine Schneeballschlacht an. Mit solchen realen Szenen kommt Leben in die Winterlandschaft.

Verschneite Gleise oder schneegeräumte Straßen – eine Winterlandschaft hat besondere Reize. Ein paar Kniffe und etwas Kartoffelmehl helfen dabei.

Fröhliche Eiszeit



Die Lok ist nur leicht eingeschneit. Der Fahrtwind hat den meisten Schnee bereits heruntergeweht.



Ohne aufwendige Vorbehandlung ist das Dach in wenigen Augenblicken eingeschneit.

So selten, wie der Schnee im letzten Jahrzehnt in Deutschland geworden ist, so selten findet man ihn auf Modellbahnanlagen oder sogar auf Dioramen.

Bei vielen Bauherren großartiger und ausgefeilter Anlagen hält sich nämlich hartnäckig der Irrglaube, daß eine Winterlandschaft zum Schwierigsten gehört, was einem die Phantasie abverlangt. Aber das Gegenteil ist der Fall - wie sich anhand eines Dioramas beweisen läßt, bei dem die eisige Gestaltung von Nadelbäumen, Gebäuden, Straßen und Gleisen mit ein paar Kniffen erleichtert wird. Zunächst bietet sich der Gang in den Laden an. Viele Hersteller von Zubehör haben geeignete Produkte im Sortiment. Zum Beispiel findet man bei der Firma Faller ein umfangreiches Winterset. Künstlichen Schnee gibt es beim Wangener Hersteller Noch oder als Spray von der Firma Busch aus Viernheim. Passende Figuren und Elemente, mit denen sich Details ausschmücken lassen, kommen von Preiser aus Franken und dem Berliner Hersteller Merten. Aber auch ohne spezielle Winterprodukte läßt sich Väterchen Frost vorzüglich imitieren - mit simplem und preiswertem Kartoffelmehl.

Ausgangsbasis für das Diorama ist eine Grundplatte aus Sperrholz, die mit grauer Abtönfarbe gestrichen wird. Sie dient später als Grundfarbe für den Straßenbelag: Eine vom Schnee geräumte Straße lockert die monotone weiße Landschaft deutlich auf.

Nadelbäume im Winter lassen sich einfach herrichten: Sie werden nur mit Schneespray behandelt. Bei Büschen und Sträuchern kann man genauso verfahren, nur sollten sie nicht zu bunt sein, sondern winterlich dunkel aussehen. Noch realistischer wirkt es allerdings, die Büsche aus den winzigen, äußersten Verästelungen von Baumrohlingen selbst zu basteln. Dafür eignet sich übrigens auch das Naturmaterial der badischen Firma Heki.

Gleise zu verschneien, funktioniert auf Dioramen ohne Fahrbetrieb ganz problemlos. Man streut Schneepulver über die Gleise und räumt mit einem feinen Pinsel nur die Schienen frei. Bei fahrtüchtigen Anlagen dagegen wird die Sache etwas schwieriger, da ja die Stromaufnahme weiterhin störungsfrei funktionieren muß. Also muß man sehr vorsichtig vorgehen. Schneepulver oder Spray sollte höchstens an die Böschung, niemals jedoch auf die Schwellen gelangen. Die behandelt man stattdessen mit weißer Plakafarbe. Die Schienen selbst bleiben unbehandelt. Wer Gebäude im Winter-Look herrichten will, kann auf jeden Fall darauf verzichten, die Dachpartien zuvor mit Spachtelmasse zu grundieren.

Fotos: Rümmelein



Die geräumte Straße bringt farbliche Abwechslung in die weiße Pracht. Tannen kann man problemlos mit Schneespray gestalten.

Die Haftfähigkeit von Kartoffelmehl reicht auch ohne umfangreiche Vorbehandlung völlig aus. Durch ein feines Sieb läßt man den künstlichen Schnee auf das Dach rieseln. Steht das Gebäude bereits auf der Grundplatte, kann man gleich das ganze Diorama verschneien. So entsteht innerhalb von wenigen Minuten eine winterliche Landschaft. Wer Straßen ein realistisches Aussehen verleihen will, vermischt das weiße Kartoffelmehl mit imitiertem Schmutz, der sich zum Beispiel aus zermahlenen braunen Pfefferkörnern herstellen läßt. Wie in Wirklichkeit sollte man auch im Modell die weiße Pracht von Gehwegen, Einfahrten und Straßen räumen. Ein Pinsel übernimmt die Aufgabe der Schneeschaufel. Wer realistisch vorgeht, läßt Schneehaufen nur dort entstehen, wo sie keine Fußgänger oder Fahrzeuge behindern. Am Rand der Fahrbahn angehäuft, zeugen sie davon, daß hier vor kurzem der Schneepflug vorbeigefahren ist. Eiszapfen kann man sehr gut aus UHU-Hart formen. Läßt man zunächst ein paar Tropfen über eine senkrecht oder schräg gestellte Latte laufen, erhält man bald die nötige Übung und erzielt ohne Risiko auf der Anlage die gewünschte Wirkung. Man wird Eiszapfen überall dort anbringen, wo sie sich auch in Wirklichkeit bilden würden. Dazu braucht man nur ein bißchen Einfühlungsvermögen und Phantasie, an welchen Stellen schmelzender Schnee herabtropft und nachts wieder anfriert. Schließlich erhält der Zug eine Spur von Schnee; mehr ist auch nicht nötig, da der Fahrtwind das meiste davon ohnehin wegblasen würde. Natürlich dürfen ein paar liebevolle Details nicht fehlen. Fahrzeuge, dick vermummte winterliche Figuren oder ein paar vereiste Pfützen beleben die Szenerie erst richtig und machen die Stimmung einer Winterlandschaft aus.

Fritz Rümmelein/bü



Diesem tollen Club sollten Sie sofort beitreten.

Seit Jahren erreicht die beliebte S 3-Sendung „Eisenbahn-Romantik" unwahrscheinlich hohe Einschaltquoten. Im Herbst 1993 wurde dann ein Zuschauerclub gegründet, der heute schon sage und schreibe 17000 zufriedene Mitglieder zählt.

Der Club bietet: **Infos zur Sendung, regelmäßige Rundschreiben, günstige Spezialangebote etc.!**

Die Mitgliedschaft ist **kostenlos**, es gibt keinen Kaufzwang oder ähnliche Verpflichtungen. Die Anmeldung kann formlos erfolgen. Senden Sie einfach DM 3.- in Briefmarken als Anmeldegebühr an:

ER-Clubverwaltung • Postfach 5324 • D-79020 Freiburg



PETER FOCKE
Modellbahnservice

Digitalumbauten · Beratung · Service · Software · Elektronikentwicklungen · Modellbahn-Anlagenbau · Planung und Gleisplanerstellung

DIGITALZUBEHÖR für Märklin Gleichstrom, Arnold und Lenz

Doppel-Booster BOOST2X *NEU* **220,--**
Booster 2 x 3 Amp. belastbar, elektronische Überlastsicherung, Kurzschluß kann, muß aber nicht an Zentraleinheit gemeldet werden. Eigene Resettaste, wahlweise Einbau in 19"Rack oder Schraubmontage unter der Anlage.

Gleisbesetztmelder GBM8XS *NEU* **130,--**
Überwacht 8 Gleisabschnitte, 8 x LED sowie Datenbus für Direktanschluß an CO-88-PIO, Interface oder Memory. Der Besetztzustand bleibt auch bei Kurzschluß oder betätigter STOP-Taste erhalten (Wichtig für PC-Betrieb!).

Weichendecoder CO-87 **78,--**
stellt 4 Magnetartikel, 5 Amp. Ausgänge, Schaltstrom über externe Stromversorgung vom 16V Trafo.

Interfacekarte CO-88-PIO *NEU* **189,--**
PC-Steckkarte zum Direkt-Anschluß von bis zu 4 Linien mit s88, GBM8XS oder CO-88. Rückmeldung wird bis 4 x schneller.

Modellbahnsteuerungssoftware DIGIPLUS 300 **398,--**
für PC, 300 Fahrstraßen, 3 Gleisbilder, Zugnummernanzeige, Fahrstraßenausleuchtung, Stellungsanzeige, Zufallsgenerator, Mausbedienung, unterstützt CO-88-PIO, vieles mehr. (Beschreibung anfordern!)

Detaillierte Zubehörpreisliste auf Anfrage. Bestellung per Nachname oder Vorkasse. Versandkosten 15,--.

Peter Focke Modellbahnservice Grimnitzseeweg 7 13595 Berlin Tel.: 030/361 23 38 Fax.: 030/362 49 16

ASS
Warenhandels GmbH

Wilhelmstr. 62
79410 Badenweiler
Tel.: 07632/6605
Fax: 07632/6606

ROCO

43413 BR 111	DM 127.-
43381 E 10 DM	182.-
1x43539 Ce 6/8	303.-
43696 Ae 6/6	210.-
43994 E10.12	229.-
43925 Ae 4/6, grün	238.-
43926 Ae 4/6, braun	238.-
44083 GÜTERW.-SET	54.-
44269 KINDERWAGEN	54.-
44653 EURO FIMA, DB	39,90
44651 GROSSRAUMWAGEN	39,90
44546 EILZUGWAGEN	37.-
44726 SJ-Wagen	48.-
44691 100-Porte	59.-
44745 KAKADU	49,90
44751 SPEISEWAGEN	64,90
44757 SPEISEWAGEN EP 5	64,90
44822 Bay. Wagen	28,90
44792 KÖNIGSSEE	49,90
44826 Bay.Wagen 2.Kl.	28,90
44834 Bay.Wagen Post	28,90
44830 Bay.Wagen EP	30.00 ?
44901 KOMBI-VERKEHR	49,90
46121 ???-Einheit	38,90 ?
46128 TALBOT	19.-
46293 HAUBENWAGEN	23.-
46313 RUNGENWAGEN	23.-
46433 ENTLADEWAGEN	25,90 ?
46482 RUNGENWAGEN	21.-
46514 SCHIEBEWANDWAGEN	24.-
46520 BEHÄLTERWAGEN-SET	41.-
46561 KÄNGURUH	43.-
42010 GLEISSET B	42,50
42011 GLEISSET C	48,60
42012 GLEISSET D	87,10
42506 G 4 920mm	10,60
42200 FLEX	3,90
42302 WEICHENPAAR	51,70
42410 GER.GLEIS	1,60
42580 WEICHE	37,50

MÄRKLIN

4039 PERSONENWAGEN	16,80
4093 DB GEPÄCKWAGEN	41.-
4094 DB SPEISEWAGEN	41.-
4111 D-ZUG-Wg. 1.Kl.	29,90
4112 D-ZUG-Wg. 2.Kl.	29,90
4125 SBB SPEISEWAGEN	59.-
4202 ABTEILWAGEN	33.-
4203 ABTEILWAGEN	37.-
4204 ABTEILWAGEN	33.-
4212 GEPÄCKWAGEN	62.-
4318 BLS 1.Kl.	47,50
4225 IC-GROSSRAUMWAGEN	44.-
4232 LIEGEWAGEN	43.-
4234 AUTOTRANSPORTER	52.-
4238 SBB-WAGEN	39,90
4272 EURO FIMA	43.-
4273 EURO FIMA ÖBB	43.-
4299 PERS.Wagen	57.-
4307 ABTEILWAGEN	71.-
4308 ABTEILWAGEN 3. Kl.	76.-
4309 ABTEILWAGEN 3. Kl.	81.-
4335 NEBENBAHNWAGEN	27,50
4379 DR GEPÄCKWAGEN	39.-
4384 BISTROWAGEN	48.-
4420 TEINACHER	13,50
4432 WEINWAGEN	20,50
4441 KESSELWAGEN	14,90
4582 CFL	11,10
4617 TIEFLADEWAGEN	33,35
4618 TIEFLADEWAGEN	31,50
4663 FLACHWAGEN	32,50
4696 Off. GÜTERWAGEN	23,20
4699 GEPÄCKWAGEN DRG	27.-
4718 Off.GÜTERWAGEN	23,90
4795 Off. GÜTERWAGEN	18,50
4835 MAGGI	28.-
4848 PRIMAGAS	33.-
4865 "SEABORD"	47.-
4881 Ged. GÜTERWAGEN	28.-
4885 Ged. GÜTERWAGEN	28.-
4895 HOCHBORDWAGEN	18.-
4896 Off. GÜTERWAGEN	18,90
3181 F 7 USA	138,30
4181 ERGÄNZUNG	83,70
3303 BR 78, DRG	233.-
3326 E-LOK, 1700 NS	260.-
3344 BR 110, DB	192.-
3351 Ae 3/6	228.-
3353 E 120.1	219.-
3358 BR 103	215.-
3363 SCHNELLZUGLOK SNCB	215.-
3397 BR 03	255.-
3413 SNCF 131 TA	235.-
3414 150 Z SNCF	288.-
MÄ 3756 Ce 6/8 SBB	388.-
8822 BR 194	211.-
8827 BR 41	172.-
8847 Rc 4/4	190.-
8831 SCHIENENBUS	99.-
8855 E-LOK	164.-
8871 ICE	444.-
8854 DR 103	153.-

Ferner führen wir auch andere Fabrikate wie **FLEISCHMANN, TRIX, ARNOLD, KATO, FALLER, VOLLMER etc.**

Fordern Sie einfach unsere Preisliste an (Rückporto DM 5.-) Versand: 7,60 DM Porto, Vorausrechnung + Bankeinzug, NN=Postgebühren

Digitalverkauf in unserem Ladengeschäft

****

Vor Weihnachten findet in unserem Haus wieder eine Versteigerung, von Spielzeug, Eisenbahnen, Telefonkarten, Briefmarken + Münzen statt.

Bei Interesse bitte den Aktionskatalog anfordern. Nätürlich können Sie auch Ihre Sammelgegenstände bei uns einliefern oder zum Verkauf anbieten.

BADENWEILER AUKTIONEN GMBH

H0e-Modellbahner müssen keinen heftigen Schneefall mehr befürchten. Von Spieth gibt es jetzt einen sächsischen Schneepflug, den auch Einsteiger zusammenbauen können.

Räumkommando

Das Flair der zahlreichen 750-mm-Bimmelbahnen im Erzgebirge findet zunehmend Liebhaber. Immer mehr Modelle nach sächsischem Vorbild wie etwa die VI K von Bemo bereichern die Modellbahnszene. Kuriose Bahndienstfahrzeuge, die den Schienenalltag beim großen Vorbild beleben, gehören natürlich gleichfalls zur Dampfbahnatmosphäre in H0e.

Die Firma Spieth, kein Unbekannter auf dem Gebiet der Nischenkultur bei Kleinserienfahrzeugen, baut den schmalspurigen Schneepflug der Bauart Wolkenstein in H0e. Diese Typenbezeichnung spricht dafür, daß das ulkige Gefährt zunächst für die erst in den achtziger Jahren stillgelegte Preßnitztalbahn Wolkenstein - Jöhstadt gedacht war.

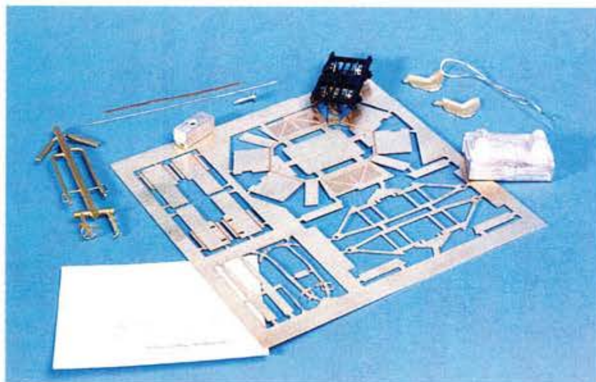
Im Mittelpunkt stand der Schmalspur-Schneeräumer nie; wahrscheinlich war er auch nicht sonderlich beliebt. Der kleine Pflug wurde nicht, wie üblich, geschoben, sondern ein Wagen zog ihn durch den Schnee. Bei größeren Verwehungen war der Räum-Winzling vermutlich hoffnungslos überfordert. Dennoch hielten sich einige Exemplare bis in die siebziger Jahre. Zwei dieser Schneeräumer blieben der Nachwelt erhalten.

Der Spieth-Bausatz besteht aus einem sauber geätzten Chassis, einem Kastenteil aus Weißmetall und einem fertig montierten Schmalspurdrehgestell. Zahlreiche Kleinteile aus Messing-Feinguß und ein wenig Messingdraht komplettieren die Packung. Eine Doppelseite mit Bilddokumenten vom Einsatz des Schneepflugs illustriert die ausführliche, fünfseitige Bauanleitung.

Hält man sich Schritt für Schritt an die Beschreibung, kann selbst ein ungeübter Bastler den Bausatz erfolgreich montieren. Die Ätzteile sind paßgenau gefertigt; man sollte nur versuchen, die vorgeprägten Kanten präzise abzuwinkeln. Hier hilft beispielsweise ein kleiner Hartholzklotz als Unterlage; ein längeres, schmales Profil aus Flach-Aluminium dient zum Festhalten. Das Aluprofil muß in einem Winkel



Lohn der Arbeit: der fein detaillierte H0e-Schneepflug von Spieth. Die vorbildgetreue Beschriftung weist auf die Bahnmeisterei Annaberg hin.



Aus dem Bausatz: die Ätzplatte, das fertige Drehgestell, Schiebebilder und ein Messingbaum mit Kleinteilen.



Halbzeit: Der Schneepflug-Körper ist bereits montiert, links und rechts liegen die Träger für die Pflugschare.

von etwa 45 Grad zugefeilt werden, damit genügend Spielraum zum Biegen der Messing-Ätzteile entsteht.

Prinzipiell kann man diesen Bausatz auch zusammenkleben. Allerdings besteht dann die Gefahr, daß beim Lackieren die in den Farben enthaltenen Lösungsmittel die Klebeverbindung angreifen. Löten ist sicherlich die bessere Wahl. Wenig Zinn und säurefreies Flußmittel sind für saubere Lötstellen selbstverständlich. Der Lötkolben sollte eine Leistung von 80 bis 100 Watt haben.

Mit einer schmalen, eventuell zugefeilten Spitze läßt sich präzise arbeiten. Man muß die Lötstelle mit dem heißen Lötkolben nur kurz berühren, dann fließt das Zinn, und die Umgebung wird nicht zu heiß. Überschüssiges Zinn kann man mit einem spitzen kleinen Flachstichel mühelos abschaben. Bevor der fertig montierte Bausatz grundiert und lackiert wird, muß das Gehäuse gründlich gereinigt und entfettet werden. Am besten eignen sich dafür Verdünnung oder Waschbenzin. Allerdings ist der Umgang damit nicht ganz ungefährlich. Daher: Vorsicht mit offenem Feuer. Außerdem empfiehlt sich, die Bastelstube gut durchzulüften.

Ein spritzlackiertes Modell wirkt sicherlich besser, aber auch mit einer Pinsellackierung lassen sich bei einem solchen Winzling brauchbare Ergebnisse erzielen. Zuerst wird der kleine Schneepflug mit der entsprechenden matten Farbe lackiert. Nachdem die Schiebebilder aufgeklebt sind, erfolgt das Finish mit seidenmattem Klarlack. Lohn der Bastelei ist eine liebenswerte Bereicherung der Sammlung und ein Blickfang jeder Anlage.

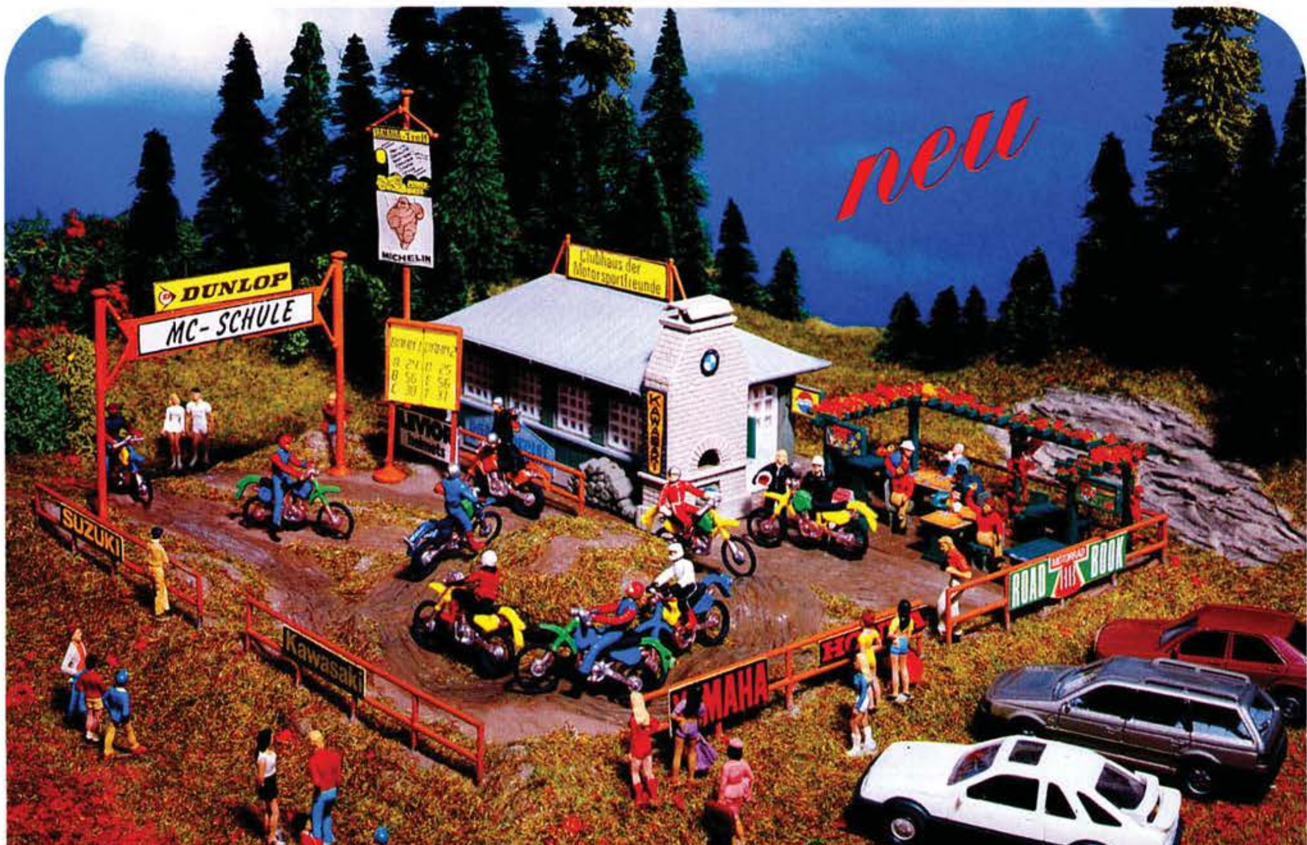
Rainer Albrecht/bo

Der kleine Gelbe im Museum

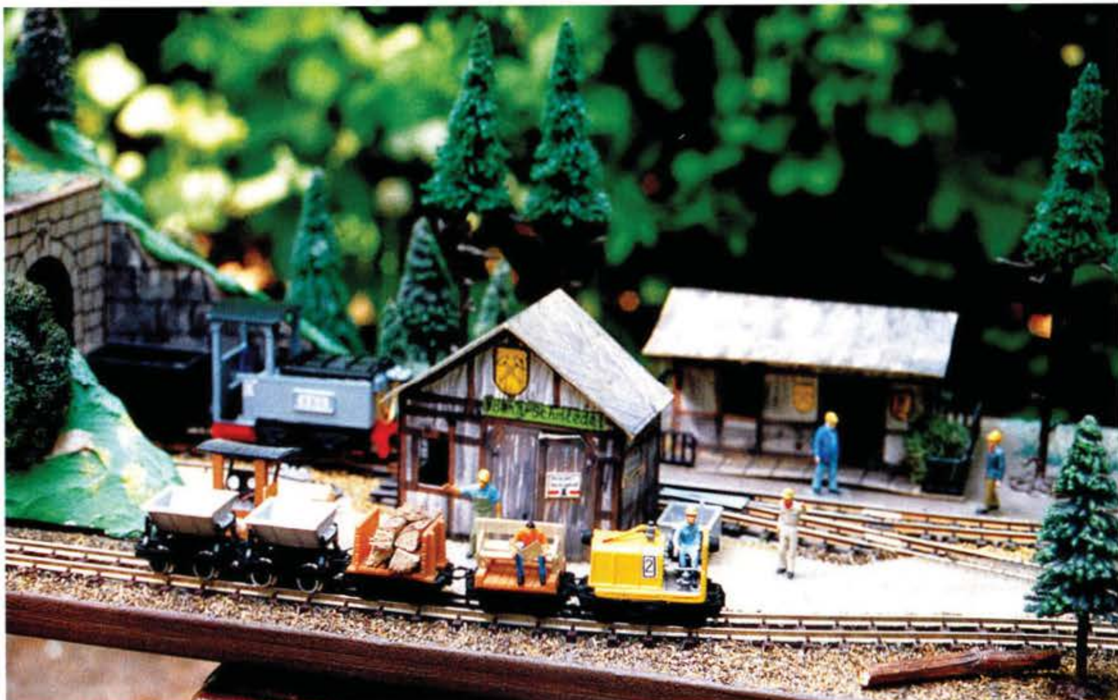


Das Vorbild des Spieth-Modells im Museum Oberrittersgrün.

Wer das Schneeräumgerät der Bauart Wolkenstein leibhaftig bewundern will, wird im Schmalspurmuseum Oberrittersgrün fündig. In Grünstädtel an der Strecke Aue – Annaberg zweigte bis Anfang der siebziger Jahre die zehn Kilometer lange 750-mm-Schmalspurbahn nach Oberrittersgrün ab. Schmalspurfreunde sorgten damals dafür, daß im Endbahnhof die Gleise nicht abgerissen wurden. Im Lauf der Jahre entstand mit Hilfe der Gemeinde ein sehenswertes Museum mit vielen Fahrzeugen und Utensilien der sächsischen Bimmelbahnstrecken. Schmuckstücke sind eine echte IV K und Personenwagen aus verschiedenen Epochen. Aber auch Nebenfahrzeuge wie der vorgestellte Schneepflug machen den Reiz der idyllisch gelegenen Anlage aus.



Über Stock und über Stein mit der **VOLLMER**®
Moto-Cross-Anlage (mit Motor 12-16 V) **Art. Nr. 3609** Bausatz H0
Vollmer GmbH & Co KG • Porschestr. 25 • 70435 Stuttgart
VOLLMER® **Bausätze**, H0-N und Z **nur im guten Fachhandel!**



Die Selbstbau-Grubenlok 2 zieht Loren und den die Zeitung studierenden Kumpel an der Bergschmiede vorbei.

Der heimische Kohlebergbau regte zum Anlagenbau an, eine Fensterbank gab die Maße vor. Auf 0,2 Quadratmeter entstand eine originelle Grubenszenerie.

Minimalprogramm

Der Deister ist ein Mittelgebirge bei Hannover, in dem früher Steinkohle abgebaut wurde. Die eingefallenen Schächte, riesigen Halden und gähnenden Tunnelportale der Grubenbahnen, sogenannte Stollenmundlöcher, haben es Dieter Krafft angetan.

Obwohl der Fünfundfünfzigjährige zuvor nie eine Modellbahnanlage besaß, entschloß er sich zum Bau seines Steinkohle-Bergwerks mit Stollenförderung. Zunächst konstruierte er aus Pappe ein Stollenmundloch mit einem kleinen Berg. Auf den Gipfel setzte er eine schlichte Hütte mitsamt Aussichtspunkt, den „Annenturm", dessen Vorbild auf einem Höhenzug des Deister steht. Wer danach im Handel sucht, wird enttäuscht sein: Krafft baute das mächtige Modell selbst.

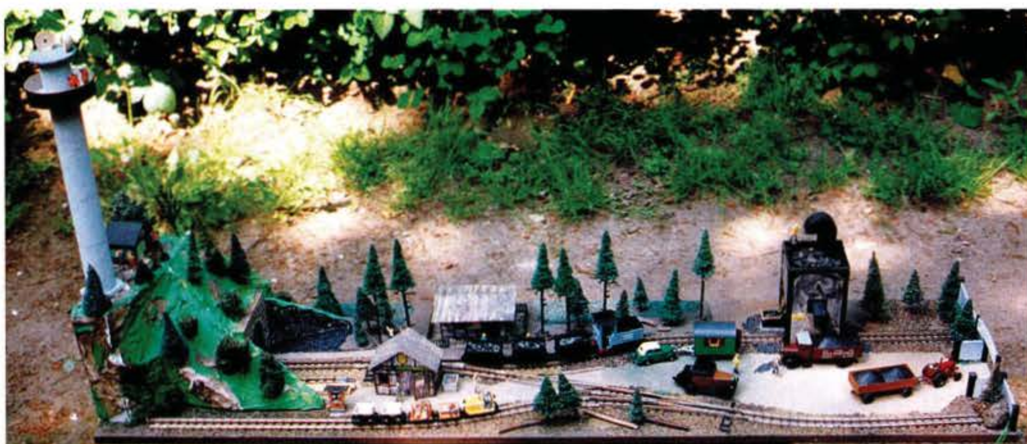
Die gesamte Anlage sollte nach den Vorstellungen ihres Besitzers sehr klein ausfallen. Deshalb paßte er sie der Fensterbank neben dem Schreibtisch an, dem geplanten Aufstellungsort. Und das ist auch der Grund, warum die Basisplatte gerade mal auf 88 mal 23 Zentimeter kommt. Mindestens so ungewöhnlich ist, was der Bauherr auf diesen 0,2 Quadratmetern alles unterbrachte.

Die drei Gebäude des Bergwerkbetriebs entstanden alle im Eigenbau aus Pappe. Zwischen den Gleisen steht die Bergschmiede, gleich dahinter das „Steigerbureau". Den Kohlebunker mit Elevator im rechten Anlagenteil füllte Krafft mit echter Deisterkohle. Hier wird das Schwarze Gold von den Grubenloren auf Lastwagen verladen. Zu diesem Zweck steht bereits der betagte Hanomag SS 100 von Max Krawuttke bereit.

Als Schienenmaterial verwendete Krafft H0e-Feldbahngleise von Roco. Da es für diese Spurweite keine geeigneten Grubenloks auf dem Markt gibt, entschied er sich wiederum für den Selbstbau. So entstand auf dem Fahrgestell einer Zementlore von Roco sowie Abfällen aus dem Flugzeugmodellbau die offene Akku-Grubenlok 2. Bei ihr sitzt der Lokführer quer zur Fahrtrichtung. Das gelbe Lokmodell ist allerdings unmotorisiert.

Um einen bescheidenen Fahrbetrieb auf der Anlage einzurichten, erstand der Tüftler eine zweiachsige „Decauville"-Dampflok von Jouef, die er mit viel Liebe zur Akku-Grubenlok 3 ummodelte. Sie orientiert sich am Vorbild einer AEG-Akku-Grubenlok, die bis vor kurzem in Henningsdorf gebaut wurde.

Bernhard Hümmelchen



Die liebevoll gestaltete Bergbauanlage aus der Vogelperspektive: viele Bauten auf kleinstem Raum.

Fotos: Dieter Krafft

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.



Eine Auswahl von Reaktionen auf den neuen MODELLEISENBAHNER, die per Brief, Fax oder auch per Telefon eintrafen.

■ Obwohl „Westler" (ich hasse diesen Ausdruck), habe ich die wechselvolle Geschichte der Zeitschrift fast seit Anbeginn miterlebt. Alle Ausgaben seit 4/54 befinden sich in meiner Sammlung. Während dieser Zeit gab es immer wieder Phasen, wo man Zweifel an der Zeitschrift hatte. So in den Siebzigern, als politische Parolen unerträglich wurden. Und so ging es mir auch in der letzten Zeit. Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich die Treue aufkündigen soll, zumal ich drei weitere Eisenbahnzeitschriften beziehe. Nun, mit Heft 11 haben Sie meiner Hoffnung auf Besserung neue Nahrung gegeben. Ich bleibe - wieder einmal - dem MODELLEISENBAHNER treu. Die Entscheidung „mehr Umfang" statt „Fahrzeuglexikon" (das war meiner Meinung nach in der gewählten Form schon immer überflüssig) war goldrichtig.
Hans Kobschätzky
77871 Renchen

■ Es bleibt zu hoffen, daß der MODELLEISENBAHNER das bleibt, was er seit Anfang der fünfziger Jahre gewesen ist, nämlich eine interessante und informative Zeitschrift, der man auch nach vierzigjährigem Abonnement weiterhin treu bleiben möchte. Hierzu wünsche ich Ihnen viel Erfolg!
Horst Neuhäuser
07545 Gera

■ Hiermit kündige ich, weil es kein Lexikon mehr gibt.
Alfred Heinzmann
72458 Albstadt

■ Aha, ein MODELLEISENBAHNER mit moderner Gestaltung! Und welcher Kontrast zu früheren Heften, als beispielsweise in der Ausgabe 6/94 mit dem Artikel „Hello, good bye" ein hochinteressantes Thema kaputtgesülzt wurde.
Hans Paul
50737 Köln

■ Der größere Heftumfang und der frühzeitige Erscheinungstermin sind sehr zu begrüßen. Die neue Aufmachung der Berichte bzw. das Layout der Seiten ist zwar sehr übersichtlich, aber auch recht kühl.
Ingo Clemens
52353 Düren

■ Endlich ist nicht mehr alles so gedrängt, und es gibt Platz für gestalterische Lösungen
Michael Schwager
74235 Erlenbach

■ Der MODELLEISENBAHNER in der neuen Aufmachung ist erstklassig. Dieses ehemalige DDR-Traditionsblatt hat sich nun zu einer hervorragenden Fachzeitschrift entwickelt. Weiter so!
Ekkehard Wiesenfarth
75157 Pforzheim

■ Als erstes ein Lob, daß ihr den Heftumfang erweitert habt. Aber das Fahrzeuglexikon fehlt! Ihr hattet als einzige Modellbahn-Zeitschrift so etwas, soviel ich weiß. Also her damit!!
Michael Kroll
59757 Arnsberg-Holzen

■ Das war Zeit! Ich stand schon davor, eine andere Zeitschrift zu beziehen. In der letzten Zeit stand beim MODELLEISENBAHNER mehr zwischen den Zeilen als in den Zeilen, nämlich lauter versteckte Anspielungen. Mit Eisenbahn hatte das nichts zu tun. Jetzt geht es hoffentlich mit „meiner" Zeitschrift aufwärts. Hiermit verlängere ich mein Abonnement für die nächsten zwei Jahre. Das ist ein Vertrauensbeweis!
Hermann Leifeld
30173 Hannover

■ Ein paar Dinge gefallen mir sehr gut, ein paar andere nicht, zum Beispiel die viel zu kleine „Bahnpost", die dringend erweitert werden müßte. Aber wie man bei Politikern die ersten 100 Tage abwartet, bis man sie beurteilt, so gebe ich Ihnen erst mal für einige Hefte Zeit, zu zeigen, wie Sie sich entwickeln. Dann wird sich zeigen, ob ich Ihr Heft abonniere oder mich einer anderen Zeitschrift zuwende.
Christian Aurig
76133 Karlsruhe

■ Mit der Umstellung auf Stuttgart ist m. E. nunmehr die historische Entwicklung dieser Zeitschrift beendet. Hiermit kündige ich mein Abonnement.
Rudolf Knappe
34128 Kassel

■ Ich bin zwar schon 78 Jahre alt (immerhin seit fast 60 Jahren Modellbahner!) und möchte Ihnen meine Anerkennung dafür aussprechen, wie jugendlich, frisch und unangestaubt diese neue Ausgabe auf mich wirkt. Es wäre sehr schön, wenn dieser Trend in Ihrer Zeitschrift sich fortsetzt, damit es viele Nachwuchsleser gibt, die dem Hobby eine erfreuliche Zukunft garantieren. Der einzige Wunsch, den ich habe, ist eine etwas größere und besser leserliche Schrift.
Wilhelm Förster
19061 Schwerin

■ Wenn Ihr diese Qualität beibehaltet, bin ich auch noch in zehn Jahren ein treuer Leser des MODELLEISENBAHNER. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Heft.
Jens Priebe
04129 Leipzig

■ Obwohl ich zuerst einmal von dem Wechsel von Berlin gar nicht angetan war, habe ich festgestellt, daß Sie diese Ausgabe mit viel Liebe und Enthusiasmus gestaltet haben. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung, und ich bleibe Ihnen jedenfalls treu.
Rudolf Kokoschinsky
01067 Dresden

■ Jetzt ist der neue MODELLEISENBAHNER auch für mich interessant.
Alexander Ernst
CH-8808 Pfäffikon

■ Ein großes Bravo für den MODELLEISENBAHNER im neuen Gewand.
Peter von Besser
70179 Stuttgart

■ Die Nachrichten in der „Drehscheibe" waren mir etwas zu lang, dem Artikel „Großer Bahnhof" fehlte der Streckenplan. Alles andere: super!
Gustav Diesterweg
06108 Halle/Saale

■ Sie sind ein überheblicher, arroganter blöder Heini.
Andreas Bach
99518 Bald Sulza/Thür.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Zugleich bitten wir um Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich und individuell beantwortet werden können.



TEST

Vorbildgetreu wuchtige Niederdruckzylinder, feines Riffelblech, spitze Rauchkammertür mit exakt nachgebildeten Reibern: eine typische 96, made by Märklin.



Hier findet der Nietenzähler jede Menge Arbeit! Typisch Märklin: Auch die Leitern bestehen aus Metall. Die Laternen sind weitere Highlights des Modells.



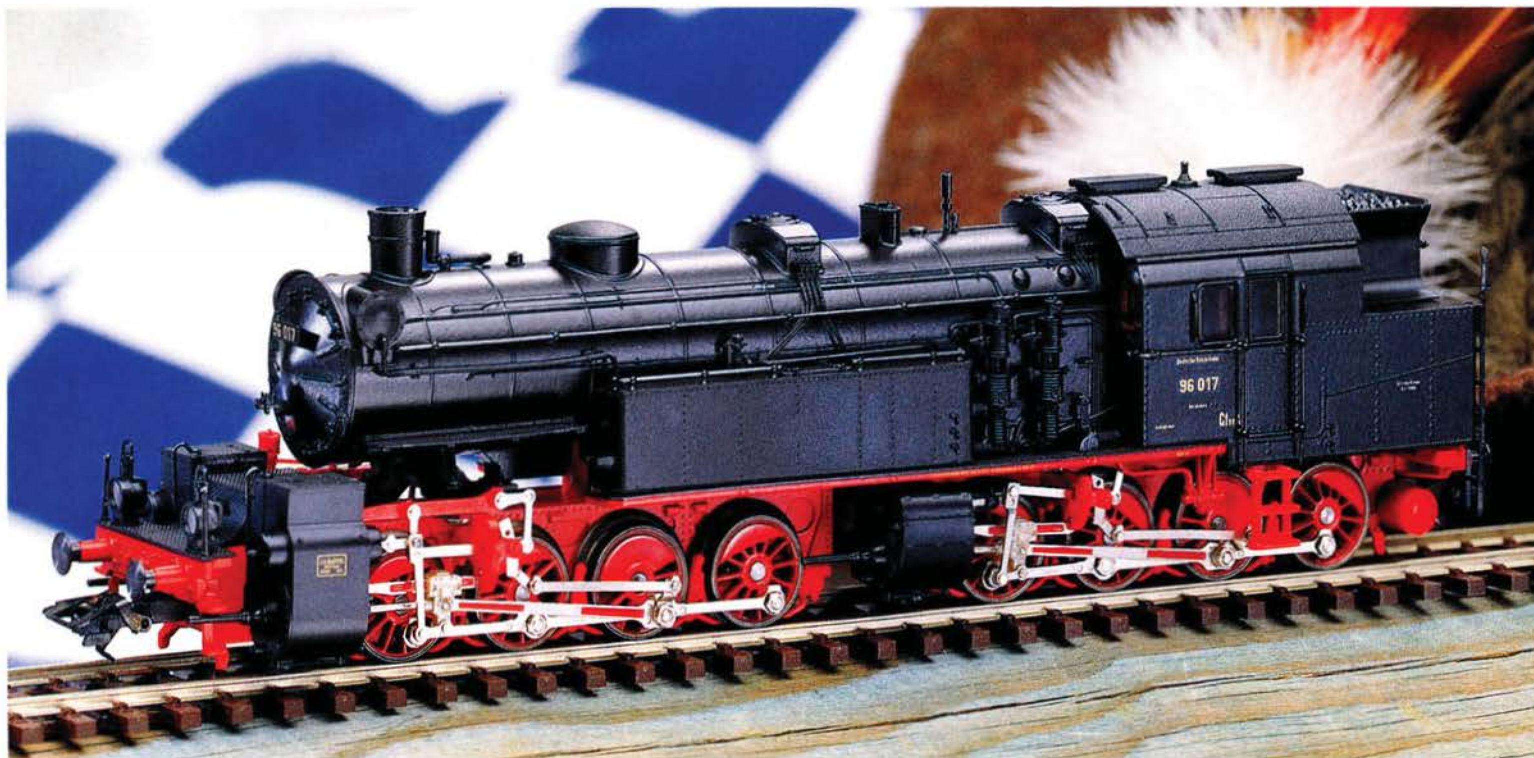
Die bayerische Mallet-Lokomotive Gt 2x4/4 galt 1913 als Star auf Schienen für Schwerstarbeit an Rampen. Märklin liefert das Modell als DR-Baureihe 96 aus.

Doppelt gemoppelt



An dieser Stelle zeigt sich deutlich die Baukunst: Die 96 brauchte für die Bremse und die Sandstreuer zwei Luftpumpen – jede Rippe stimmt. Bei den Rädern weisen die Sandfallrohre exakt auf die Lauffläche.

Ein Lokomotivriese aus Bayern, meistens in Franken unterwegs, wird den Modellbahnern jetzt vom württembergischen Hersteller Märklin offeriert. Als Vorbild wählte Märklin eine der 1922 von Maffei nachgelieferten Maschinen. Das Modell gefällt auf den ersten Blick. Den besten Eindruck gewinnt der Besitzer der 96 017 in H0, wenn er sie aus der Perspektive eines H0-Lokführers betrachtet. Auf den zweiten Blick beeindrucken



die riesigen Niederdruckzylinder des vorderen Triebwerks, an denen Märklin als Gütesiegel das Fabrikschild von J.A. Maffei exakt nachgebildet hat.

Eine Lokomotive, die den Detailspezialisten überzeugt, durch den nicht komplizierten Antrieb aber auch für den harten Anlageneinsatz bestens geeignet ist.

Akkurate Nietreihen, extra angesetzte Griffstangen, die Speisepumpe mit all ihren Leitungen zum Wasserkasten sowie Kessel und die filigrane Steuerung sind die nächsten Höhepunkte. An den Wasserkästen hat die Göppinger Modellschmiede auch die drei kleinen Hähne nicht vergessen, mit denen der Heizer den Wasserstand überprüfen konnte.

Auf dem Kessel sitzen nicht nur zwei Sandkästen, sondern man findet auch unmittelbar vor und hinter den Laufflächen der Räder die zugehörigen Sandstreurohre wieder. In Höhe der ersten Achse ist zwischen Rahmen und Kessel das dicke Ausströmrohr der Niederdruckzylinder nachgebildet und beweglich gelagert, damit das Triebgestell frei ausschwenken kann.

Nach der ersten Inspektion kann die Probefahrt mit dem Modell starten. H0-Lokführer und H0-Heizer finden am Aufstieg feine Griffstangen vor; nebenbei fällt der Blick auf die Nachbildung der Messingschilder an der Seitenwand des Führerstands.

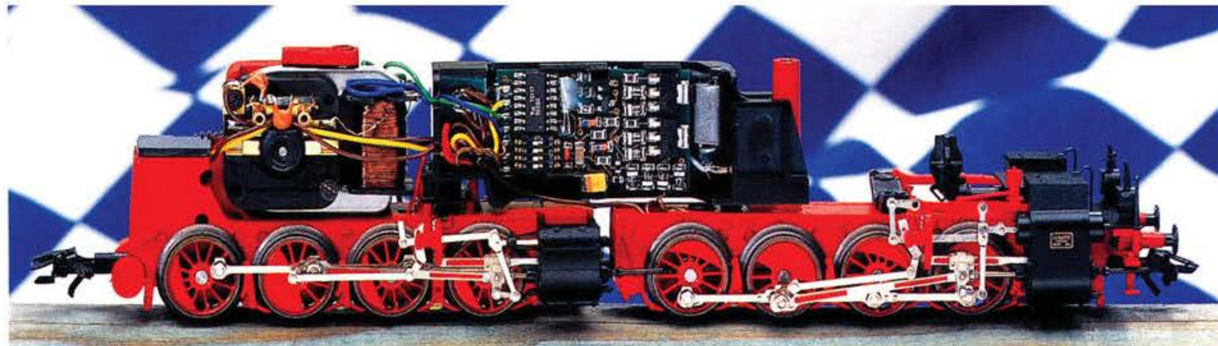
Das Modell der 96 setzt sich mit einem vernehmlichen, aber nicht aufdringlich kratzenden Geräusch bei 8 bis 9 Volt in Bewegung. Vom Motor wird nur die letzte Lokachse direkt angetrieben, die drei davor liegenden Achsen werden über die Kuppelstangen mitgenommen. Die Achsen im vorderen Drehgestell sind beim Märklin-Modell nicht angetrieben, was sich aber nicht auf das Fahrverhalten auswirkt, da das Metallgestänge sehr leichtgängig ist.

Die Fahreigenschaften des Märklin-Modells sind einwandfrei: Der Antrieb läuft gleichmäßig, das Gestänge bietet keinen spürbar erhöhten Fahrwiderstand. Die Lok fährt zwar erst bei einer verhältnismäßig hohen Spannung an, im normalen Betrieb wird sich das aber nicht negativ auswirken. Die höchste Vorbildgeschwindigkeit von nur 50 km/h wird schon bei etwa 10 Volt erreicht. Märklin-Modelle lassen sich bis 16 Volt regeln, bei dieser Spannung erreicht die 96 mit 207 km/h fast ICE-Tempo.

An dieser Stelle könnte die ebenso beliebte wie emotionsgeladene Diskussion über zu hohe Modellgeschwindigkeiten beginnen. Aber: Es gibt wohl keinen Modellbahner, der die 96 von Märklin vorbildgetreu im Schiebedienst auf Rampen einsetzen will. Auf Rampen und vor Zügen mit beleuchteten Wagen erledigt sich das Problem der zu hohen Endgeschwindigkeit ganz von selbst. Außerdem wird es Modellbahner geben, denen die 96 zu schade ist, um sie im Tempo von 50 km/h versauern zu lassen. Auf Kurvenfahrten

Der Klettermaxe

Die Bayerische Staatsbahn beschaffte 1913 erstmals eine neue Tenderlokbauart für ihre mit 20 bis 25 Promille geneigten Rampenstrecken. Maffei lieferte 1913 die erste Gt 2x4/4 ab: eine Güterzug-Tenderlok der Bauart Mallet mit zwei vierfach gekuppelten Triebwerken. 1913/14 ließ die Bayerische Staatsbahn 15 Maschinen bauen; sie trugen die Betriebsnummern 5 751 bis 5 765. Auf 25 Promille Steigung zog der Lokriese noch 575 Tonnen. Für die 1920 gegründete Deutsche Reichsbahn baute Maffei zehn leicht geänderte Lokomotiven. Bei der Reichsbahn erhielt die Baureihe die Nummern 96 001 bis 96 025. 1933 wurden die ab 1929 an der Rampe Brügge – Lüdenscheid eingesetzten Maschinen zerlegt. Zwei Lokomotiven gingen im Krieg verloren, zwei standen bis 1954 im Raw Stendal der DR im Dienst. Die Deutsche Bundesbahn musterte ihre 18 übernommenen 96 schon am 20. September 1948 als Splittergattung aus.



Das Innenleben der getesteten 96. Links der robuste Märklin-Motor, rechts das Delta-Modul. Die letzte Lokachse wird direkt angetrieben.

Eine Italienerin aus Bayern



Die grüne Gt 2x4/4 von Rivarossi

Rivarossi brachte schon vor mehreren Jahren eine bayerische Gt 2x4/4 nach dem Vorbild der 1913 gelieferten Bauserie auf den Markt, nun liegt eine überarbeitete Version vor. Die Modelle von Rivarossi und Märklin ergänzen sich, weil Märklin eine Lok aus der geänderten Serie von 1922 als Vorbild wählte. Die Rivarossi-Gt 2-x4/4 wird in grüner, bayerischer Länderbahn-Lackierung mit der Betriebsnummer 5751 geliefert. Die Spezialisten der Epoche I werden sich über die bayerische Lok freuen. Das ganz in Kunststoff ausgeführte Rivarossi-Modell ist optisch gut gelungen. Positiv sind die niedrigen Spurkränze zu bewerten. Die Rivarossi-Lok wird auf allen Achsen angetrieben. Der Antrieb läuft laut. Die Fahreigenschaften sind von Modell zu Modell sehr unterschiedlich. Mit ihrem stark untersetzten Getriebe erreicht Rivarossis Gt 2x4/4 eine den 50 km/h des Vorbilds gut angenäherte Geschwindigkeit von umgerechnet 80 km/h.

eifert die Märklin-Lok dem Vorbild in beeindruckender Weise nach. Die Bauart Mallet wurde geschaffen, um starke und zugleich gut kurvengängige Maschinen einsetzen zu können. Das Modell aus Göppingen fährt auch durch den engsten Radius mit 29,5 cm zwanglos. Dabei ist es keineswegs so, daß das lange Tenderlokmodell in engen Kurven optisch ein schlechtes Bild abgibt. Vielmehr legt es sich auch bei kleinen Radien elegant in die Kurve. Gerade diese Eigenschaft

Ab 60 Prozent Luftfeuchtigkeit wird der Keller zum Kerker

Der Hobbyraum im Haus liegt meist unter Tage. Und da liegt leider auch die Luftfeuchtigkeit besonders hoch. Wenn Sie Ihre wertvolle Modellbahn solcher Luft aussetzen, fährt sie schnell auf Korrosionskurs. Ein AERIAL-Luftentfeuchter macht aus feuchten Kellerräumen gemütliche Hobbyräume, in denen sogar die Modelleisenbahn vor Behaglichkeit schnurrt. Wenn Sie also eine Menge Geld investiert haben in Ihr Hobby, dann bringen Sie Ihre Schäfchen auch ins Trockene. Schreiben Sie uns. Wir antworten sofort mit Rat – und guter Luft.





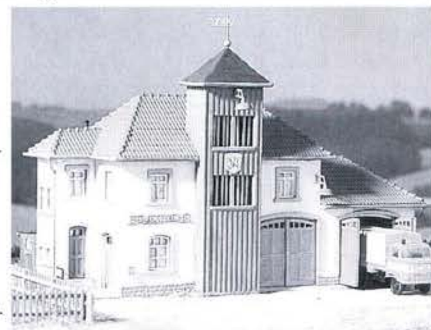
Der AERIAL-Luftentfeuchter AD 110 bringt Ihre Luft ins Trockene

AERIAL

COUPON
Ja, mein Haus braucht Luftveränderung. Schicken Sie mir unverbindlich Ihre kostenlose Broschüre, damit wir schnell ins Trockene kommen.
Name:____ Straße:____
PLZ:____ Ort:____
Einsenden an: Aerial GmbH, Oststr. 128, D-22844 Norderstedt

Neu aus Marienberg: Feuerwache TT Art. 30 623

- Zur Nürnberger Spielwarenmesse stellten wir viele interessante Neuheiten in H0, H0e/m, TT und N vor. Fordern Sie unser kostenloses Neuheitenprospektblatt '94 an.
- Der Katalog '93/'94 ist im Fachhandel oder gegen DM 4,– Schutzgebühr und DM 3,– Porto in Briefmarken direkt bei uns erhältlich.



Auhagen GmbH
Hüttengrund 25
09496 Marienberg
Tel. (037 35) 223 82

Auhagen

Schmalspur total H0e - H0m:

Sächs. IVK Rekoversion - Vorbestellpreis **DM 569,-**
aufgrund von Konstruktions- u. Produktionsengpässen des Herstellers verschiebt sich der Liefertermin leider auf Febr. 95.
Schneepflug Wolkenstein - Jöhstadt,
Bausatz H0e oder H0m **DM 69,-**
BR 99 4631 **"Rügenlok"** Bausatz H0e oder H0m **DM 398,-**
Bottwartalbahn-Wagen, 4-achsiger KB4yy,
Bausatz H0e **DM 140,-**
Handhebeldraisine, Weinert, Bausatz H0e oder H0m **DM 39,-**
Alle Angebote solange Vorrat reicht!!!

Telefon (0711) 60 83 75 FAX (0711) 60 83 85
MC MODELLEISENBAHN CENTER W. SCHÜLER GmbH
D-70178 Stuttgart - Christophstraße 2/Ecke Tübinger Straße

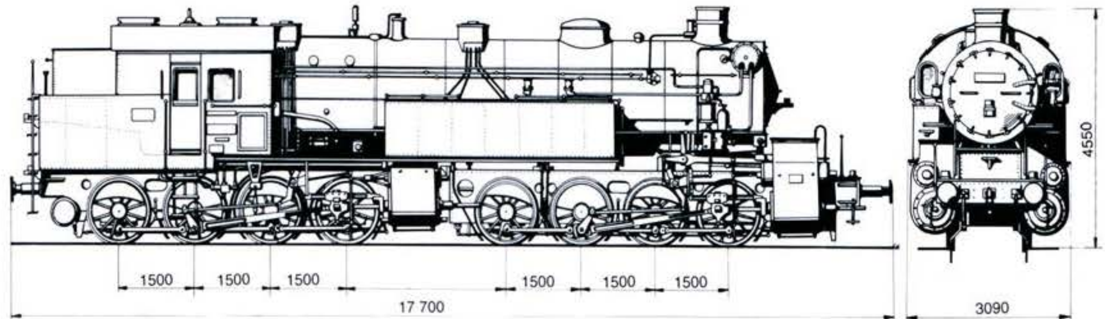
empfiehlt die große Lok für kleine Anlagen. Technisch ist das Modell der 96 in gewohnter Qualität ausgeführt: Märklin legt auf einen gut funktionierenden Antrieb großen Wert, die Zugkraft reicht mit bulligen 130 Gramm in der Ebene selbst für Züge aus, die ein Modellbahner in seinen eigenen vier Wänden wohl kaum auf die Strecke schicken kann: immerhin 40 bis 50 Wagen.

Das Gehäuse läßt sich sehr leicht abnehmen, nachdem je eine im Dampfdom und unter dem Führerhausdach befindliche kleine Schraube herausgedreht wurde. Der Antrieb ist dann für alle Wartungsarbeiten ohne Finger-Verrenkungen zugänglich. Märklin erleichtert den Umgang mit der Lok durch eine umfangreiche Bedienungsanleitung mit Hinweisen für das Delta- oder Digital-System und mit einer detaillierten Ersatzteilliste.

Die Göppinger haben mit der 96 wieder ein Kunstwerk in Metall herausgebracht. Die Lok spricht jeden Modellbahner an, egal ob er seine Vitrinensammlung erweitern oder ob er eine gebrauchstüchtige Lokomotive für den Einsatz auf der Anlage will. Der vom Prinzip her einfache Märklin-Antrieb in der Delta-Version bietet gegenüber dem Rivarossi-Modell den höheren Gebrauchswert und vermittelt dem Modellbahner größeren Fahrspaß.

Ein vorbildgetreuer Einsatz der Lok ist allerdings nicht leicht. Die wenigsten Modellbahner bilden große Rampenstrecken und damit die Stammstrecken der 96 nach. Schiebebetrieb ist auf Modellbahnen nicht betriebssicher durchzuführen. Ein epochengerechter Einsatz ist durch die geringe Auswahl an Dampflokomotiven für Dreischienen-Wechselstrom der Epoche II nicht ganz einfach. Bis auf die Fleischmann-P 8, die Märklin S 3/6 und Lokalbahnloks ist das Angebot recht dünn gesät.

Andreas Räntzsch



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen
Bezeichnung:
96 017 der Deutschen Reichsbahn, ehemals Gt 2x4/4 der Bayerischen Staatsbahn
Nenngröße/Spur:
HO/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1994
Epoche:
II, 1925-1945
Katalognummer:
3496
Im Handel seit:
Oktober 1994
Ausführungen:
Digital (Katalog-Nr. 3796), Hamo, Zweischienen-Gleichstrom (Katalog-Nr. 8396)
Gehäuse:
Metall
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
485 Gramm
Kleinster befahrbarer Radius:
295 Millimeter
Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht, Kulissenführung vorne und hinten, Märklin-Kurzkupplung ist eingesetzt
Normen:
NEM, CE
Preis:
ca. 460 Mark für die Delta-Version (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
3-Schienen-Wechselstrom
Nennspannung:
16 Volt
Steuerungssystem:
Märklin-Delta-Modul
Stromabnahme:
Skischleifer
Motor:
dreipoliger Märklin-Allstrommotor
Beleuchtung:
wechselndes Zweilicht-Spitzensignal
Leistungsaufnahme:
330 mA

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Messing-Stirnradgetriebe auf die letzte Achse; die anderen Achsen des hinteren Triebwerks werden über Kuppelstangen mitgenommen.
Schwungmasse:
keine, der Märklin-Antrieb gewährt trotzdem einen großen Auslauf.
Haftreifen:
zwei auf der letzten Achse
Zugkraft:
auf ebener Strecke 130 Gramm
auf 5 Prozent Steigung 100 Gramm
auf 10 Prozent Steigung 65 Gramm

SERVICE

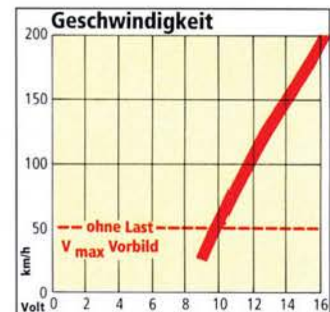
Gehäusedemontage:
nach Lösen von zwei verdeckten Schrauben läßt sich das Gehäuse sehr leicht abnehmen.

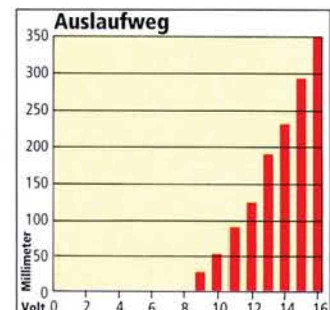
Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	8,5	17	0,27	–
Kriechen	8,3	11	0,27	–
U_{Nenn}	16,0	207	0,33	350
bei 40 km/h	9,2	40	0,27	30
bei 50 km/h	9,5	50	0,27	45
V_{max}NEM	10	70	0,28	55

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0.

Zugänglichkeit der Innenteile:
alle Teile sind sehr gut erreichbar.
Zurüstteile:
nur zwei Kolbenschutzrohre
Bedienungsanleitung:
detaillierte Anleitung, Garantie-Urkunde, Anleitung für Delta- oder Digitalbetrieb
Verpackung:
Sichere Aufbewahrung in Kartonschachtel mit Blister-Einsatz.
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	17 700	203,4	203,0
Höhe über Schienenoberkante	4 550	52,3	53,0
Höhe Kesselmitte über SO	2 950	33,9	34,0
Gesamtachsstand	12 200	140,2	140,0
Achsstand in beiden Triebwerken	4500	51,7	51,7
Treibraddurchmesser	1 216	14,0	14,0

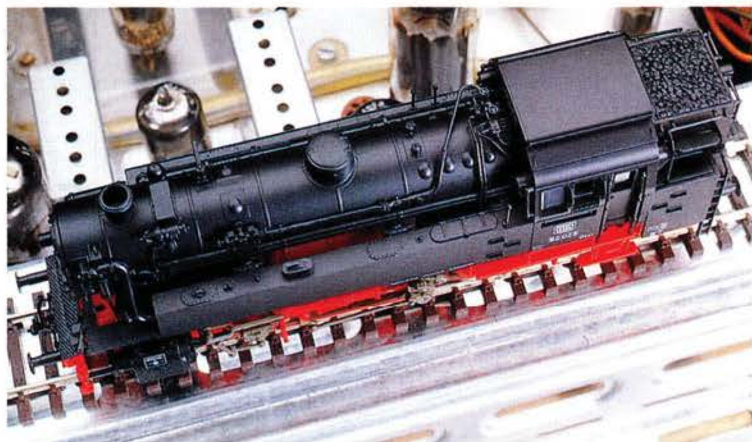




Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Geschwindigkeitsdiagramm zeigt eine Schwachstelle der Märklin-Lok: Der Regelbereich beginnt erst bei 9 Volt, er endet bei 16 Volt. Die vorbildgetreue Geschwindigkeit von 50 km/h wird schon bei 10 Volt erreicht. Im normalen Fahrbetrieb stört dies aber nicht. Trotz fehlender Schwungmasse rollte das Testmodell bei 11 Volt rund 10 Zentimeter aus. Die Auslaufwege von 30 cm und 35 cm bei 15 und 16 Volt haben für die Praxis keine Bedeutung, da auf Modellbahnen normalerweise nicht mit diesen Spannungen gefahren wird.

Schichtwechsel

Ab dem Jahr 1950 sollte der neue Loktyp 82 die alten Länderbahnmaschinen ersetzen. Wie gut ist das H0-Modell von Piko?



Piko eröffnet neue Modell-Dimensionen, denn die Wasserkästen sowie Teile des Führerhauses und des Vorratsbehälters der 82 bestehen aus Metall.

Es fing mit einem Handmuster an: Piko stellte auf der Nürnberger Messe 1993 die neue Lok 82 041 aus. Diese Baureihe war schwer zu bändigen, denn die insgesamt 41 ausgelieferten Vorbildloks weisen sehr viele Unterschiede auf, die beim Modell mehr oder minder berücksichtigt werden müssen. Die Sonneberger Konstrukteure entschieden sich, daß zuerst einmal eine 82 mit Mischvorwärmer in Angriff genommen werden sollte.

Piko bildete die Vorbildlok so nach, wie sie in den Jahren 1960 und 1961 zu sehen war. An der Führerhauswand prangte neben dem DB-Keks auch noch das alte Betriebsgattungs-

Versuchs-kaninchen

Nach dem Zweiten Weltkrieg stellte die Deutsche Bundesbahn ein neues Typenprogramm für Dampflokomotiven auf. Eine neue, fünffach gekuppelte Tenderlok sollte die preußische T 16¹ ersetzen. In den Jahren 1950, 1951 und 1955 beschaffte die DB 41 Maschinen der Baureihe 82. Die 82 war für die Lokomotivtechniker ein Versuchskaninchen, an dem sie mehrere Vorwärmer-Bauarten erproben konnten.

Die neuen Maschinen waren leistungsfähige Arbeitstiere, die im Bremer Inlandshafen 1 800 Tonnen über Steigungen von 5 Promille schleppten. Trotzdem war die Baureihe umstritten. Manche Teile waren zu schwach gebaut, die Maschinen hatten einen hohen Kohle- und Ölverbrauch. Ihr Klassenziel erreichte die 82 nicht, denn obwohl sie einen Schichtwechsel für die alte 94 herbeiführen sollte, wanderte sie noch vor der letzten T 16¹ zum Schrott. 1966 musterte die DB die ersten 82 aus, bis 1972 waren alle Lokomotiven von den Schienensträngen verschwunden.

Gutes Vorbildstudium: Das Rohrgewirr beim Wasserkasten gehört zum Mischvorwärmer. Am Zylinder ist das Henschel-Fabrikschild erkennbar.





Piko ging in der Detaillierung sehr weit. Insgesamt 25 Teile, wie die Griffe und Leitern am Vorratsbehälter, müssen mit Liebe und Geduld angeklebt werden.

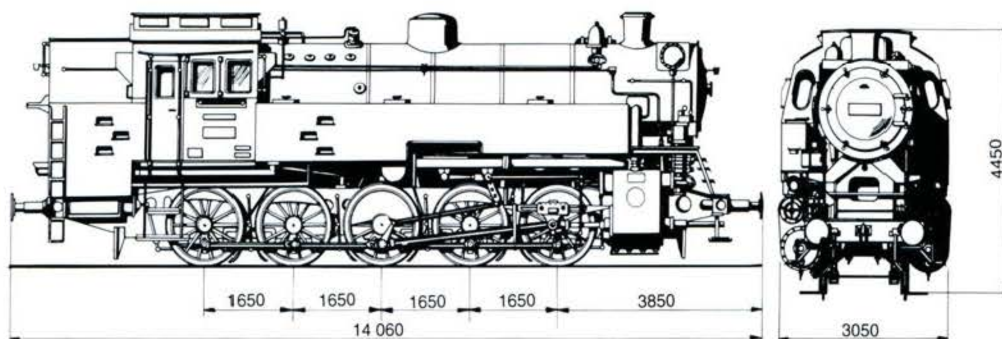
zeichen Gt 55.18. Das Modell kann daher auf allen Anlagen der Epoche III, etwa im Zeitraum von 1956 bis 1968, vorbildgetreu eingesetzt werden. Basis der neuen Piko-Lok ist das altbekannte Kunststoff-Fahrwerk der 95 mit Knickrahmen. Die Kuppelachsstände der 82 und 95 stimmen mit vier mal 1 650 Millimeter exakt überein, ein neues Fahrwerk erübrigte sich folglich. Neben einem überarbeiteten Antrieb ist bei der 82 die wichtigste Neuerung der Gehäusewerkstoff. Die Wasserkästen, das Führerhaus und der untere Bereich des Vorratsbehälters bestehen aus Metallguß. Bei Piko sollen offenbar Erfahrungen mit diesem Werkstoff gesammelt werden. Es ist zu hoffen, daß die Metallbauweise bei neuen Piko-Loks auch auf den Lokrahmen übergreift.

Das Gestänge der 82 entspricht der frühere Tradition und besteht aus Plastik. Metallgestänge sind haltbarer und leichtgängiger, Kunststoff bietet hingegen viel Spielraum für die Detaillierung. Die Detaillierung des Gehäuses berücksichtigt weitgehend die Teile des Vorbilds. Dem Modell liegen 25 Zurüstteile bei, die allesamt mit Liebe eingeklebt werden müssen. Diese Anzahl der Teile ist noch vertretbar, der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen.

Das Modell wird von einem dreipoligen, gekapselten Motor angetrieben. Der Motor ist wartungsfrei. Die Kraftübertragung erfolgt recht aufwendig über Zahnräder auf alle Achsen der Lok. Bei höheren Geschwindigkeiten schlingerte das Testmodell leicht. Der Radius von 360 mm wird mit leichtem Zwängen durchfahren. Dreiwegweichen und Weichen mit stromlosen Herzstükken bereiten der 82 keine Schwierigkeiten. Laut Bedienungsanleitung sind weder am Motor noch am Getriebe irgendwelche Wartungsarbeiten erforderlich. Lediglich das Gestänge muß bei Bedarf geölt werden. Das Gehäuse wird nur abgenommen, wenn man die Lampen wechseln muß. Bei der Demontage muß auf eine Feder zwischen der Kesselunterseite und dem Fahrwerk geachtet werden, die vom Verfasser der Bedienungsanleitung vergessen wurde. Warum allerdings im englischen Text der Bedienungsanleitung mehr und detailliertere Hinweise zum

82 023 war mit einem Läutewerk ausgestattet; es ist links neben dem Schornstein deutlich zu erkennen. Die unteren Stirnlampen befinden sich vorbildgetreu am Umlaufblech.





Modell enthalten sind als im deutschen Text, bleibt nicht ganz verständlich. Warum soll zum Beispiel die Angabe, welcher minimale Gleisradius von der 82 befahren werden kann, für den deutschsprachigen Käufer unwichtig sein?

Mit Pikos 82 erhält der Käufer ein gut detailliertes Fahrzeug mit ordentlichen Fahreigenschaften, insbesondere mit einem guten Fahrverhalten im Rangierdienst. Das Fahrgeräusch ist angenehm leise. Die Lok schließt eine Lücke unter den Neubaudampfloks der Deutschen Bahn, nachdem die 10, 23 und 65 schon seit längerer Zeit im Handel sind. Nur eine neue 66 fehlt noch. Bleibt zu wünschen, daß endlich auch Neubaudampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn als Modell erscheinen. Hier warten auf den Sonneberger Hersteller noch lohnende Aufgaben und gewiß ein interessanter Markt.

Uwe Lechner

STECKBRIEF

Hersteller:
Piko, Sonneberg
Bezeichnung:
82 023 der Deutschen Bundesbahn (Neubaudampflok der DB)
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1994
Epoche:
III, 1956-1968
Katalognummer:
50 040
Im Handel seit:
November 1994
Ausführungen:
noch keine Varianten erhältlich
Gehäuse:
Metall und Kunststoff
Fahrgestell:
Kunststoff
Gewicht:
290 Gramm
Kleinster befahrbarer Radius:
360 Millimeter
Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht mit Kulissenführung vorne und hinten, beigelegte Bügelkupplung
Normen:
NEM, CE
Preis:
ca. 270 Mark (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
über Schleifer an der Radinnenseite bei vier Achsen
Motor:
dreipoliger, gekapselter Flachmotor, wartungsfrei
Beleuchtung:
wechselndes Zweilicht-Spitzensignal mit Glühbirnen
Leistungsaufnahme:
150 mA

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Messingschnecke auf Kunststoffzahnräder. Alle Achsen werden angetrieben.
Schwungmasse:
auf Motorwelle, 17 mm Durchmesser
Haftreifen:
zwei auf der 3. Kuppelachse
Zugkraft:
auf ebener Strecke 65 Gramm
auf 5 Prozent Steigung 45 Gramm
auf 10 Prozent Steigung 30 Gramm

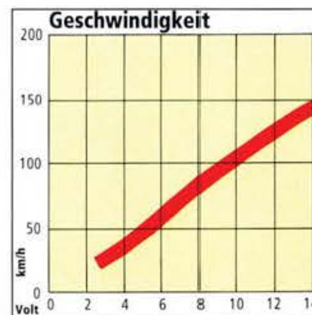
SERVICE

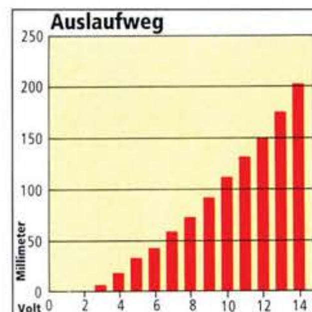
Gehäusedemontage:
zwei Schrauben an Lokunterseite lösen; zusätzlich ist das Gehäuse vorne eingehakt.
Zugänglichkeit der Innenteile:
gut.
Zurüstteile:
25, müssen geklebt werden; Arbeitsaufwand ca. 30 bis 40 Minuten; es muß auch Kunststoff mit Metall verklebt werden, deshalb muß besonderer Klebstoff verwendet werden.
Bedienungsanleitung:
zweisprachige Anleitung, Hinweise auf das Vorbild, Ersatzteilliste
Verpackung:
Sichere Aufbewahrung in Kartonschachtel und Plastik-Gestell
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler und Piko

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	14 060	161,6	162,0
Höhe über Schienenoberkante	4 450	51,1	50,5
Höhe Kesselmitte über SO	3 100	35,6	35,5
Gesamtachsstand	6 600	75,9	75,9
Achsstand in beiden Triebwerken	6 600	75,9	75,9
Treibraddurchmesser	1 400	16,1	16,1

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,0	6	0,08	–
Kriechen	1,9	5,7	0,08	–
U_{Nenn}	12,0	127	0,15	157
bei 40 km/h	4,5	40	0,09	28
bei 70 km/h	7,0	70	0,12	58
V_{max}NEM	9,6	100	0,13	105

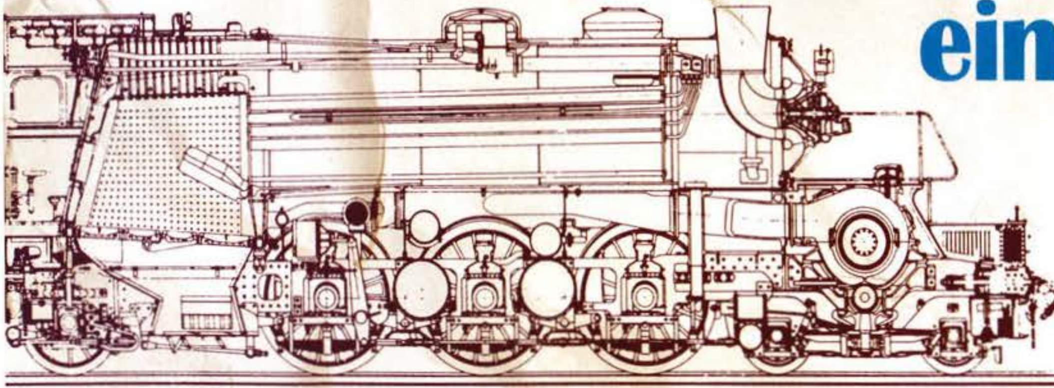
U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0.





Erläuterungen zu den Diagrammen: Die unbelastete Lok erreicht die dem Vorbild entsprechenden 70 km/h bei 7 Volt. Die Höchstgeschwindigkeit bei 12 Volt (umgerechnet 127 km/h) ist voll akzeptabel. Sehr gute Regeleigenschaften zeigen sich im unteren Geschwindigkeitsbereich. Die Lok fährt schon bei 2,0 Volt an und läßt sich nach dem Anfahren auf 1,9 Volt zurückregeln. Dabei erreicht das Modell Geschwindigkeiten von umgerechnet 6 km/h. Die Schwungmasse sorgt bei 12 Volt für rund 16 cm Auslauf, bei nur 5 Volt immerhin noch 3,2 cm. Stromlose Herzstücke können somit problemlos befahren werden.

Machen Sie sich eine Freude –



wir machen Ihnen ein Geschenk



Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuen Stammleser ein Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn" von Erich und Reiner Preuß. Es ist ein unveränderter, ca. 384 Seiten umfassender Nachdruck des seit langem vergriffenen Lexikons. Exklusiv für Sie als Neu-Abonnent!

Mit einem Abonnement machen Sie sich zwölfmal im Jahr eine Freude.

- **Jeden Monat kommt das Heft pünktlich und druckfrisch in Ihren Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Das Heft ist nie vergriffen. Sie verpassen keine aktuelle Information, selbst im Urlaub nicht. Und besitzen immer eine vollständige Sammlung aller Hefte.**
- **Die Tests und Bautips bieten wertvolle Kaufberatung, die Geld spart.**
- **Sie finden als erster die Schnäppchen im Anzeigen-Teil.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 48 DM. Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder Sie benutzen den Coupon unten.

Bestellkarte heute noch abschicken. Wenn Sie „Bankeinzug" ankreuzen, wird Ihr Lexikon umgehend abgeschickt – sonst nach Begleichung der Rechnung. Oder schicken Sie den ausgefüllten Coupon per Post oder Fax an:
MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons schriftlich beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs. Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen haben. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 48,- DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

12/94

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

November bis 15.01.1995

Ein Jahrhundert wird mobil. Von Pasing nach Augsburg, Starnberg, Memmingen und Herrsching – vier Bahnlinien und ihre Bahnhöfe von 1839 bis heute. Ausstellung in der Pasinger Fabrik GmbH, August-Exter-Str. 1, 81245 München, Di-So 14-20 Uhr, Eintr. DM 5,-, erm. DM 2,-.

Dezember

Frauen bei der Eisenbahn von 1840 bis heute, Ausstellung des Museums für Verkehr und Technik Berlin; Di-Fr 9-17.30 Uhr, Sa u. So 10-18 Uhr, Mo geschl.

Fahrgastsprechstunde der Bürgerinitiative Spandauer Verkehrsbelange 73, Jörgstr. 29 A, 13595 Berlin, 2. Di im Monat, Bistro „Renate" im S-Bf Westkreuz, 19.30 Uhr.

Sa 03.12.

Nikolausfahrt von Chemnitz nach Scharfenstein (siehe Adresse 1).

Sa 03.12., 10.12. und 17.12.

Winterdampf bei der Schinznacher Baumschulbahn, Gartenzentrum Zulauf, 12-16 Uhr. Verein Schinznacher Baumschulbahn, CH-5107 Schinznach Dorf AG, Tel. (004156) 431216, Fax 432229.

So 04.12.

Nikolausfahrt von Chemnitz zum Schwarzenberger Weihnachtsmarkt (siehe 1).

Nikolausfahrt von Schwarzenberg nach Scheibenberg (siehe 1).

Nikolaus-Dampffahrt Nördlingen – Wilburgstetten u. zurück mit 50 3600 (vrsl.). Info: Bayerisches Eisenbahnmuseum, Pf. 1316, 86713 Nördlingen, Tel. (09081) 9808.

Faszination: Kinder und die Eisenbahn. Eröffnung der neuen Ausstellung im Alten Bahnhof Lette, 14-18 Uhr, dann jeden 1. Sonntag im Monat 16-18 Uhr u. nach tel. Abspr. (02546) 1393 oder (02541) 800154. Eisenbahnfreunde-Verein Alter Bahnhof Lette e.V.

Sa 10.12.

Nikolaus-Dampf-Sonderzug mit 52 8055 v. Hechingen u. Eyach z. Haigerlocher Weihnachtsmarkt (siehe 2).

Mit dem Museumstriebwagen „Stuttgarter Rössle" (VT 12) zum Striezelmarkt nach Dresden. Fahrt von Nürnberg über Hof und Chemnitz nach Dresden. Buchungen bei allen Verkaufsstellen der DB.

Mit ET 65 zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt, ab Wiesbaden, Mainz, Frankfurt oder Darmstadt. DB, Geschäftsbereich Fernverkehr, Friedrich-Ebert-Anlage 35, 60327 Frankfurt, Tel. (069) 265-5565 od. 265-3013, Fax 265-3513.

Mit der Museums-Diesellok V 200 007 und Lübecker Mitteleinstiegswagen von Lübeck und Hamburg zum Erfurter Adventsmarkt. BSW-Gruppe Lübeck, M. Hecht, Rauher Dorn 2, 23556 Lübeck, Tel. (040) 6511059.

So 11.12.

Nikolaus-Dampf-Sonderzug mit 52 8055 von Bad Imnau zum Haigerlocher Weihnachtsmarkt (siehe 2).

Eisenbahn-Geschichten rund um die Weihnachtszeit, erzählt im Alten Bahnhof Lette, 19 Uhr, Eintr. Erw. DM 3,-, Kinder DM 2,-. Voranm. erford.: J.Brinkmann, Tel. (01546) 1393. Eisenbahnfreunde-Verein Alter Bahnhof Lette e.V.

So 27.12.94 bis So 08.01.95

„Zum Jahreswechsel durch den Chunnel nach England", Grundprogramm London 27.12. bis 04.01., Verlängerung York 04.01. bis 08.01., Museumseisenbahnen und Eisenbahnmuseen. BEF, Stresemannstr. 30, 10963 Berlin (bitte Rückporto), Tel. (030) 2511081 u. 4327817, Fax 2514186.

Sa 07.01.95

Überführung der Dampflok 50 622 zur Kesseluntersuchung von Nürnberg über Sonneberg, Eisfeld, nach Meiningen, mit 62 015 von Meiningen über Schweinfurt nach Nürnberg (siehe 5).

Mit 62 015 von Nürnberg über Eger, Franzensbad, Vojtanov, Plauen u. Hof n. Nürnberg (siehe 5).

Personenzug-Sonderfahrten zum 110jährigen Jubiläum der Schmalspurstrecke Oschatz – Mügeln; Sonderzüge im Stil der 80er Jahre zum Teil mit Vorspannlok. Fahrplanunterlagen gegen DM 30,- (V-Scheck) bis 23.12.1994 von Ronny Däweritz, Rosenthalgasse 7, 04758 Oschatz.

Modellbahn

Sa 19.11. bis 27.11.

Ausstellung zum Modelleisenbahnwettbewerb der Sächs. Modelleisenbahner-Vereinigung im Vereinshaus, Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul, Sa u. So 10-18 Uhr, Mo-Fr 16-19 Uhr.

Sa 26.11. bis So 11.12.

21.Merseburger Modellbahnausstellung im Kulturraum des Bahnhofs, Sa u. So 10-18 Uhr, Mo-Fr 15-18 Uhr. Info: MMC e.V., R. Hartmann, Klobikauer Str. 32, 06217 Merseburg.

So 27.11., 4.12. und 11.12.

Modellbahnausstellung – Modelleisenbahnclub Münster am Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 15, 10-16 Uhr.

Mi 30.11. bis So 11.12.

Modellbahnausstellung in der Klubgaststätte Bad Sulza, tägl. 10-18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Pirna e.V. Edith Richter, Plangasse 20, 01796 Pirna, Tel. (03501) 528374.

Fr 02.12. bis So 04.12.

21.Modellbahn-Ausstellung Naumburger Modellbahn-Club e.V., Aula Humboldt-Schule, Weißenfelser Str., 06618 Naumburg/Saale, Fr 15-19, Sa/So 9-19 Uhr.

Sa 03.12.

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugbörse, Konzil, Konstanz, 10-16 Uhr. P. + G. Scherer, Konstanzer Str. 47, 78315 Radolfzell, Tel. u. Fax (07732) 14086.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, BMW-Autohaus Freese, Wilhelmshavener Heerstr. 7/17, 26125 Oldenburg, 13-16 Uhr. Res.: Tel. (0421) 351263 (siehe 4).

Sa 03.12. und So 04.12.

Modelleisenbahnausstellung, Sa Modellbahnbörse, FILharmonie, Filderstadt-Bernhausen, Sa 11-18 Uhr, So 10-17 Uhr. Modelleisenbahnclub Filderstadt e.V., Unteraicher Str. 25 A, 70567 Stuttgart, Tel. (0711) 714479.

Modellbahnausstellung der Brandenburger MEF, Bäkkerstr. 46, 14770 Brandenburg, 10-17 Uhr (siehe 3).

Modellbahnausstellung im Deutschen Haus in Crottendorf, 10-17 Uhr. Erzgebirgischer MEC Crottendorf e.V., Steffen Biskup, Wohngebiet 3, 09465 Cranzahl, Tel. (037342) 660 (ab 18 Uhr).

4. Hennefer Eisenbahnausstellung, kl. Tauschbörse, Tombola, Bastelecke; Mey's Fabrik, Beethovenstr., 53773 Hennef, 11-18 Uhr.

4. Modellbahnausstellung des MEC Großkorbetha, Goethe Gymnasium, Weißenfels, 10-18 Uhr. Jürgen Schaller, Am Bahnhof 3, 06688 Großkorbetha.

Modellbahnausstellung in der Turnhalle Schule Elsterberg, 07985 Elsterberg, Sa 9-18 Uhr, So 9-17 Uhr.

Modell-Eisenbahn-Schau des Villinger Eisenbahn-Club e.V., Webergasse 5, Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr.

Modellbahnausstellung Spur 0, am Hauptgüterbahnhof, Zufahrtstr. C, 38126 Braunschweig, Sa 14-17 Uhr, So 10-12 u. 14-17 Uhr. MEC Braunschweig, Info: Tel. (05306) 4229.

Sa 03.12. u. So 04.12., Sa 10.12. u. So 11.12.

Weihnachtsmodellbahnausstellung des Freundeskreis Selketalbahn e.V. Bereich Modellbau, Sitz Hotel „Harzquell", 06493 Alexisbad, jeweils 10-18 Uhr.

Sa 03.12. bis So 11.12.

Modellbahnausstellung in den Klubräumen der Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle/Stadtmitte e.V., Zur Saaleaue 43, 06122 Halle/Saale, Sa u. So 10-18 Uhr, Mo-Fr 15-18 Uhr.

So 04.12.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstr., 38100 Braunschweig, 11-15 Uhr. Reserv.: Tel. (0531) 892126 (siehe 4).

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg, 15-18 Uhr. Res.: Tel. (04193) 76961 (siehe 4).

So 04.12. und Mo 05.12.

Eisenbahn- und Modellbahnausstellung mit Tauschbörse, am Petersberg (ehem. Konsumverwaltung) in Kalbe(Milde), 9-16 Uhr. Förderverein Historische Kleinbahn, Bahnhofstr. 21, 39624 Kalbe(Milde). Info und Tischbest. H.Haase, Tel. (039080) 3187 (bis 22 Uhr).

Do 08.12. bis So 11.12.

Modellbahnausstellung des AMC Authentic Modellbau Club, größte Modulanlage Österreichs in Spur N, Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, 1230 Wien-Liesing, 9-17 Uhr, Eintritt Erw. ÖS 30,-, Kinder bis 14 Jahre ÖS 10,-. Adolf Helfert, Brunnenstr. 9, A-3433 Königstetten, Tel. (00432273) 2034.

Fr 09.12. bis So 11.12.

Modelleisenbahnausstellung 10 Jahre Blankenburger Modellbahnclub e.V. Forsthaus, Herzogstr., 38889 Blankenburg/Harz, Fr 14-18 Uhr, Sa u. So 10-18 Uhr.

Sa 10.12.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Mercedes-Autohaus Klases, Vornhäager Str. 69, 61655 Stadthagen, 13-16 Uhr. Reserv.: Tel. (0172) 5115675 (siehe 4).

Sa 10.12. und So 11.12.

Modellbahnausstellung der Stadt Hammelburg, Telefonkarten „110 Jahre Saaletalbahn", Rathaus Hammelburg, 10-18 Uhr. 97762 Hammelburg.

Modellbahnausstellung der Brandenburger MEF, Bäkkerstr. 46, 14770 Brandenburg, 10-17 Uhr (siehe 3).

Modell-Eisenbahn-Schau des Villinger Eisenbahn-Club e.V., Webergasse 5, Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr.

Modelleisenbahnausstellung des MEC Kreischa e.V., Nebengebäude des Erbgerichts in Kreischa, 10-18 Uhr.

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.
1: Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. c/o F. Thomas, Fontanestr. 82, 16761 Henningsdorf, Tel. (03302) 89-4420 u. Fax 89-2698.
2: EFZ, Postfach 100201, 72302 Balingen, Tel (07476) 7949, Fax 2864.
3: Brandenburger Modellbahn-Freunde e.V., Prager Straße 1, 14772 Brandenburg.
4: C.A.M. Club der Auto-Modellfreunde e.V.
5: DB Regionalbereich Nürnberg, Nostalgiereisen, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219-2844, Fax 219-3740.

Sa 10.12. bis So 18.12.

Modellbahnausstellung, Autohaus Brockmann, Marienstr. 1a, 19386 Lübz, tägl. 10-18 Uhr.

So 11.12.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Ford-Autohaus Nehrkorn, Zur Bleiche 52, 24941 Flensburg, 13-16 Uhr. Reserv.: Tel. (0461) 71599 (siehe 4).

Modelleisenbahn- u. Modellautobörse, Stadthalle in 66763 Dillingen/Saar, 10-16 Uhr. Info: H.Hermes, Tel. (06831) 78514.

So 11.12. und So 18.12.

Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10-17 Uhr. Tel. (07142) 43840.

Mi 14.12. bis So 18.12.

Modellbahnausstellung im VW/Audi-Autohaus Pirna (an der B 172), Königsteiner Str.. Info: Modelleisenbahnclub Pirna e.V., Edith Richter, Plangasse 20, 01796 Pirna, Tel. (03501) 528374.

Fr 16.12. bis So 18.12.

Modellbahnausstellung zum 10-jährigen Vereinsjubiläum der Apoldaer Eisenbahnfreunde e.V. im Stadthaus, Bachstr.,99510 Apolda, Fr 15-19 Uhr, Sa u. So 10-18 Uhr. Info: Ingo Täubner, Schillerstr. 9, 99510 Apolda, Tel. (03644) 3618.

Sa 17.12.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, VAG-Autohaus Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf, 13-16 Uhr. Reservierung: Tel. (05725) 225 (siehe 4).

Sa 17.12. und So 18.12.

Modell-Eisenbahn-Schau des Villinger Eisenbahn-Club e.V., Webergasse 5, Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr.

So 18.12.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, VAG-Autohaus Utbremen, Schmidt und Koch, Norderneystr. 2, 28207 Bremen, 13-16 Uhr. Res.: Tel. (0421) 629315 (siehe 4).

Modellbahn- und Modellautobörse des Modellauto-Club Zwickau, Begegnungsstätte der AWO, Max-Planck-Str. 3-5, Zwickau-Eckersbach. Ralph Gräser, Finkenweg 79, 08066 Zwickau.

Mo 26.12. bis Fr 30.12.

Modellbahnausstellung des MEC Rostock e.V. in der Aula der Türmchenschule, Rostock-Reutershagen, tägl. 10-18 Uhr.

Fr 30.12.94 bis Sa 07.01.95

Model Engineer & Modelling Exhibition, Olympia, Hammersmith Road, Kensington, London.

Fr 06.01. bis So 08.01.

Spandauer Modellbahnbautage in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Imchenallee 17, 14089 Berlin (Kladow), für Teilnehmer von 13 bis 28 Jahren. Info und Anmeldung Tel. (030) 3303-3653000.

So 15.01.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg, 15-18 Uhr. Reserv. (04193) 76961 (siehe 4).

So 15.01. und So 22.01.

Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10-17 Uhr. Tel. (07142) 43840.

Sa 21.01.95

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugbörse, Radolfzell, TKM Milchwerk, 10-16 Uhr. P. + G. Scherer, Konstanzer Str. 47, 78315 Radolfzell. Tel. u Fax (07732) 14086.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Autohaus Mercedes-Jungjohann, Hafenstr. 14-18, 25746 Heide, 13-16 Uhr. Res. (04835) 684 (siehe 4).

So 22.01.

Auto- und Eisenbahnmodellbörse, Freizeitheim Döhren, Hildesheimerstr. 293, 30169 Hannover, 14-17 Uhr. Res. (0511) 816324 (siehe 4).



Neuheiten aus der Modellbahnwelt



Bemo: Ge 4/4 II „Arosa" der RhB

Lok 622 „Arosa" ist in der Version mit Funkantennen lieferbar. Die modernisierte Ge 4/4 I gibt es als **601 „Albula"**. Als **Prototyp 1951** für die Brünigbahn der SBB und als **5 „Mount Fuji"** der BVZ kommt die HGe 4/4 II. Der **Glacier-Express-Wagen A 1255** der RhB lief zusammen mit Wagen der FO und BVZ. **2.-Klasse-Personenwagen** der SBB-Brünigbahn gibt es in Grün und Rot, der **AB 408** kommt in Rot. In der grünen RhB-Epoche sind der **AB 1513**, der **B 2334** und der **B 2339** erschienen. Die **Panoramawagen** der FO und BVZ gibt es jetzt mit „Preiserchen" und Licht. Für den Verkauf durch Schweizer Fachhändler sind **zwei Hochbordwagen der RhB** sowie ein **2.-Klasse-** und ein **gemischtklassiger Wagen der BOB** erschienen.



Bemo: Fliegender Spreewälder

Den „Fliegenden Spreewälder" gibt es in der Ursprungsausführung. Selbstbau-Freunde werden sich über den Metall-Bausatz der **sächsischen III k** freuen.



Märklin: DRG-E 19

Im eleganten Weinrot der DRG erscheint die E 19 als Neukonstruktion in Ganzmetall. Die DRG beschaffte die Maschinen für den Schnellverkehr in den dreißiger Jahren. Der Zweite Weltkrieg zerschlug jedoch den Serienbau.



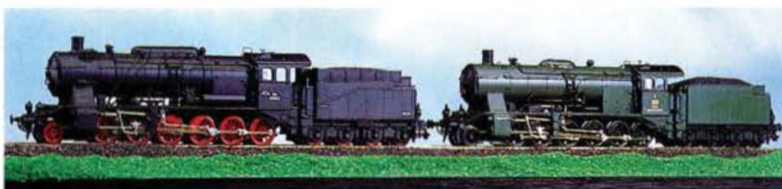
Märklin: DRG-52 mit Wannentender

Speziell für den Kriegseinsatz beschaffte die DRG über 6000 Maschinen der Baureihe 52. Das Sondermodell für die Märklin-Händlerinitiative in eisengrauer Lackierung dokumentiert die durch die Kriegswirtschaft erzwungene Vereinfachung im deutschen Lokomotivbau. Im Vergleich zur Mutterbaureihe 50 fehlen markante Teile wie Windleitbleche, Vorwärmer und Dome. Zahlreiche Loks dieser Baureihe blieben der Nachwelt erhalten.



Märklin: DB-10 in Schwarz

Nach der blauen Design-Studie der DB gibt es die Neubaudampflok der Baureihe 10 auch im vorbildgerechten schwarzen Lack für Z-Bahner.



Rivarossi: Württembergische K, ÖBB-659

Der majestätische Sechskuppler entstand speziell für den Einsatz auf der Geislinger Steige. Die ÖBB setzten die Vierzylinder-Maschinen bis in die fünfziger Jahre auf dem Semmering ein. Den fein detaillierten Modellen liegen zahlreiche Zurüstteile bei. Die grüne Württembergerin erscheint in limitierter Auflage.



Minitrix: IC-Triebzug KLM

Der dreiteilige Triebzug in der Ausführung der niederländischen Fluggesellschaft KLM ist eine Variante der Züge, wie sie bei der niederländischen Staatsbahn im IC-Dienst laufen. Er ist mit den bundesdeutschen Airport-Express-Zügen zu vergleichen. Ebenfalls in Epoche V gibt's den **Tragwagen Lgjs**, beladen mit einem Schuco-Container.

Alle Neuheiten, zu denen es aus Platzgründen keine Abbildungen gibt, sind fettgedruckt.



Roco: 052 Kab

Sicherlich viele Freunde findet die langerwartete DB-052 mit Kabinentender. Anfang der sechziger Jahre baute die DB in etwa 730 Tender der Bauart T 26 Zugführerkabinen ein. Die Güterzugpackwagen mit Zugführerabteil wurden nun endgültig überflüssig. Bis in die letzten Jahre des Dampfbetriebs bei der DB waren die Fünfziger im Güterverkehr unverzichtbar. Das Modell der Lok selbst ist schon in der Variante mit Kastentender, als Giesl-Ejektor-Maschine der Reichsbahn und in der Version der ÖBB erschienen. Der Tender dagegen ist eine Neukonstruktion. Das „exclusive"-Modell besticht durch zahlreiche angesetzte Extras und eine hervorragende Detaillierung.







Weinert: Preußische T 14.1

Die 93.5 gibt es als Weißmetallkomplettbausatz. Mit Faulhaber-Motor angetrieben, ist sie entweder mit NEM- oder RP 25-Rädern in DB- und DRG-Ausführung erhältlich. Zu den Donnerbüchsen kommt nun der passende **Steuerwagen Pwif 41** als Messingbausatz. Ihn gibt es ebenfalls mit NEM- und RP 25-Rädern. **Stützmauern mit Arkaden**, Ladengeschäften oder einer Werkstatt sowie eine **Gleis- und Fahrzeugwaage** importiert Weinert aus England. Im eigenen Zubehörprogramm erscheinen ein **Wasserkran der Einheitsbauart, Werkzeuge für Strecken- und Gleisbauarbeiter** sowie ein fein geätzter **Maschendrahtzaun**. Drehbare **Weichenlaternen** gibt es für PECO-Code-75 und -Code-100 Gleise.



Weinert: 92.5 Länderbahn, Reichsbahn, DB

Als Fertigmodell ist nun die Baureihe 92.5 in Länderbahn-, Reichsbahn- und Bundesbahnausführung erhältlich. Die DB-Maschine gibt es mit Zweilicht-Spitzensignal sowie mit drei Stirnlampen und DB-Keks. Die gesamte Serie ist auf 300 Modelle begrenzt.



Fleischmann: Tiefladewagen SSt 401

Für H0-Bahner gibt es in Ausführung der frühen Bundesbahn den achtachsigen Tiefladewagen SSt 401 in limitierter Auflage mit einem DEMAG-Kessel beladen. Das **Bauzug-Set** der frühen Epoche III enthält zwei Drehschemelwagen mit Schienenprofilen, einen Niederbord-Gerätewagen sowie zwei normale Niederbordwagen, einer davon ist mit Schwellen beladen und hat abgeklappte Bordwände. Dem Set liegt ein Kunststoff-Bausatz eines „Fuchsbaggers" bei. Für Epoche II kommt der offene **Güterwagen mit Bremserhaus** der Bauart O („Halle"). Passend zum Preußen-Güterzug gibt es einen **offenen Güterwagen Ommnk** und einen **gedeckten Güterwagen Nm**, beide mit Bremserhaus. Der **preußische Güterzug** mit der G 8.1 ist nun auch für das Mittelleiter-Wechselstrom-System erhältlich. Gab es bisher die preußische **G 8.2** nur mit dreiachsigem Tender, ist das fein detaillierte Modell jetzt auch mit dem vierachsigen Kastentender T 21,5 zu haben, der normalerweise hinter der P 8 lief. Die **DB-Reisezugwagen Am 203, ABm 225, Bm 235, Bpmz 291.2** im Zwischenmaßstab 1:93,5 passen jetzt auch in die **blau/beige** Epoche IV. Den **Speisewagen WR 4üm-64 der DSG** gibt es im Rot der Epoche III. Für's Nebenbahn-Bw ist endlich die langersehnte **16-Meter-Drehscheibe** zu haben. Die preußische **T 18** kommt nun auch in Epoche-III-Ausführung der ehemaligen Reichsbahn der DDR für N-Bahner. In beiden Baugrößen gibt es die **neuen DB-Embleme** zum Aufreiben.



BüMo: MOHA-Kesselwagen

In der Nenngröße I vertreibt BüMo ein exklusives, ausschließlich aus Messing und Neusilber hergestelltes Modell, wie es beim Vorbild im Milchschnellverkehr lief.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



IG-MET: Flachwagen Rlmmp

Den Flachwagen Rlmmp der Bauart Niesky/Görlitz gibt es auch in den Spuren TT und N. Der Kunststoffbausatz mit zahlreichen Metallteilen bietet Selbstbau-Einsteigern eine gute Möglichkeit für einen unkomplizierten Anfang.



Klein Modellbahn: Rübenzug und Kesselwagen

Ein kompletter Rübenzug läßt sich mit den sechs unterschiedlich beschrifteten Wagen der Gattung Omm 49, 52 und 53 zusammenstellen. Die Wagen gibt es in den Ausführungen mit und ohne Bremse; der Omm 52 ist zusätzlich in einer Variante mit Bremserbühne lieferbar. Den Omm 49 und 52 liefert Klein auch in der gebremsten Bauart als Rübenwagen der KBE. Der Einheitskesselwagen der Bauart Uerdingen ist als Reichsbahnwagen der EVA und als Mineralölwagen der KBE in zwei verschieden Ausführungen zu haben.



Lima: TEE-Wagen Av 4üm-62

In beige/kobaltblauer Farbgebung waren die TEE-Wagen bis Mitte der sechziger Jahre im Netz der Bundesbahn unterwegs. Das Epoche-III-Modell ist exakt maßstäblich und verfügt über zahlreiche Zurüstteile.



Frisch aus Nürnberg und Vincenza erreichten die Redaktion die beiden neuen EuroSprinter von Arnold und Lima. Der MODELL-EISENBAHNER testet sie gegenwärtig auf Herz und Nieren. Das Ergebnis kommt in der nächsten Ausgabe.



Piko: Modernisierungs-Schnellzugwagen

Als Neuauflage gibt es die Modernisierungs-Schnellzugwagen mit Kulissenführung im Grün/Elfenbein der Epoche IV. Lieferbar sind der **Age**, **Bge**, ABge, BRge und **Dge**. Über die neugestalteten Güterwagen-Klassiker mit Kulissenführung, wie den **Säuretopfwagen** oder die **Einheitskesselwagen** in BP-, Shell- und Reichsbahn-Ausführung, werden sich Modellbahner in Ost und West freuen.



Post Museums Shop: Thurn und Taxis

Das H0-Neuheitenangebot enthält einen Märklin-Güterwagen „Thurn und Taxis", ein **Piko-Wagenset** mit Postwagen der Deutschen Post der DDR und der Deutschen Bundespost. Das **Wiking-Set** 1994 besteht aus dem Daimler-Benz L 315 von 1950 und dem Daimler-Benz L 911 von 1963. Die jüngere Epoche repräsentieren der VW LT 28, der Daimler-Benz L 406 sowie der VW 181 Kübelwagen. Von Herpa gibt es das **Trabi-Set 94** mit sechs verschiedenen Trabant-Modellen.





Albedo: MAN, Volvo, Renault

In gelber Post-Version gibt es den MAN-Hängerzug mit seitlicher Schiebeplane und in der **Version mit Kofferaufbau**. Die **Volvo-Zugmaschine** ist einzeln **in Schwarz** und in Rot mit einem CTR-Schiebeplanenauflieger erhältlich. Den Continental-Schiebeplanenauflieger zieht eine MAN-Hochdach-Zugmaschine. Am aufwendigsten gestalteten die Albedo-Konstrukteure den Renault AE Formel-1-Renntransporter.

Eva Modellbahnzubehör: Kohle in H0 und N

Seit kurzem bietet Kurt Eva (Ilmenbergstr. 2, 97422 Schweinfurt) hervorragende Kohle-Nachbildungen für H0- und N-Tender sowie Gleisschotter in beiden Nenngrößen an.



Faller: Mammuthöhle und Marktbuden

Die Geisterbahn „Mammuthöhle", das diesjährige Exklusivmodell, ist werksseitig ausverkauft. Der Handel hat disponiert, noch sind Exemplare der beliebten Sonderserie zu haben. Das mittlerweile recht umfangreiche Kirmes-Programm wird um zwei Jahrmarktbuden, einen Pizza- und einen Eisstand, bereichert.



F & S Modellbahntechnik: Elektronikbausteine

Neu im Programm sind Elektronikbausteine, mit denen sich bei minimaler Verdrahtung vorbildgetreue Licht-, Geräusch- und Effektszenarien darstellen lassen. Lieferbar sind unter anderem ein Lichtsignal-Steuerbaustein sowie spezielle Szeneriebausteine.



Herpa und Hosse: Autos in H0 und TT

Die neuesten Automodelle in H0 rollen an: Der BMW M 3 GTR erscheint in Weiß mit Spoiler. VW Golf und Passat, jeweils in der Kombi-Version als Variant, kommen in elegantem Dunkelblau und der Renault Laguna bereichert die Epoche V wiederum in weißer Farbgebung. Als Variante des Trabant 601 S gibt es einen Polizeiwagen im West-Design. Für die H0-Pole-Position kommt der AMG Mercedes C 180 im agressiven Outfit der Rennstrecke. Die Berliner Firma Hosse vertreibt ab sofort den Barkas B 1000 in Nenngröße TT. Der Lieferwagen ist im Fachhandel für DM 8,50 erhältlich.

en. Busch BUSCH Automodelle 1:87

Alles weitere im großen Busch Autokatalog. Für einen frankierten DIN A4-Umschlag (DM 3.-) erhalten Sie Ihn postwendend bei:
BUSCH/Automodelle
Postfach 1260
D-68502 Viernheim

idget TC 44801 MB 300/Kennedy 41305 Horch 853 41409 MB 170V

Neuheiten aus der Modellbahnwelt





US-Gigant von Rivarossi: Die Cab Forward 4270 der Southern Pacific (oben). Güterverkehr der 70er und 80er Jahre mit Modellen von Micro-Trains, Walthers und Herpa (links).

US-Corner

Wie in Europa erlebte der Dampflokbau auch in den USA in den vierziger Jahren seine letzte Hoch-Zeit. Speziell für die langen Tunnelstrecken im Westen entstanden die Cab Forward mit Frontführerstand. Die Strecke ließ sich ohne Beeinträchtigung durch Rauch und Abdampf wesentlich besser beobachten; die prinzipbedingte Ölfeuerung erleichterte die Arbeit des Heizers erheblich. Die Rivarossi-Lok bildet einen solchen Schienengiganten in allen Details nach. Trotz der beachtlichen Länge durchfährt die Maschine auch normale H0-Radien auf europäischen Modellbahnen. Wildwest-Freunde können mit der Jupiter von Bachmann, einer typischen Maschine aus der Frühzeit der US-Eisenbahnen, Szenen aus bekannten Western nachstellen. Lange Güterzüge der siebziger Jahre sind mit den 1:160 Modellen von Micro-Trains und Walthers möglich. Caboose, Schüttgutwagen, Containerwagen und Piggy-Back-Trailer gibt es bei Micro-Trains, der Box Car ist von Walthers. Passende US-Trucks finden sich im Herpa-Sortiment. Als Ergänzung zum Märklin-Z-Programm bietet Micro-Trains ein umfangreiches Programm typischer Güterwagen wie den Box Car der Grand Trunk, eine Gondola oder einen Tank Car.



Wildwestatmosphäre mit der Jupiter von Bachmann in Spur N. Unbegrenzte Möglichkeiten ganz klein in Z: Güterwagen von Micro-Trains (unten).





Neue Kataloge

Die neuen Kataloge der Modellbahnhersteller Fleischmann, Märklin und Roco sowie der Zubehörproduzenten Faller, Kibri, Noch und Vollmer sind eingetroffen. Druckfrisch gibt's die beliebten Nachschlagewerke beim Händler. Der ideale Stoff zum Schmökern in der vorweihnachtlichen Zeit; noch so mancher Wunschzettel kann geschrieben werden.



Roco: MB 1850

Zahlreiche neue Lkw-Modelle bereichern die Roco-Autopalette. Anläßlich der IAA hat Roco exclusiv für Mercedes den **MB 1850 mit Schiebeplanenauflieger** und dem Aufdruck „Mercedes Benz Your No. 1 Partner in Europe" geliefert. Ende Oktober neu vorgestellt wurde der **Volvo FL 10** Kurzholztransporter mit HIAB-Kran, die **Grundpackung Kombi Rail** mit Kofferaufliegern „Kombi Rail" und „Migros" sowie zwei Enddrehgestellen und einem Mitteladapter. Im **Mini-Tank-Programm** sind ebenfalls zahlreiche Militär-Modelle nach aktuellen und historischen Vorbildern erschienen.



Vollmer: Ratskeller und Bäckerei

Die Z-Palette des schwäbischen Herstellers mit historischen Modellen wächst. So manche Kleinstadt im Maßstab 1 : 220 werden die Neuheiten Ratskeller (Bausatz 9545) und Bäckerei (Bausatz 9546) bereichern.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Marburger Unternehmer

Antwort auf Tillig

In Heft 10 berichtete die alte Redaktion in „Aufschwung Ost" über die Firma Tillig. Dazu erreichte uns ein Brief des dort erwähnten Dr. Manfred Becht, den wir im Wortlaut wiedergeben.

„In die Spurweite TT investiere ich seit 1986. Seinerzeit habe ich die Weichenformen für das Krüger-Gleissystem bezahlt. Zur Aufnahme der Produktion von Fahrzeugen für die Spur TT wurde 1991 die Mattra GmbH & Co. KG in Marburg gegründet. Herr Tillig hielt 10% der Anteile. Die Firma wurde umgehend nach Sebnitz verlegt, weil sich Herr Tillig um entsprechende Investitionszuschüsse, Eigenkapitalhilfe und ERP-Mittel bemühen wollte. Eine Produktion hätte nur mit zusätzlichen Fremdmitteln aufgenommen werden können. Im Frühjahr 1993 stellte sich heraus, daß entsprechende Anträge von Herrn Tillig zwar gestellt, von den Kreditgebern jedoch nicht bearbeitet worden waren. Die seit Ende 1991 in den Matra-Anzeigen genannten Liefertermine beruhten auf Herrn Tilligs Aussagen. Eine nennenswerte Produktion kam jedoch bis Frühjahr 1993 nicht zustande, weshalb alle Gesellschafter ihre Anteile am 1.6.1993 an Herrn Tillig abgaben. Dies von Herrn Tillig „Mattra-Affäre" genannte Vorgehen hat er selbst zu verantworten, und er kann daher allenfalls sich selber aufgesessen sein. Wenn die Mattra GmbH & Co. KG demnach „Ostmittel"erhalten hat, sind diese ausschließlich Herrn Tillig zugute gekommen."

Dr. Manfred Becht, Inhaber der Rechte am Warenzeichen „Mattra"

Neu bei Roco

Digital is cool

Bei Roco entstand zusammen mit der Firma Lenz aus dem bewährten „Lenz Digital Plus" ein kompaktes, speziell von Kindern leicht zu bedienendes Mehrzugsystem für acht Loks. Die Startpackung enthält eine Lok-Maus zur Steuerung, einen 40 VA Trafo und eine Digitalzentrale. Decoder zum Nachrüsten der Loks sind im Handel erhältlich. Das neue System läßt sich problemlos mit „Lenz Digital Plus" erweitern.



Roco's Digital-System

Eurosprinter in N

Groß trifft klein

Mit einer gemeinsamen Veranstaltung präsentierten die beiden Nürnberger Hersteller Arnold und Trix am 17. Oktober ihre neuen EuroSprinter-Modelle in Spur N. Unter dem Motto „Groß trifft klein" hatten sie eigens hierfür das Original der modernen Hochleistungs-E-Lok auf das Freigelände der neuen Fahrzeughalle im Nürnberger Verkehrsmuseum geholt. Gerhard Scholz von der Firma Trix und Brigitte Weigelt von Arnold informierten über die Nachbildungen, die beide über zwei Schwungmassen verfügen und digital gesteuert werden können. Brigitte Weigelt wünschte beiden Herstellern, „trotz geringerer Preise der Modelle den Stückpreis des großen Vorbilds als Gewinn zu erzielen". Welcher der beiden Spur-N-Sprinter der gelungenere ist, darüber werden letztlich wieder einmal die Käufer entscheiden.



Dreimal EuroSprinter: einmal 1:1 und zweimal 1:160.



So sehen die echten KEHI-Wagen aus.

Vorsicht Falle

Falsche Harzquerbahnwagen

Die Firma KEHI aus Eisenach hat derzeit mit Fälschungen der im aktuellen Programm befindlichen H0m-Harzquerbahnwagen zu kämpfen. Seit einiger Zeit sind grüne Kunststoff-Rekowagen mit dem KEHI-Logo im Umlauf, die es beim großen Vorbild so nie gab. Die Fertigungsqualität dieser Imitationen ist mangelhaft und bietet selbst bei Dumpingpreisen keinen entsprechenden Gegenwert.

Die Baureihe 82 von PIKO

Mit der Baureihe 82 erfüllt PIKO einen langgehegten Wunsch vieler Modelleisenbahner.
Das Modell der BR 82 erhalten Sie ab Ende Oktober im Fachhandel.

Holen Sie sich den neuen PIKO-Modelleisenbahnkatalog bei Ihrem Fachhändler oder gegen Einsendung von 8,- DM in Briefmarken direkt bei PIKO.

Das Wunschmodell . . .

PIKO



Art.-Nr. 50040

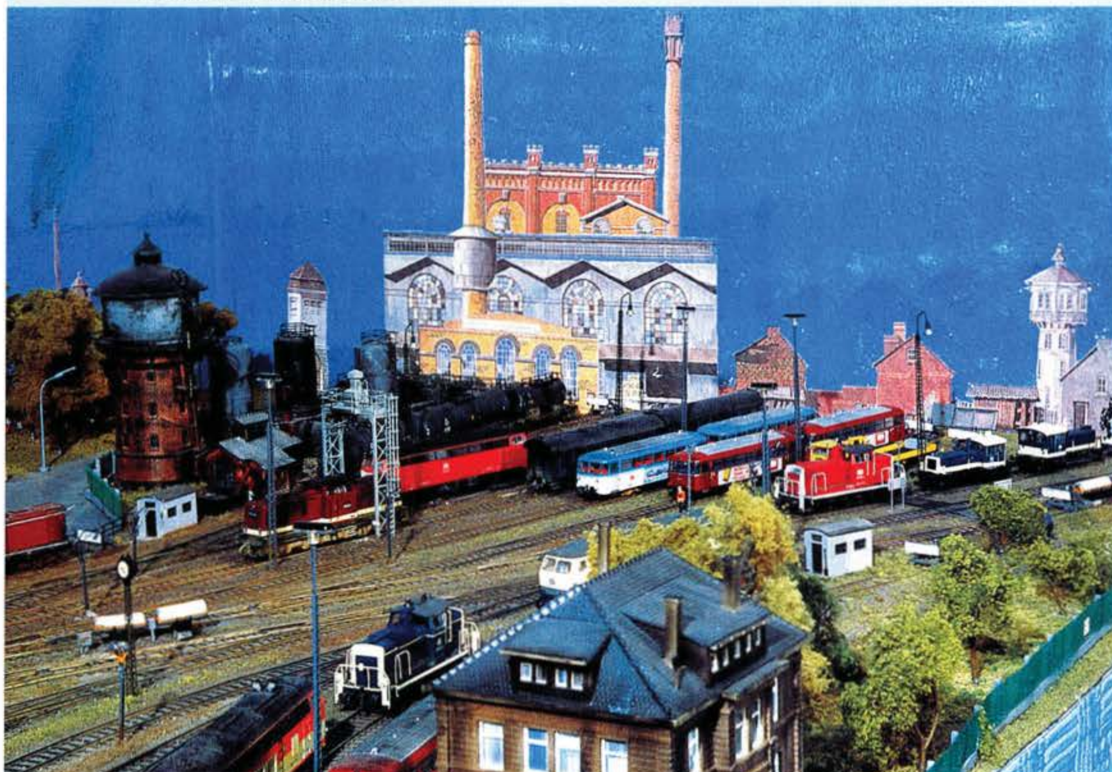
Tenderlokomotive BR 82 der DB Epoche III

PIKO Spielwaren GmbH • Postfach • 96505 Sonneberg/Thüringen

Aktueller geht's kaum: Die DR-110 kommt über eine nach der Wende neu gebaute Strecke in das Bw, in dem früher die DB-Loks unter sich waren.

Blick über den Zaun auf das fachkundig betriebsverschmutzte Modell der DB-Diesellok 218 137 in City-Bahn-Farben.





Traktionswandel

Mangels eigener Dampflokerfahrung spezialisierte sich Thomas Kreitmair auf Dieselloks. Thema seiner H0-Anlage ist ein Diesel-Bw an der ehemaligen Grenze zur DDR.

Thomas Kreitmair, 25, teilt das Schicksal vieler jüngerer Modellbahner: Der gebürtige Münchner erlebte nie den Dampflokalltag. Deshalb machte er auf seiner Modellbahn aus der Not eine Tugend: Er fährt mit Diesel.

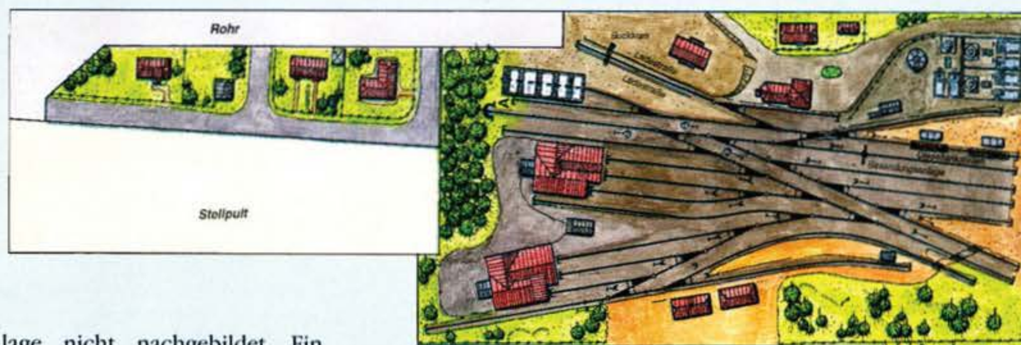
Seine Modellbahnerkarriere begann wie bei Millionen anderer Jungen im Alter von sechs Jahren mit der berühmten Eisenbahn unter dem Christbaum. Untypisch war allenfalls die Nenngröße: keine Märklin-Anfangspackung in H0, sondern eine Märklin-Bahn Spur I.

Vor ein paar Jahren stieg Kreitmair auf das H0-Zweileiter-Gleichstromsystem um. Von nun an vollzog er den Traktionswandel – er sammelte nur noch Diesellokmodelle der DB. „Dampfloks konnte ich im Regelbetrieb nicht erleben, weil sich die Bahn im Raum München schon in den sechziger Jahren das Rauchen abgewöhnte. Mir hatten es aber die Mühldorfer und Kemptener 218 angetan, weil sie sich vor den Personenzügen und Güterzügen ähnlich lautstark bemerkbar machen wie früher die Dampflokomotiven. Die 218 ist für viele ein Stinkdiesler, für mich ist sie eine meiner Lieblingsloks."

Dank der Vorliebe für den Dieselbetrieb stand das Thema einer H0-Anlage bald fest: „Nicht die tausendundeinte Anlage nach dem Motto 'Hauptbahn mit abzweigender Nebenbahn', sondern ein Diesel-Bw, wie ich es heute noch erlebe."

Der Münchner baute sein Diesel-Bw in eine zwar nicht reale, aber gut ausgedachte Umgebung hinein. Das etwas abseits vom Bahnhof gelegene Bw befindet sich in einer westdeutschen Kleinstadt im Mittelgebirge, nicht weit von der ehemaligen Grenze zur DDR entfernt. Eine Hauptbahn führt in die nächste größere Stadt, außerdem verläuft hier eine nach der Wende wieder aufgebaute Hauptstrecke. Großdieselloks der Bundesbahn und Reichsbahn für die Hauptstrecken, 211 und Schienenbusse für die Nebenbahnen – das sind die Hauptakteure.

Der zum Betriebswerk gehörende Bahnhof ist auf der An-



Auf der 4 x 2,3 Meter großen Anlage liegt rechts das Bw, links unter einer Siedlung der Schattenbahnhof, in dem 20 Lokomotiven Unterschlupf finden. Im sichtbaren Bereich sind 20 Weichen verlegt.

lage nicht nachgebildet. Ein kurzer Tunnel vermittelt die Illusion der räumlichen Trennung. In der Modellbahnrealität hat der Tunnel die Aufgabe, die Einfahrt in einen Schattenbahnhof zu kaschieren. Über dem unterirdischen Sammelplatz der Loks ist auf zwei abnehmbaren Spanplatten eine kleine Gartensiedlung angelegt.

Als Gleismaterial verwendete der Bauherr Roco-Line, oberirdisch mit Bettung, im Schattenbahnhof ohne. Die Gleise behandelte er farblich nach. „Roco-Line wählte ich vor allem deshalb, weil sich die Weichenantriebe problemlos montieren lassen. Einfach einklipsen und fertig", begründet der Diesel-Fan seine Entscheidung.

Auf der Anlage finden sich Lokomotiven und Triebwagen der Hersteller Fleischmann, Roco, Gützold und Brawa. Die Schneepflüge entstanden aus Spieth-Bausätzen, zwei Köf III von Roco wurden mit Umbausätzen von Weinert und Günther verfeinert. Auch die neben den neueren Modellen etwas klobig wirkende 110 von Gützold konnte mit vielen Kleinteilen und einer Menge Geduld aufgewertet werden.

Der elektrische Teil der Anlage ist bewußt einfach ausgeführt. Gleisabschnitte werden mit preisgünstigen Schaltern ein- und ausgeschaltet, auch die Weichenschalter sind dem kleinen Modellbahnbudget angepaßt. „Das Geld spare ich lieber für kleine, aber teure Dinge wie Messing-Feingußteile und natürlich für neue Loks."

Als Fahrpult wählte Kreitmair das ASC 2000 von Roco mit Impulsbreitensteuerung, mit dem extreme Langsamfahrt möglich ist. Besonders stolz ist er auf eine elektronische Gleisbesetztmeldung, die ein Modellbahnkollege entwickelte. Die arbeitet nach dem Prinzip des Stromfühlers: Sobald die Gleise durch Loks oder Wagen mit Beleuchtung überbrückt werden, wechselt die Farbe der anzeigenden Duo-Leuchtdiode von Gelb nach Rot.

Für die Zukunft hat Thomas Kreitmair einige Pläne. Die Anlage soll mit Geräuschmodulen von Busch ausgestattet werden, beispielsweise mit Diesellokgeräuschen, aber auch mit Vogelgezwitscher in der Gartensiedlung. Kleinere Szenen werden die Anlage künftig noch lebendiger erscheinen lassen. Außerdem entsteht eine Modulanlage in H0, um den Dieselloks genügend Auslauf mit Zügen zu bieten. Allzeit voller Tank in den Dieselloks vor den Zügen und im Bw!

Andreas Räntzsch



Thomas Kreitmair hat die 110 von Gützold zwar mit Griffstangen, Lokschildern, Kupplungen, Bremsschläuchen und Windabweisern verbessert, aber er wünscht sich trotzdem eine runderneuerte DR-V 100.

NEU NEU NEU

Handwerkzeuge,
Marken- u.a. Fabrikate, z.B. Stiftschlüssel vem. 1,5 mm 0,20 DM/St.

Spanabhebende Werkzeuge,
Kleinstbohrer, Bohrer, Mini-Fräser, Gew. Bohrer, etc. z. B. Bohrer ∅ 1mm 0,45 DM/St.

Stahl, NE-Metalle, Schrauben, Muttern, Zahnräder, Zahnstangen,
gedreht, gepreßt, in Stahl, Messing, Niro, Kunststoff, z.B. 50 St. DIN 84 Stahl gedreht, M1x4 DM 5,30.

Miniatur- und Normkugellager.

PROXXON-Händler,
fragen Sie nach unseren Hauspreisen.

Pneumatik,
Schläuche, Manometer, Verschraubungen, Mini-Zylinder,
Faulhaber- u.a. Minimotoren.

Profitieren Sie von der 20jährigen Erfahrung unseres Einkäufers im industriellen Einkauf. Alle Preise incl. MWST.

Kostenloser Katalog
ca. 280 Seiten - anfordern per Postkarte oder telef. bei:

VERSANDHANDEL
Gabriele Hüttl-Wagener
Op dem Felde 41,
D-41372 Niederkrüchten
Tel. (02163) 81767
Fax (02163) 82670
Namen und Anschrift auf Anrufbeantworter genügt.

NEU NEU NEU



Roco steigt ins Digitalgeschäft ein, Arnold startet mit TT – ein erster Eindruck von der Kölner Modellbahnmesse mit einigen Neuheiten.

Rhein-Gewinn



Hochbetrieb in der Modellbahn-Halle 14.1 während der Kölner Messe.



Wolf-Ingo Hofmann und Helmut Richthammer von Sachsenmodelle.



Bernd Gützold präsentiert die Baureihe 155 in H0 und ein neues Steuergerät.

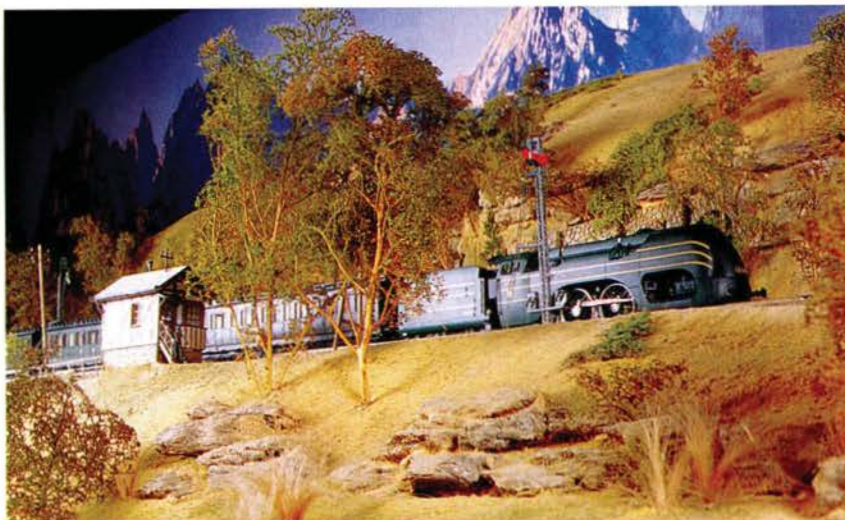


Sonja Weigel von Arnold zeigt mit Stolz die neue Köf in TT.

Am 3. November war es soweit: Auf der Internationalen Ausstellung für Modelleisenbahnen und Zubehör, die alle zwei Jahre stattfindet, zeigten fünf Tage lang 171 Firmen und 19 Eisenbahn-Clubs ihre Neuheiten von Z bis II und bewiesen mit zahlreichen Schaustücken und Anlagen, wie perfekt mittlerweile eine Traumwelt im Miniformat nachgebildet werden kann. Mehr Aussteller als vor zwei Jahren, rund 112 000 Besucher und ein höheres Niveau der Modelle zeigten deutlich: Das Hobby befindet sich auf der Gewinnerstraße.

Die Messe machte außerdem deutlich: Das Angebot wird auch im Nischenbereich immer größer, die Großserienmodelle nähern sich bei allen Herstellern einem Qualitätsmaßstab, den früher nur kleine Nobelfirmen boten, und die Branche kümmert sich noch intensiver um den Nachwuchs. Rocos neues Digital-System mit seinen Steuermäusen zielt in diese Richtung. Die Salzburger wollen die Zweileiterbahn verstärkt ins Spielbewußtsein von Kindern und Jugendlichen bringen. Roco-Geschäftsführer Christian Plohberger erwartet natürlich auch Impulse für das angestammte Programm: „Wenn Kids Spaß an unserer neuen Spielidee haben, werden sie hoffentlich in großer Zahl zu Stammkunden unseres kompletten Sortiments.“ Weil nicht jeder Modellbauer zugleich ein Elektronik-Freak ist, bieten die Österreicher für ihr Digitalsystem eine einfache Installation und individuell zu steuernde Lokomotiven. Familienfreundlich ist die digitale Kooperation zwischen der Firma Lenz, die Rocos System entwickelt hat, und dem Großbahnhersteller LGB. Viele Teile sind kompatibel und können beim Spurwechsel weiterverwendet werden.

Spektakuläre Neuheiten hatte Köln zwar noch nicht zu bieten, aber es tauchten erste



Die Besucher der Kölner Messe setzten die H0-Anlage der belgischen Familie Schraepen auf Platz 1 beim Publikumspreis.



Hartmut Hille von Tillig mit der Taigatrommel in TT.



Sören Hruska knüpft mit der überarbeiteten 91.3 an alte Traditionen an.

fertige Modelle auf, die es in Nürnberg nur als Foto oder Handmuster gab. Tillig, der Sebnitzer TT-Hersteller, zeigte erstmals die neue Taigatrommel der DR, beschriftet als V 200 179, auf der Messeanlage. Die Lok soll ab jetzt ausgeliefert werden. Frohe Botschaft für alle TT-Bahner kam vom traditionellen N-Hersteller Arnold: Die Nürnberger steigen in diese Spurweite ein; Pressechefin Sonja Weigel präsentierte stolz eine TT-Köf.

Gützold zeigte ein ansprechendes Muster der sechsachsigen H0-Elektrolok der DR-Baureihe 155, frühere 250. Ausgeliefert wird allerdings erst im zweiten Halbjahr 1995. Kato präsentierte den Kanaltunnelzug Eurostar, der ab Mitte Dezember im Laden stehen soll. Die Firma Klein-Modellbahn zeigte das lang erwartete Modell der östererreichischen Dampflokbaureihe 77, Hruska die Neuauflage der schon zu DDR-Zeiten sehr gefragten Baureihe 91.3 (pr. T 9.3). Beide Modelle sind lieferbar. Vielversprechendes am Stand von Liliput: Radsätze und der weitgehend fertiggestellte Rahmen der Baureihe 62. Die ersten Serienteile lassen darauf schließen, daß die neue 62 mit dem alten, sehr groben Liliput-Modell nicht mehr viel gemein hat.

Bei Sachsenmodelle wird es demnächst die modernisierten Doppelstockwagen in H0 geben. Die beiden Chefs Wolf Ingo Hofmann und Helmut Richthammer zeigten auf dem Roco-Stand, wo Sachsenmodelle traditionell ausstellt, erste Handmuster. Da diese Fahrzeuge künftig verstärkt im Bereich der früheren DB eingesetzt werden sollen, werden sie auch Epoche-V-Anlagen im Westen bevölkern.

Unter dem Zubehör fielen die neue Infrarot-Anlagensteuerung von Uhlenbrock und das Realistic-Sound-System von Busch auf. Stadtlärm, Kirchenglocken und Soundkulissen aus dem Alltag machen die Illusion in kleinen Maßstäben noch perfekter. Verbeck präsentierte das Rotoroll-Standrollsystem, mit dem in allen Nenngrößen Rollenprüfstände aufgebaut werden können. Von Noch wird jetzt das Gleiswendelsystem von Laggies vertrieben. Damit können Steigungen auf kurze Distanz präzise überwunden werden. Ideale Ergänzung dazu ist das Terraform-Geländesystem, ebenfalls bei Noch im Programm. Damit lassen sich auch komplizierteste Geländeformen ohne Schwierigkeiten nachahmen.

Drei Wettbewerbe sollten die Leistung von Hobby-Modellbauern würdigen. Die Kölner Messe prämiierte eine Anlage, das Publikum wurde nach der schönsten Modellbahn gefragt, und der Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde BDEF vergab gleichfalls einen Preis. Die Messejury sprach die Siegerprämie von 2500 Mark der H0-Anlage der Modelleisenbahn-Freunde Köln (Motto „Stadt-Land-Fluß") zu. Der Publikumspreis, ein Pokal, ging an die Familie Schraepen aus Belgien. Den Preis des BDEF, 500 Mark, gewannen die Freunde der Eisenbahn Burscheid mit einem Verschiebebahnhof mit Industriegelände.

Köln war für alle ein Rhein-Gewinn. Lutz Giesbert von Märklin: „Nirgendwo sonst erreichen wir so viele Interessenten wie hier." Von der positiven Resonanz bei Märklin zeugte auch das Ergebnis einer Versteigerung von fünf Spur-I-Wagen mit Phil-Collins-Autogrammen zugunsten des Kinderhilfswerks UNICEF – immerhin 10 000 Mark.

Note 1 für Köln

Der Messestandort Köln zählt nicht von ungefähr zu den beliebtesten in Deutschland: Die Veranstalter betreiben ein kluges und aktives Marketing, die Aussteller werden zuvorkommend betreut, der Presse-Service ist optimal. Der positive Eindruck zieht sich bis in die Kleinigkeiten: Nirgendwo sind die Garderobenfrauen oder Parkplatzwächter freundlicher und hilfsbereiter, niemand muffelt den Autofahrer an, der gerade an der falschen Stelle parken will, alle Kölner Offiziellen sind souverän. Mit einem Wort: Note 1 für Köln.



Jetzt bei Noch im Vertrieb: Laggies-Gleiswendel und Terraform-Geländegestaltung.



Vielversprechend: Andreas Weiß von Liliput/Bachmann mit ersten Teilen der 62.



Der Endbahnhof Rodach erlebte in seiner über 102jährigen Geschichte schon die unterschiedlichsten Fahrzeuge. Die 360 kam allerdings nur ausnahmsweise mit der morgendlichen Übergabe auf die Bahn.



Nur wenige wissen, daß sich unter der schieferverkleideten Fassade des Bahnhofs Rodach Fachwerk und preußische Klinker verbergen.



Die lange Geschichte der Strecke Coburg – Rodach mit ihren Gegensätzen reizt auch zum Nachbau in Epoche V. Selbst eine neurote 211 mit IC-Wagen kann über die Modell-Nebenbahn rumpeln.

Grenzsituation

Die Strecke nach Rodach schlängelt sich an romantischen fränkischen Dörfern wie Großwalbur, Meeder und Wiesenfeld vorbei - eine typisch bayerische Lokalbahn, wie manche meinen. Was viele nicht wissen: Bis 1920 gehörte das Herzogtum Coburg-Gotha zu Preußen; die Strecke war eine Nebenbahn der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung.

Eine Verkehrsuntersuchung zwischen Coburg und Rodach stellte 1885 die Weichen für das Bähnchen. Weil geeignete Leute für die Planung der Strecke in Sachsen-Coburg-Gotha fehlten, bat im September der Landtag das Königreich Bayern um Amtshilfe. München sagte noch im selben Monat zu, schon ein Jahr später lagen die bayerischen Pläne vor. Im Juni 1889 erklärte sich die private Werra-Eisenbahngesellschaft nach Verhandlungen und Zugeständnissen schließlich bereit, Bau und Betrieb der Strecke zu übernehmen. Zwei Jahre später begannen die Bauarbeiten. Schon im Dezember 1891 waren Bahnhofsgebäude und Lokschuppen weitgehend fertig; der feierlichen Eröffnung am 27. Juni 1892 stand nichts mehr im Weg. 1895 übernahm die Königlich Preußische Eisenbahnverwaltung das gesamte Streckennetz der Werra-Eisenbahngesellschaft. Coburg - Rodach war die letzte Strecke der Privatbahn.

Bis in die zwanziger Jahre entbrannten immer wieder Diskussionen um eine Weiterführung der Bahn in Richtung Westen. Der Staatsvertrag über die Vereinigung von Coburg und Bayern vom 14. Februar 1920 schrieb sogar den Weiterbau der Strecke nach Königshofen fest, und auch die bayerische Staatsbahn forderte in ihrer „Denkschrift über den Ausbau des bayerischen



Diese neurote 211, die durch den Rodachgrund brummt, hat keine große Last am Haken. Weithin sichtbar thront über der Strecke die Veste Coburg (links). Mit zwei Schnellzugwagen verstärkt, macht der Schülerzug Station im malerischen Großwalbur (unten).



Noch markiert der dornenumrankte Prellbock den Endpunkt der Bahn. Vielleicht rollen aber bald Stadtbahnwagen und schwere Güterzüge in Richtung Werratal.

Lange Güterzüge zwischen Coburg und Rodach, wie hier bei Wiesenfeld, sind nicht selten. Während andere Strecken ihren Güterverkehr verloren, fahren werktags sogar noch zwei Übergabepaare.



Emaillierte Lampenschirme aus den zwanziger Jahren verbreiten noch heute das Flair der späten Länderbahnzeit.





Die morbide Endzeitstimmung an der bröckelnden Laderampe in Rodach reizt zu einem Nachbau in Epoche V.

Bahnnetzes" vom März 1920, die Lücke zu schließen. Aber es blieb bei den Planungen. Das Inferno des Zweiten Weltkriegs verschonte zwar die Rodacher Bahn, aber schon bald ging nördlich des Coburger Landes der Eiserne Vorhang herunter. Die Grenzübergänge nach Thüringen wurden geschlossen, die Bahn geriet am Rand der westlichen Welt ins Abseits. Zunehmender Autoverkehr seit den fünfziger Jahren machte dem Bähnchen zusätzlich zu schaffen. Um den Trend zu stoppen, baute die Bundesbahn im Herbst 1962 die Strecke komplett um. Die Lade- und Abstellgleise in Rodach waren jetzt direkt aus Richtung Coburg befahrbar, der Bahnsteig ließ sich deshalb erheblich verlängern.

Ab 1976 drohte der Bahn die Stillegung. Erst mit der Wende in der DDR kündigten sich neue Impulse im Schienenverkehr an. Würzburger Geographen untersuchten Anfang 1991 die Verkehrsströme im Rodachgrund. Im April 1994 legten die Gutachter den Schlußbericht vor. Die Wissenschaftler empfahlen bis 1996 die Einrichtung des Coburger Verkehrs- und Tarifverbundes; ab 1998 soll eine Regionalbahn nach Karlsruher Vorbild (siehe Seite 16) das Coburger Land und das Werratal im Takt erschließen.

Fahren bald moderne Stadtbahnwagen ins Werratal?

Nach Rodach könnten bald moderne Diesel-Leichttriebwagen fahren. Als Verbindung zum Werratal hat gegenwärtig der Lückenschluß zwischen Rodach und Hildburghausen die besten Chancen, erklärt Joachim Müller, Projektleiter beim Coburger Verkehrsverbund. Allerdings sind politische Entscheidungen gefordert. Die Verbindung von der geplanten Schnellfahrstrecke zur Werrabahn bei Bachfeld ist jedenfalls für das Land Thüringen nicht zu finanzieren.

Heute ist die Strecke nach Rodach auf dem Sprung von der verschlafenen Nebenbahn zum modernen Nahverkehrsmittel. Die Gegensätze fordern geradezu heraus, einen aktuellen Ausschnitt der Nebenbahn im Modell nachzubilden. Aber auch jede andere Epoche bietet zahlreiche Möglichkeiten für den Nachbau.

In der Anfangszeit hatten die Bahnhofsgebäude noch nicht die in Thüringen verbreitete Schieferverkleidung. Fachwerk und die typisch preußische



86 587 hat mit sechs Umbaudreiachsern im September 1964 den Endbahnhof erreicht. Bis heute zeigt sich der Bahnhof Rodach im Stil der sechziger Jahre; nur wenig hat sich in 30 Jahren verändert.



Klinkerbauweise gaben den Bauten ein völlig anderes Aussehen. Wer Rodach zur Länderbahnzeit nachbauen will, sollte auch nicht vergessen, die umfangreicheren Gleisanlagen nachzubilden.

Wie auf den meisten preußischen Nebenbahnen beherrschten zur frühen Länderbahnzeit T 3 mit Heberlein-Seilzugbremse das Bild. 1909 tauchten die ersten T 9.3, T 11 und T 12 im Rodachgrund auf. Die seltene T 9 Bauart Elberfeld verstärkte in den zwanziger Jahren die bekannten Preußen. Erst in der Nachkriegszeit verdrängten Einheitsmaschinen der Baureihen 64 und 86 die alten Länderbahnloks. Bis in die frühen siebziger Jahre belebten sie zusammen mit V 80 sowie ein- und zweimotorigen Schienenbussen die Eisenbahnszene zwischen Coburg und Rodach. Umbau-Drei- und -vierachser gehörten zum alltäglichen Arbeiter- und Schülerzug, Silberlinge waren noch selten.

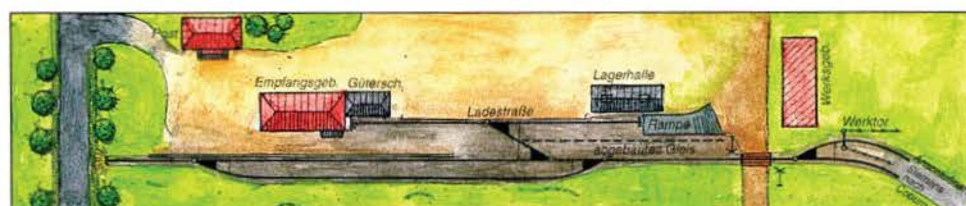
Im Personenverkehr dominieren seit Mitte der siebziger Jahre 211 vom Bw Hof. In jüngster Zeit sind sie fast ausschließlich mit Silberlingen unterwegs. Aber auch Schnellzugwagen und sogar österreichische Schlierenwagen verirrten sich schon öfter mit den Schülerzügen nach Rodach. Im Gegensatz zu anderen oberfränkischen Nebenbahnen gab es auf der Rodacher Strecke immer regen Güterverkehr. Heute sichern werktags zwei Übergabepaare mit bis zu 20 Wagen sein Überleben. Ein Modellbahner kann glaubhaft auch lange Güterzüge auf seiner Nebenbahn einsetzen.

Passende Loks und Wagen bieten fast alle großen Hersteller an. Den Bahnhof Rodach gibt es in Baugröße Z von der Firma Kibri. Bahnhofs-Modelle nach Vorbildern aus Thüringen und Franken sind in N und H0 bei Pola und Faller erhältlich. Historische Gleispläne aller Stationen enthalten die Publikationen der Steinachtalbahn-Staffelsteiner Eisenbahnfreunde.

Daß die Typenvielfalt der Strecke bis jetzt erhalten blieb, ist dem rührigen Verein zu verdanken. Zum 95jährigen Jubiläum im Juni 1987 feierte die Nebenbahn eine besondere Premiere: Die Lichtenfelser E 44 119 befuhr als erste E-Lok, wenn auch im Schlepp einer 211, die Strecke. Drei Jahre später kam gar der Gläserne Zug nach Rodach.

Im Juni 1989 ermöglichten die Eisenbahnfreunde den ersten Dampfzug seit 20 Jahren. Wie in alten Zeiten rumpelte die Nürnberger 86 457 mit Donnerbüchsen und Umbauwagen durch die 250-Meter-Bögen im damaligen Grenzland. Ermutigt vom Erfolg der Steinachtaler, schickte die DB ein halbes Jahr später einen „Mammut-Sonderzug" auf die Strecke. Gleich zwei Dampfer, 23 105 und 50 622, sowie die V 80 002 waren mit historischen Nürnberger Eilzugwagen im Rodachgrund unterwegs.

Der Modellbahnfreund kann also guten Gewissens fast alle Fahrzeugtypen in sein kleines Rodach schicken. Der verträumte Endbahnhof beweist, daß die moderne Bahn nicht im Widerspruch zur Nebenbahnromantik der Länderbahnzeit stehen muß. Sorgfältig gestaltet, beeindrucken sicherlich auch eine baufällige Laderampe und ein dornenumrankter Rodacher Prellbock der Epoche V. *Thomas Hornung*



Problemlos läßt sich der Bahnhof Rodach auch bei beschränkten Platzverhältnissen nachbauen. Den zweiten Gleisanschluß zur Rampe demontierte die Bundesbahn vor wenigen Jahren.

Vorschau



Einstellungssache

Lokkonstrukteur Klose fand um die Jahrhundertwende einen Trick, mit dem sich Loktriebwerke nach den Kurven einstellten. Ob das in H0e auch funktioniert, zeigt der Test der sächsischen III K von BEMO.

S' Bimmelbahnel

So nannten die Erzgebirgler im Preßnitztal ihre liebgewonnene 750-mm-Schmalspurbahn Wolkenstein – Jöhstadt. Trotz vieler Proteste wurde sie noch in den achtziger Jahren eingestellt.



Das Januar-Heft ist ab **21. Dezember** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – ab jetzt immer mittwochs

Außerdem

Krokodilstränen

Loko-Motive von den letzten österreichischen Krokodilen der Gattung 1020 (E 94).

Im wilden Kurdistan

Eine abenteuerliche Dampfreise durch eine der aufregendsten Regionen in der Türkei.

Stoffzug

Matthias Hengst entdeckte eine ungewöhnliche Zug-Gattung und baute diese in H0 nach.

Rushhour

Auf der Vario-Modulanlage in H0 von Gerhard Fischer herrscht immer Hochbetrieb. Seine Baubeschreibung liefert viele Tips, wie man eine neue Anlage von Anfang an richtig plant und separat gebaute Module sinnvoll zusammenfügt.



Meilenstein

Jahrelang war der Nahverkehr das Stiefkind der Bahnindustrie. Duewag und die Waggonfabrik Dessau wagen jetzt mit unkonventionellen Entwicklungen den Sprung nach vorn.





Europameister

Diesen Titel muß der große Eurosprinter noch erringen. Auf dem Modellbahnmarkt könnte es im nächsten Monat soweit sein. Ein Test der brandneuen N- und H0-Modelle von Arnold und Lima.



Höhepunkte auf der ganzen Linie.

Dies ist eine der eindrücklichsten und unvergesslichsten Reisen durch Raum und Zeit, die der Mensch von Nord nach Süd unternehmen kann. Mit Steigungen bis zu 70 Promille eine der steilsten, zahnradlosen Bahnen Europas führt sie vom jungen Rhein durchs Engadin über den Berninapass (2253 m ü.M.) nach Tirano und weiter in die Sonnenstube der Schweiz, das Tessin. Von Gletschern und ewigem Eis zu den Reben und Palmen südlich der Alpen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei
Rhätische Bahn, Bahnhofstrasse 25,
CH-7002 Chur, Schweiz
Telefon 0041 81 21 91 21
Telefax 0041 81 22 85 01



Bernina Express ©

Graubünden – Ticino

GRAUBÜNDEN
Die Ferienecke der Schweiz.

WAS IST SCHÖNER ALS EINE 50er?

Zwei 50er! Und weil Abwechslung Spaß macht, gibt es jetzt die H0-50er von ROCO mit einem neu entwickelten Kabinentender als Baureihe 052 Kab.

Für Zugkraft und Laufruhe sorgt der



bekannte ROCO-Kardanantrieb. Der im Tender gelagerte Motor mit Schwungmasse treibt neben zwei Tender- alle fünf Kuppelachsen der Lok an.

Da ist es schon ein Hochgenuß, sich in das Spiel der zierlichen Steuerung und der extra-



feinen Speichenradsätze zu vertiefen. 50-er Besitzer wissen, wovon hier die Rede ist...

In jedem Fall ein exklusives Vergnügen, das es jetzt auch mit Kabinentender gibt.





Art.-Nr. 43294: Dampflok BR 052 Kab der DB, Ep. IV
Art.-Nr. 43288: Dampflok BR 50 der DB, Ep. III
Art.-Nr. 43293: Dampflok BR 50 der DR, Ep. III (o. Abb.)

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN AG
CH-9443 Widnau (SG)
Birkenstrasse 109

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

